

EPSON

DS-900WN DS-800WN

Benutzerhandbuch

Produktmerkmale

Scanner – Grundlagen

**Einlegen von Originalen und
Spezifikation**

Scannen

Wartung

Probleme lösen

Inhalt

Über diese Anleitung

Einführung in die Handbücher.	7
Marken und Symbole.	7
In dieser Anleitung verwendete Beschreibungen.	7
Betriebssysteme.	8
Copyright.	8
Markenhinweis.	9

Wichtige Hinweise

Sicherheitsanweisungen.	11
Einschränkungen beim Kopieren.	12
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens.	13
Hinweise und Warnungen zum Verbinden mit dem Internet.	13
Schutz Ihrer persönlichen Informationen.	13
Hinweise zum Administratorkennwort.	13
Anfängliches Administratorkennwort.	14
Vorgänge, die ein Administratorkennwort voraussetzen.	14
Andern des Administratorkennworts.	14
Zurücksetzen des Administratorkennworts.	14

Produktmerkmale

Die Netzwerk-Scantechnologie von Epson "ScanWay".	16
Authentifizierungsoptionen für eine sichere Scanumgebung.	16
Scanfunktionen mit hoher Produktivität.	17
Nützliche Funktionen zur Anpassung der Bildqualität.	18

Scanner – Grundlagen

Namen und Funktionen der Komponenten.	22
Paper Alignment Plate.	24
Befestigen der Paper Alignment Plate.	24
Entfernen der Paper Alignment Plate.	25
Bedienfeld.	26
Tasten und Leuchten.	26
Grundlegender Bildschirmaufbau.	27
Einstecken und Entfernen eines USB-Laufwerks.	31
Einstecken eines USB-Laufwerks.	32
Entfernen eines USB-Laufwerks.	32

Informationen zu Anwendungen.	33
Anwendung zum Scannen von Dokumenten (Document Capture Pro / Document Capture).	33
Anwendung zur Steuerung des Scanners (Epson Scan 2).	33
Anwendung zum Scannen über Smartgeräte (Epson Smart Panel).	34
Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (EPSON Software Updater).	34
Anwendung für das Konfigurieren des Scannerbetriebs (Web Config).	35
Anwendung für die Einrichtung des Geräts in einem Netzwerk (EpsonNet Config).	36
Software für die Verwaltung von Geräten im Netzwerk (Epson Device Admin).	37
Anwendung zum Erstellen von Treiberpaketen (EpsonNet SetupManager).	37
Software, die einen Server für authentifiziertes Scannen verwendet (Epson Print Admin).	38
Software, die keinen Server für authentifiziertes Scannen verwendet (Epson Print Admin Serverless).	38
Optionales Zubehör und Verbrauchsmaterial.	38
Transporthülle-Codes.	38
Codes für Roller-Assembly-Kit.	39
Paper Alignment Plate-Codes.	40
Codes für Reinigungskit.	40

Einlegen von Originalen und Spezifikation

Spezifikationen geeigneter Scanvorlagen.	43
Allgemeine Angaben für zu scannende Vorlagen.	43
Arten von möglicherweise problematischen Originalen.	48
Arten von Vorlagen, die nicht gescannt werden dürfen.	48
Auflegen von Vorlagen.	49
Originale in normaler Größe.	49
Langes Papier.	54
Plastikkarten.	58
Laminierte Karten.	61
Großformatige Originale.	63
Unregelmäßig geformte Originale.	66
Fotos.	70
Umschläge.	73

Verschiedenartige Originale verwenden. 75

Scannen

Scannen über das Scanner-Bedienfeld.	80
Scannen von Vorlagen an einen Computer.	80
Scannen an einen Netzwerkordner.	81
Scannen von Vorlagen an E-Mail.	86
Scannen an die Cloud.	91
An ein USB-Laufwerk scannen.	94
Scannen mit WSD.	99
Kombinationen von verfügbarem Dateiformat und Bildtyp.	99
Scannen mit Voreinst.-Einstellungen.	101
Scannen von einem Computer.	102
Mit Document Capture Pro scannen (Windows).	102
Scannen mit Document Capture (Mac OS).	108
Scannen mit Epson Scan 2.	114
Software-Funktionen zur Anpassung der Bildqualität.	119
Scannen von einem Computer mit einem Scanner mit aktivierter Zugangssteuerung.	119
Verwenden von AirPrint.	120
Scannen mit Chromebook.	120
Einrichten eines Auftrags.	120
Erstellen eines Auftrags und Zuweisen eines Auftrags an das Bedienfeld (Windows).	121
Erstellen und Registrieren eines Auftrags (Mac OS).	121
Zuweisen eines Auftrags zum Bedienfeld (Mac OS).	122
Scannen im Automatischer Transportmodus.	122
Scannen über ein Smartgerät.	124
Scannen mit Epson Smart Panel.	124
Scannen mit Mopria Scan.	125

Erforderliche Einstellungen für das Scannen

Verbinden des Scanners mit dem Netzwerk.	127
Registrieren eines E-Mail-Servers.	127
Überprüfen einer Verbindung zum E-Mail- Server.	128
Erstellen eines Netzwerkordners.	130
Kontakte zur Verfügung stellen.	137
Vergleich der Kontaktkonfiguration.	138
Registrieren eines Ziels für Kontakte mit Web Config.	138

Registrieren von Zielen als Gruppe mit Web Config.	140
Sichern und Importieren von Kontakten.	141
Exportieren und Mengenregistrierung von Kontakten mithilfe eines Tools.	142
Kooperation zwischen LDAP-Server und Benutzern.	144
Einrichten von AirPrint.	147

Anpassen der Bedienfeldanzeige

Registrieren von Voreinst..	149
Menüoptionen von Voreinst..	150
Editieren des Bedienfeld-Startbildschirms.	151
Ändern des Layout des Startbildschirms.	151
Symbol zufügen.	152
Symbol entfernen.	153
Symbol verschieben.	154

Menüoptionen für Einstellungen

Grundeinstellungen.	156
LCD-Helligkeit.	156
Töne.	156
Schlaf-Timer.	156
Abschalteinst..	156
Direkt Einschalten.	156
Datum/Zeit-Einstellung.	156
Sprache/Language.	156
Tastatur.	157
Betriebszeitüberschr..	157
PC-Verbindung via USB.	157
Scannereinst..	157
Startbild bearbeiten.	159
Nutzereinstellungen.	159
Netzwerkeinstellungen.	159
Wi-Fi-Setup:.	159
LAN-Einrichtung:.	160
Netzwerkstatus.	160
Erweitert.	160
Webdiensteinstellungen.	161
Document Capture Pro.	161
Kontakte-Manager.	161
Systemadministration.	162
Kontakte-Manager.	162
Admin-Einstellungen.	162
Beschränkungen.	162
Zugangssteuerung:.	162
Kennwortverschlüsselung.	162
Programmverifizierung beim Start.	163

Kundenforschung.	163
WSD-Einstellungen.	163
Werkseinstlg. wiederh.. . . .	163
Firmware-Aktualisierung:	163
Geräteinformationen.	163
Wartung Scanner.	164
Walzenwechsel-Alarmeinstellung.	165
Alarmeinstellungen regelmäßige Reinigung.	165

Wartung

Äußerliches Reinigen des Scanners.	167
Reinigen der Innenbereiche des Scanners.	167
Austauschen des Roller-Assembly-Kits.	172
Zurücksetzen der Anzahl der Scans nach dem Austausch der Rollen.	177
Energie sparen.	177
Transportieren des Scanners.	177
Aktualisieren von Anwendungen und Firmware.	179
Aktualisieren der Scannerfirmware über das Bedienfeld.	179
Aktualisieren der Firmware mit Web Config.	180
Aktualisieren der Firmware ohne Internetverbindung.	180

Probleme lösen

Scannerprobleme.	183
Überprüfen von Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld.	183
Der Scanner schaltet sich nicht ein.	184
Der Scanner schaltet sich unerwartet aus.	184
Das Administratorkennwort wurde vergessen.	184
Probleme bei der Vorbereitung von Netzwerk-Scans.	184
Hinweise zur Fehlerbehebung.	184
Zugriff auf Web Config nicht möglich.	185
Probleme beim Starten des Scanvorgangs.	186
Scannen über Computer kann nicht gestartet werden.	186
Scannen über Smart-Gerät kann nicht gestartet werden.	192
Gescannte Bilder können nicht im freigegebenen Ordner gespeichert werden.	195
Gescannte Bilder können nicht an die Cloud gesendet werden.	196
Kann keine gescannten Bilder per E-Mail senden.	197
Probleme bei der Papierzufuhr.	197

Mehrere Vorlagen werden zugleich eingezogen (doppelter Einzug).	197
Entfernen gestauter Vorlagen aus dem Scanner.	197
Papierstaus, Papiereinzugsfehler und Problem beim Dokumentschutz treten häufig auf.	199
Papierschutz unktioniert nicht richtig.	200
Originale werden nicht ordnungsgemäß ausgeworfen.	201
Die Originale verschmutzen.	201
Die Scangeschwindigkeit nimmt beim fortlaufenden Scannen ab.	202
Das Scannen dauert sehr lange.	202
Probleme mit gescannten Bildern.	202
Beim Scannen über ADF treten Linie (Streifen) auf.	202
Warnung, dass sich Schmutz im Inneren des Scanners befindet, erscheint weiterhin.	203
Die Farben im gescannten Bild sind ungleichmäßig.	203
Strecken oder Stauchen gescannter Bilder.	203
Ein Bild auf der Rückseite der Vorlage erscheint im gescannten Bild.	204
Gescannter Text oder Bilder fehlen oder sind unscharf.	204
Moiré-Muster (netzartige Schatten) erscheinen.	205
Die Randbereiche der Vorlage werden bei automatischer Erkennung des Vorlagenformats nicht gescannt.	206
Zeichen wird nicht richtig erkannt.	206
Probleme im gescannten Bild können nicht behoben werden.	207
Probleme mit Document Capture Pro.	207
Installieren und Deinstallieren von Anwendungen	207
Anwendungen deinstallieren.	207
Installieren der Anwendungen.	209

Hinzufügen oder Ersetzen von Computer oder Geräten

Verbinden mit einem Scanner, der mit dem Netzwerk verbunden ist.	211
Verwenden eines Netzwerkscanners von einem zweiten Computer.	211
Verwenden eines Netzwerkscanners von einem Smart-Gerät.	212
Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Scanner (Wi-Fi Direct).	212
Über Wi-Fi Direct.	212
Verbinden mit einem Smartgerät über Wi-Fi Direct.	213

Deaktivieren der Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP)	213
Ändern der Einstellungen für Wi-Fi Direct (Einfacher AP) wie SSID.	213
Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung.	215
Austauschen des Drahtlos-Routers.	215
Austauschen des Computers.	215
Ändern der Verbindungsmethode zum Computer.	216
WLAN-Einstellungen am Bedienfeld vornehmen.	217
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus.	219
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus über das Bedienfeld.	219
Überprüfen des Computernetzwerks (nur Windows).	221

Technische Daten

Allgemeine Scanner-Spezifikationen.	224
Technische Daten des Netzwerks.	225
WLAN-Spezifikationen.	225
Ethernet-Spezifikationen.	226
Netzwerkfunktionen und Unterstützung für IPv4/IPv6.	227
Sicherheitsprotokoll.	227
Unterstützte Dienste Dritter.	227
USB-Laufwerksdaten.	227
Verwendeter Scannerport.	228
Abmessungen und Gewicht.	229
Elektrische Spezifikationen.	230
Elektrische Angaben zum Scanner.	230
Elektrische Angaben zum Netzteil.	232
Umgebungsspezifikationen.	232
Systemvoraussetzungen.	232

Normen und Richtlinien

Normen und Zulassungen für europäische Modelle.	234
Normen und Zulassungen für australische Modelle.	234
Normen und Zulassungen der US-Modelle.	234
ZICTA-Typgenehmigung für Nutzer in Zambia.	235

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports.	237
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support.	237
Bevor Sie sich an Epson wenden.	237

Hilfe für Benutzer in Europa.	237
Hilfe für Benutzer in Taiwan.	238
Hilfe für Benutzer in Australien.	238
Hilfe für Benutzer in Singapur.	239
Hilfe für Benutzer in Thailand.	239
Hilfe für Benutzer in Vietnam.	239
Hilfe für Benutzer in Indonesien.	240
Hilfe für Benutzer in Malaysia.	240
Hilfe für Benutzer in Indien.	241
Hilfe für Benutzer auf den Philippinen.	241

Über diese Anleitung

Einführung in die Handbücher.	7
Marken und Symbole.	7
In dieser Anleitung verwendete Beschreibungen.	7
Betriebssysteme.	8
Copyright.	8
Markenhinweis.	9

Einführung in die Handbücher

Die neuesten Versionen der folgenden Handbücher finden Sie auf der Support-Website von Epson.

<http://www.epson.eu/support> (Europa)

<http://support.epson.net/>

Hier starten (gedrucktes Handbuch)

Informiert Sie über die Einrichtung des Gerätes und die Installation der Anwendung.

Benutzerhandbuch (digitales Handbuch)

Informiert Sie über den Einsatz des Gerätes, seine Wartung und über Möglichkeiten zur Problemlösung.

Administratorhandbuch (digitales Handbuch)

Enthält Informationen für Scanneradministratoren. Es erläutert, wie Sie das Produkt in Ihrer Netzwerkumgebung installieren, die Sicherheitseinstellungen vornehmen und das Produkt verwalten.

Diese Handbücher und verschiedene andere Handbücher und Hilfen sind in der Anwendung enthalten.

Marken und Symbole



Achtung:

Anweisungen, die sorgfältig befolgt werden müssen, um Verletzungen zu vermeiden.



Wichtig:

Anweisungen, die befolgt werden müssen, um Geräteschäden zu vermeiden.

Hinweis:

Bietet zusätzliche Informationen als Referenz.

Zugehörige Informationen

➔ Verweist auf zugehörige Abschnitte.

In dieser Anleitung verwendete Beschreibungen

Bildschirmabbildungen der Anwendungen wurden unter Windows 10 oder macOS High Sierra erstellt. Die Bildschirminhalte variieren je nach Modell und Situation.

Sämtliche Illustrationen in dieser Anleitung dienen lediglich zur Orientierung. Obwohl die Darstellungen leicht vom tatsächlichen Aussehen des Produkts abweichen können, ändert sich nichts an der Bedienung.

Betriebssysteme

Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 11“, „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Server 2022“, „Windows Server 2019“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“ und „Windows Server 2008“ auf die folgenden Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich der Begriff „Windows“ auf alle Windows-Versionen.

- Betriebssystem Microsoft® Windows® 11
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 7
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2022
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2019
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2016
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008

Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf Mac OS X 10.9 oder höher sowie macOS 11 oder höher.

Copyright

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Erlaubnis von Seiko Epson Corporation auf irgendeine Weise, ob elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Das Unternehmen übernimmt keine patentrechtliche Haftung bezüglich der hierin enthaltenen Informationen. Ebenfalls wird keine Haftung übernommen für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur zur Verwendung mit diesem Epson-Produkt beabsichtigt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen im Zusammenhang mit anderen Produkten.

Weder Seiko Epson Corporation noch seine Partner haften gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder gegenüber Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die dem Käufer oder Dritten als Folge von Unfällen, falschem oder missbräuchlichem Gebrauch dieses Produkts, durch unautorisierte Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen dieses Produkts oder (ausgenommen USA) durch Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen von Seiko Epson Corporation entstehen.

Seiko Epson Corporation und seine Partner haften für keine Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung anderer Optionsprodukte oder Verbrauchsmaterialien entstehen, die nicht als Original Epson-Produkte oder von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden infolge elektromagnetischer Störungen, welche durch andere Schnittstellenkabel entstehen, die nicht als von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

© 2024 Seiko Epson Corporation

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Markenhinweis

- Microsoft, Windows, Windows Server, Microsoft Edge, SharePoint, and Internet Explorer are trademarks of the Microsoft group of companies.
- Apple, Mac, macOS, OS X, Bonjour, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.
- Chrome, Chromebook, Google Play and Android are trademarks of Google LLC.
- Wi-Fi®, Wi-Fi Direct®, and Wi-Fi Protected Access® are registered trademarks of Wi-Fi Alliance®. Wi-Fi Protected Setup™, WPA2™, WPA3™ are trademarks of Wi-Fi Alliance®.
- The SuperSpeed USB Trident Logo is a registered trademark of USB Implementers Forum, Inc.
- The Mopria™ word mark and the Mopria™ Logo are registered and/or unregistered trademarks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.
- Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.
- QR Code is a registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED in Japan and other countries.
- Allgemeiner Hinweis: alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und werden nur zu Identifikationszwecken verwendet.

Wichtige Hinweise

Sicherheitsanweisungen.	11
Einschränkungen beim Kopieren.	12
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens.	13
Hinweise und Warnungen zum Verbinden mit dem Internet.	13
Schutz Ihrer persönlichen Informationen.	13
Hinweise zum Administratorkennwort.	13

Sicherheitsanweisungen

Lesen und befolgen Sie diese Anleitung, um den sicheren Gebrauch des Produkts und des Zubehörs zu gewährleisten. Achten Sie darauf, dieses Handbuch für den künftigen Gebrauch aufzubewahren. Beachten Sie unbedingt sämtliche Warnungen und Anweisungen am Gerät und am Zubehör.

- Einige der auf dem Produkt und auf dem Zubehör angebrachten Symbole dienen dazu, die Sicherheit und die ordnungsgemäße Nutzung des Produkts sicherzustellen. Besuchen Sie die folgende Website, um die Bedeutung der Symbole in Erfahrung zu bringen.

<http://support.epson.net/symbols>

- Stellen Sie das Gerät und das Zubehör auf eine flache, stabile Unterlage, die größer als die Grundfläche des Gerätes mit dem Zubehör ist. Wenn Sie das Gerät und das Zubehör an einer Wand aufstellen, lassen Sie zwischen der Rückseite des Gerätes mit Zubehör und der Wand mindestens 10 cm Platz.
- Stellen Sie das Gerät mit Zubehör in der Nähe des Computers auf, damit das Schnittstellenkabel jederzeit gut erreicht werden kann. Lagern und nutzen Sie das Gerät mit Zubehör und sein Netzteil nicht im Freien, nicht an schmutzigen oder staubigen Stellen, nicht in der Nähe von Wasser, Wärmequellen und nicht an Stellen, an denen das Gerät Erschütterungen, Vibrationen, hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, starken Lichtquellen oder plötzlichen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt werden könnte.
- Bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten oder gar nassen Händen.
- Stellen Sie das Gerät mit Zubehör in der Nähe einer Steckdose auf, damit das Netzteil problemlos von der Steckdose getrennt werden kann.
- Verlegen Sie das Netzteilkabel so, dass es gegen Abrieb, Beschädigungen, Durchscheuern, Verformung und Knicken geschützt ist. Stellen Sie nichts auf dem Kabel ab und achten Sie darauf, dass nicht auf Netzteil und Kabel getreten oder gerollt werden kann. Achten Sie besonders darauf, dass das Kabel an seinem Ende gerade verläuft.
- Verwenden Sie nur das mit dem Produkt gelieferte Netzkabel und verwenden Sie das Kabel nicht mit anderen Geräten. Die Verwendung anderer Kabel mit diesem Produkt oder die Nutzung des mitgelieferten Kabels mit anderen Geräten kann zu Brandentwicklung oder elektrischen Schlägen führen.
- Verwenden Sie ausschließlich das mit Ihrem Produkt gelieferte Netzteil. Der Einsatz anderer Netzteile kann zu Bränden, Stromschlägen und Verletzungen führen.
- Das Netzteil wurde speziell auf das Gerät abgestimmt, mit dem es geliefert wurde. Versuchen Sie niemals, das Netzteil an andere elektronische Geräte anzuschließen, sofern nicht ausdrücklich empfohlen.
- Nutzen Sie ausschließlich die auf dem Typenschild des Netzteils angegebene Stromversorgung; schließen Sie das Netzteil stets direkt an eine reguläre Haushaltssteckdose an, die örtlich gültigen Sicherheitsvorgaben genügt.
- Achten Sie beim Anschluss des Gerätes mit Zubehör an Computer oder andere Geräte darauf, den Stecker richtig herum einzustecken. Die Stecker lassen sich nur richtig herum gewaltfrei einstecken. Falls Stecker falsch herum eingesteckt werden, können beide über das Kabel verbundenen Geräte beschädigt werden.
- Nutzen Sie keine Steckdosen, an die bereits Kopiergeräte oder Klimaanlage angeschlossen wurden, die sich häufig ein- und ausschalten.
- Falls Sie das Gerät über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte die maximale Nennbelastbarkeit des Kabels nicht überschreitet. Achten Sie zusätzlich darauf, dass die Gesamtleistungsaufnahme der an die Steckdose angeschlossenen Geräte die zulässige elektrische Maximalbelastung der Steckdose nicht überschreitet.
- Versuchen Sie nie, Netzteil, Gerät oder Zubehöerteile zu zerlegen, zu verändern oder zu reparieren, sofern solche Schritte nicht ausdrücklich in der jeweiligen Anleitung erläutert werden.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die Öffnungen; Fremdkörper können spannungsführende Teile im Inneren berühren und/oder Kurzschlüsse auslösen. Unterschätzen Sie die Gefahren elektrischen Stroms nicht.

- Falls der Stecker beschädigt werden sollte, tauschen Sie den gesamten Kabelsatz aus oder wenden sich an einen qualifizierten Elektriker. Falls der Stecker mit einer Sicherung versehen ist, muss diese durch eine Sicherung der richtigen Größe und Dimensionierung ersetzt werden.
- Unter folgenden Bedingungen trennen Sie sämtliche Verbindungen des Gerätes, des Zubehörs sowie das Netzteil und bitten qualifizierte Fachleute um Unterstützung: Das Netzteil oder der Stecker ist beschädigt. Flüssigkeiten sind in das Gerät, das Zubehör oder das Netzteil eingedrungen; das Gerät oder das Netzteil wurde fallen gelassen oder das Gehäuse des Gerätes wurde beschädigt; das Gerät, das Zubehör oder das Netzteil funktioniert nicht wie gewohnt oder zeigt deutliche Leistungsveränderungen. (Nehmen Sie keine Einstellungen vor, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben werden.)
- Trennen Sie das Gerät und das Netzteil vor dem Reinigen von der Stromversorgung. Verwenden Sie ausschließlich ein feuchtes Tuch zur Reinigung. Verwenden Sie keine Flüssigkeiten oder Aerosolreiniger, außer falls ausdrücklich in der Anleitung des Geräts genannt.
- Trennen Sie das Netzteil von der Steckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Entsorgen Sie Verschleißteile nach dem Austausch gemäß örtlichen Vorgaben. Versuchen Sie nicht, Komponenten zu zerlegen.
- Halten Sie zwischen Gerät und Herzschrittmachern einen Mindestabstand von 22 cm ein. Das Gerät strahlt Funkwellen ab, welche die Funktion von Herzschrittmachern beeinflussen können.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in medizinischen Einrichtungen und in der Nähe von medizinischen Geräten. Das Gerät strahlt Funkwellen ab, die zu Störungen medizinischer Geräte führen können.
- Nutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe automatisch gesteuerter Geräte wie automatischer Türen und Brandmelder. Das Gerät strahlt Funkwellen ab, die solche Geräte beeinflussen und dadurch zu Unfällen durch Fehlfunktionen führen können.
- Wenn das LCD-Display beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler. Falls die Flüssigkristalllösung auf Ihre Hände gelangt, waschen Sie sie gründlich mit Seife und Wasser. Falls die Flüssigkristalllösung in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie folgende Einschränkungen zum verantwortungsbewussten und gesetzeskonformen Einsatz Ihres Gerätes.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

- Banknoten, Münzen, staatliche Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- Unbenutzte Briefmarken, vorfrankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- Private Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- Pässe, Führerscheine, Garantieurkunden, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

Hinweis:

Das Kopieren dieser Dokumente kann gesetzlich verboten sein.

Verantwortungsbewusster Umgang mit urheberrechtlich geschützten Materialien:

Ein Missbrauch des Produkts liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Sofern Sie nicht auf Empfehlung eines sachkundigen Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens

- Das LCD-Display kann ein paar kleine helle oder dunkle Punkte enthalten und aufgrund seiner Eigenschaften ungleichmäßig hell sein. Dies ist normal. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung.
- Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reiniger.
- Die Außenabdeckung des Touchscreens kann bei einem harten Stoß zerbrechen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bei Rissen oder Absplitterungen auf der Oberfläche. Berühren Sie die Oberfläche nicht und versuchen Sie nicht, die Splitter zu entfernen.
- Drücken Sie vorsichtig mit dem Finger auf den Touchscreen. Drücken Sie nicht zu kräftig und nicht mit den Fingernägeln.
- Verwenden Sie keine scharfkantigen Objekte, wie z. B. Kugelschreiber oder spitze Stifte, zum Ausführen der einzelnen Funktionen.
- Durch Kondensierung innerhalb des Touchscreens aufgrund von abrupten Temperaturänderungen oder Feuchtigkeit kann die Leistung beeinträchtigt werden.

Hinweise und Warnungen zum Verbinden mit dem Internet

Verbinden Sie dieses Produkt nicht direkt mit dem Internet. Verbinden Sie es in einem durch einen Router oder eine Firewall geschützten Netzwerk.

Schutz Ihrer persönlichen Informationen

Wenn Sie den Scanner an jemanden weitergeben oder entsorgen, löschen Sie alle persönlichen Informationen im Speicher des Scanners, indem Sie die folgenden Menüs auswählen.

Einstellungen > Systemadministration > Werkseinstlg. wiederh. > Alle Einstellungen

Hinweise zum Administratorkennwort

Sie können für dieses Gerät ein Administratorkennwort festlegen, um zu verhindern, dass unbefugte Dritte auf die Geräteeinstellungen oder die im Gerät gespeicherten Netzwerkeinstellungen zugreifen oder sie ändern, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, müssen Sie dieses Kennwort eingeben, wenn Sie Einstellungen in der Konfigurationssoftware z. B. Web Config ändern.

Der Scanner hat ein anfängliches Administratorkennwort, Sie können es jedoch beliebig ändern.

Anfängliches Administratorkennwort

Das anfängliche Administratorkennwort variiert und ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Wenn sich auf der Rückseite ein Etikett „PASSWORD“ befindet, geben Sie die achtstellige Zahl auf dem Etikett ein. Wenn kein Etikett „PASSWORD“ vorhanden ist, geben Sie die Seriennummer auf dem Etikett auf der Rückseite des Produkts als anfängliches Administratorkennwort ein.

Wir empfehlen das anfängliche Administratorkennwort in den Standardeinstellungen zu ändern.

Hinweis:

Als Standard ist kein Benutzername festgelegt.

Vorgänge, die ein Administratorkennwort voraussetzen

Wenn Sie bei einem der folgenden Vorgänge aufgefordert werden, ein Administratorkennwort einzugeben, geben Sie das für das Produkt festgelegte Administratorkennwort ein.

- Anmeldung bei den erweiterten Einstellungen von Web Config
- Bedienung eines Menüs, das vom Administrator gesperrt wurde, auf dem Bedienfeld
- Ändern der Geräteeinstellungen in der Anwendung
- Aktualisierung der Firmware des Gerätes
- Ändern oder Zurücksetzen des Administratorkennworts

Andern des Administratorkennworts

Sie können es auf dem Bedienfeld des Produktes oder in Web Config ändern.

Das neue Kennwort muss zwischen 8 und 20 Zeichen lang sein und darf nur alphanumerische Zeichen und Symbole im Ein-Byte-Format enthalten.

Zurücksetzen des Administratorkennworts

Sie können das Administratorkennworts auf dem Bedienfeld des Produkts oder in Wen Config auf die anfängliche Einstellung zurücksetzen.

Wenn Sie das Kennwort vergessen haben und es nicht auf die Standardeinstellung zurücksetzen können, muss das Produkt repariert werden. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Produktmerkmale

Die Netzwerk-Scantechnologie von Epson "ScanWay".	16
Authentifizierungsoptionen für eine sichere Scanumgebung.	16
Scanfunktionen mit hoher Produktivität.	17
Nützliche Funktionen zur Anpassung der Bildqualität.	18

Die Netzwerk-Scantechnologie von Epson "ScanWay"

Dieser Scanner hat auch folgende Merkmale: „Computerlos“, „Freigabe“ und „Sicher“.

„Computerlos“

- Sie können das gescannte Bild an ein ausgewähltes Ziel (z. B. Netzwerkordner, E-Mail, Cloud-Service oder ein USB-Laufwerk) senden, indem Sie den Touchscreen des Scanners bedienen.

[„Scannen über das Scanner-Bedienfeld“ auf Seite 80](#)

- Sie können auch die Smart-Geräte-Anwendung Epson Smart Panel verwenden, um die Scanner-Einstellungen festzulegen und die Bilder zu scannen und auf dem Gerät zu speichern.

[„Anwendung zum Scannen über Smartgeräte \(Epson Smart Panel\)“ auf Seite 34](#)

„Freigabe“

- Dieser Scanner besitzt einen einfach zu bedienenden, großformatigen 4,3-Zoll-Touchscreen.
- Sie können die Bildschirmanzeige an Ihre Scananforderungen anpassen. Indem Sie das Symbol und die Farben auf der Bildschirmanzeige ändern, können Sie leicht Ihre bevorzugte Scaneinstellung herausfinden. Diese Funktion ist nützlich, wenn der Scanner von mehr als einer Person gemeinsam genutzt wird.

[„Anpassen der Bedienfeldanzeige“ auf Seite 148](#)

„Sicher“

Der Scanner verfügt über Authentifizierungsoptionen für eine sichere Scanumgebung.

Sie können je nach Umgebung einen Authentifizierungsserver einrichten oder den Scanner ohne Server zur Authentifizierung nutzen.

[„Authentifizierungsoptionen für eine sichere Scanumgebung“ auf Seite 16](#)

Authentifizierungsoptionen für eine sichere Scanumgebung

Der Scanner unterstützt die folgenden Authentifizierungsoptionen mit einer Vielzahl von Authentifizierungsmethoden, wie z. B. Berühren des Scanners mit einer ID-Karte. Außerdem werden die Scanfunktionen und Zieleinstellungen jedes einzelnen Benutzers auf dem Bedienfeld angezeigt, um eine sichere Scanumgebung zu schaffen und unbeabsichtigten Betrieb zu verhindern.

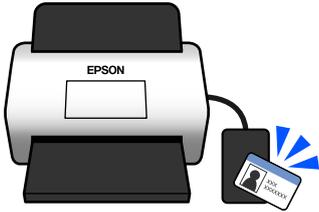
- Epson Print Admin**

Sie können auch ein Authentifizierungssystem mit einem Authentifizierungsserver einrichten.

- Epson Print Admin Serverless**

Sie können die in den Scanner integrierte Authentifizierungsfunktion ohne Server nutzen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler.



Scanfunktionen mit hoher Produktivität

Bestimmte Scanfunktionen des Scanners unterstützen hoher Produktivität.

Papierschutz zum Vermeiden beschädigter Vorlagen

Dieser Scanner ist mit einer Papierschutzfunktion ausgestattet. Wenn der Sensor einen Fehler erkennt, z. B. beim Scannen eines gehefteten Dokuments, wird der Scanvorgang angehalten, um zu vermeiden, dass das Dokument durch einen Papierstau beschädigt wird.

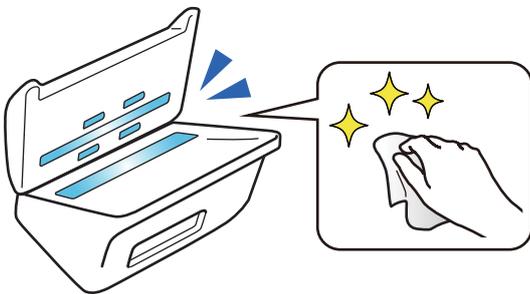


Benachrichtigung bei Schmutz auf der Glasoberfläche

Dieser Scanner erkennt Schmutz auf der Glasoberfläche und fordert Sie auf, die Glasoberfläche zu reinigen, damit der Schutz keine Linien (Streifen) auf den gescannten Bildern verursacht.

Sie können die Glasoberfläche leicht sauber halten und einen Rückgang der Bildqualität vermeiden.

Diese Funktion ist standardmäßig ausgeschaltet.



Zugehörige Informationen

- ➔ „Scannereinst.“ auf Seite 157
- ➔ „Reinigen der Innenbereiche des Scanners“ auf Seite 167

Nützliche Funktionen zur Anpassung der Bildqualität

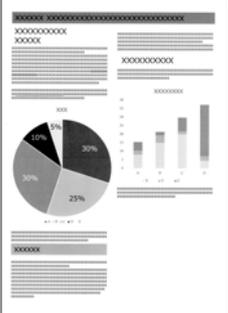
Automatisches Scannen mit der optimalen Farbe

Die Farbe der Vorlage kann automatisch erkannt und gescannt werden. Auch verschiedenartige farbige Vorlagen und Schwarzweiß-Vorlagen werden automatisch mit der optimalen Farbe gescannt (Bildtyp).

Farbige Vorlagen: Scannen Sie mit Farbe.

Schwarzweiß-Vorlagen mit Abstufungen (graue Bereiche): Scannen Sie mit Grau.

Schwarzweiß-Vorlagen ohne Abstufungen (keine grauen Bereiche): Scannen Sie mit S&W.

<p>Beispiel für eine Vorlage</p>			
<p>Zu identifizierender Bildtyp</p>	<p>Farbe</p>	<p>Grau</p>	<p>S&W</p>

Wählen Sie **Automatisch** als **Bildtyp** im Scannertreiber (Epson Scan 2) aus.

Wenn Sie vom Bedienfeld scannen, wählen Sie **Farbe/Graustufe/SW**, **Farbe/Schwarzweiß**, oder **Farbe/Graustufen** als **Bildtyp** aus. Welcher Bildtyp ausgewählt werden kann, ist abhängig von der verwendeten Funktion und vom Format der zu speichernden Datei.

Hinweis:

Wenn Sie Epson Smart Panel verwenden und für **Bildtyp Automatisch** einstellen, wird das Bild in Farbe oder Grau gescannt.

Funktion Text optimieren

Sie können Text der aufgrund des Hintergrunds oder anderer Faktoren schlecht zu lesen ist, deutlich scannen. Sie können Text hervorheben und gepunktete Muster im Hintergrund der Vorlage entsprechend der Vorlage entfernen.

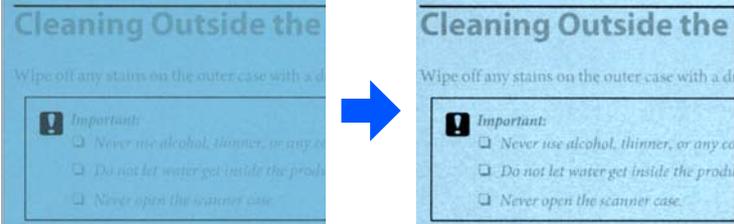
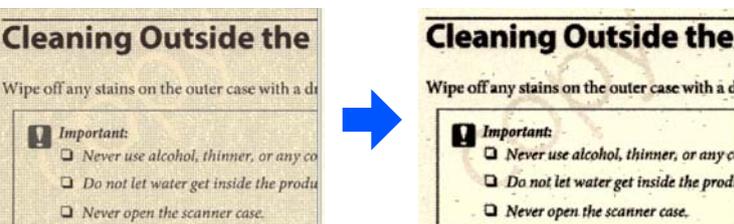
Das können Sie in der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Text optimieren > Einstellungen** im Scannertreiber (Epson Scan 2) einstellen.

Beim Scannen in Farbe oder Grau

Die folgenden Funktionen sind verfügbar.

Hinweis:

Wenn Sie vom Bedienfeld scannen, können Sie die Funktion **Computer** verwenden.

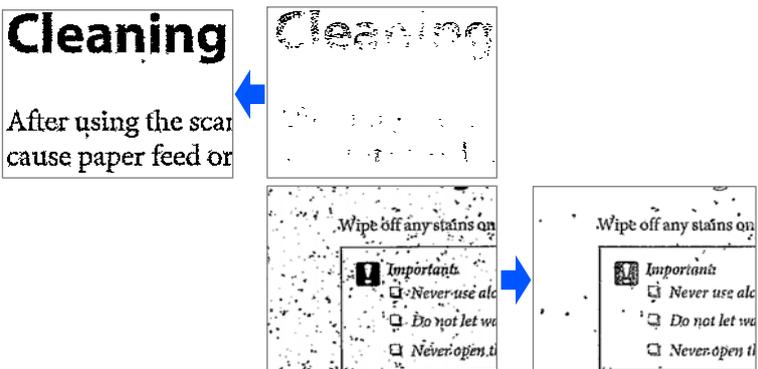
Funktion	Erklärung
<p>Blasse Buchstaben bei optischer Zeichenerkennung hervorheben</p>	<p>Sie können helle Buchstaben hervorheben, damit sie bei der OCR leichter erkannt werden. Sie können die Stärke des Effekts einstellen.</p> 
<p>Halbtonpunkte entfernen</p>	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie in Farbe oder Grau scannen, um gepunktete Muster im Hintergrund der Vorlage zu entfernen.</p> 

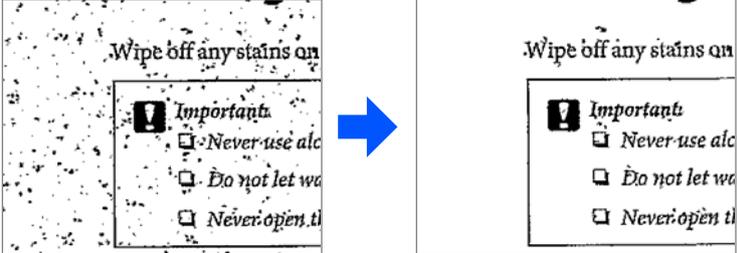
Beim Scannen mit S&W

Die folgenden Funktionen sind verfügbar.

Hinweis:

Sie können diese Funktionen auch verwenden, Sie über das Bedienfeld.

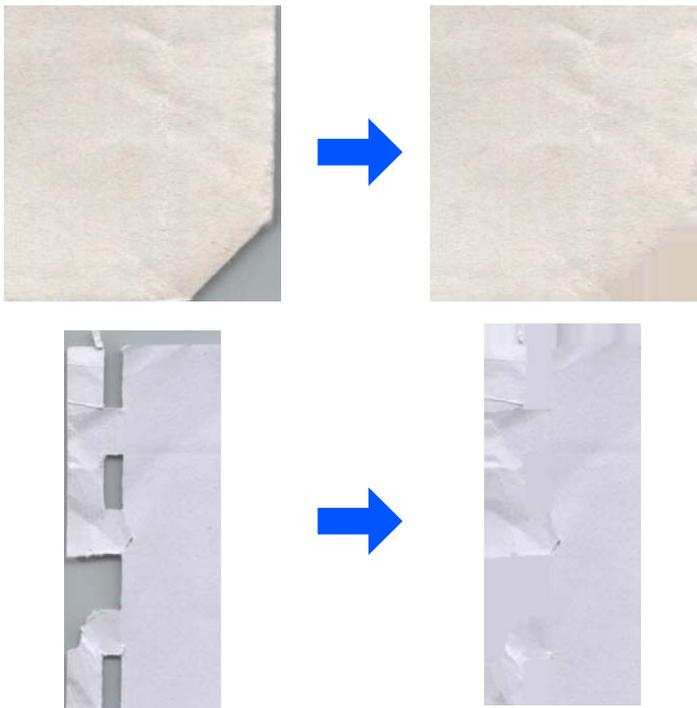
Funktion	Erklärung
<p>Blasse Buchstaben hervorheben/Hintergrund entfernen</p>	<p>Sie können den Grad der Text- und Hintergrundkorrektur einstellen und damit hellen Text verbessern sowie Hintergrundfarben, Muster, Falten und Versatz entfernen.</p> 

Funktion	Erklärung
<p>Punktfehler entfernen</p>	<p>Sie können schwarze Punkte im Hintergrund des Originals entfernen, die nicht durch Aufhellen des Hintergrunds entfernt werden können. Sie können die Stärke des Effekts einstellen.</p> <div style="text-align: center;">  </div>

Falten und Risse korrigieren

Sie können gescannte Bilder korrigieren, wenn die Ecken der Ränder der Vorlage gefaltet oder gerissen sind oder wenn ein Schatten um das gescannte Bild herum erscheint. Die fehlenden Ränder oder Ecken des gescannten Bilds werden mit der Farbe des Vorlagendokuments gefüllt.

Das können Sie in der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** > **Kantenkorrektur** > **Einstellungen** im Scannertreiber (Epson Scan 2) einstellen.



Zugehörige Informationen

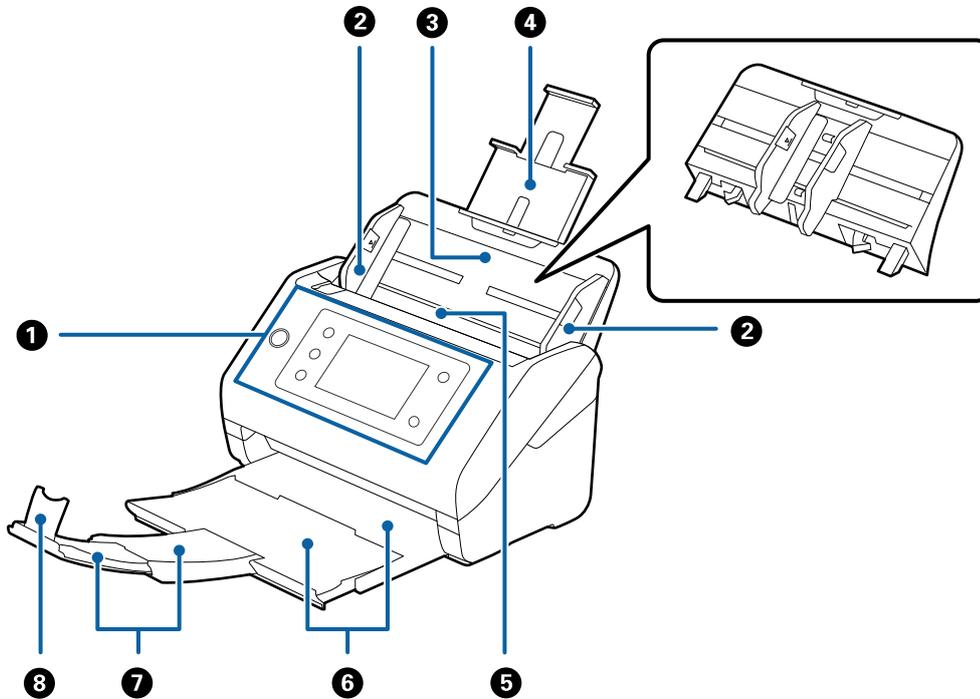
➔ [„Software-Funktionen zur Anpassung der Bildqualität“ auf Seite 119](#)

Scanner – Grundlagen

Namen und Funktionen der Komponenten.	22
Paper Alignment Plate.	24
Bedienfeld.	26
Einstecken und Entfernen eines USB-Laufwerks.	31
Informationen zu Anwendungen.	33
Optionales Zubehör und Verbrauchsmaterial.	38

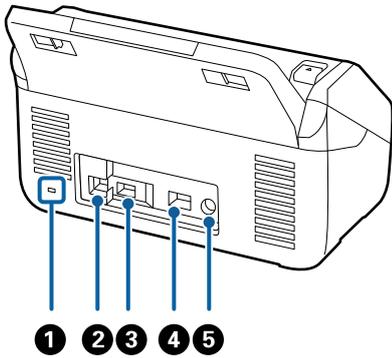
Namen und Funktionen der Komponenten

Vorderseite



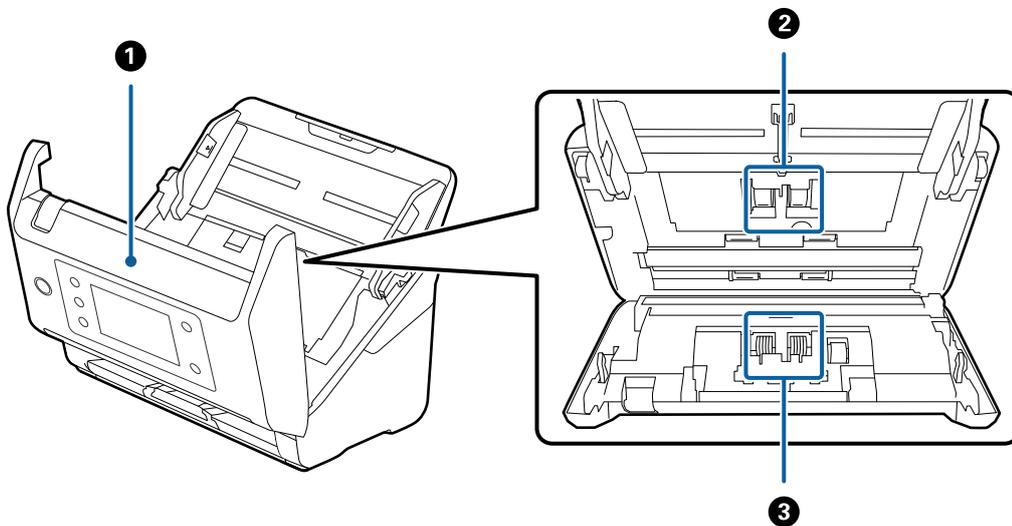
1	Bedienfeld	Zeigt den Scannerstatus an und ermöglicht es Ihnen, Scaneinstellungen vorzunehmen.
2	Führungsschienen	Zum geraden Einziehen von Dokumenten in den Scanner. An die Ränder der Originale heranführen.
3	Eingabefach	Zum Einlegen der Originale. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus, wenn die Originale zu groß für das Eingabefach sind. Dadurch wird verhindert, dass sich das Papier wellt und einen Papierstau hervorruft. Verschieben Sie beim Entfernen des Eingabefachs die Haken an beiden hinteren Enden und ziehen Sie das Eingabefach dann heraus.
4	Verlängerung des Eingabefachs	
5	ADF (Automatischer Dokumenteinzug)	Zum automatischen Einziehen von Originalen.
6	Ausgabefach	Zum Auffangen der vom Scanner ausgeworfenen Originale. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs bis zur Länge der Originale heraus.
7	Ausgabefachverlängerung	
8	Stopper	Verhindert, dass Originale von der Fachverlängerung herunterfallen. Justieren Sie ihn gemäß der Länge der Originale.

Rückseite



1	Sicherheitssteckplatz	Zum Einbau eines Sicherheitsschlosses als Diebstahlschutz.
2	USB-Port	Zum Anschluss eines USB-Kabels.
3	Externer Schnittstellen-USB-Port	Schließt ein USB-Laufwerk oder ein Authentifizierungsgerät an.
4	LAN-Anschluss	Zum Anschluss eines LAN-Kabels.
5	DC-Eingang	Zum Anschließen eines Netzadapters.

Innenseite



1	Scannerabdeckung	Ziehen Sie den Hebel und öffnen Sie die Scannerabdeckung beim Reinigen der Innenseite des Scanners und beim Entfernen von gestautem Papier.
2	Aufnahmewalze	Zum Vorschub der Originale. Dieses Teil muss ersetzt werden, wenn die Anzahl der Scanvorgänge die Menge der Service-Anzahl überschreitet.
3	Trennwalze	Zum getrennten Einziehen der Originale. Dieses Teil muss ersetzt werden, wenn die Anzahl der Scanvorgänge die Menge der Service-Anzahl überschreitet.

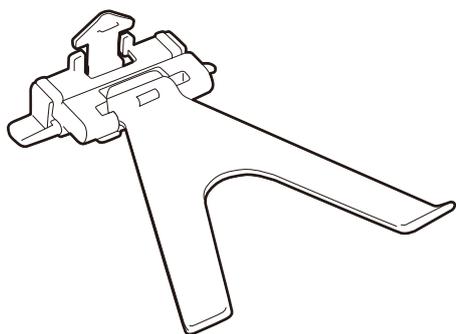
Zugehörige Informationen

- ➔ „Reinigen der Innenbereiche des Scanners“ auf Seite 167
- ➔ „Austauschen des Roller-Assembly-Kits“ auf Seite 172

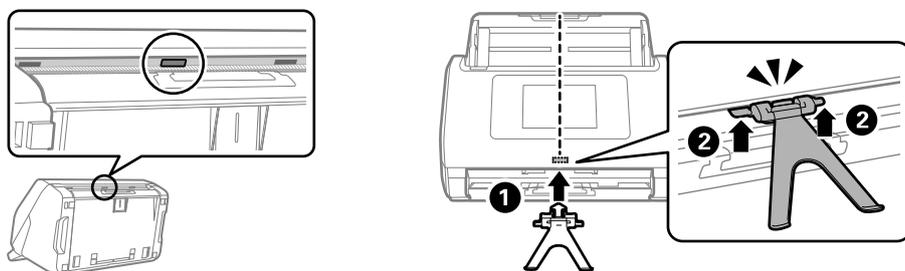
Paper Alignment Plate

Im Lieferumfang des DS-900WN enthalten. Sie wird auch als optionales Produkt separat verkauft.

Das dient dazu, die Ausrichtung ausgeworfener Originale zu verbessern. Dies ist nützlich zum Scannen von Originalen unterschiedlicher Größen.



Befestigen der Paper Alignment Plate

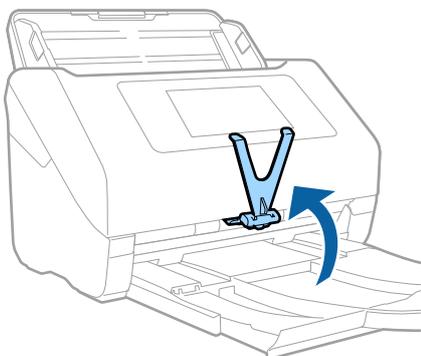


Setzen Sie die Paper Alignment Plate in die Installationsöffnung unten in der Mitte des Bedienfelds ein (1) und drücken Sie dann auf beide Seiten der Platte, bis sie einrastet (2).

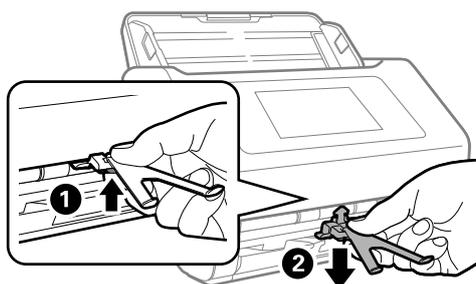
Hinweis:

Heben Sie die Paper Alignment Plate in folgenden Situationen an.

- ❑ Beim Scannen von dünnem Papier: Papier kann nicht korrekt ausgeworfen werden.
- ❑ Beim Schließen des Ausgabefachs: Ausgabefach kann nicht hineingeschoben werden und die Paper Alignment Plate ist möglicherweise beschädigt.



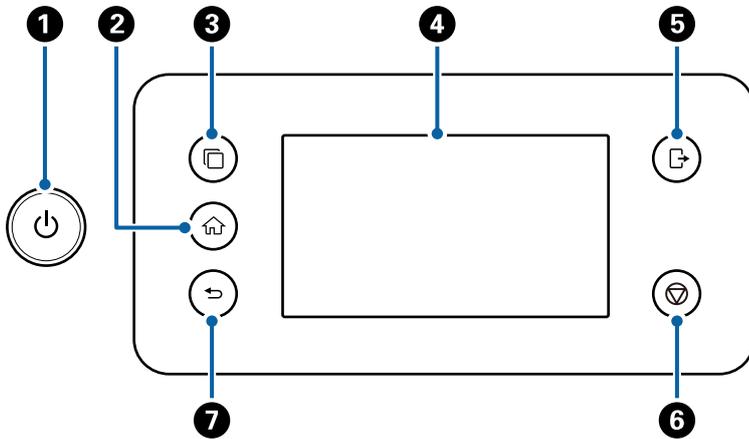
Entfernen der Paper Alignment Plate



Um die Paper Alignment Plate zu entfernen, drücken Sie auf den Haken an der Unterseite der Platte (1) und ziehen Sie die Platte von unten heraus (2).

Bedienfeld

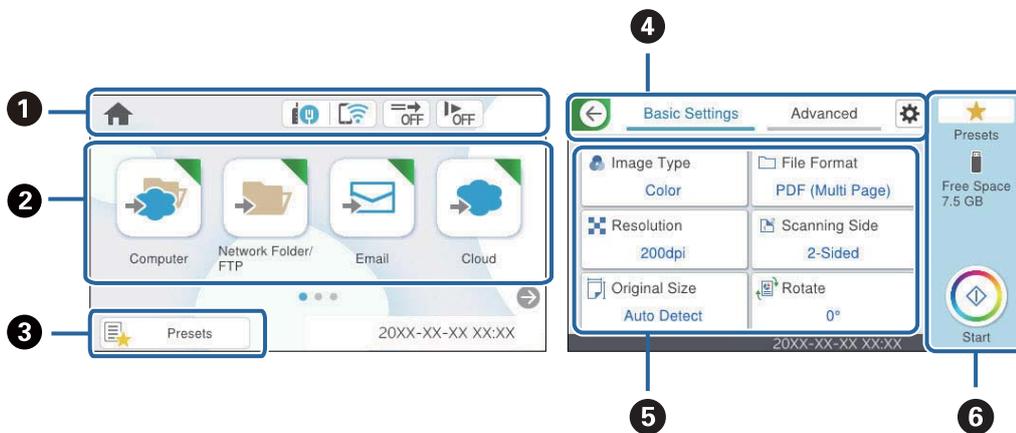
Tasten und Leuchten



Nr.	Name	Funktion	Bei verfügbarer Schaltfläche	Bei nicht verfügbarer Schaltfläche
1	 Netzta- ste/ leuchte	Zum Ein- oder Ausschalten des Scanners. Schalten Sie den Scanner nicht aus, während die Leuchte blinkt, da der Scanner in dieser Zeit Daten bearbeitet.	-	-
2	 Home-Taste	Zeigt den Startbildschirm an.	Wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm wird angezeigt	Wenn der Startbildschirm wird angezeigt ( oben links auf dem Bildschirm)
3	 Schaltfläche ISV-Server wechseln	Schaltet zwischen den Systemen um, wenn mehrere synchronisierte System auf dem Scanner registriert sind.	Wenn mehrere synchronisierte Systeme auf dem Scanner registriert sind	<input type="checkbox"/> Wenn keine synchronisierten Systeme auf dem Scanner registriert sind <input type="checkbox"/> Wenn nur ein synchronisiertes System auf dem Scanner registriert ist
4	LCD- Bildschirm	Tippen Sie auf den Bildschirm, um Menüs auszuwählen oder Einstellungen vorzunehmen.	-	-

Nr.	Name	Funktion	Bei verfügbarer Schaltfläche	Bei nicht verfügbarer Schaltfläche
5	 Schaltfläche Abmelden	Sie werden abgemeldet, wenn Sie sich mit Sperreinstellung, Zugangssteuerung oder einem konfigurierten Authentifizierungssystem angemeldet haben.	Wenn Sperreinstellung, Zugangssteuerung oder ein Authentifizierungssystem aktiviert ist und Sie am Scanner angemeldet sind, ( oben rechts auf dem Bildschirm) „Anmelden am Scanner auf den Bedienfeld“ auf Seite 29	Wenn Sie nicht bei einem Scanner angemeldet sind
6	 Stopptaste	Stoppt den aktuellen Vorgang.	Wenn Sie einen Vorgang durchführen, wie z. B. Scannen	Wenn Sie keinen Vorgang durchführen
7	 Zurücktaste	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.	Wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm wird angezeigt	Wenn der Startbildschirm wird angezeigt ( oben links auf dem Bildschirm)

Grundlegender Bildschirmaufbau



1	Zeigt Symbole für den Scanner-Status an. Wählen Sie das Symbol, um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen oder die einzelnen Einstellungs-menüs aufzurufen.
2	Zeigt Menüs an. Sie können Menüsymbole hinzufügen und die Anzeigereihenfolge ändern.
3	Zeigt die Liste der Voreinstellungen an. Sie können Ihre Voreinstellungen laden und neue Voreinstellungen registrieren.
4	Registerkarten wechseln.
5	Zeigt eine Liste der Einstellungspunkte. Wählen Sie jeden Punkt, um die Einstellungen festzulegen oder zu ändern. Grau hinterlegte Elemente sind nicht verfügbar.

6	Startet das Scannen mit den aktuellen Einstellungen.
----------	--

Symbole auf dem LCD-Bildschirm

Die folgenden Symbole werden je nach Status des Scanners angezeigt.

	Dieses Symbol zeigt an, dass Sie sich auf dem Startbildschirm befinden.
	<p>Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an.</p> <p>Wählen Sie das Symbol, um die aktuellen Einstellungen zu prüfen und zu ändern. Dies ist eine Verknüpfung für das folgende Menü.</p> <p>Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Wi-Fi-Setup</p>
	Der Scanner ist nicht mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden; oder diese Einstellung aufheben.
	Der Scanner ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.
	Der Scanner ist nicht mit einem drahtlosen WLAN-Netzwerk verbunden.
	Der Scanner sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) liegt vor.
	<p>Der Scanner ist mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) verbunden.</p> <p>Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.</p>
	Zeigt an, dass der Scanner nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im Wi-Fi Direct-Modus (Simple AP) verbunden ist.
	Der Scanner ist mit einem Wireless-Netzwerk (WLAN) im Wi-Fi Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden.
	<p>Dieses Symbol zeigt an, ob die DFDS-Funktion (Doppelblatterkennung überspringen) aktiviert ist oder nicht. Wenn aktiviert, ändert sich das Symbol in .</p> <p>Diese Funktion überspringt die Erkennung des Doppelblatteinzugs einmalig und setzt den Scanvorgang fort. Aktivieren Sie diese Option, um Vorlagen zu scannen, die als Doppelblatteinzug erkannt werden, z. B. Plastikkarten oder Umschläge.</p>
	<p>Dieses Symbol zeigt an, ob die Langsam Funktion aktiviert ist oder nicht. Wenn aktiviert, ändert sich das Symbol in .</p> <p>Diese Funktion verlangsamt die Scangeschwindigkeit. Aktivieren Sie sie, um Originale zu scannen, die zu einem Papierstau führen können, z. B. dünnes Papier.</p>
	<p>Zeigt an, dass die Beschränkungsfunktion für Benutzer aktiviert ist. Wählen Sie dieses Symbol, um sich am Scanner anzumelden. Sie müssen das Kennwort eingeben. Wenden Sie sich an Ihren Scanneradministrator, um das Kennwort in Erfahrung zu bringen.</p> <p>Wenn  angezeigt wird, hat sich ein Benutzer mit Zugangsberechtigung angemeldet. Wählen Sie zum Abmelden das Symbol.</p>
	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
	Zeigt an, dass die Einstellungen von dem unter Nutzereinstellungen eingestellten Standard oder vom Werkstandard geändert wurden.

	Zeigt an, dass zusätzliche Informationen vorhanden sind. Wählen Sie das Symbol, um die Meldung angezeigt.
	Zeigt an, dass ein Problem mit den Elementen vorliegt. Wählen Sie das Symbol, um zu prüfen, wie das Problem gelöst werden kann. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Walzenwechsel: Die Anzahl der Scans übersteigt die Lebensdauer der Roller. Tauschen Sie die Walzen aus. <input type="checkbox"/> Glasreinigung: Schmutz wurde auf der Glasoberfläche im Inneren des Scanners festgestellt. Reinigen Sie das Innere des Scanners. <input type="checkbox"/> Reg. Reinigung: Es ist Zeit, das Innere des Scanners zu reinigen.

Anmelden am Scanner auf den Bedienfeld

Wenn **Sperreinstellung** oder **Zugangssteuerung** aktiviert ist, wird auf dem Bedienfeld  angezeigt und die Funktionen sind beschränkt.

Die Benutzer können die Scannereinstellungen nicht ändern und es sind nur einige Funktionen verfügbar. Sie müssen sich anmelden, um den Scanner verwenden zu können.

1. Tippen Sie oben rechts am Bildschirm auf .
2. Wenn der Bildschirm **Benutzer wählen** angezeigt wird, wählen Sie den Benutzer aus, der angemeldet werden soll.
3. Geben Sie das Kennwort ein, um sich anzumelden.

Hinweis:

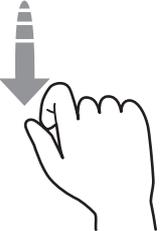
Benutzernamen und Kennwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

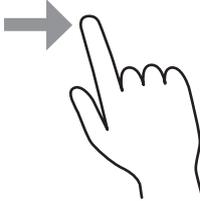
Es erscheint eine Meldung, dass die Anmeldung abgeschlossen ist, und dann wird der Startbildschirm auf dem Bedienfeld angezeigt.

Zum Abmelden tippen Sie auf  oben rechts auf dem Bildschirm oder drücken Sie die Schaltfläche .

Verwenden des Touchscreens

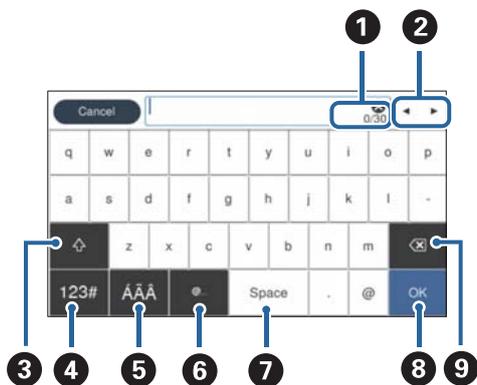
Der Touchscreen kann wie folgt bedient werden.

Tippen		Elemente bzw. Symbole durch Drücken auswählen.
Wischen		Schnelles Rollen des Bildschirminhalts.

Schieben		Elemente gedrückt halten und verschieben.
----------	---	---

Eingabe von Zeichen

Über die Bildschirmtastatur können Zeichen und Symbole eingegeben werden, um einen Kontakt zu registrieren, Netzwerkeinstellungen vorzunehmen usw.



Hinweis:

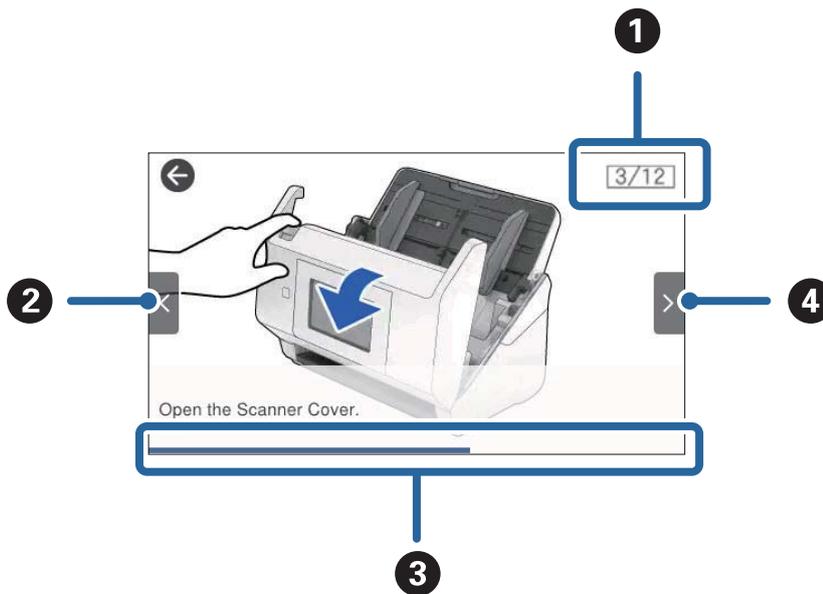
Die verfügbaren Symbole variieren abhängig vom Einstellungselement.

1	Zeigt die Anzahl der Zeichen an.
2	Bewegt den Cursor an die Eingabeposition.
3	Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung oder Zahlen und Symbolen.
4	Wechselt den Zeichentyp. <div style="background-color: #ccc; padding: 2px; display: inline-block;">123#</div> : Zur Eingabe von Zahlen und Symbolen. <div style="background-color: #ccc; padding: 2px; display: inline-block;">ABC</div> : Zur Eingabe von Buchstaben.
5	Wechselt den Zeichentyp. Sie können alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen wie Umlaute und Akzentzeichen eingeben.
6	Ermöglicht es, häufig genutzt E-Mail-Domänenadressen oder URLs durch Auswahl des Elements einzugeben.
7	Gibt ein Leerzeichen ein.
8	Bestätigt die eingegebenen Zeichen.
9	Löscht die eingegebenen Zeichen.

Anzeige von Animationen

Sie können verschiedene Arten von Originalen einlegen, indem Sie Animationsanleitungen auf dem Bedienfeld anzeigen.

- Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Scanners **Hilfe**, um den Hilfebildschirm aufzurufen. Wählen Sie **Anleitung** sowie die Elemente, die Sie anzeigen möchten.
- Wählen Sie **Anleitung** unten auf dem Vorgangsbildschirm: Zeigt die kontextsensitive Animation an. Beachten Sie, dass die Animation vom Scannermodell abhängt.



1	Gibt die Gesamtanzahl der Schritte und die aktuelle Schrittnummer an. Das Beispiel zeigt Schritt 3 von 12.
2	Zurück zum vorherigen Schritt.
3	Zeigt Ihren Fortschritt im aktuellen Schritt an. Die Animation wird wiederholt, wenn die Fortschrittsleiste das Ende erreicht.
4	Weiter zum nächsten Schritt.

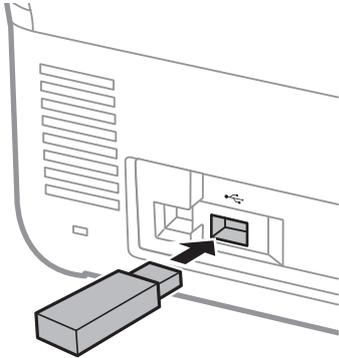
Einstecken und Entfernen eines USB-Laufwerks

Hinweis:

Falls Sie ein Authentifizierungsgerät an den externen Schnittstellen-USB-Anschluss anschließen, können Sie den Anschluss nicht verwenden, um ein USB-Laufwerk zum Speichern des gescannten Bildes anzuschließen.

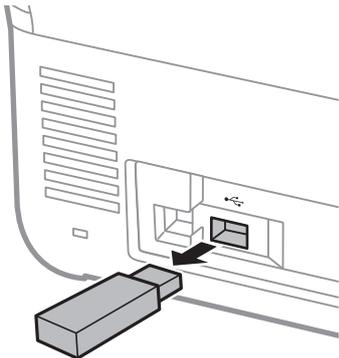
Einstecken eines USB-Laufwerks

Stecken Sie ein USB-Laufwerk in den externen Schnittstellen-USB-Port ein.



Entfernen eines USB-Laufwerks

Entfernen eines USB-Laufwerks.



Wichtig:

- Wenn Sie das USB-Laufwerk entfernen, während Sie Daten zum Scanner übertragen, können die Daten auf dem USB-Laufwerk verloren gehen.
- Während der Datenübertragung wird auf dem Bedienfeld eine Meldung angezeigt.

Sichern Sie die Daten externer Speichergeräte auch auf einem anderen Medium, falls erforderlich.

Die Daten können in den folgenden Situationen verloren gehen oder beschädigt werden:

- Bei Beeinflussung durch statische Elektrizität oder elektrisches Rauschen
- Bei unsachgemäßer Verwendung
- Bei Verlust oder Reparatur
- Bei Schäden durch Naturkatastrophen

Informationen zu Anwendungen

In diesem Abschnitt werden die für Ihren Scanner verfügbaren Anwendungsprodukte vorgestellt. Die neueste Anwendung kann auf der Epson-Website installiert werden.

Anwendung zum Scannen von Dokumenten (Document Capture Pro / Document Capture)

Document Capture Pro* ist eine Anwendung, mit der Vorlagen wie Dokumente effizient gescannt werden können.

Sie können mehrere Vorgänge wie etwa Scan — Speichern — Senden, als „Auftrag“ registrieren. Durch die Registrierung einer Reihe von Vorgängen als Auftrag können Sie alle Vorgänge durchführen, indem Sie einfach den Auftrag auswählen. Wenn Sie dem Scannerbedienfeld einen Auftrag zuweisen, können Sie einen Auftrag über das Bedienfeld ausführen (Tastenzuweisung).

In der Hilfe für Document Capture Pro (Windows) bzw. für Document Capture (Mac OS) finden Sie Einzelheiten zur Nutzung dieser Anwendungen.

* Der Name entspricht Windows. Für Mac OS ist der Name Document Capture.

Starten unter Windows

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > Epson Software > Document Capture Pro** aus.

Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Epson Software > Document Capture Pro** aus.

Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme > Epson Software > Document Capture Pro** aus.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Document Capture** aus.

Anwendung zur Steuerung des Scanners (Epson Scan 2)

Epson Scan 2 ist ein Scannertreiber, mit dem Sie den Scanner steuern können. Sie können die Größe, die Auflösung, die Helligkeit, den Kontrast und die Qualität des gescannten Bilds anpassen. Sie können diese Anwendung auch von einer TWAIN-kompatiblen Scananwendung aus starten.

In der Hilfe für Epson Scan 2 finden Sie Einzelheiten zum Einsatz der Anwendung.

Starten unter Windows

Hinweis:

Für Windows Server-Betriebssysteme muss die Funktion **Desktopdarstellung** installiert sein.

- Windows 11/Windows Server 2022

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **All apps > EPSON > Epson Scan 2**.

- Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **EPSON > Epson Scan 2** aus.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und dann auf **Alle Programme** oder **Programme > EPSON > Epson Scan 2 > Epson Scan 2**.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Scan 2** aus.

Anwendung zum Scannen über Smartgeräte (Epson Smart Panel)

Epson Smart Panel ist eine Anwendung, mit der Sie Dokumente mit intelligenten Geräten wie Smartphones und Tablet-PCs scannen können. Die gescannten Daten lassen sich auf Smartgeräten oder in Cloud-Diensten speichern und per E-Mail senden.

Selbst wenn Sie keinen Wireless-Router haben, können Sie ein WLAN-fähiges Smartgerät mithilfe von Wi-Fi Direct mit dem Scanner verbinden.

Sie können Epson Smart Panel vom App Store oder Google Play herunterladen.

Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (EPSON Software Updater)

EPSON Software Updater ist eine Anwendung, die neue Software installiert und Firmware und Handbücher über das Internet aktualisiert. Wenn Sie regelmäßig nach Aktualisierungsdaten suchen möchten, können Sie das Intervall für die Suche nach Updates in den Einstellungen für die automatische Aktualisierung des EPSON Software Updater einstellen.

Hinweis:

Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Starten unter Windows

- Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **All apps > Epson Software > EPSON Software Updater**.

- Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software > EPSON Software Updater**.

- Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme > Epson Software > EPSON Software Updater**.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > EPSON Software Updater**.

Anwendung für das Konfigurieren des Scannerbetriebs (Web Config)

Die Anwendung Web Config wird auf einem Computer oder Smart-Gerät in einem Webbrowser, wie z. B. Microsoft Edge und Safari ausgeführt. Sie können den Scannerstatus kontrollieren oder die Netzwerkdienst- und Druckereinstellungen ändern. Zur Verwendung von Web Config müssen der Scanner und der Computer oder das Gerät mit demselben Netzwerk verbunden sein.

Die folgenden Browser werden unterstützt. Verwenden Sie die neueste Version.

Microsoft Edge, Windows Internet Explorer, Firefox, Chrome, Safari

Hinweis:

Sie werden möglicherweise aufgefordert, Ihr Administratorkennwort einzugeben. Siehe die folgenden Informationen zum Administratorkennwort.

„Hinweise zum Administratorkennwort“ auf Seite 13

Zugehörige Informationen

➔ „Zugriff auf Web Config nicht möglich“ auf Seite 185

Ausführen von Web Config in einem Webbrowser

Der Scanner wird mit der integrierten Software Web Config geliefert. (Das ist eine Website, auf der Sie die Einstellungen vornehmen können.) Geben Sie einfach die IP-Adresse des vernetzten Scanners ein, um Web Config aufzurufen.

1. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners.

Wählen Sie **Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus** auf dem Scannerbedienfeld aus. Wählen Sie dann die aktive Verbindungsmethode aus (**Wired LAN/Wi-Fi-Status** oder **Wi-Fi Direct-Status**), um die IP-Adresse des Scanners zu bestätigen.

Beispiel für eine IP-Adresse: 192.168.100.201

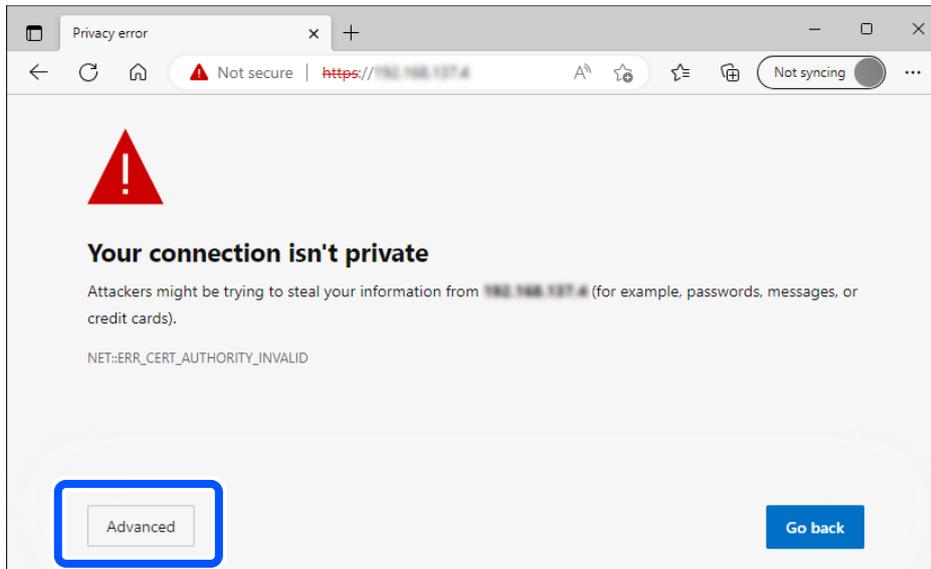
2. Starten Sie einen-Browser auf dem Computer oder Smartgerät und geben Sie dann die IP-Adresse in Adresse des Scanners in der Adressleiste ein.

Format: http://scanner's IP address/

Beispiel: http://192.168.100.201/

Wenn in Ihrem Browser ein Warnbildschirm angezeigt wird, ignorieren Sie die Warnung und erlauben das Anzeigen der Website (Web Config). Da der Scanner für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden. Abhängig vom verwendeten Webbrowser müssen Sie möglicherweise auf **Advanced Settings** klicken, damit die Webseite angezeigt wird.

Beispiel: bei Microsoft Edge



Hinweis:

- Wenn kein Warnbildschirm angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Verwenden Sie bei IPv6-Adressen das folgende Format.
Format: `http://[IP-Adresse des Scanners]/`
Beispiel: `http://[2001:db8::1000:1]/`

3. Melden Sie sich als Administrator bei Web Config an, um die Scanner-Einstellungen ändern zu können. Klicken Sie oben rechts am Bildschirm auf **anmelden**. Geben Sie **Benutzername** und **Aktuelles Kennwort** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Im Folgenden finden Sie die anfänglichen Werte für die Web Config-Administratorinformationen.

·Benutzername: keiner (leer)

Kennwort: Auf dem Etikett des Produkts angegeben.

Wenn sich auf der Rückseite ein Etikett „PASSWORD“ befindet, geben Sie die achtstellige Zahl auf dem Etikett ein. Wenn kein Etikett „PASSWORD“ vorhanden ist, geben Sie die Seriennummer auf dem Etikett auf der Rückseite des Produkts als anfängliches Administratorkennwort ein.

Hinweis:

- Falls **abmelden** oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt wird, sind Sie bereits als Administrator angemeldet.
- Sie werden nach zwanzig Minuten Inaktivität automatisch abgemeldet.

Anwendung für die Einrichtung des Geräts in einem Netzwerk (EpsonNet Config)

EpsonNet Config ist eine Anwendung, mit der Sie Netzwerkadressen und Protokolle einstellen können. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu EpsonNet Config oder in der Anwendungshilfe.

Starten unter Windows

- Windows 11/Windows Server 2022

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > EpsonNet > EpsonNet Config** aus.

- Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **EpsonNet > EpsonNet Config** aus.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme > EpsonNet > EpsonNet Config SE > EpsonNet Config** aus.

Starten unter Mac OS

Gehe zu > **Programme > Epson Software > EpsonNet > EpsonNet Config SE > EpsonNet Config**.

Software für die Verwaltung von Geräten im Netzwerk (Epson Device Admin)

Epson Device Admin ist eine multifunktionale Anwendungssoftware, die das Gerät im Netzwerk verwaltet.

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

- Überwachung oder Verwaltung von bis zu 2000 Druckern oder Scannern im Segment
- Erstellung detaillierter Berichte, z. B. zum Verbrauchsmaterial- oder Produktstatus
- Aktualisierung der Produktfirmware
- Einführung des Geräts im Netzwerk
- Anwendung einheitlicher Einstellungen auf mehrere Geräte.

Sie können Epson Device Admin von der Support-Website von Epson herunterladen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation oder Hilfe zu Epson Device Admin.

Anwendung zum Erstellen von Treiberpaketen (EpsonNet SetupManager)

EpsonNet SetupManager ist eine Software zur Erstellung eines Pakets zur einfachen Scanner-Installation, wie z. B. die Installation des Scanner-Treibers usw. Diese Software ermöglicht es dem Administrator, individuelle Softwarepakete zu erstellen und diese an Gruppen zu verteilen.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer regionalen Epson -Website.

<http://www.epson.com>

Software, die einen Server für authentifiziertes Scannen verwendet (Epson Print Admin)

Mit dieser Option haben Sie die Möglichkeit mithilfe eines Servers ein Authentifizierungssystem einzurichten. Es stehen verschiedene Authentifizierungsmethoden zur Verfügung, wie z. B. das Berühren des Scanners mit einer ID-Karte.

Die Scanfunktion und Zieleinstellungen jedes einzelnen Benutzers werden auf dem Bedienfeld angezeigt, um eine sichere Scanumgebung zu schaffen und unbeabsichtigten Betrieb zu verhindern, und es wird eine Verwaltungsfunktion für Nutzungsprotokolle verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler.

Option für Erweiterte Scanfunktionen (EPA Advanced Workflows)

Sie können mit der Option EPA Advanced Workflows Scaneinstellungen hinzufügen.

- Erweiterte Scaneinstellungsoptionen
- Sortieren der Scanergebnisse
- Erweiterte Scanziele
- Ausgabe von Informationen während des Scannens

Software, die keinen Server für authentifiziertes Scannen verwendet (Epson Print Admin Serverless)

Mit dieser Option können Sie die in den Scanner integrierte Authentifizierungsfunktion ohne Server nutzen. Es stehen verschiedene Authentifizierungsmethoden zur Verfügung, wie z. B. das Berühren des Scanners mit einer ID-Karte.

Die Scanfunktion und Zieleinstellungen jedes einzelnen Benutzers auf dem Bedienfeld angezeigt, um eine sichere Scanumgebung zu schaffen und unbeabsichtigten Betrieb zu verhindern.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler.

Optionales Zubehör und Verbrauchsmaterial

Transporthülle-Codes

Durch das Verwenden einer Transporthülle können auch unregelmäßig geformte Originale oder Fotos gescannt werden, die leicht zerkratzen. Durch mittiges Falten des Trägerblatts lassen sich auch Originale scannen, die größer als A4 sind.

Teilebez.	Codes*1	Austauschzyklus
Transporthülle	B12B819051	3 000*2

*1 Das Trägerblatt lässt sich nur mit einem geeigneten Code verwenden.

*2 Diese Zahl ist ein Richtwert für den Austauschzyklus. Verwenden Sie keine Transporthülle, die Kratzer aufweist.

Hinweis:

Sie können das Transporthülle nur verwenden, wenn Sie von einem Computer aus oder vom Bedienfeld des Scanners aus über die Funktion **Computer** scannen.

Sie können kein Transporthülle verwenden, wenn Sie vom Bedienfeld des Scanners aus über die folgenden Funktionen scannen:

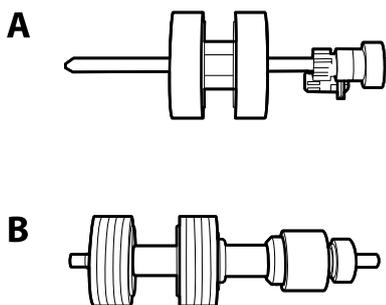
- Netz-ordner/FTP
- eMail
- Cloud
- USB-Stick
- WSD
- In E-Mail scannen (für Epson Print Admin/Epson Print Admin Serverless)
- In Ordner scannen (für Epson Print Admin/Epson Print Admin Serverless)
- Scanvoreinstellung (für Epson Print Admin)

Zugehörige Informationen

- ➔ „Allgemeine Angaben für zu scannende Vorlagen“ auf Seite 43
- ➔ „Einlegen von Vorlagen mit Übergröße“ auf Seite 64
- ➔ „Platzieren unregelmäßig geformter Vorlagen“ auf Seite 67
- ➔ „Auflegen von Fotografien“ auf Seite 70

Codes für Roller-Assembly-Kit

Die Teile (Aufnahmewalze und Trennwalze) sollten ausgetauscht werden, wenn die Anzahl der Scans die Serviceanzahl überschritten hat. Die aktuelle Anzahl durchgeführter Scans lässt sich auf dem Bedienfeld oder in Epson Scan 2 Utility überprüfen.



A: Aufnahmewalze, B: Trennwalze

Teilebez.	Codes	Lebensdauer in Zyklen
Roller-Assembly-Kit 2	B12B819711 B12B819721 (nur Indien)	200,000*

* Diese Zahl wurde durch fortlaufendes Scannen von Epson-Testseiten ermittelt, und dient als Anhaltspunkt für den Austauschzeitpunkt. Der Austauschzyklus kann von den verschiedenen Papiersorten abhängen, beispielsweise bei Papier, das viel Abrieb erzeugt, oder durch raue Oberflächenstruktur die Nutzungsdauer herabsetzt.

Zugehörige Informationen

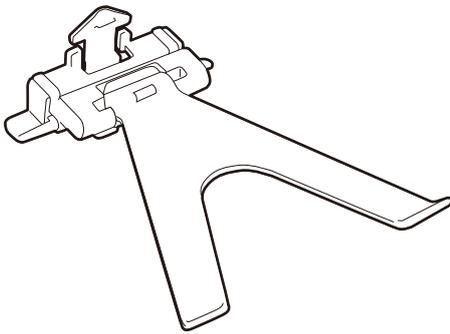
- ➔ „Austauschen des Roller-Assembly-Kits“ auf Seite 172
- ➔ „Zurücksetzen der Anzahl der Scans nach dem Austauschen der Rollen“ auf Seite 177

Paper Alignment Plate-Codes

Das dient dazu, die Ausrichtung ausgeworfener Originale zu verbessern. Dies ist nützlich zum Scannen von Originalen unterschiedlicher Größen.

Hinweis:

Im Lieferumfang des DS-900WN ist eine Papierausrichtungsplatte enthalten.

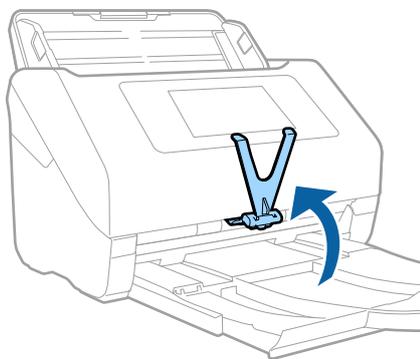


Teilebezeichnung	Codes
Papierausrichtungsplatte	B12B819691 B12B819701 (nur Indien)

Hinweis:

Heben Sie die Paper Alignment Plate in folgenden Situationen an.

- Beim Scannen von dünnem Papier: Papier kann nicht korrekt ausgeworfen werden.
- Beim Schließen des Ausgabefachs: Ausgabefach kann nicht hineingeschoben werden und die Paper Alignment Plate ist möglicherweise beschädigt.



Codes für Reinigungskit

Verwenden dieses Kit zur Reinigung im Inneren des Scanners. Dieses Kit besteht aus einer Reinigungsflüssigkeit und einem Reinigungstuch.

Teilebezeichnung	Codes
Reinigungskit	B12B819291

Zugehörige Informationen

➔ [„Reinigen der Innenbereiche des Scanners“ auf Seite 167](#)

Einlegen von Originalen und Spezifikation

Spezifikationen geeigneter Scanvorlagen.	43
Auflegen von Vorlagen.	49

Spezifikationen geeigneter Scanvorlagen

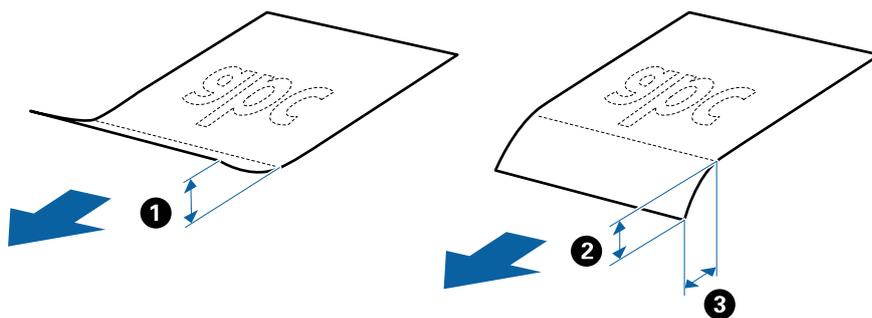
In diesem Abschnitt werden Angaben und Zustand der Vorlagen erläutert, die in den ADF geladen werden können.

Allgemeine Angaben für zu scannende Vorlagen

Art des Originals	Dicke	Format
Normalpapier	27 bis 413 g/m ²	Maximum: 215,9×6.096,0 mm (8,5×240,0 Zoll)
Feines Papier	A8-Format oder weniger: 127 bis 413 g/m ²	Minimum: 50,8×50,8 mm (2,0×2,0 Zoll)
Recyclingpapier		
Postkarte	Plastikkarten: 1,24 mm (0,05 Zoll) oder weniger (inkl. Prägung)	Die einlegbare Größe variiert je nach Typ der Originale, der Scanauflösung und der Scan-Methode.
Visitenkarte		
Umschläge	Laminierte Karten: 0,8 mm (0,03 Zoll) oder weniger	
Plastikkarten nach Typ ISO7810 ID-1 (mit oder ohne Prägung)		
Laminierte Karten		
Thermopapier		

Hinweis:

- Alle Vorlagen müssen an der Vorderkante flach aufliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Welligkeit der vorderen Kante der Vorlagen innerhalb der folgenden Bereiche liegt.
 - ① muss 3 mm oder weniger betragen.
 - ② muss 1 mm oder weniger betragen, wobei ② gleich oder weniger als ③ betragen muss. Wenn ③ mindestens dem 10-fachen von ② entspricht, kann ② mehr als 1 m betragen.



- Selbst, wenn das Original den Spezifikationen für Originale entspricht, die im ADF platziert werden können, kann es möglicherweise nicht über den ADF eingezogen werden oder die Scanqualität kann beeinträchtigt werden, abhängig von den Papiereigenschaften oder der Qualität.

Angaben von Originalen in Standardformaten

Die Liste der Standardformate, die in den Scanner geladen werden können.

Format	Maße	Dicke	Papiertyp	Ladekapazität*
Legal	215,9×355,6 mm (8,5×14 Zoll)	27 bis 413 g/m ²	Normalpapier Feines Papier Recyclingpapier	Dicke des Originalstapels: unter 12 mm (0,47 Zoll) 80 g/m ² : 80 Blatt 90 g/m ² : 69 Blatt 104 g/m ² : 59 Blatt 127 g/m ² : 50 Blatt 157 g/m ² : 40 Blatt 209 g/m ² : 30 Blatt 256 g/m ² : 24 Blatt 413 g/m ² : 14 Blatt Die Ladekapazität ist vom Papiertyp abhängig.
Letter	215,9×279,4 mm (8,5×11 Zoll)			Dicke des Originalstapels: unter 12 mm (0,47 Zoll) 80 g/m ² : 100 Blatt 90 g/m ² : 86 Blatt 104 g/m ² : 74 Blatt 127 g/m ² : 62 Blatt 157 g/m ² : 50 Blatt 209 g/m ² : 38 Blatt 256 g/m ² : 30 Blatt 413 g/m ² : 18 Blatt Die Ladekapazität ist vom Papiertyp abhängig.
A4	210×297 mm (8,3×11,7 Zoll)			
B5	182×257 mm (7,2×10,1 Zoll)			
A5	148×210 mm (5,8×8,3 Zoll)			
B6	128×182 mm (5,0×7,2 Zoll)			
A6	105×148 mm (4,1×5,8 Zoll)			
A8	52×74 mm (2,1×2,9 Zoll)	127 bis 413 g/m ²		
Visitenkarte	55×89 mm (2,1×3,4 Zoll)	210 g/m ²		

* Die Originale können während des Scannens bis zur Maximalkapazität aufgefüllt werden.

Spezifikation von langem Papier

Enthält Angaben zu langem Papier, das in den Scanner geladen werden kann.

Hinweis:

- Als langes Papier gelten Vorlagen mit einer Länge von 393,8 mm (15,5 Zoll) oder mehr.
- Beim Scannen von langem Papier wird die Scangeschwindigkeit reduziert.

Format	Dicke	Papiertyp	Ladepazität
Maximalbreite: 215,9 mm (8,5 Zoll) Maximallänge: 6.096,0 mm (240,0 Zoll)*	50 bis 130 g/m ²	Normalpapier Feines Papier Recyclingpapier	1 Blatt

Maximale Länge für langes Papier

Im Folgenden ist die maximale Länge in Abhängigkeit von der Scan-Auflösung und der Scan-Methode angegeben.

Scan-Methode	Auflösung beim Scannen	Maximale Länge
<input type="checkbox"/> Scannen von einem Computer <input type="checkbox"/> Scannen vom Scannerbedienfeld mit der Funktion Computer	50 bis 200 dpi	6.096,0 mm (240,0 Zoll)
	201 bis 300 dpi	5 461,0 mm (215,0 Zoll)
	301 bis 600 dpi	1.346,0 mm (53,0 Zoll)
Scannen vom Scannerbedienfeld mit Hilfe folgender Funktionen: <input type="checkbox"/> Netz-ordner/FTP <input type="checkbox"/> eMail <input type="checkbox"/> Cloud <input type="checkbox"/> USB-Stick <input type="checkbox"/> In E-Mail scannen* <input type="checkbox"/> In Ordner scannen*	200 dpi	914,4 mm (36,0 Zoll)
	300 dpi	
	600 dpi	Langes Papier wird nicht unterstützt
Scannen vom Scannerbedienfeld mit der Funktion WSD	100 dpi 300 dpi	Langes Papier wird nicht unterstützt
Mit Epson Smart Panel scannen	200 dpi 300 dpi 600 dpi	Langes Papier wird nicht unterstützt

* bei Verwendung von Epson Print Admin/Epson Print Admin Serverless

Hinweis:

Mit Epson Smart Panel lässt sich kein langes Papier scannen.

Spezifikation für Plastikkarten

Enthält Angaben zu Plastikkarten, die in den Scanner geladen werden können.

Format	Kartentyp	Dicke	Ladefähigkeit	Zuführungsrichtung
ISO7810 ID-1-Typ 54,0×85,6 mm (2,1×3,3 Zoll)	Mit Prägung	1,24 mm (0,05 Zoll) oder weniger	1 Karte	Horizontal (Querformat)
	Ohne Prägung	0,76 mm (0,03 Zoll) bis 1,1 mm (0,04 Zoll)*	5 Karten	
		Weniger als 0,76 mm (0,03 Zoll)	5 Karten	

* Sie können diese Karten nur scannen, wenn die Auflösung 300 dpi oder weniger beträgt, und **Langsam**-Modus deaktiviert ist.

Angaben laminiertes Karten

Enthält Angaben zu laminierten Karten, die in den Scanner geladen werden können.

Format	Dicke	Ladefähigkeit
120,0×150,0 mm (4,7×5,9 Zoll) oder weniger	0,8 mm (0,03 Zoll) oder weniger	1 Karte

Hinweis:

Mit Epson Smart Panel lassen sich keine laminierten Folien scannen.

Angaben für Originale bei Verwendung des Transporthülle

Das optionale Transporthülle ist eine Vorrichtung für den Transport der Originale durch den Scanner. Damit können Sie Originale scannen, die größer als A4/Letter-Format sind, wichtige Dokumente oder Fotos, die nicht beschädigt werden dürfen, dünnes Papier, unregelmäßig geformte Originale usw.

Folgende Tabelle zeigt die Bedingungen für die Nutzung des Transporthülle.

Typ	Format	Dicke	Ladefähigkeit des Transporthülle
Originale, die nicht direkt in den Scanner eingelegt werden können	A3* ¹ A4 B4* ¹ Letter Legal* ¹ B5 A5 B6 A6 A8 Benutzerdefiniertes Format: <input type="checkbox"/> Breite: bis zu 431,8 mm (17 Zoll)* ² <input type="checkbox"/> Länge: bis zu 297 mm (11,7 Zoll)* ³	0,3 mm (0,012 Zoll) oder weniger (ohne die Dicke des Transporthülle)	10 Blatt

*1 Zum Einstellen mittig falten.

*2 Originale, die breiter sind als 215,9 mm (8,5 Zoll) müssen mittig gefaltet werden.

*3 Die führende Kante des Originals muss am Verbindungsteil des Transporthülle anliegen, wenn Originale gescannt werden, die etwa 297 mm (11,7 Zoll) lang sind. Andernfalls kann die Länge des gescannten Bilds länger als gewünscht sein, da der Scanner bis zum Ende des Transporthülle scannt, wenn Sie **Automatische Erkennung** als Einstellung für **Vorlagengröße** in der Anwendung verwenden.

Hinweis:

Es können von einem Smartgerät aus keine Vorlagen mit Transporthülle über Epson Smart Panel gescannt werden.

Zugehörige Informationen

➔ „Transporthülle-Codes“ auf Seite 38

Angaben zu Umschlägen

Enthält Angaben zu Umschlägen, die in den Scanner geladen werden kann.

Format	Maße	Dicke	Ladefähigkeit
C6	114×162 mm (4,49×6,38 Zoll) (Standardgrößen)	0,38 mm (0,015 Zoll) oder weniger	10 Umschläge
DL	110×220 mm (4,33×8,66 Zoll) (Standardgrößen)		

Arten von möglicherweise problematischen Originalen

Folgende Arten von Vorlagen werden eventuell nicht erfolgreich gescannt.

- Originale mit unebener Oberfläche, z. B. Briefkopfpapier.
- Originale, die zerknittert oder gefaltet sind
- Perforierte Originale
- Originale mit Aufklebern oder Etiketten
- Durchschreibpapier
- Gewellte Originale
- Beschichtetes Papier



Wichtig:

Kohlefreies Papier enthält chemische Substanzen, die die Walzen schädigen können. Wenn Sie kohlefreies Papier scannen, reinigen Sie die Aufnahme­rolle und die Trennwalze regelmäßig. Außerdem kann das Scannen von kohlefreiem Papier die Lebensdauer der Walzen schneller verkürzen als das Scannen von Normalpapier.

Hinweis:

- Zerknitterte Originale lassen sich besser langsam Scannen, oder durch Glätten des Originals vor dem Einlegen.
- Verwenden Sie zum Scannen empfindlicher oder zerknitterter Originale das Transporthülle (separat erhältlich).
- Um Originale zu scannen, die fälschlich als Doppeleinzug erkannt werden, stellen Sie die **DFDS-Funktion** (Doppelblatterkennung überspringen) auf dem Bedienfeld auf **Ein**, bevor Sie den Scanvorgang fortsetzen, oder wählen Sie **Aus** unter **Doppeleinzugsfehler** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** im Fenster Epson Scan 2.
*Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster durch Drücken der Taste **Detaileinstellungen** auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** öffnen.*
- Aufkleber oder Etiketten müssen fest und ohne hervorstehende Klebstoffreste auf dem Original angebracht sein.
- Versuchen Sie, gewellte Originale vor dem Scannen zu glätten.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Scanner – Grundlagen“ auf Seite 21](#)
- ➔ [„Wartung“ auf Seite 166](#)

Arten von Vorlagen, die nicht gescannt werden dürfen

Folgende Arten von Vorlagen dürfen nicht gescannt werden.

- Fotos
- Broschüren
- Sparbücher
- Reisepässe
- Vorlagen, die nicht aus Papier sind (Klarsichthüllen, Stoff und Metallfolie)
- Geheftete oder mit Büroklammern versehene Originale
- Originale mit Kleberückständen
- Eingerissene Originale

- Stark zerknitterte oder gewellte Originale
- Transparente Originale, z. B. Overhead-Folien
- Originale mit Kohlepapier auf der Rückseite
- Originale mit nasser Tinte
- Originale mit angefügten Haftzetteln

Hinweis:

- Führen Sie keine Dokumente direkt in den Scanner ein, die auf keinen Fall beschädigt oder beschmutzt werden dürfen, z. B. Fotos, wertvolle Kunstwerke oder wichtige Dokumente. Durch falsches Einziehen können Originale zerknittert oder beschädigt werden. Verwenden Sie beim Scannen solcher Originale das separat erhältliche Transporthülle.*
- Mit dem separat erhältlichen Transporthülle können auch gerissene, zerknitterte oder gewellte Originale gescannt werden.*

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Fotos“ auf Seite 70](#)

Auflegen von Vorlagen

Originale in normaler Größe

Angeben von Originalen in Standardformaten

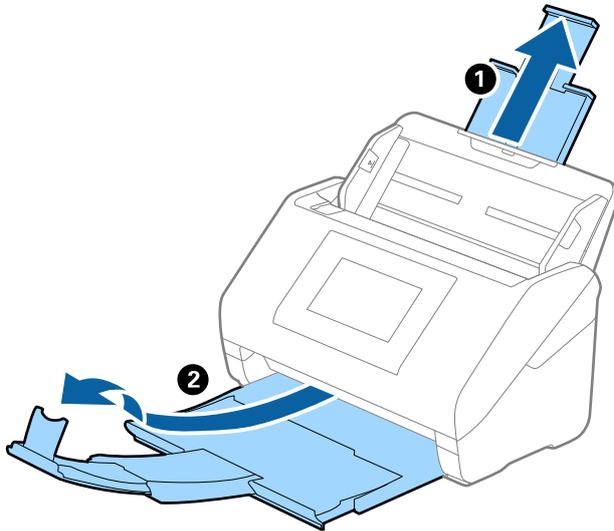
Die Liste der Standardformate, die in den Scanner geladen werden können.

Format	Maße	Dicke	Papiertyp	Ladekapazität*
Legal	215,9×355,6 mm (8,5×14 Zoll)	27 bis 413 g/m ²	Normalpapier Feines Papier Recyclingpapier	Dicke des Originalstapels: unter 12 mm (0,47 Zoll) 80 g/m ² : 80 Blatt 90 g/m ² : 69 Blatt 104 g/m ² : 59 Blatt 127 g/m ² : 50 Blatt 157 g/m ² : 40 Blatt 209 g/m ² : 30 Blatt 256 g/m ² : 24 Blatt 413 g/m ² : 14 Blatt Die Ladekapazität ist vom Papiertyp abhängig.
Letter	215,9×279,4 mm (8,5×11 Zoll)			Dicke des Originalstapels: unter 12 mm (0,47 Zoll)
A4	210×297 mm (8,3×11,7 Zoll)			80 g/m ² : 100 Blatt
B5	182×257 mm (7,2×10,1 Zoll)			90 g/m ² : 86 Blatt
A5	148×210 mm (5,8×8,3 Zoll)			104 g/m ² : 74 Blatt
B6	128×182 mm (5,0×7,2 Zoll)			127 g/m ² : 62 Blatt
A6	105×148 mm (4,1×5,8 Zoll)			157 g/m ² : 50 Blatt
A8	52×74 mm (2,1×2,9 Zoll)	127 bis 413 g/m ²		209 g/m ² : 38 Blatt
Visitenkarte	55×89 mm (2,1×3,4 Zoll)	210 g/m ²		256 g/m ² : 30 Blatt
			413 g/m ² : 18 Blatt	
			Die Ladekapazität ist vom Papiertyp abhängig.	
			Dicke des Originalstapels: unter 12 mm (0,47 Zoll) 30 Blatt	

* Die Originale können während des Scannens bis zur Maximalkapazität aufgefüllt werden.

Auflegen von Originalen in normaler Größe

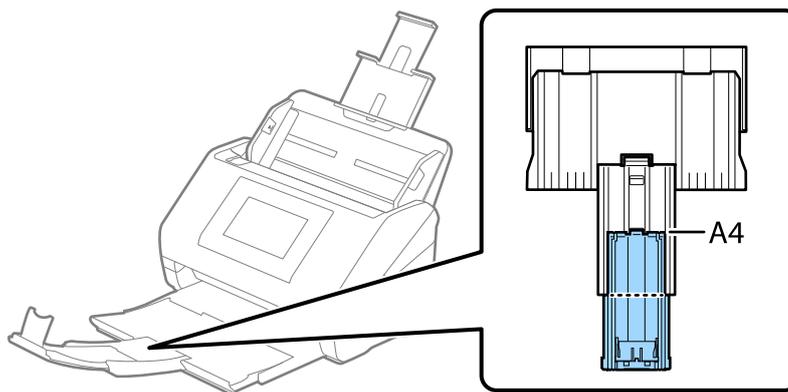
1. Ziehen Sie die Eingabefachverlängerung heraus. Schieben Sie das Ausgabefach heraus, klappen Sie die Ausgabefachverlängerung heraus und stellen Sie den Stopper auf.



Hinweis:

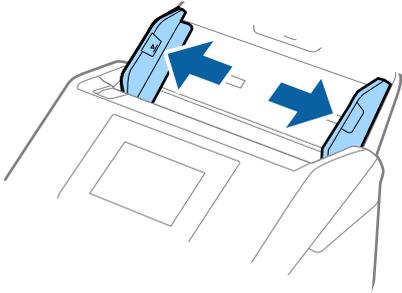
- Achten Sie bei Formaten ab Größe A4 darauf, die Verlängerung des Eingabefachs ganz herauszuziehen.
- Achten Sie darauf, die Ausgabefachverlängerungen herauszuziehen und aufzuklappen, damit diese geringfügig über das Original hinausragen, und den Stopper aufzustellen, damit die ausgeworfenen Originale sich im Ausgabefach stapeln können.

Beim Einlegen von Originalen im A4-Format sollten Sie das Ausgabefach wie in der Abbildung gezeigt herausziehen.

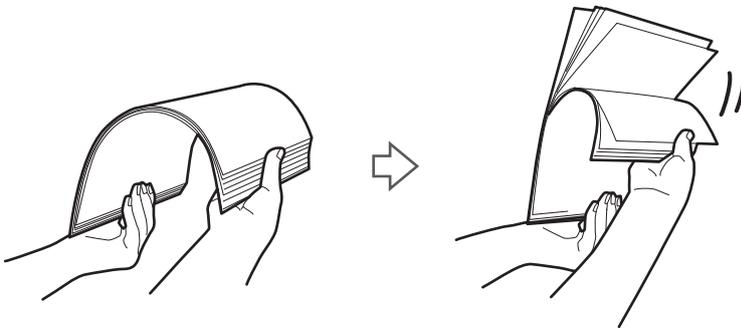


- Der Stopper kann auf der Ausgabefachverlängerung vor und zurück bewegt werden, damit die Stopperposition an die optimale Lage der zu scannenden Originale angepasst werden kann.
- Sollten dicke Originale an das Ausgabefach stoßen und herunterfallen, verwenden Sie das Ausgabefach nicht zum Stapeln der ausgeworfenen Originale.
- Falls gescannte Bilder dennoch durch Auftreffen der ausgeworfenen Originale unterhalb des Scanners beeinträchtigt werden, empfehlen wir, den Scanner am Rand eines Tisches aufzustellen, von wo aus die ausgeworfenen Originale von Ihnen entgegengenommen werden können.

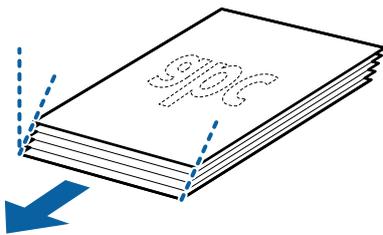
2. Schieben Sie die Führungsschienen auf dem Eingabefach ganz heraus.



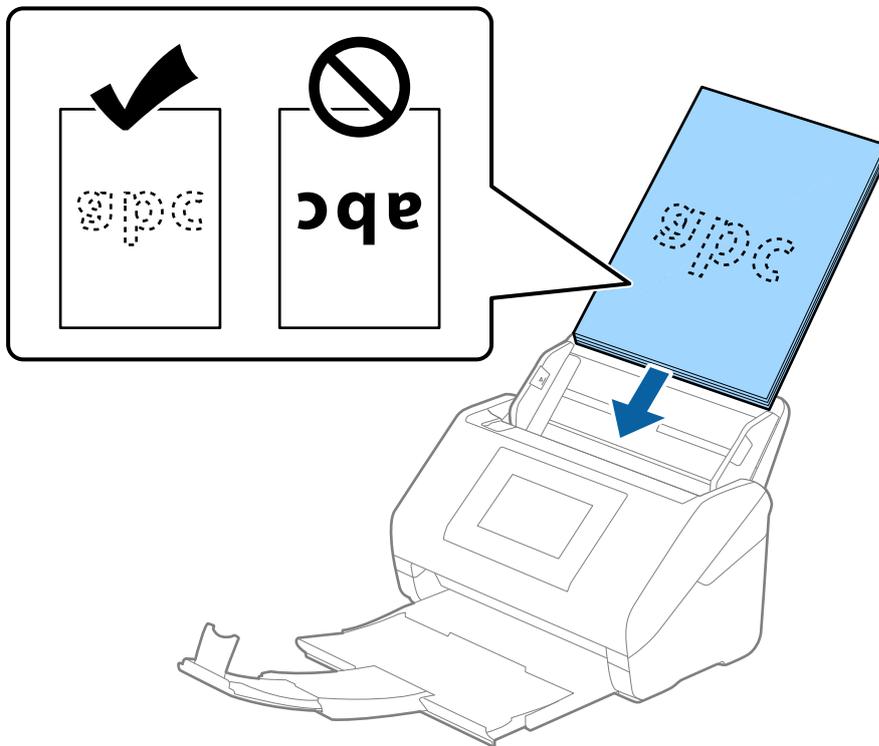
3. Fächern Sie die Originale auf.
Halten Sie beide Kanten der Originale und fächern Sie den Stapel einige Male auf.



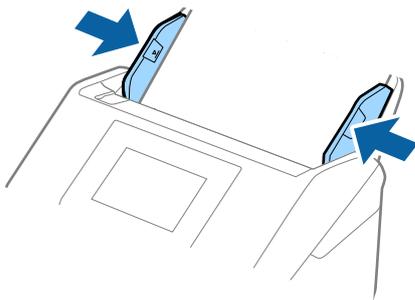
4. Richten Sie die Kanten der Originale mit der gedruckten Seite nach unten aus und schieben Sie die führende Papierkante keilförmig nach vorn.



- Legen Sie die Originale mit der keilförmigen Kante nach unten weisend in den ADF.
Schieben Sie die Originale in den ADF, bis Sie einen Widerstand spüren.

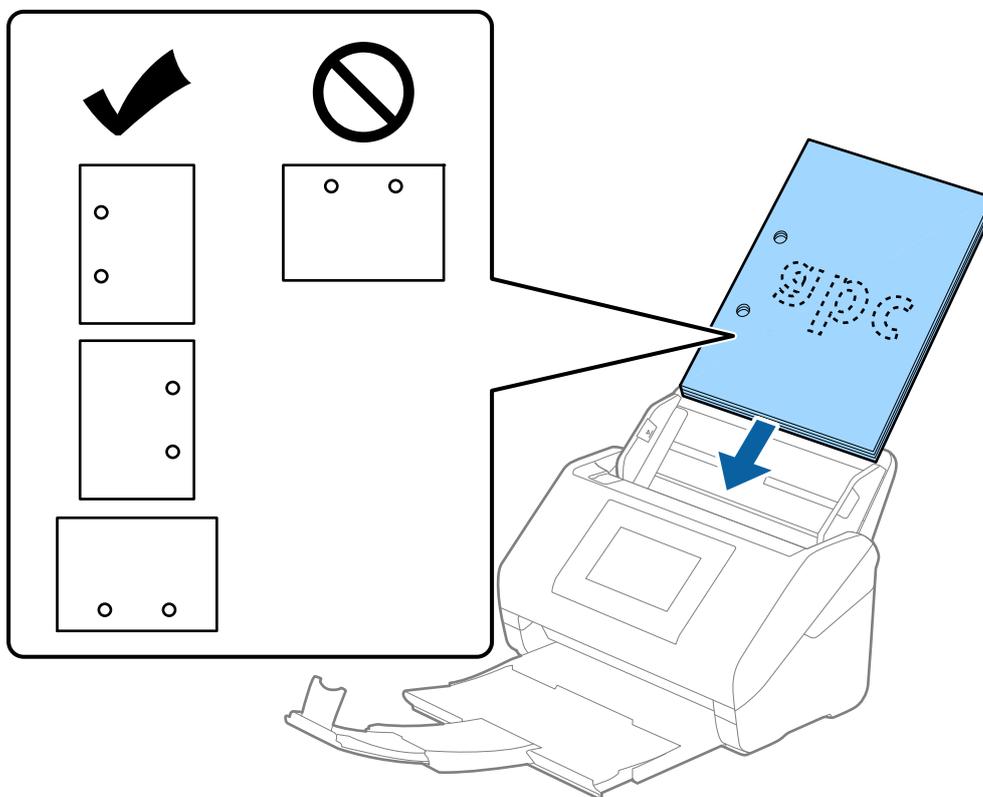


- Verschieben Sie die Führungsschienen bündig an die Kanten der Originale und achten Sie darauf, dass kein Spalt zwischen Führungsschiene und Papierkante entsteht. Die Originale könnten sonst schief eingezogen werden.



Hinweis:

- ❑ Laden Sie beim Scannen von Originalen mit Lochungen, beispielsweise loseem Papier, die Originale so, dass die Lochung seitlich oder nach unten zeigt. In der Mitte der Originale darf sich innerhalb eines 30 mm (1,2 Zoll) breiten Streifens keine Lochung befinden. Innerhalb von 30 mm (1,2 Zoll) von der Vorderkante darf jedoch eine Lochung sein. Achten Sie darauf, dass die Ränder der Lochungen keine Papierreste oder Verdrehungen aufweisen.



- ❑ Beim Scannen von dünnem Papier mit Knitterfalten, die Papierstaus oder doppelten Papiereinzug hervorrufen, lässt sich die Situation möglicherweise verbessern, indem Sie **Langsam** aktivieren. Wählen Sie hierzu **Einstellungen > Scannereinst.** > **Langsam** am Bedienfeld und stellen Sie den Wert **Ein** ein, um die Vorschubgeschwindigkeit zu verringern.

Langes Papier

Spezifikation von langem Papier

Enthält Angaben zu langem Papier, das in den Scanner geladen werden kann.

Hinweis:

- ❑ Als langes Papier gelten Vorlagen mit einer Länge von 393,8 mm (15,5 Zoll) oder mehr.
- ❑ Beim Scannen von langem Papier wird die Scangeschwindigkeit reduziert.

Format	Dicke	Papiertyp	Ladekapazität
Maximalbreite: 215,9 mm (8,5 Zoll) Maximallänge: 6.096,0 mm (240,0 Zoll)*	50 bis 130 g/m ²	Normalpapier Feines Papier Recyclingpapier	1 Blatt

Maximale Länge für langes Papier

Im Folgenden ist die maximale Länge in Abhängigkeit von der Scan-Auflösung und der Scan-Methode angegeben.

Scan-Methode	Auflösung beim Scannen	Maximale Länge
<input type="checkbox"/> Scannen von einem Computer <input type="checkbox"/> Scannen vom Scannerbedienfeld mit der Funktion Computer	50 bis 200 dpi	6.096,0 mm (240,0 Zoll)
	201 bis 300 dpi	5 461,0 mm (215,0 Zoll)
	301 bis 600 dpi	1.346,0 mm (53,0 Zoll)
Scannen vom Scannerbedienfeld mit Hilfe folgender Funktionen: <input type="checkbox"/> Netz-ordner/FTP <input type="checkbox"/> eMail <input type="checkbox"/> Cloud <input type="checkbox"/> USB-Stick <input type="checkbox"/> In E-Mail scannen * <input type="checkbox"/> In Ordner scannen *	200 dpi	914,4 mm (36,0 Zoll)
	300 dpi	
	600 dpi	Langes Papier wird nicht unterstützt
Scannen vom Scannerbedienfeld mit der Funktion WSD	100 dpi 300 dpi	Langes Papier wird nicht unterstützt
Mit Epson Smart Panel scannen	200 dpi 300 dpi 600 dpi	Langes Papier wird nicht unterstützt

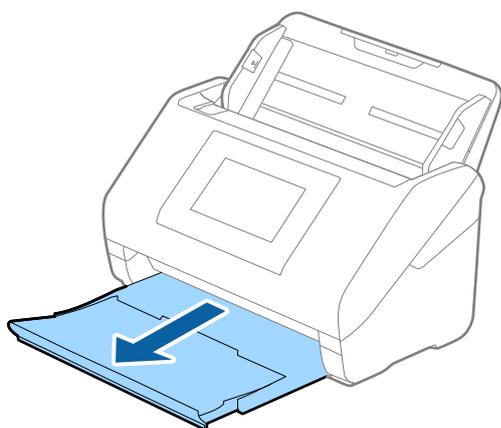
* bei Verwendung von Epson Print Admin/Epson Print Admin Serverless

Hinweis:

Mit Epson Smart Panel lässt sich kein langes Papier scannen.

Einlegen von langem Papier

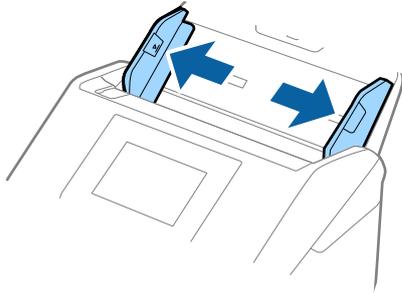
1. Ziehen Sie das Ausgabefach heraus.



Hinweis:

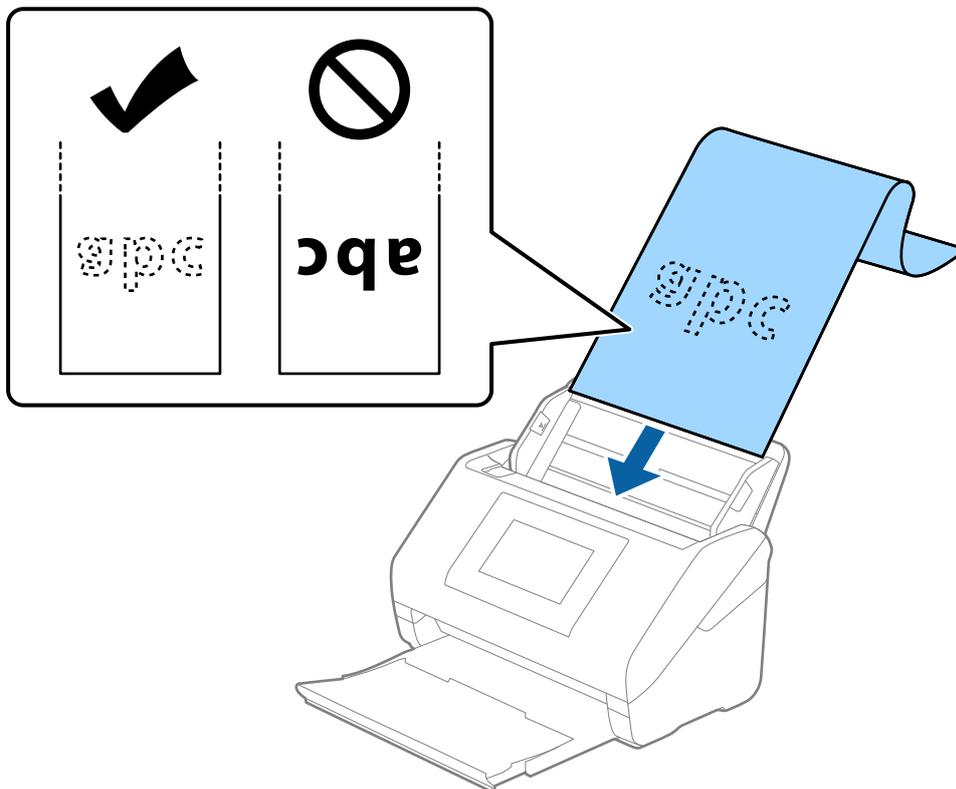
Klappen Sie die Eingabefachverlängerung und die des Ausgabefachs nicht heraus und stellen Sie den Stopper nicht auf.

2. Schieben Sie die Führungsschienen auf dem Eingabefach ganz heraus.

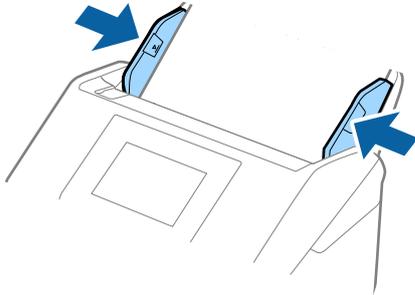


3. Legen Sie die Originale gerade nach unten weisend in das Eingabefach, mit der Vorderkante in Richtung des ADF.

Schieben Sie das Original in den ADF, bis Sie einen Widerstand spüren.



4. Justieren Sie die Führungsschienen bündig an die Kanten des langen Papiers und achten Sie darauf, dass kein Spalt zwischen Führungsschiene und Papierkante entsteht. Die Originale könnten sonst schief eingezogen werden.



Hinweis:

- ❑ Im Folgenden finden Sie die maximalen Längen je nach Situation.

„Maximale Länge für langes Papier“ auf Seite 45

- ❑ Das Papierformat muss in Fenster von Epson Scan 2 festgelegt werden.

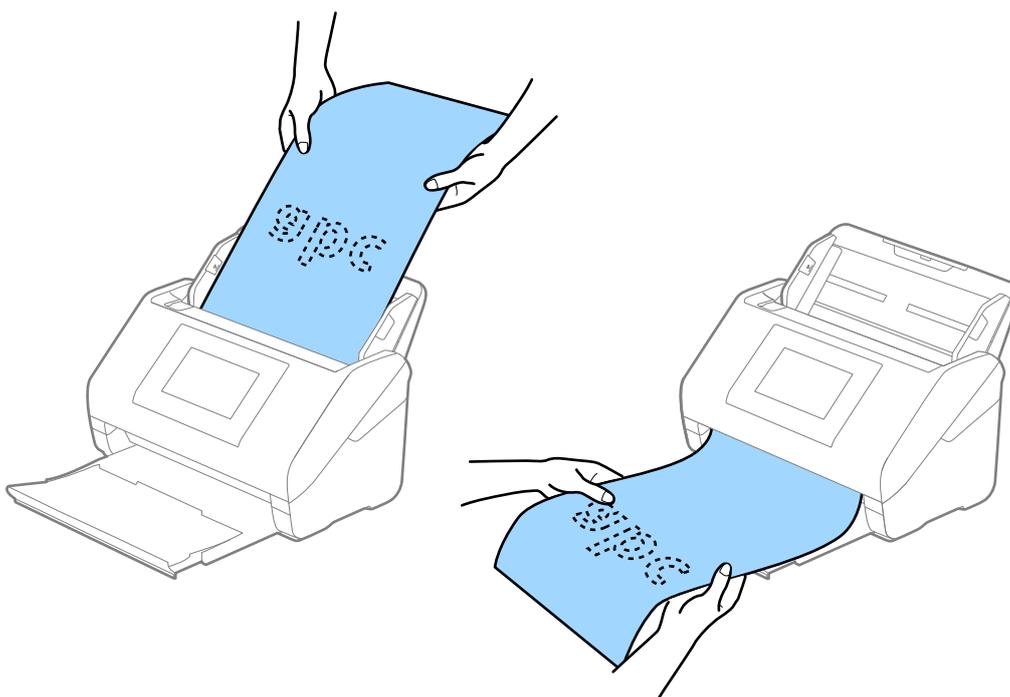
Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster durch Drücken der Taste **Detaileinstellungen** auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** öffnen.

Das Papierformat kann auf drei verschiedene Arten im Fenster von Epson Scan 2 festgelegt werden.

Wenn die Papierlänge 3.048 mm (120 Zoll) oder weniger beträgt, können Sie zur automatischen Erkennung der Größe **Auto Erkenn(Lang Papier)** wählen.

Wenn die Papierlänge mehr als 3.048 mm (120 Zoll) beträgt, müssen Sie **Einstellungen ändern** auswählen und das Papierformat eingeben. Wenn die Papierlänge 5.461 mm (215 Zoll) oder weniger beträgt, können Sie **Papierlänge erkennen** verwenden, anstatt die Papierbreite einzugeben. Wenn die Papierlänge mehr als 5.461 mm (215 Zoll) beträgt, müssen Sie sowohl die Breite als auch die Länge des Papiers angeben.

- ❑ Unterstützt eingabeseitig langes Papier, damit dieses nicht aus dem ADF herausfällt, und verhindert ausgabeseitig, dass das ausgeworfene Papier aus dem Ausgabefach fällt.



Zugehörige Informationen

➔ „Erforderliche Einstellungen für spezielle Vorlagen im Epson Scan 2-Fenster“ auf Seite 118

Plastikkarten

Spezifikation für Plastikkarten

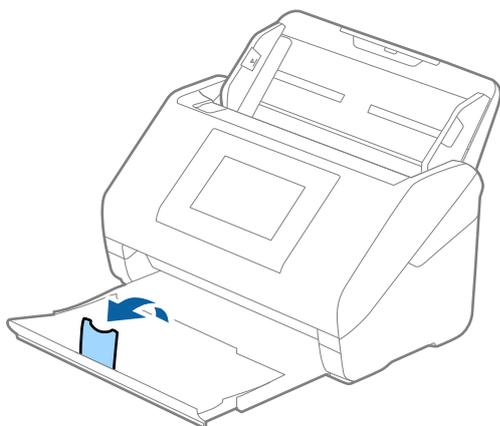
Enthält Angaben zu Plastikkarten, die in den Scanner geladen werden können.

Format	Kartentyp	Dicke	Ladefähigkeit	Zuführrichtung
ISO7810 ID-1-Typ 54,0×85,6 mm (2,1×3,3 Zoll)	Mit Prägung	1,24 mm (0,05 Zoll) oder weniger	1 Karte	Horizontal (Querformat)
	Ohne Prägung	0,76 mm (0,03 Zoll) bis 1,1 mm (0,04 Zoll)*	5 Karten	
		Weniger als 0,76 mm (0,03 Zoll)	5 Karten	

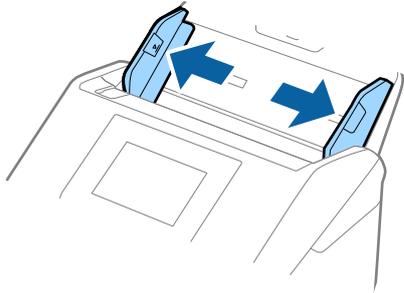
* Sie können diese Karten nur scannen, wenn die Auflösung 300 dpi oder weniger beträgt, und **Langsam**-Modus deaktiviert ist.

Einlegen von Plastikkarten

1. Ziehen Sie das Ausgabefach heraus und stellen Sie den Stopper auf.

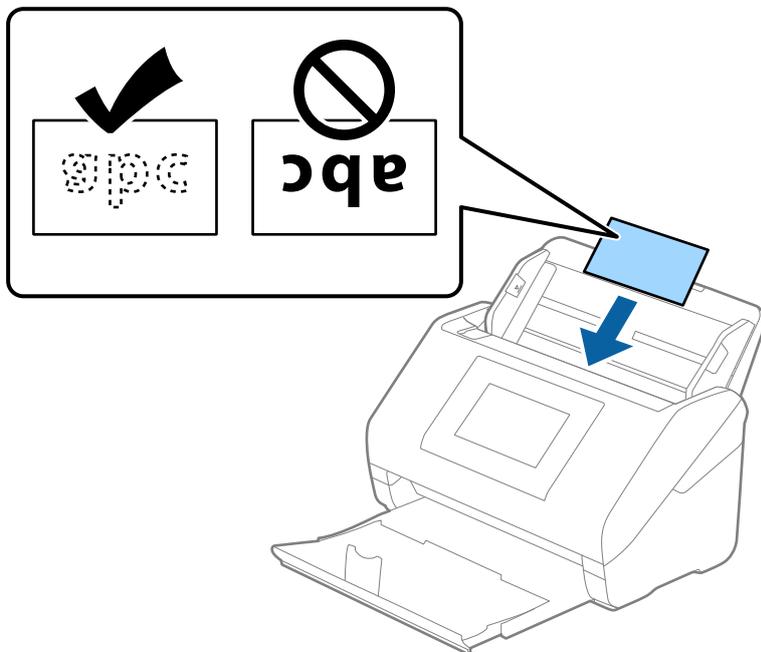


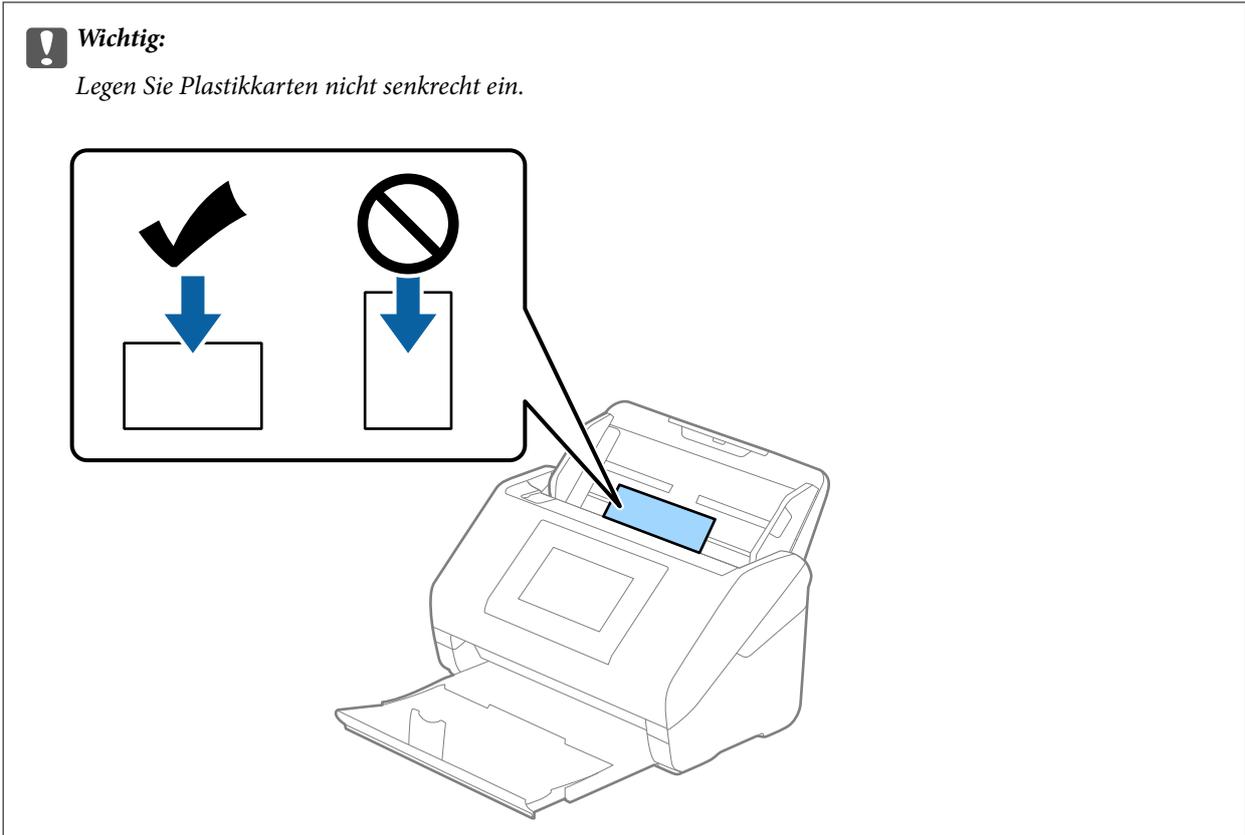
2. Schieben Sie die Führungsschienen auf dem Eingabefach ganz heraus.



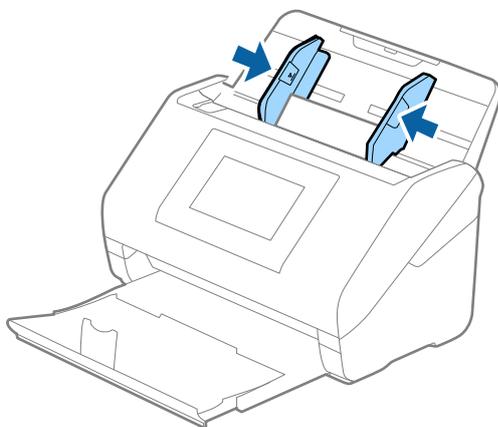
3. Legen Sie die Plastikkarten gerade nach unten weisend in das Eingabefach, mit der Vorderkante in Richtung des ADF.

Schieben Sie die Plastikkarten in den ADF, bis Sie einen Widerstand spüren.





4. Schieben Sie die Führungsschienen bündig an den Rand der Plastikkarten.



Hinweis:

Nehmen Sie zum Scannen von Plastikkarten die entsprechende Einstellung im Fenster Epson Scan 2 vor.

Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster durch Drücken der Taste **Detaileinstellungen** auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** öffnen.

Wählen Sie **Plastikkarte** in **Vorlagengröße** oder wählen Sie **Aus** in **Doppeleinzugsfehler** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** in Epson Scan 2. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Epson Scan 2-Hilfe.

Falls **Doppeleinzugsfehler** im Fenster Epson Scan 2 aktiviert ist und ein Doppeleinzug erfolgt, entfernen Sie die Karte aus dem ADF und legen Sie sie erneut auf. Tippen Sie dann auf **DFDS-Funktion** am Bedienfeld-Display und stellen Sie die Option auf **Ein**, wodurch **Doppeleinzugsfehler** für den nächsten Scanvorgang deaktiviert wird. **DFDS-Funktion** (Doppelblatterkennung überspringen) deaktiviert **Doppeleinzugsfehler** nur für ein Blatt.

Zugehörige Informationen

➔ „Erforderliche Einstellungen für spezielle Vorlagen im Epson Scan 2-Fenster“ auf Seite 118

Lamierte Karten

Angeben laminiertes Karten

Enthält Angaben zu laminierten Karten, die in den Scanner geladen werden können.

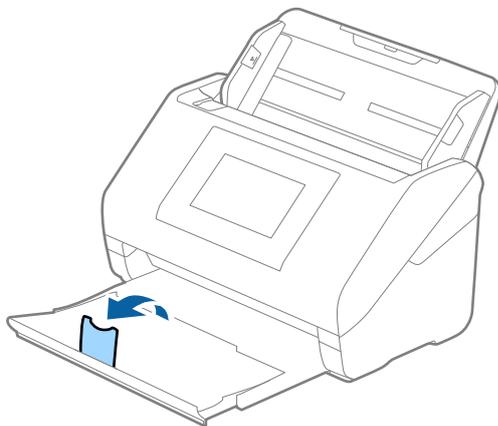
Format	Dicke	Ladefähigkeit
120,0×150,0 mm (4,7×5,9 Zoll) oder weniger	0,8 mm (0,03 Zoll) oder weniger	1 Karte

Hinweis:

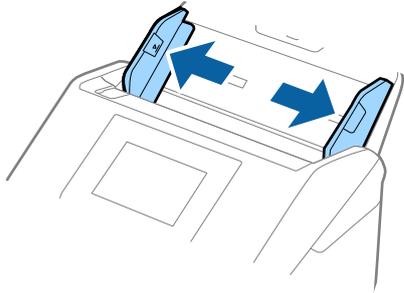
Mit Epson Smart Panel lassen sich keine laminierten Folien scannen.

Auflegen laminiertes Karten

1. Ziehen Sie das Ausgabefach heraus und stellen Sie den Stopper auf.

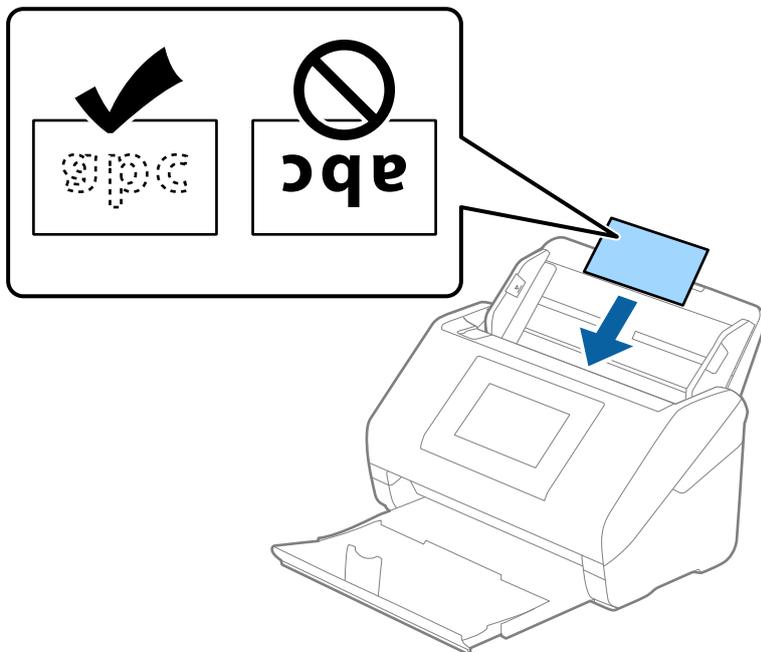


2. Schieben Sie die Führungsschienen auf dem Eingabefach ganz heraus.

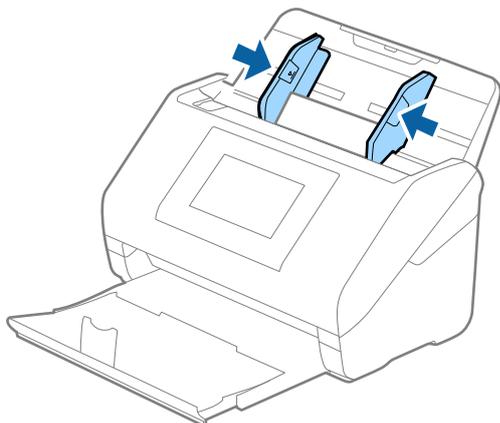


3. Legen Sie die laminierten Karten gerade nach unten weisend in das Eingabefach, mit der Vorderkante in Richtung des ADF.

Schieben Sie die laminierten Karten in den ADF, bis Sie einen Widerstand spüren.



4. Schieben Sie die Führungsschienen bündig an den Rand der laminierten Karten.



Hinweis:

Nehmen Sie zum Scannen laminiertes Karten die entsprechende Einstellung im Fenster Epson Scan 2 vor.

Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster durch Drücken der Taste **Detaileneinstellungen** auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** öffnen.

- ❑ Wählen Sie zum Erhöhen der Genauigkeit der automatischen Formaterkennung die Registerkarte **Haupteinstellungen > Vorlagengröße > Einstellungen > Laminierte Karte scannen**. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Epson Scan 2-Hilfe.
- ❑ Wählen Sie die Registerkarte **Haupteinstellungen > Doppeleinzugsfehler > Aus**. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Epson Scan 2-Hilfe.

Falls **Doppeleinzugsfehler** im Fenster Epson Scan 2 aktiviert ist und ein Doppeleinzug auftritt, entfernen Sie die Karte aus dem ADF und legen Sie sie erneut auf. Tippen Sie dann auf **DFDS-Funktion** am Bedienfeld-Display und stellen Sie die Option auf **Ein**, wodurch **Doppeleinzugsfehler** für den nächsten Scanvorgang deaktiviert wird, und scannen Sie dann erneut. **DFDS-Funktion** (Doppelblatterkennung überspringen) deaktiviert **Doppeleinzugsfehler** nur für ein Blatt.

Zugehörige Informationen

➔ [„Erforderliche Einstellungen für spezielle Vorlagen im Epson Scan 2-Fenster“ auf Seite 118](#)

Großformatige Originale

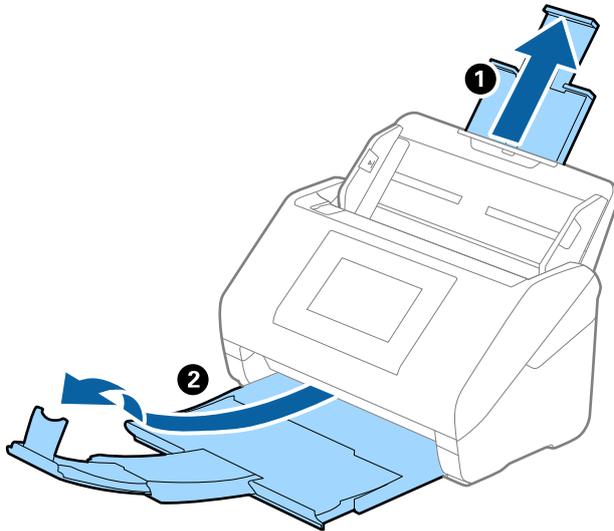
Angeben großformatiger Originale

Durch Verwendung eines separat erhältlichen Transporthülle und mittiges Falten der Originale können Originale gescannt werden, die größer als A4, beispielsweise im Format A3 oder B4, vorliegen.

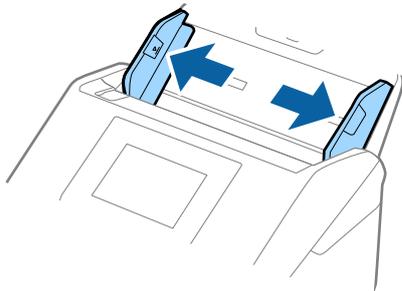
Format	Dicke	Papiertyp	Ladekapazität des Transporthülle
Bis A3	0,3 mm (0,012 Zoll) oder weniger (ohne die Dicke des Transporthülle)	Normalpapier Feines Papier Recyclingpapier	10 Trägerblätter

Einlegen von Vorlagen mit Übergröße

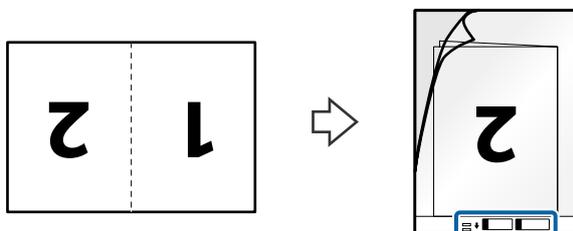
1. Ziehen Sie die Eingabefachverlängerung heraus. Schieben Sie das Ausgabefach heraus, klappen Sie die Ausgabefachverlängerung heraus und stellen Sie den Stopper auf.



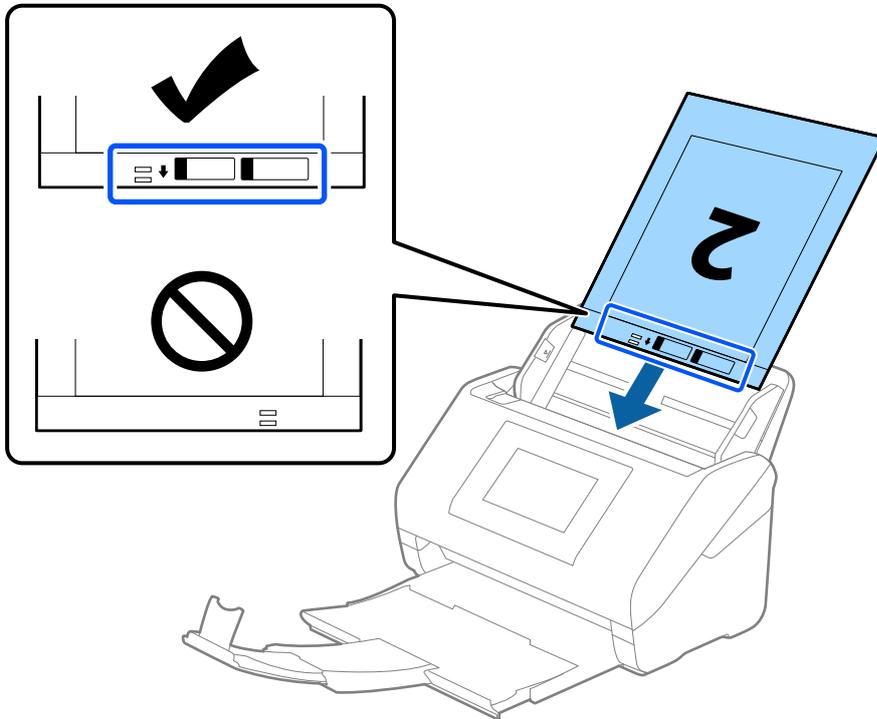
2. Schieben Sie die Führungsschienen auf dem Eingabefach ganz heraus.



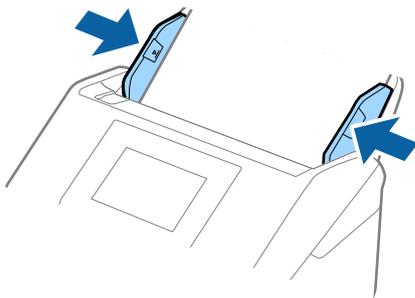
3. Legen Sie das Transporthülle so ein, dass die Kennzeichnung an der Vorderkante nach oben zeigt und legen Sie das Original in das Trägerblatt, indem Sie es in der Mitte derart falten, dass die zu scannende Seite nach außen zeigt und die rechte Seite vorn ist.



- Legen Sie das Transporthülle in das Eingabefach ein. Die Oberkante muss in Richtung ADF zeigen.
Die Seite mit den Gebrauchsanweisungen muss nach oben zeigen. Schieben Sie das Transporthülle in den ADF, bis Sie einen Widerstand spüren.



- Verschieben Sie die Führungsschienen bündig an die Kanten des Transporthülle und achten Sie darauf, dass kein Spalt zwischen Führungsschiene und Transporthülle entsteht. Das Trägerblatt könnte sonst schief eingezogen werden.



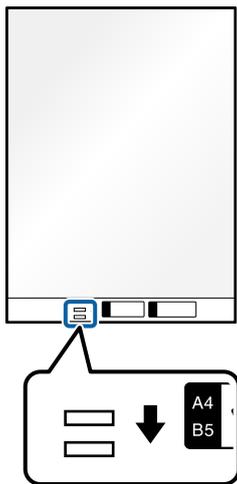
Hinweis:

- ❑ Sie können ein Transporthülle möglicherweise nicht länger verwenden, wenn es Kratzer aufweist oder mehr als 3.000 Mal gescannt wurde.
- ❑ Um beide Größen zu scannen und zusammenzufügen, nehmen Sie die entsprechende Einstellung im Fenster Epson Scan 2 vor.

Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster durch Drücken der Taste **Detaileinstellungen** auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** öffnen.

Wählen Sie **Doppelseitig** aus **Scanseite** aus und wählen Sie **Links & Rechts** aus **Zusammensetzen** im Fenster Epson Scan 2. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan 2.

- ❑ Beim Scannen eines Transporthülle mit Auswahl von **Automatische Erkennung** als Einstellung für **Vorlagengröße** wird das Bild automatisch gescannt, indem **Papierverzug** in der Einstellung **Schräg-Korrektur der Vorlage** angewendet wird.
- ❑ Die führende Kante des Originals muss am Verbindungsteil des Transporthülle anliegen, wenn Originale gescannt werden, die etwa 297 mm lang sind. Andernfalls kann die Länge des gescannten Bilds länger als gewünscht sein, da der Scanner bis zum Ende des Transporthülle scannt, wenn **Automatische Erkennung** als Einstellung für **Vorlagengröße** im Fenster von Epson Scan 2 ausgewählt wird.
- ❑ Verwenden Sie nur ein für Ihren Scanner vorgesehenes Transporthülle. Das Transporthülle wird vom Scanner automatisch anhand der kleinen rechteckigen Öffnungen an der Vorderkante erkannt. Achten Sie darauf, dass die Öffnungen sauber und nicht verdeckt sind.



Zugehörige Informationen

- ➔ „Transporthülle-Codes“ auf Seite 38
- ➔ „Erforderliche Einstellungen für spezielle Vorlagen im Epson Scan 2-Fenster“ auf Seite 118

Unregelmäßig geformte Originale

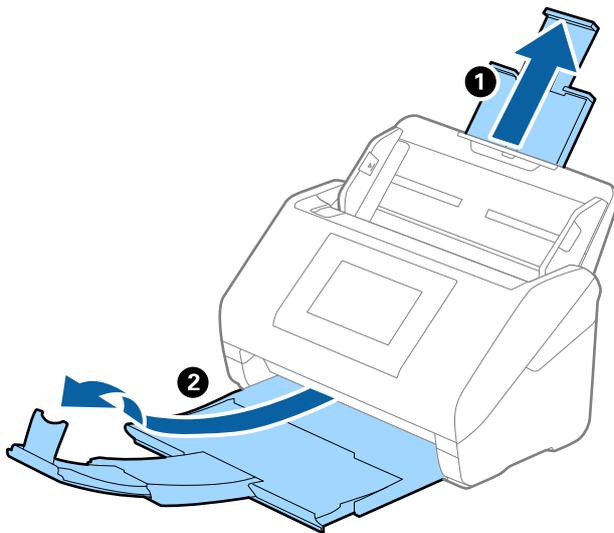
Angeben von unregelmäßig geformten Originalen

Durch Verwenden des separat erhältlichen Transporthülle können Sie Originale scannen, die zerknittert, gewellt, sehr dünn oder unregelmäßig geformt sind.

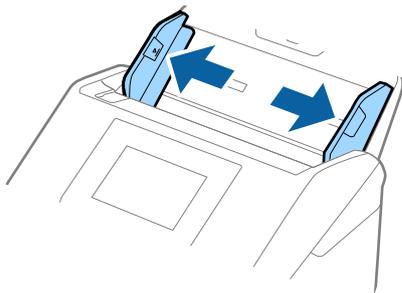
Format	Dicke	Ladepazität des Transporthülle
Bis A4	0,3 mm (0,012 Zoll) oder weniger (ohne die Dicke des Transporthülle)	10 Blatt

Platzieren unregelmäßig geformter Vorlagen

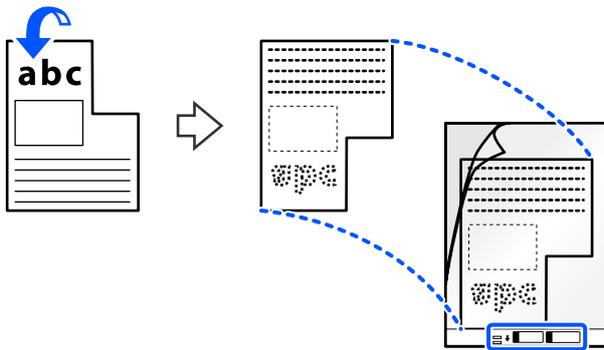
1. Ziehen Sie die Eingabefachverlängerung heraus. Schieben Sie das Ausgabefach heraus, klappen Sie die Ausgabefachverlängerung heraus und stellen Sie den Stopper auf.



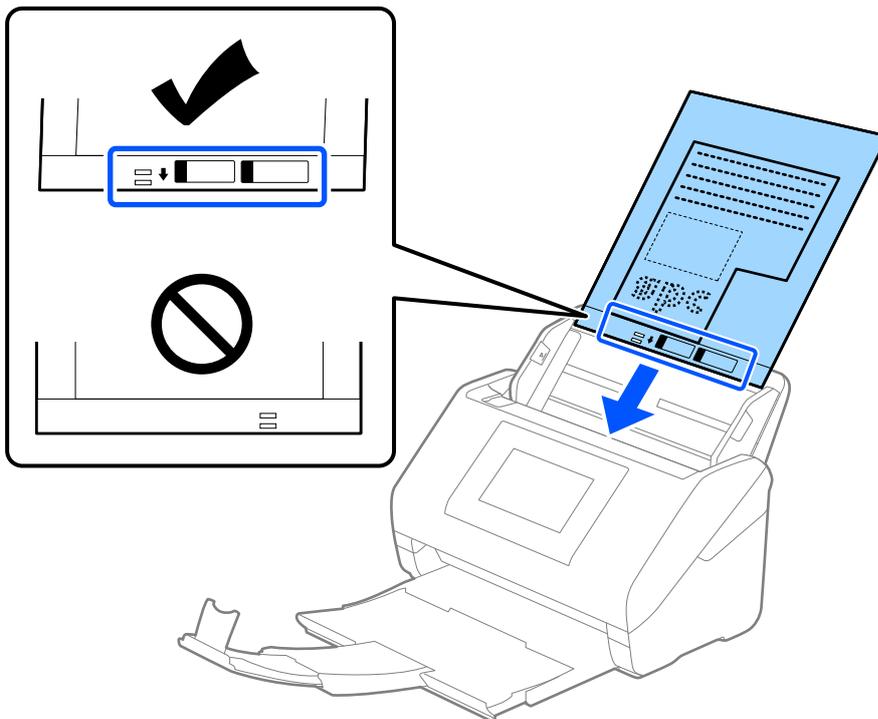
2. Schieben Sie die Führungsschienen auf dem Eingabefach ganz heraus.



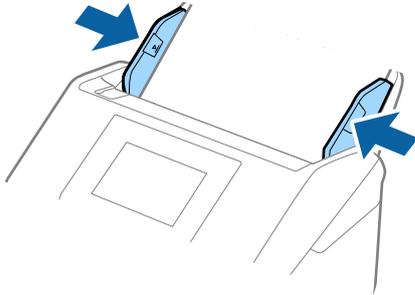
- Platzieren Sie das Transporthülle mit der Markierung auf der Vorderseite nach oben und legen Sie das Original in die Mitte des Transporthülle mit der zu scannenden Seite nach unten.



- Legen Sie das Transporthülle in das Eingabefach ein. Die Oberkante muss in Richtung ADF zeigen. Die Seite mit den Gebrauchsanweisungen muss nach oben zeigen. Schieben Sie das Transporthülle in den ADF, bis Sie einen Widerstand spüren.

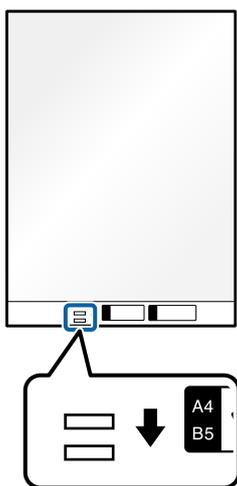


5. Verschieben Sie die Führungsschienen bündig an die Kanten des Transporthülle und achten Sie darauf, dass kein Spalt zwischen Führungsschiene und Transporthülle entsteht. Das Trägerblatt könnte sonst schief eingezogen werden.



Hinweis:

- Sie können ein Transporthülle möglicherweise nicht länger verwenden, wenn es Kratzer aufweist oder mehr als 3.000 Mal gescannt wurde.
- Falls Sie kein geeignetes Format für die zu scannende Vorlage in der Liste **Vorlagengröße** finden, wählen Sie **Automatische Erkennung**.
Falls Sie Epson Scan 2 verwenden, können Sie auch **Einstellungen ändern** auswählen, um eigene Formate zu erstellen.
- Beim Scannen einer Transporthülle mit Auswahl von **Automatische Erkennung** als Einstellung für **Vorlagengröße**, wird das Bild automatisch gescannt, indem **Papierverzug** in der Einstellung **Schräg-Korrektur der Vorlage** angewendet wird.
- Verwenden Sie nur ein für Ihren Scanner vorgesehenes Transporthülle. Das Transporthülle wird vom Scanner automatisch anhand der kleinen rechteckigen Öffnungen an der Vorderkante erkannt. Achten Sie darauf, dass die Öffnungen sauber und nicht verdeckt sind.



Zugehörige Informationen

- ➔ „Transporthülle-Codes“ auf Seite 38
- ➔ „Erforderliche Einstellungen für spezielle Vorlagen im Epson Scan 2-Fenster“ auf Seite 118

Fotos

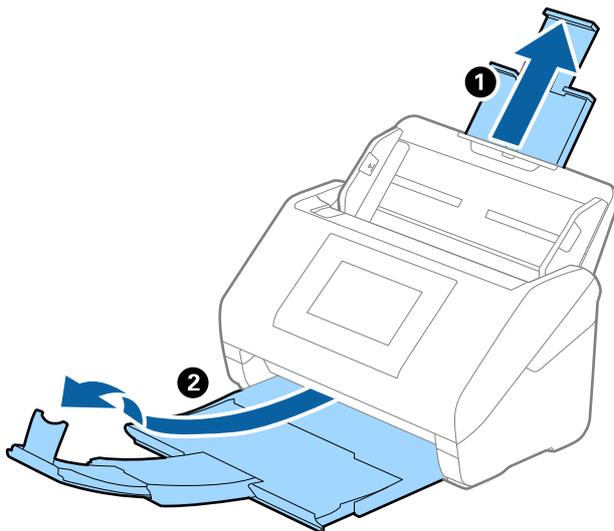
Angeben von Fotos

Durch Verwenden des separat erhältlichen Transporthülle lassen sich Fotos scannen, ohne dass diese beschädigt werden können.

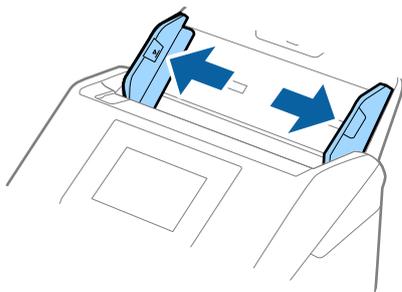
Format	Dicke	Ladefähigkeit des Transporthülle
Bis A4	0,3 mm (0,012 Zoll) oder weniger (ohne die Dicke des Transporthülle)	10 Blatt

Auflegen von Fotografien

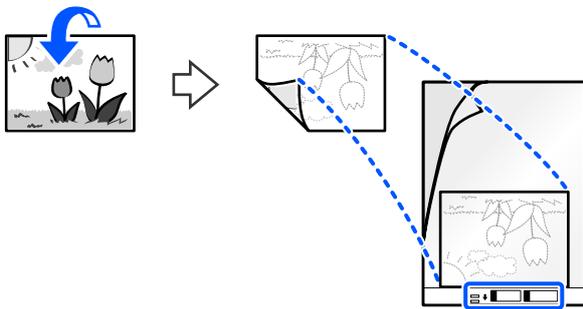
1. Ziehen Sie die Eingabefachverlängerung heraus. Schieben Sie das Ausgabefach heraus, klappen Sie die Ausgabefachverlängerung heraus und stellen Sie den Stopper auf.



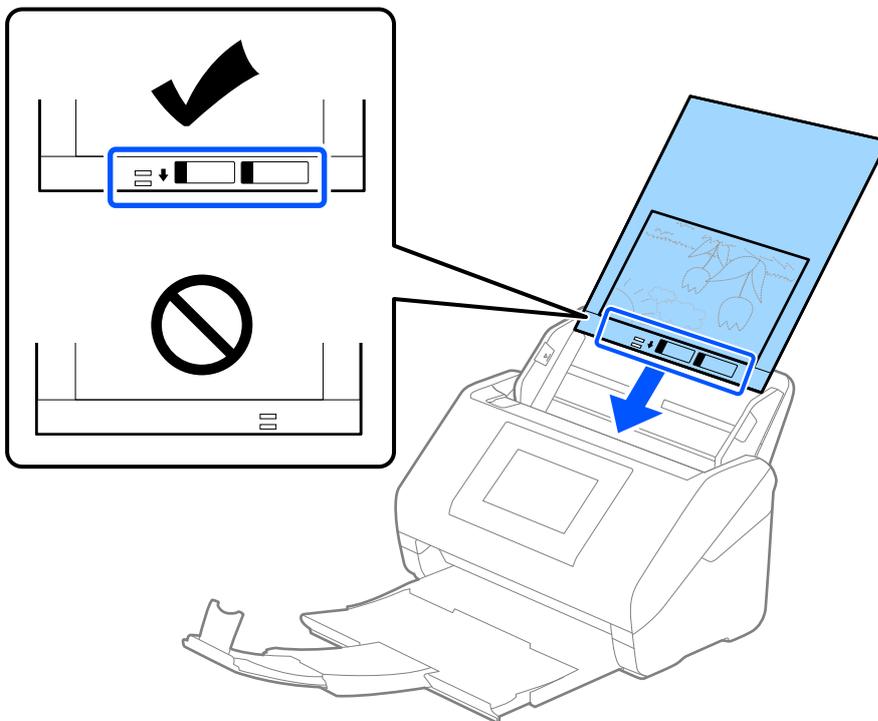
2. Schieben Sie die Führungsschienen auf dem Eingabefach ganz heraus.



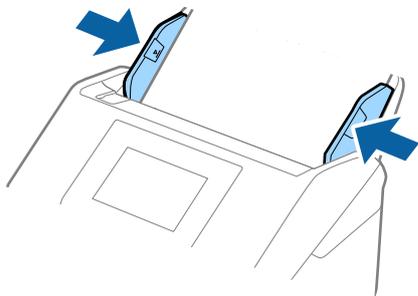
- Platzieren Sie das Transporthülle mit der Illustration auf der Vorderseite nach oben und platzieren Sie das Foto in der Mitte des Transporthülle mit der zu scannenden Seite nach unten.



- Legen Sie das Transporthülle in das Eingabefach ein. Die Oberkante muss in Richtung ADF zeigen. Die Seite mit den Gebrauchsanweisungen muss nach oben zeigen. Schieben Sie das Transporthülle in den ADF, bis Sie einen Widerstand spüren.



5. Verschieben Sie die Führungsschienen bündig an die Kanten des Transporthülle und achten Sie darauf, dass kein Spalt zwischen Führungsschiene und Transporthülle entsteht. Das Trägerblatt könnte sonst schief eingezogen werden.



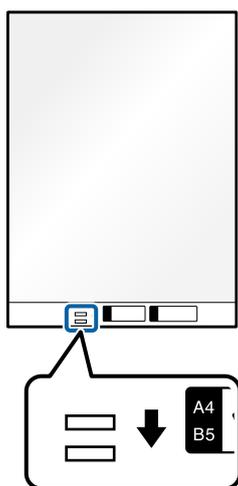
Hinweis:

- Sie können ein Transporthülle möglicherweise nicht länger verwenden, wenn es Kratzer aufweist oder mehr als 3.000 Mal gescannt wurde.

- Falls Sie kein geeignetes Format für die zu scannende Vorlage in der Liste **Vorlagengröße** finden, wählen Sie **Automatische Erkennung**.

Falls Sie Epson Scan 2 verwenden, können Sie auch **Einstellungen ändern** auswählen, um eigene Formate zu erstellen.

- Beim Scannen einer Transporthülle mit Auswahl von **Automatische Erkennung** als Einstellung für **Vorlagengröße**, wird das Bild automatisch gescannt, indem **Papierverzug** in der Einstellung **Schräg-Korrektur der Vorlage** angewendet wird.
- Belassen Sie Fotos nicht über längere Zeiträume im Transporthülle.
- Verwenden Sie nur ein für Ihren Scanner vorgesehenes Transporthülle. Das Transporthülle wird vom Scanner automatisch anhand der kleinen rechteckigen Öffnungen an der Vorderkante erkannt. Achten Sie darauf, dass die Öffnungen sauber und nicht verdeckt sind.



Zugehörige Informationen

- ➔ „Transporthülle-Codes“ auf Seite 38
- ➔ „Erforderliche Einstellungen für spezielle Vorlagen im Epson Scan 2-Fenster“ auf Seite 118

Umschläge

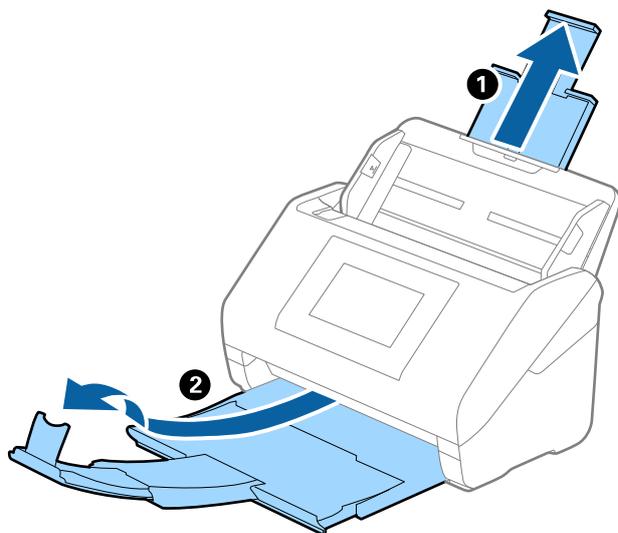
Angaben zu Umschlägen

Enthält Angaben zu Umschlägen, die in den Scanner geladen werden kann.

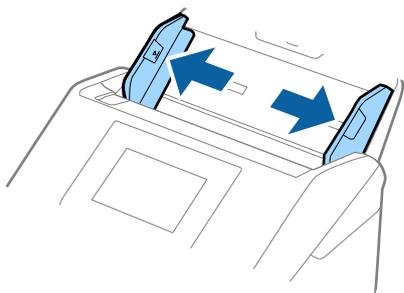
Format	Maße	Dicke	Ladekapazität
C6	114×162 mm (4,49×6,38 Zoll) (Standardgrößen)	0,38 mm (0,015 Zoll) oder weniger	10 Umschläge
DL	110×220 mm (4,33×8,66 Zoll) (Standardgrößen)		

Auflegen von Umschlägen

1. Ziehen Sie die Eingabefachverlängerung heraus. Schieben Sie das Ausgabefach heraus, klappen Sie die Ausgabefachverlängerung heraus und stellen Sie den Stopper auf.

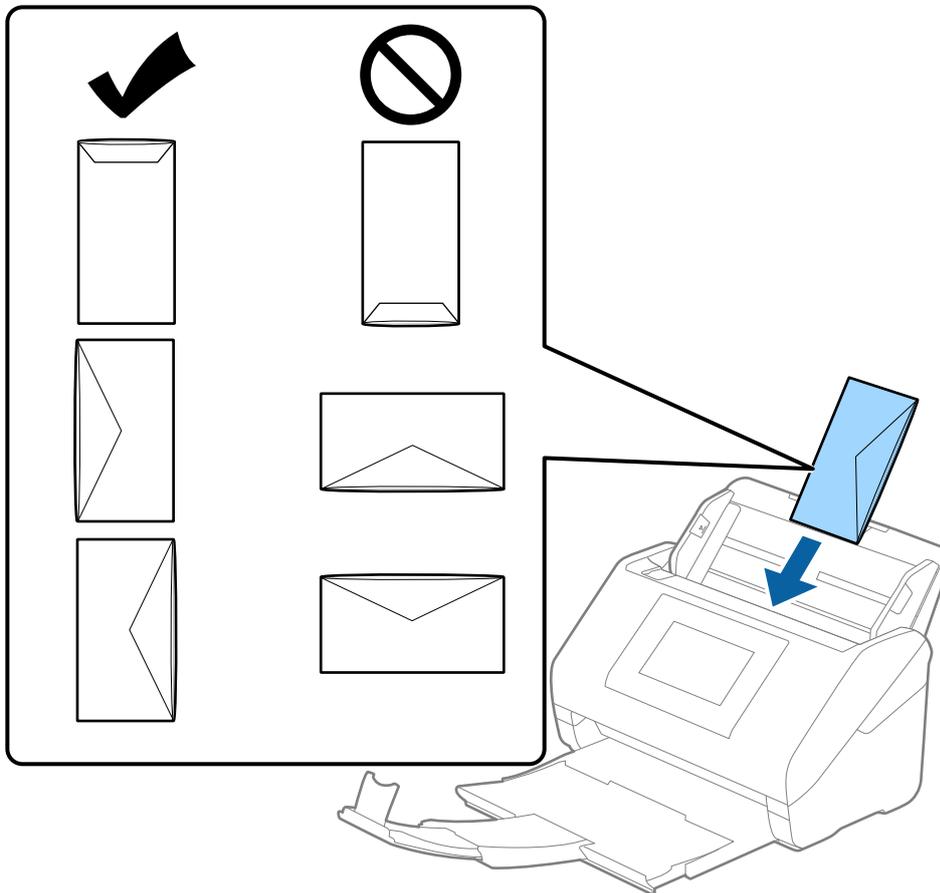


2. Schieben Sie die Führungsschienen auf dem Eingabefach ganz heraus.



3. Legen Sie die Umschläge nach unten weisend in das Eingabefach, wobei darauf zu achten ist, dass die geöffnete Seite (Klebelasche) des Umschlags seitwärts zeigt. Umschläge, bei denen die geöffnete Seite (Klebelasche) auf der kürzeren Seite ist, können mit der geöffneten Seite (Klebelasche) nach oben eingelegt werden.

Schieben Sie die Umschläge in den ADF, bis Sie einen Widerstand spüren.



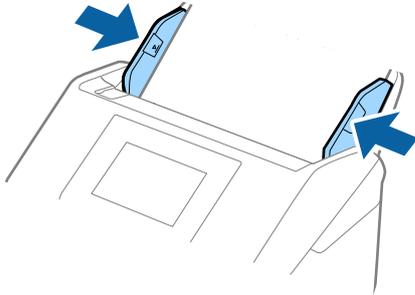
Wichtig:

Legen Sie keine Umschläge mit Kleberückständen ein.

Hinweis:

- Umschläge, die nicht durch einen geraden Schnitt am Laschenrand geöffnet wurden, werden eventuell nicht richtig gescannt.
- Noch nicht verschlossene Umschläge können mit offener Lasche und nach oben weisend eingelegt werden.

4. Verschieben Sie die Kantenführungen bündig an die Kanten der Umschläge und achten Sie darauf, dass kein Spalt zwischen Führungsschiene und Umschlag entsteht. Die Umschläge könnten sonst schief eingezogen werden.



Hinweis:

- Wir empfehlen, den geeigneten Drehwinkel zu wählen oder in der Anwendung **Automatisch** als Einstellung für **Drehen** zu verwenden.

- Nehmen Sie zum Scannen von Umschlägen die entsprechende Einstellung im Fenster Epson Scan 2 vor.

Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster durch Drücken der Taste **Detaileinstellungen** auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** öffnen.

Wählen Sie die Registerkarte **Haupteinstellungen** > **Doppeleinzugsfehler** > **Aus**. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Epson Scan 2-Hilfe.

Falls **Doppeleinzugsfehler** im Fenster Epson Scan 2 aktiviert ist und ein Doppeleinzug auftritt, entfernen Sie den Umschlag aus dem ADF und legen Sie ihn erneut auf. Tippen Sie dann auf **DFDS-Funktion** am Bedienfeld-Display und setzen Sie die Option auf **Ein**, wodurch **Doppeleinzugsfehler** für den nächsten Scanvorgang deaktiviert wird, und scannen Sie dann erneut. **DFDS-Funktion** (Doppelblatterkennung überspringen) deaktiviert **Doppeleinzugsfehler** nur für ein Blatt.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Erforderliche Einstellungen für spezielle Vorlagen im Epson Scan 2-Fenster“](#) auf Seite 118

Verschiedenartige Originale verwenden

Festlegen von Originalen mit gemischten Formaten

Sie können gleichzeitig Originale in verschiedenen Formaten von 50,8×50,8 mm (2,0×2,0 Zoll) bis A4 (oder Letter) einlegen. Es ist auch möglich, einen Satz unterschiedlicher Papierstärken einzulegen.

Sie können die Ausrichtung ausgeworfener Originale verbessern, indem Sie die optionale oder im Lieferumfang enthaltene Paper Alignment Plate verwenden.



Wichtig:

- Beim Einlegen und Scannen von Vorlagen unterschiedlicher Größe können Originale schief eingezogen werden, da nicht alle Vorlagen von Führungsschienen unterstützt werden.
- Vorlagen können gestaut oder schief eingezogen werden, wenn Sie verschiedene Typen oder sehr unterschiedliche Formate von Vorlagen einstellen, wie z. B. in den folgenden Fällen.
 - Dünnes Papier und dickes Papier
 - Papier im Format A4 und Papier im KartenformatWenn Vorlagen schief eingezogen werden, prüfen Sie, ob das gescannte Bild verfügbar ist oder nicht.

Hinweis:

- Wenn Vorlagen gestaut sind oder nicht korrekt eingezogen werden, kann die Aktivierung des Modus **Langsam** den Einzug verbessern.
- Als Alternative können Sie Originale mit verschiedenen Papiersorten und -formaten scannen, indem Sie sie nacheinander im **Automatischer Transportmodus** einlegen.

Zugehörige Informationen

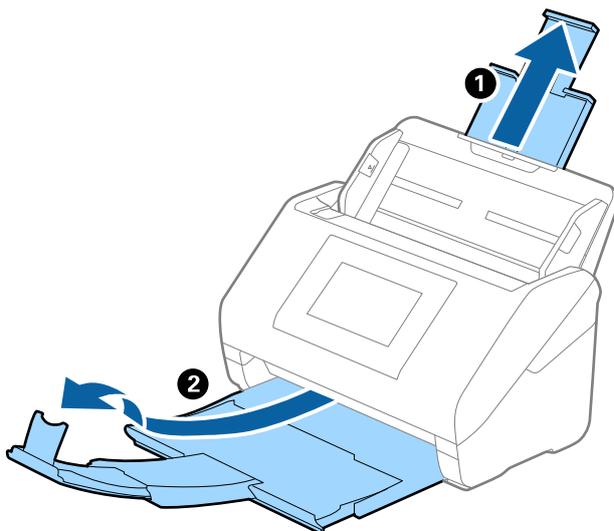
➔ „Paper Alignment Plate-Codes“ auf Seite 40

Auflegen von Originalen verschiedener Formate

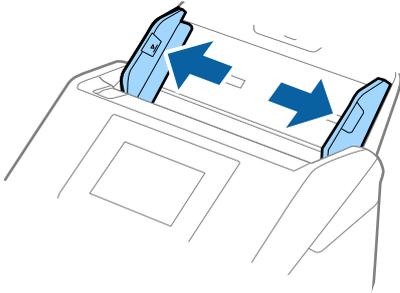
1. Ziehen Sie die Eingabefachverlängerung hinaus. Schieben Sie das Ausgabefach heraus, klappen Sie die Ausgabefachverlängerung heraus und stellen Sie den Stopper auf.

Hinweis:

Falls sich Dokumente mit größer Materialstärke unter den Originalen befinden, sollte das Ausgabefach nicht zum Stapeln der Originale verwendet werden, damit die Originale nicht gegen das Ausgabefach stoßen und herabfallen können.



2. Schieben Sie die Führungsschienen auf dem Eingabefach ganz heraus.



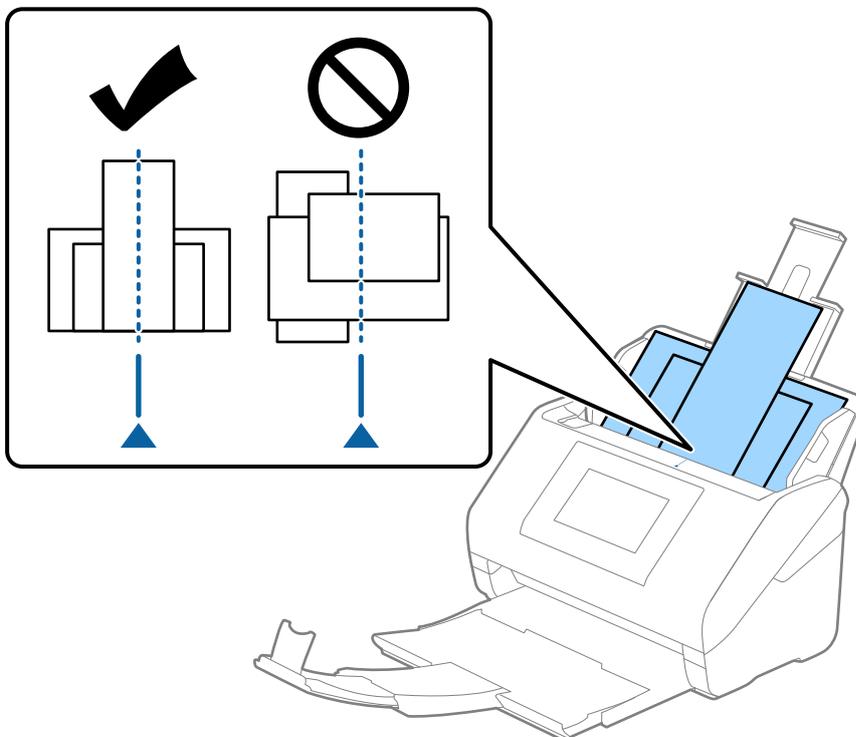
3. Legen Sie die Originale in der Mitte des Eingabefachs in absteigender Reihenfolge des Papierformats ein, mit dem breitesten Dokument hinten und dem schmalsten Dokument vorn.

! **Wichtig:**

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Sie verschiedene Formate von Originalen einstellen.

- Schieben Sie die Vorlagen mit ausgerichteten Vorderkanten, bis sie im ADF auf Widerstand stoßen.
- Legen Sie die Vorlagen in die Mitte des Vorlagenfachs. Beachten Sie die Markierung ▲ auf dem Scanner als Anhaltspunkt.
- Richten Sie die Vorlagen gerade aus.

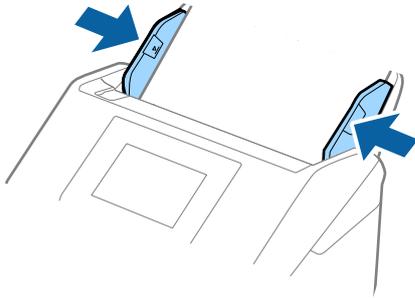
Die Vorlagen könnten sonst schief eingezogen werden oder es könnte ein Papierstau entstehen.



Hinweis:

Legen Sie die Originale abwärts zeigend in das Eingabefach und verschieben Sie die oberen Ränder leicht angewinkelt in Richtung des ADF.

4. Schieben Sie die Kantenführungen bündig an den Rand des breitesten Originals.



Zugehörige Informationen

- ➔ [„Scannen im Automatischen Transportmodus“ auf Seite 122](#)

Scannen

Scannen über das Scanner-Bedienfeld.	80
Scannen mit Voreinst.-Einstellungen.	101
Scannen von einem Computer.	102
Einrichten eines Auftrags.	120
Scannen im Automatischer Transportmodus.	122
Scannen über ein Smartgerät.	124

Scannen über das Scanner-Bedienfeld

Sie können gescannte Bilder über das Bedienfeld des Scanners an den folgenden Zielen speichern.

Computer

Sie können das gescannte Bild auf einem Computer speichern, der mit dem Scanner verbunden ist.

Netz-ordner/FTP

Sie können das gescannte Bild in einem vorkonfigurierten Netzwerkordner speichern.

eMail

Sie können das gescannte Bild per E-Mail direkt vom Scanner über einen vorkonfigurierten E-Mail-Server versenden.

Cloud

Sie können das gescannte Bild direkt an vorab registrierte Cloud-Dienste senden.

USB-Stick

Sie können das gescannte Bild direkt auf ein an den Scanner angeschlossenes USB-Laufwerk speichern.

WSD

Sie können das gescannte Bild mit der WSD-Funktion auf einem Computer speichern, der mit dem Scanner verbunden ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Scannen von Vorlagen an einen Computer“ auf Seite 80
- ➔ „Scannen an einen Netzwerkordner“ auf Seite 81
- ➔ „Scannen von Vorlagen an E-Mail“ auf Seite 86
- ➔ „Scannen an die Cloud“ auf Seite 91
- ➔ „An ein USB-Laufwerk scannen“ auf Seite 94
- ➔ „Scannen mit WSD“ auf Seite 99

Scannen von Vorlagen an einen Computer

Sie können Originale über das Bedienfeld mithilfe von in Document Capture Pro (Windows)/Document Capture (Mac OS) erstellten Aufträgen scannen.

Hinweis:

- Installieren Sie vor dem Scannen Document Capture Pro/Document Capture auf dem Computer, erstellen Sie den Auftrag, und weisen Sie ihn dann am Bedienfeld zu. Es gibt einen vordefinierten Auftrag, der gescannte Bilder als PDF-Datei speichert.
- Achten Sie vor dem Scannen darauf, dass der Scanner richtig an den Computer angeschlossen ist.

1. Platzieren Sie die Vorlagen.
2. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Scanners **Computer**.

3. Wenn der Bildschirm **Computer wählen** angezeigt wird, wählen Sie den Computer aus.

Hinweis:

Das Bedienfeld des Scanners zeigt bis zu 111 Computer an, auf denen Document Capture Pro installiert ist.

4. Wenn der Bildschirm **Job wählen** angezeigt wird, wählen Sie den Auftrag aus.

Hinweis:

Falls nur ein Auftrag eingestellt wurde, muss der Auftrag nicht ausgewählt werden. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5. Bestätigen Sie den ausgewählten Computer und den Auftrag.

Hinweis:

Wählen Sie  aus, um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

6. Tippen Sie auf .

Document Capture Pro wird automatisch auf Ihrem Computer gestartet, und der Scanvorgang beginnt.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einrichten eines Auftrags“ auf Seite 120](#)
- ➔ [„Erstellen eines Auftrags und Zuweisen eines Auftrags an das Bedienfeld \(Windows\)“ auf Seite 121](#)
- ➔ [„Zuweisen eines Auftrags zum Bedienfeld \(Mac OS\)“ auf Seite 122](#)

Scannen an einen Netzwerkordner

Sie können ein gescanntes Bild in einen bestimmten Ordner auf einem Netzwerk speichern. Sie können den Ordner festlegen, indem Sie den Ordnerpfad direkt angeben. Möglicherweise ist es jedoch einfacher, wenn Sie die Ordnerinformationen zunächst zur Kontaktliste hinzufügen.

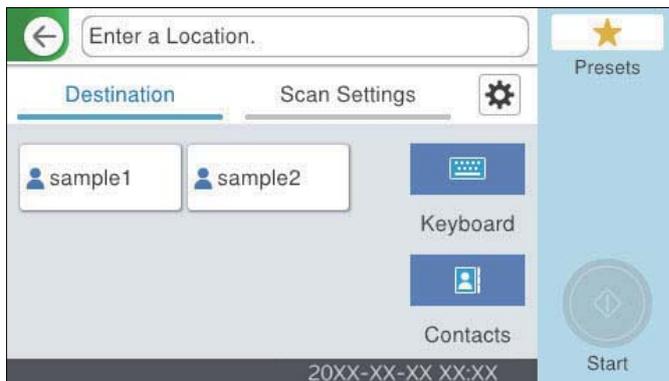
Vor dem Scannen müssen Sie einen freigegebenen Netzwerk-Ordner oder FTP-Server festlegen.

Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für **Datum/Zeit** und **Zeitdifferenz** des Scanners korrekt sind. Wählen Sie **Einstellungen > Grundeinstellungen > Datum/Zeit-Einstellung** auf dem Bedienfeld.
- Vor dem Scannen kann das Speicherziel überprüft werden. Wählen Sie **Einstellungen > Scannereinst.** und aktivieren Sie dann **Empfänger bestätigen**.

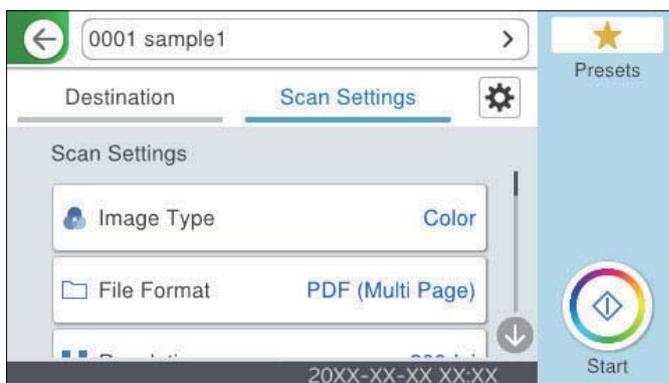
1. Platzieren Sie die Vorlagen.
2. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Scanners **Netz-ordner/FTP**.

3. Geben Sie den Ordner an.



- Zur Auswahl häufig verwendeter Adressen: Wählen Sie die am Bildschirm angezeigten Symbole.
- Zur direkten Eingabe des Ordnerpfads: Wählen Sie **Tastatur** aus. Wählen Sie **Komm.-Modus**, und geben Sie dann den Ordnerpfad unter **Ort (erforderlich)** ein. Stellen Sie die anderen Elemente nach Bedarf ein.
- Zur Auswahl aus der Kontaktliste: Wählen Sie **Kontakte**, dann einen Kontakt, und wählen Sie dann **Schließen** aus.
In der Kontaktliste kann nach Ordnern gesucht werden. Geben Sie den Suchbegriff in das Feld oben am Bildschirm ein.

4. Wählen Sie **Scanner-Einst.**, prüfen Sie Einstellungen, wie z. B. das Speicherformat, und ändern Sie diese bei Bedarf.



Hinweis:

Wählen Sie  aus, um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

- 5. Wählen Sie , überprüfen Sie **Scannereinst.** und ändern Sie diese gegebenenfalls. Sie können Einstellungen wie bspw. **Langsam** oder **DFDS-Funktion** ändern.
- 6. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

➔ „Erstellen eines Netzwerkordners“ auf Seite 130

Zielmenü-Optionen beim Scannen an einen Ordner

Tastatur:

Öffnen Sie den Bildschirm **Ort bearbeiten**. Geben Sie den Ordnerpfad ein und stellen Sie jedes Element auf dem Bildschirm ein.

- Komm.-Modus

Wählen Sie den Kommunikationsmodus für den Ordner.

- Ort (erforderlich)

Geben Sie den Pfad für den Speicherort ein, an dem das gescannte Bild gespeichert werden soll. Geben Sie den Ordnerpfad im folgenden Format ein.

Bei SMB: \\Hostname\Ordnername

Bei FTP: ftp://Hostname/Ordnername

Bei FTPS: ftps://Hostname/Ordnername

Bei WebDAV (HTTP)*: http://host name/folder name

Bei WebDAV (HTTPS)*: https://host name/folder name

* SharePoint Online wird nicht unterstützt, wenn Sie auf dem Scanner-Bedienfeld an einen **Netzordner/FTP** scannen.

Um ein gescanntes Bild bei SharePoint Online zu speichern, verwenden Sie Document Capture Pro, nachdem Sie SharePoint Online Connector installiert haben. Ausführliche Informationen finden Sie im Document Capture Pro-Handbuch.

<https://support.epson.net/dcp/>

- Benutzername

Geben Sie einen Benutzernamen zur Anmeldung am angegebenen Ordner an.

- Kennwort

Geben Sie ein Kennwort für den Benutzernamen ein.

- Verbindungsmodus

Wählen Sie den Verbindungsmodus für den Ordner.

- Portnummer

Geben Sie eine Portnummer für den Ordner ein.

- Proxy-Servereinst.:

Wählen Sie, ob ein Proxyserver verwendet werden soll.

Kontakte:

Wählen Sie einen Ordner aus der Kontaktliste aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Menüoptionen beim Scannen in einen Ordner

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Bildtyp:

Wählen Sie die Farbe für das Ausgabebild.

Wenn Sie Folgendes auswählen, erkennt der Scanner die Farbe der Originale automatisch und speichert die Bilder mit den erkannten Farben.

Farbe/Graustufe/SW

Konvertiert das gescannte Bild in 24-Bit-Farbe, 8-Bit-Graustufen oder 1-Bit-Monochrom (schwarz-weiß). Wenn diese Option ausgewählt ist, stellen Sie die Empfindlichkeit ein, um beim Scannen einer nicht farbigen Vorlage zu bestimmen, ob es sich um eine Graustufen- oder eine Schwarzweißvorlage handelt.

Farbe/Graustufen:

Konvertiert das gescannte Bild in 24-Bit-Farbe oder 8-Bit-Graustufen.

Farbe/Schwarzweiß:

Konvertiert das gescannte Bild in 24-Bit-Farbe oder 1-Bit-Schwarzweiß.

Die verfügbaren Bildtypen können je nach ausgewähltem Dateiformat variieren. Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

[„Kombinationen von verfügbarem Dateiformat und Bildtyp“ auf Seite 99](#)

Dateiformat:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Wenn Sie als PDF, PDF/A oder TIFF speichern möchten, wählen Sie, ob Sie alle Vorlagen als eine Datei (mehreseitig) oder jede Vorlage einzeln (eine Seite) speichern möchten.

Kompr.-Verh.:

Wählen Sie den Komprimierungsgrad des gescannten Bilds.

PDF-Einstellungen:

Wenn Sie als Speicherformat PDF gewählt haben, können Sie mit diesen Einstellungen PDF-Dateien schützen.

Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort geöffnet werden kann, konfigurieren Sie Dokument-öffnen-Kennwort. Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort gedruckt oder bearbeitet werden kann, konfigurieren Sie Berechtigungs-KW.

Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

Scanseite:

Wählen Sie die Seite des Originals, die Sie scannen möchten.

Bindung (Original):

Legen Sie die Bindungsposition der Vorlagen fest.

Originalgröße:

Wählen Sie das Format der aufgelegten Vorlage.

Ränder für Gr. „Auto“ zuschn.:

Passen Sie den Zuschnittbereich bei Auswahl von **Automatische Erkennung** an.

Laminierte Karte scannen:

Bei laminierten Vorlagen werden die transparenten Bereiche rund um die Ränder ebenfalls gescannt.

Hinweis:

Je nach Original werden die entsprechenden Effekte möglicherweise nicht erzielt.

Drehen:

Drehen Sie das gescannte Bild im Uhrzeigersinn. Zum Auswählen des Drehwinkels für die zu scannende Vorlage.

Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Hintergrund entfernen:

Entfernen Sie die Hintergrundfarbe der Originale aus dem gescannten Bild.

Zur Nutzung dieser Funktion sollte die Hintergrundfarbe der Originale die hellste Farbe des Dokuments sein und außerdem gleichmäßig. Die Funktion wird nicht korrekt angewandt, wenn sich Muster im Hintergrund befinden oder Text oder Abbildungen eine hellere Farbe als der Hintergrund aufweisen.

Textoptimierung:

Wählen Sie diese Option aus, um unscharfe Buchstaben in der Vorlage deutlich und scharf hervorzuheben. Zudem können Sie Versatz und Ungleichmäßigkeiten im Hintergrund verringern.

Helle Buchst. hervorh. / Hintergrund entfernen:

Sie können das Niveau der Korrektur zwischen Text und Hintergrund einstellen. Wenn Sie den Schieberegler näher an **Helle Buchst. hervorh.** bewegen, werden die hellen Buchstaben im gescannten Bild hervorgehoben. Wenn Sie den Schieberegler näher an **Hintergrund entfernen** bewegen, werden die Hintergrundfarbe, das Muster, die Falten oder der Versatz im gescannten Bild entfernt.

Punktrauschen entfernen:

Sie können schwarze Punkte im Hintergrund des Originals entfernen, die nicht durch Aufhellen des Hintergrunds entfernt werden können. Sie können die Stärke des Effekts einstellen.

Hinweis:

Wenn Sie diese Funktion auswählen, entfernt Sie möglicherweise sowohl die kleinen als auch die schwarzen Punkte im Hintergrund.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

Rahmen:

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

Schräg-Korrektur der Vorlage:

Korrigieren Sie die Schräglage im gescannten Bild.

Diese Funktion kann Dokumente möglicherweise nicht korrigieren, die übermäßig schief ausgerichtet sind.

Leere S. überspr.:

Überspringen Sie leere Seiten beim Scannen von Vorlagen mit ebensolchen.

Passen Sie die Erkennungsstufe an, wenn das Ergebnis nicht den Erwartungen entspricht.

Hinweis:

Einige Seiten werden eventuell fälschlicherweise als leere Seiten übersprungen.

Diese Funktion ist beim Scannen von gehefteten zweiseitigen Vorlagen nicht verfügbar.

Automatischer Transportmodus:

Einstellen des Automatischen Transportmodus. Mit dieser Funktion können Sie das Scannen automatisch fortsetzen, nachdem die Vorlagen gescannt wurden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Originale verschiedener Größen oder Typen nacheinander gescannt werden.

Stellen Sie die Kantenführungen des Scanners ein, bevor Sie die einzelnen Vorlagen einlegen.

- Ein (vollautomatisch): Starten Sie den Scanvorgang, wenn ein Original eingelegt ist, während die Bestätigungsmeldung für das Fortfahren angezeigt wird.
- Ein (halbautomatisch): Starten Sie den Scanvorgang, wenn die Taste **Scan starten** gedrückt wird, während die Bestätigungsmeldung für das Fortsetzen angezeigt wird.

Doppeleinzug erkennen:

Anzeigen einer Warnung, wenn mehrere Vorlagen gleichzeitig eingezogen werden.

- Ultraschallsensor: Doppeleinzug über einen Ultraschallsensor erkennen. Sie können die Komprimierungsart vorgeben.
- Länge: Erkennt einen Doppeleinzug über die Länge. Wenn die Länge des zweiten gescannten Originals von der des ersten abweicht, wird dies als Doppeleinzug identifiziert. Sie können die Längendifferenz für die Erkennung angeben.

Dateiname:

- Dateinamenspräfix:
Geben Sie ein Präfix für den Namen der Bilder bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.
- Datum hinzufügen:
Dem Dateinamen das Datum hinzufügen.
- Zeit hinzufügen:
Dem Dateinamen die Uhrzeit hinzufügen.

Alle Einst. lös.

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scannen von Vorlagen an E-Mail

Sie können das gescannte Bild per E-Mail direkt vom Scanner versenden. Vor dem Scannen müssen Sie den E-Mail-Server konfigurieren.

Sie können die E-Mail-Adresse festlegen, indem Sie diese direkt eingeben. Es ist möglicherweise jedoch einfacher, die E-Mail-Adresse zunächst zur Kontaktliste hinzuzufügen.

Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für **Datum/Zeit** und **Zeitdifferenz** des Scanners korrekt sind. Wählen Sie **Einstellungen > Grundeinstellungen > Datum/Zeit-Einstellung** auf dem Bedienfeld.*
- Vor dem Scannen kann das Speicherziel überprüft werden. Wählen Sie **Einstellungen > Scannereinst.** und aktivieren Sie dann **Empfänger bestätigen**.*

1. Platzieren Sie die Vorlagen.
2. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Scanners **eMail**.

3. Geben Sie das Ziel an.

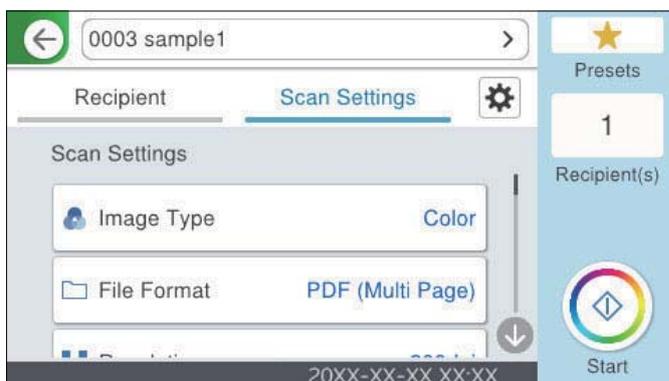


- Zur Auswahl häufig verwendeter Adressen: Wählen Sie die am Bildschirm angezeigten Symbole.
- Zur manuellen Eingabe der E-Mail-Adresse: Wählen Sie **Tastatur**, geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und wählen Sie **OK** aus.
- Zur Auswahl aus der Kontaktliste: Wählen Sie **Kontakte**, wählen Sie einen Kontakt oder eine Gruppe aus und wählen Sie dann **Schließen**.
In der Kontaktliste kann nach Kontakten gesucht werden. Geben Sie den Suchbegriff in das Feld oben am Bildschirm ein.
- Zur Auswahl aus der Verlaufsliste: Wählen Sie auf **Verlauf**, wählen Sie einen Kontakt aus und Wählen Sie dann **Schließen**.

Hinweis:

- Die Anzahl der ausgewählten Empfänger wird rechts am Bildschirm angezeigt. Sie können E-Mails an bis zu 10 E-Mail-Adressen und Gruppen versenden.
Wenn Gruppen in der Empfängerliste enthalten sind, können insgesamt bis zu 200 einzelne Adressen ausgewählt werden, wobei Adressen innerhalb der Gruppen mitgezählt werden.
- Wählen Sie das Adressfeld oben am Bildschirm aus, um die Liste der ausgewählten Adressen anzuzeigen.

4. Wählen Sie **Scanner-Einst.**, prüfen Sie Einstellungen, wie z. B. das Speicherformat, und ändern Sie diese bei Bedarf.



Hinweis:

Wählen Sie  aus, um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

5. Wählen Sie , überprüfen Sie **Scannereinst.** und ändern Sie diese gegebenenfalls.
Sie können Einstellungen wie bspw. **Langsam** oder **DFDS-Funktion** ändern.
6. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

➔ [„Registrieren eines E-Mail-Servers“ auf Seite 127](#)

Scanmenüoptionen beim Scannen an eine E-Mail

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Bildtyp:

Wählen Sie die Farbe für das Ausgabebild.

Wenn Sie Folgendes auswählen, erkennt der Scanner die Farbe der Originale automatisch und speichert die Bilder mit den erkannten Farben.

Farbe/Graustufe/SW

Konvertiert das gescannte Bild in 24-Bit-Farbe, 8-Bit-Graustufen oder 1-Bit-Monochrom (schwarz-weiß). Wenn diese Option ausgewählt ist, stellen Sie die Empfindlichkeit ein, um beim Scannen einer nicht farbigen Vorlage zu bestimmen, ob es sich um eine Graustufen- oder eine Schwarzweißvorlage handelt.

Farbe/Graustufen:

Konvertiert das gescannte Bild in 24-Bit-Farbe oder 8-Bit-Graustufen.

Farbe/Schwarzweiß:

Konvertiert das gescannte Bild in 24-Bit-Farbe oder 1-Bit-Schwarzweiß.

Die verfügbaren Bildtypen können je nach ausgewähltem Dateiformat variieren. Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

[„Kombinationen von verfügbarem Dateiformat und Bildtyp“ auf Seite 99](#)

Dateiformat:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Wenn Sie als PDF, PDF/A oder TIFF speichern möchten, wählen Sie, ob Sie alle Vorlagen als eine Datei (mehreseitig) oder jede Vorlage einzeln (eine Seite) speichern möchten.

Kompr.-Verh.:

Wählen Sie den Komprimierungsgrad des gescannten Bilds.

PDF-Einstellungen:

Wenn Sie als Speicherformat PDF gewählt haben, können Sie mit diesen Einstellungen PDF-Dateien schützen.

Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort geöffnet werden kann, konfigurieren Sie Dokument-öffnen-Kennwort. Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort gedruckt oder bearbeitet werden kann, konfigurieren Sie Berechtigungs-KW.

Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

Scanseite:

Wählen Sie die Seite des Originals, die Sie scannen möchten.

Bindung (Original):

Legen Sie die Bindungsposition der Vorlagen fest.

Originalgröße:

Wählen Sie das Format der aufgelegten Vorlage.

Ränder für Gr. „Auto“ zuschn.:

Passen Sie den Zuschnittbereich bei Auswahl von **Automatische Erkennung** an.

Laminierte Karte scannen:

Bei laminierten Vorlagen werden die transparenten Bereiche rund um die Ränder ebenfalls gescannt.

Hinweis:

Je nach Original werden die entsprechenden Effekte möglicherweise nicht erzielt.

Drehen:

Drehen Sie das gescannte Bild im Uhrzeigersinn. Zum Auswählen des Drehwinkels für die zu scannende Vorlage.

Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Hintergrund entfernen:

Entfernen Sie die Hintergrundfarbe der Originale aus dem gescannten Bild.

Zur Nutzung dieser Funktion sollte die Hintergrundfarbe der Originale die hellste Farbe des Dokuments sein und außerdem gleichmäßig. Die Funktion wird nicht korrekt angewandt, wenn sich Muster im Hintergrund befinden oder Text oder Abbildungen eine hellere Farbe als der Hintergrund aufweisen.

Textoptimierung:

Wählen Sie diese Option aus, um unscharfe Buchstaben in der Vorlage deutlich und scharf hervorzuheben. Zudem können Sie Versatz und Ungleichmäßigkeiten im Hintergrund verringern.

Helle Buchst. hervorh. / Hintergrund entfernen:

Sie können das Niveau der Korrektur zwischen Text und Hintergrund einstellen. Wenn Sie den Schieberegler näher an **Helle Buchst. hervorh.** bewegen, werden die hellen Buchstaben im gescannten Bild hervorgehoben. Wenn Sie den Schieberegler näher an **Hintergrund entfernen** bewegen, werden die Hintergrundfarbe, das Muster, die Falten oder der Versatz im gescannten Bild entfernt.

Punktrauschen entfernen:

Sie können schwarze Punkte im Hintergrund des Originals entfernen, die nicht durch Aufhellen des Hintergrunds entfernt werden können. Sie können die Stärke des Effekts einstellen.

Hinweis:

Wenn Sie diese Funktion auswählen, entfernt Sie möglicherweise sowohl die kleinen als auch die schwarzen Punkte im Hintergrund.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

Rahmen:

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

Schräg-Korrektur der Vorlage:

Korrigieren Sie die Schräglage im gescannten Bild.

Diese Funktion kann Dokumente möglicherweise nicht korrigieren, die übermäßig schief ausgerichtet sind.

Leere S. überspr.:

Überspringen Sie leere Seiten beim Scannen von Vorlagen mit ebensolchen.

Passen Sie die Erkennungsstufe an, wenn das Ergebnis nicht den Erwartungen entspricht.

Hinweis:

Einige Seiten werden eventuell fälschlicherweise als leere Seiten übersprungen.

Diese Funktion ist beim Scannen von gehefteten zweiseitigen Vorlagen nicht verfügbar.

Automatischer Transportmodus:

Einstellen des Automatischer Transportmodus. Mit dieser Funktion können Sie das Scannen automatisch fortsetzen, nachdem die Vorlagen gescannt wurden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Originale verschiedener Größen oder Typen nacheinander gescannt werden.

Stellen Sie die Kantenführungen des Scanners ein, bevor Sie die einzelnen Vorlagen einlegen.

Ein (vollautomatisch): Starten Sie den Scanvorgang, wenn ein Original eingelegt ist, während die Bestätigungsmeldung für das Fortfahren angezeigt wird.

Ein (halbautomatisch): Starten Sie den Scanvorgang, wenn die Taste **Scan starten** gedrückt wird, während die Bestätigungsmeldung für das Fortsetzen angezeigt wird.

Doppeleinzug erkennen:

Anzeigen einer Warnung, wenn mehrere Vorlagen gleichzeitig eingezogen werden.

Ultraschallsensor: Doppeleinzug über einen Ultraschallsensor erkennen. Sie können die Komprimierungsart vorgeben.

Länge: Erkennt einen Doppeleinzug über die Länge. Wenn die Länge des zweiten gescannten Originals von der des ersten abweicht, wird dies als Doppeleinzug identifiziert. Sie können die Längendifferenz für die Erkennung angeben.

Betreff:

Geben Sie einen Betreff der E-Mail bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

Max.Gr.Anhang:

Wählen Sie die maximale Dateigröße, die an eine E-Mail angehängt werden kann.

Dateiname:

Dateinamenspräfix:

Geben Sie ein Präfix für den Namen der Bilder bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

Datum hinzufügen:

Dem Dateinamen das Datum hinzufügen.

Zeit hinzufügen:

Dem Dateinamen die Uhrzeit hinzufügen.

Alle Einst. lös.

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

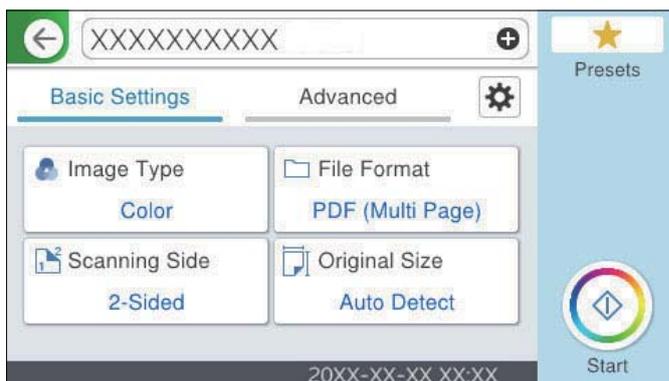
Scannen an die Cloud

Sie können gescannte Bilder an Cloud-Dienste senden. Konfigurieren Sie die Einstellungen mit Epson Connect, bevor Sie diese Funktion verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf der Epson Connect-Portal-Website.

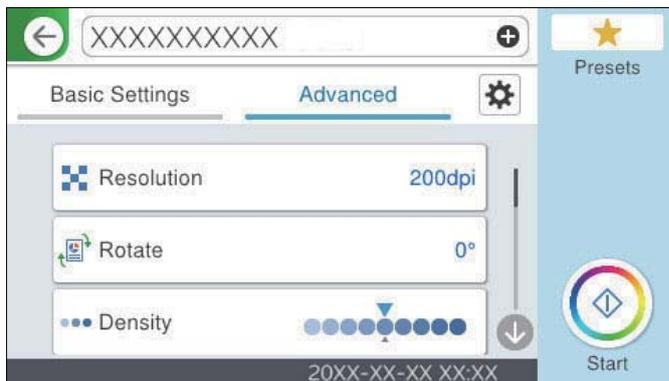
<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

1. Platzieren Sie die Vorlagen.
2. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Scanners **Cloud**.
3. Wählen Sie oben am Bildschirm **+** und wählen Sie dann ein Ziel aus.
4. Nehmen Sie Einstellungen unter **Grundeinstellungen** vor, beispielsweise das Speicherformat.



5. Wählen Sie **Erweitert** aus, prüfen Sie die Einstellungen, und ändern Sie diese bei Bedarf.



Hinweis:

Wählen Sie  aus, um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

6. Wählen Sie , überprüfen Sie **Scannereinst.** und ändern Sie diese gegebenenfalls. Sie können Einstellungen wie bspw. **Langsam** oder **DFDS-Funktion** ändern.
7. Tippen Sie auf .

Grundlegende Menüoptionen für das Scannen in die Cloud

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Bildtyp:

Wählen Sie die Farbe für das Ausgabebild aus.

Wenn Sie Folgendes auswählen, erkennt der Scanner die Farbe der Vorlagen automatisch und speichert die Bilder mit den erkannten Farben.

Farbe/Graustufen:

Konvertiert das gescannte Bild in 24-Bit-Farbe oder 8-Bit-Graustufen.

Die verfügbaren Bildtypen können je nach ausgewähltem Dateiformat variieren. Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

[„Kombinationen von verfügbarem Dateiformat und Bildtyp“ auf Seite 99](#)

Dateiformat:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Wenn Sie als PDF speichern möchten, wählen Sie, ob Sie alle Vorlagen als eine Datei (mehrsseitig) oder jede Vorlage einzeln (eine Seite) speichern möchten.

Scanseite:

Wählen Sie die Seite des Originals, die Sie scannen möchten.

Bindung (Original):

Legen Sie die Bindungsposition der Vorlagen fest.

Originalgröße:

Wählen Sie das Format der aufgelegten Vorlage.

- Ränder für Gr. „Auto“ zuschn.:

Passen Sie den Zuschnittbereich bei Auswahl von **Automatische Erkennung** an.

- Laminierte Karte scannen:

Bei laminierten Vorlagen werden die transparenten Bereiche rund um die Ränder ebenfalls gescannt.

Hinweis:

Je nach Original werden die entsprechenden Effekte möglicherweise nicht erzielt.

Erweiterte Menüoptionen für das Scannen in die Cloud

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

Drehen:

Drehen Sie das gescannte Bild im Uhrzeigersinn. Zum Auswählen des Drehwinkels für die zu scannende Vorlage.

Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Hintergrund entfernen:

Entfernen Sie die Hintergrundfarbe der Originale aus dem gescannten Bild.

Zur Nutzung dieser Funktion sollte die Hintergrundfarbe der Originale die hellste Farbe des Dokuments sein und außerdem gleichmäßig. Die Funktion wird nicht korrekt angewandt, wenn sich Muster im hintergrund befinden oder Text oder Abbildungen eine hellere Farbe als der Hintergrund aufweisen.

Textoptimierung:

Wählen Sie diese Option aus, um unscharfe Buchstaben in der Vorlage deutlich und scharf hervorzuheben. Zudem können Sie Versatz und Ungleichmäßigkeiten im Hintergrund verringern.

- Helle Buchst. hervorh. / Hintergrund entfernen:

Sie können das Niveau der Korrektur zwischen Text und Hintergrund einstellen. Wenn Sie den Schieberegler näher an **Helle Buchst. hervorh.** bewegen, werden die hellen Buchstaben im gescannten Bild hervorgehoben. Wenn Sie den Schieberegler näher an **Hintergrund entfernen** bewegen, werden die Hintergrundfarbe, das Muster, die Falten oder der Versatz im gescannten Bild entfernt.

- Punktrauschen entfernen:

Sie können schwarze Punkte im Hintergrund des Originals entfernen, die nicht durch Aufhellen des Hintergrunds entfernt werden können. Sie können die Stärke des Effekts einstellen.

Hinweis:

Wenn Sie diese Funktion auswählen, entfernt Sie möglicherweise sowohl die kleinen als auch die schwarzen Punkte im Hintergrund.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

Rahmen:

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

Schräg-Korrektur der Vorlage:

Korrigieren Sie die Schräglage im gescannten Bild.

Diese Funktion kann Dokumente möglicherweise nicht korrigieren, die übermäßig schief ausgerichtet sind.

Leere S. überspr.:

Überspringen Sie leere Seiten beim Scannen von Vorlagen mit ebensolchen.

Passen Sie die Erkennungsstufe an, wenn das Ergebnis nicht den Erwartungen entspricht.

Hinweis:

Einige Seiten werden eventuell fälschlicherweise als leere Seiten übersprungen.

Diese Funktion ist beim Scannen von gehefteten zweiseitigen Vorlagen nicht verfügbar.

Automatischer Transportmodus:

Einstellen des Automatischer Transportmodus. Mit dieser Funktion können Sie das Scannen automatisch fortsetzen, nachdem die Vorlagen gescannt wurden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Originale verschiedener Größen oder Typen nacheinander gescannt werden.

Stellen Sie die Kantenführungen des Scanners ein, bevor Sie die einzelnen Vorlagen einlegen.

Ein (vollautomatisch): Starten Sie den Scanvorgang, wenn ein Original eingelegt ist, während die Bestätigungsmeldung für das Fortfahren angezeigt wird.

Ein (halbautomatisch): Starten Sie den Scanvorgang, wenn die Taste **Scan starten** gedrückt wird, während die Bestätigungsmeldung für das Fortsetzen angezeigt wird.

Doppeleinzug erkennen:

Anzeigen einer Warnung, wenn mehrere Vorlagen gleichzeitig eingezogen werden.

Ultraschallsensor: Doppeleinzug über einen Ultraschallsensor erkennen. Sie können die Komprimierungsart vorgeben.

Länge: Erkennt einen Doppeleinzug über die Länge. Wenn die Länge des zweiten gescannten Originals von der des ersten abweicht, wird dies als Doppeleinzug identifiziert. Sie können die Längendifferenz für die Erkennung angeben.

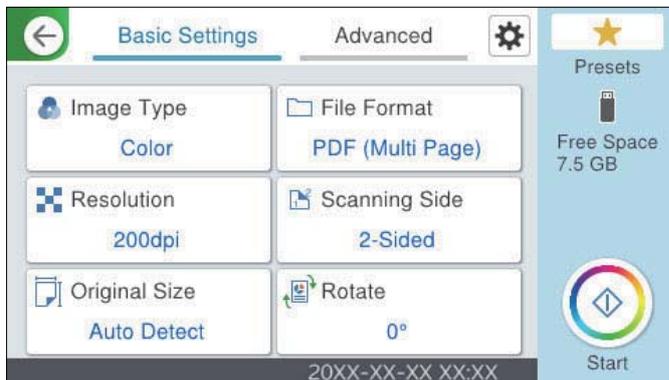
Alle Einst. lös.

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

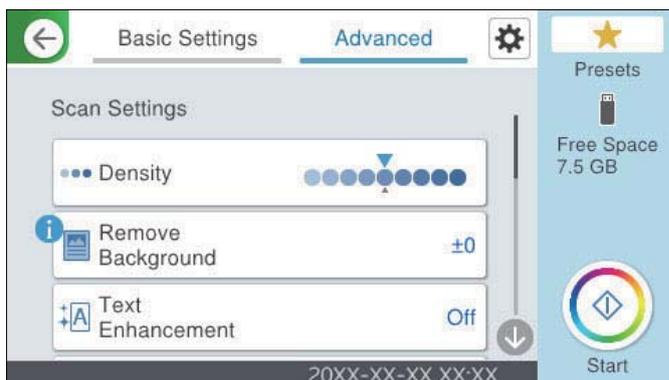
An ein USB-Laufwerk scannen

Sie können das gescannte Bild auf einem USB-Laufwerk speichern.

1. Platzieren Sie die Vorlagen.
2. Stecken Sie ein USB-Laufwerk in den externen Schnittstellen-USB-Anschluss des Scanners ein.
3. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Scanners **USB-Stick**.
4. Nehmen Sie Einstellungen unter **Grundeinstellungen** vor, beispielsweise das Speicherformat.



5. Wählen Sie **Erweitert** aus, prüfen Sie die Einstellungen, und ändern Sie diese bei Bedarf.



Hinweis:

Wählen Sie  aus, um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

6. Wählen Sie , überprüfen Sie **Scannereinst.** und ändern Sie diese gegebenenfalls. Sie können Einstellungen wie bspw. **Langsam** oder **DFDS-Funktion** ändern.
7. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

➔ „Einstecken und Entfernen eines USB-Laufwerks“ auf Seite 31

Grundlegende Menüoptionen beim Scannen an ein USB-Laufwerk

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Bildtyp:

Wählen Sie die Farbe für das Ausgabebild.

Wenn Sie Folgendes auswählen, erkennt der Scanner die Farbe der Originale automatisch und speichert die Bilder mit den erkannten Farben.

Farbe/Graustufe/SW

Konvertiert das gescannte Bild in 24-Bit-Farbe, 8-Bit-Graustufen oder 1-Bit-Monochrom (schwarz-weiß). Wenn diese Option ausgewählt ist, stellen Sie die Empfindlichkeit ein, um beim Scannen einer nicht farbigen Vorlage zu bestimmen, ob es sich um eine Graustufen- oder eine Schwarzweißvorlage handelt.

Farbe/Graustufen:

Konvertiert das gescannte Bild in 24-Bit-Farbe oder 8-Bit-Graustufen.

Farbe/Schwarzweiß:

Konvertiert das gescannte Bild in 24-Bit-Farbe oder 1-Bit-Schwarzweiß.

Die verfügbaren Bildtypen können je nach ausgewähltem Dateiformat variieren. Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

[„Kombinationen von verfügbarem Dateiformat und Bildtyp“ auf Seite 99](#)

Dateiformat:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Wenn Sie als PDF, PDF/A oder TIFF speichern möchten, wählen Sie, ob Sie alle Vorlagen als eine Datei (mehreseitig) oder jede Vorlage einzeln (eine Seite) speichern möchten.

Kompr.-Verh.:

Wählen Sie den Komprimierungsgrad des gescannten Bilds.

PDF-Einstellungen:

Wenn Sie als Speicherformat PDF gewählt haben, können Sie mit diesen Einstellungen PDF-Dateien schützen.

Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort geöffnet werden kann, konfigurieren Sie Dokument-öffnen-Kennwort. Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort gedruckt oder bearbeitet werden kann, konfigurieren Sie Berechtigungs-KW.

Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

Scanseite:

Wählen Sie die Seite des Originals, die Sie scannen möchten.

Bindung (Original):

Legen Sie die Bindungsposition der Vorlagen fest.

Originalgröße:

Wählen Sie das Format der aufgelegten Vorlage.

Ränder für Gr. „Auto“ zuschn.:

Passen Sie den Zuschnittbereich bei Auswahl von **Automatische Erkennung an**.

Laminierte Karte scannen:

Bei laminierten Vorlagen werden die transparenten Bereiche rund um die Ränder ebenfalls gescannt.

Hinweis:

Je nach Original werden die entsprechenden Effekte möglicherweise nicht erzielt.

Drehen:

Drehen Sie das gescannte Bild im Uhrzeigersinn. Zum Auswählen des Drehwinkels für die zu scannende Vorlage.

Erweiterte Menüoptionen beim Scannen an ein USB-Laufwerk

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Hintergrund entfernen:

Entfernen Sie die Hintergrundfarbe der Originale aus dem gescannten Bild.

Zur Nutzung dieser Funktion sollte die Hintergrundfarbe der Originale die hellste Farbe des Dokuments sein und außerdem gleichmäßig. Die Funktion wird nicht korrekt angewandt, wenn sich Muster im Hintergrund befinden oder Text oder Abbildungen eine hellere Farbe als der Hintergrund aufweisen.

Textoptimierung:

Wählen Sie diese Option aus, um unscharfe Buchstaben in der Vorlage deutlich und scharf hervorzuheben. Zudem können Sie Versatz und Ungleichmäßigkeiten im Hintergrund verringern.

Helle Buchst. hervorh. / Hintergrund entfernen:

Sie können das Niveau der Korrektur zwischen Text und Hintergrund einstellen. Wenn Sie den Schieberegler näher an **Helle Buchst. hervorh.** bewegen, werden die hellen Buchstaben im gescannten Bild hervorgehoben. Wenn Sie den Schieberegler näher an **Hintergrund entfernen** bewegen, werden die Hintergrundfarbe, das Muster, die Falten oder der Versatz im gescannten Bild entfernt.

Punktrauschen entfernen:

Sie können schwarze Punkte im Hintergrund des Originals entfernen, die nicht durch Aufhellen des Hintergrunds entfernt werden können. Sie können die Stärke des Effekts einstellen.

Hinweis:

Wenn Sie diese Funktion auswählen, entfernt Sie möglicherweise sowohl die kleinen als auch die schwarzen Punkte im Hintergrund.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

Rahmen:

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

Schräg-Korrektur der Vorlage:

Korrigieren Sie die Schräglage im gescannten Bild.

Diese Funktion kann Dokumente möglicherweise nicht korrigieren, die übermäßig schief ausgerichtet sind.

Leere S. überspr.:

Überspringen Sie leere Seiten beim Scannen von Vorlagen mit ebensolchen.

Passen Sie die Erkennungsstufe an, wenn das Ergebnis nicht den Erwartungen entspricht.

Hinweis:

- Einige Seiten werden eventuell fälschlicherweise als leere Seiten übersprungen.
- Diese Funktion ist beim Scannen von gehefteten zweiseitigen Vorlagen nicht verfügbar.

Automatischer Transportmodus:

Einstellen des Automatischer Transportmodus. Mit dieser Funktion können Sie das Scannen automatisch fortsetzen, nachdem die Vorlagen gescannt wurden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Originale verschiedener Größen oder Typen nacheinander gescannt werden.

Stellen Sie die Kantenführungen des Scanners ein, bevor Sie die einzelnen Vorlagen einlegen.

- Ein (vollautomatisch): Starten Sie den Scanvorgang, wenn ein Original eingelegt ist, während die Bestätigungsmeldung für das Fortfahren angezeigt wird.
- Ein (halbautomatisch): Starten Sie den Scanvorgang, wenn die Taste **Scan starten** gedrückt wird, während die Bestätigungsmeldung für das Fortsetzen angezeigt wird.

Doppeleinzug erkennen:

Anzeigen einer Warnung, wenn mehrere Vorlagen gleichzeitig eingezogen werden.

- Ultraschallsensor: Doppeleinzug über einen Ultraschallsensor erkennen. Sie können die Komprimierungsart vorgeben.
- Länge: Erkennt einen Doppeleinzug über die Länge. Wenn die Länge des zweiten gescannten Originals von der des ersten abweicht, wird dies als Doppeleinzug identifiziert. Sie können die Längendifferenz für die Erkennung angeben.

Dateiname:

- Dateinamenspräfix:
Geben Sie ein Präfix für den Namen der Bilder bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.
- Datum hinzufügen:
Dem Dateinamen das Datum hinzufügen.
- Zeit hinzufügen:
Dem Dateinamen die Uhrzeit hinzufügen.

Alle Einst. lös.

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scannen mit WSD

Hinweis:

Diese Funktion steht nur für Computer mit Windows Vista oder höher zur Verfügung.

Wenn der Zielcomputer nicht angezeigt wird, fügen Sie ein WSD-Scangerät mit folgenden Schritten hinzu.

„Hinzufügen eines WSD-Scangerätes“ auf Seite 99

1. Legen Sie Vorlagen auf den Scanner.
2. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Scanners **WSD**.
3. Wählen Sie ein Ziel.
4. Tippen Sie auf .
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm **WSD-Scangerät**, der auf Ihrem Computer angezeigt wird.

Hinzufügen eines WSD-Scangerätes

Abhängig von der Umgebung, müssen Sie möglicherweise ein WSD-Scangerät auf Ihrem Computer hinzufügen.

Das folgend Beispielverfahren gilt für Windows 10. Das Verfahren kann in Ihrer Umgebung abweichen.

1. Zeigen Sie die Geräteliste an.
Klicken Sie auf die Startschaltfläche und wählen Sie **Einstellungen > Geräte > Drucker und Scanner** aus.
2. Klicken Sie **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
3. Wählen Sie Ihren Scanner aus und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.

Hinweis:

Falls Sie den Gerätenamen Ihres Scanners nicht kennen, können Sie auf dem Bedienfeld des Scanners nachsehen.

*Wählen Sie **Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus** auf dem Bedienfeld des Scanners aus, und wählen Sie dann den Status der aktiven Verbindung aus. Der **Gerätename** wird angezeigt.*

Wenn der Scanner der Liste hinzugefügt wurde, ist das Verfahren abgeschlossen.

Hinweis:

- Sie können das WSD-Scanereignis ändern. Klicken Sie auf den hinzugefügten Scanner und dann auf **Verwalten > Scannereigenschaften > Eigenschaften > Ereignisse**.
- Sie können das WSD-Scangerät auch in den Systemeinstellungen von Windows hinzufügen.
Wählen Sie **Systemsteuerung > Hardware und Sound > Geräte und Drucker anzeigen** aus und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.

Kombinationen von verfügbarem Dateiformat und Bildtyp

Sie können die folgenden Bild-Typen für die verwendete Funktion auswählen und das Dateiformat, in dem sie gespeichert werden.

Funktion An Computer scannen

Ist abhängig von den Einstellungen in Document Capture Pro.

Funktion In USB-Stick scannen, Funktion In Netz-ordner/FTP scannen

✓ : Kann ausgewählt werden. – : Kann nicht ausgewählt werden.

Bildtyp	Dateiformat			
	JPEG	PDF (einseitig) PDF (mehreseitig) PDF/A (einseitig) PDF/A (mehreseitig)	TIFF (einseit.)	TIFF (mehrs.)
Farbe	✓	✓	✓	–
S&W	–	✓	✓	✓
Grau	✓	✓	✓	–
Farbe/Graustufe/SW	–	✓	✓	–
Farbe/Schwarzweiß	–	✓	✓	–
Farbe/Graustufen	✓	✓	✓	–

Funktion In Cloud scannen

✓ : Kann ausgewählt werden. – : Kann nicht ausgewählt werden.

Bildtyp	Dateiformat			
	JPEG	PDF (einseitig) PDF (mehreseitig)	TIFF (einseit.)	TIFF (mehrs.)
Farbe	✓	✓	–	–
S&W	–	✓	–	–
Grau	✓	✓	–	–
Farbe/Graustufe/SW	–	–	–	–
Farbe/Schwarzweiß	–	–	–	–
Farbe/Graustufen	✓	✓	–	–

Funktion An eMail scannen

✓ : Kann ausgewählt werden. – : Kann nicht ausgewählt werden.

Bildtyp	Dateiformat			
	JPEG	PDF (einseitig) PDF (mehreseitig) PDF/A (einseitig) PDF/A (mehreseitig)	TIFF (einseit.)	TIFF (mehrs.)
Farbe	✓	✓	–	–
S&W	–	✓	✓	✓
Grau	✓	✓	–	–
Farbe/Graustufe/SW	–	✓	–	–
Farbe/Schwarzweiß	–	✓	–	–
Farbe/Graustufen	✓	✓	–	–

Scannen mit Voreinst.-Einstellungen

Sie können die vorkonfigurierten **Voreinst.** laden, die Sie zum Scannen verwenden möchten.

- Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um **Voreinst.** zu laden.
 - Wählen Sie **Voreinst.** auf dem Startbildschirm des Scanner-Bedienfelds und wählen Sie dann die Einstellung aus der Liste aus.
 - Wählen Sie im Scan-Menü , dann **Voreinstellungen laden** und wählen Sie dann die Einstellung aus der Liste aus.
 - Wenn Sie das Symbol für **Voreinst.** zur Startansicht hinzugefügt haben, wählen Sie das Symbol auf dem Startbildschirm aus.

Hinweis:

Wenn Sie in den Voreinstellungen **Schnellversand** aktiviert haben, wird der Scanvorgang sofort gestartet.

- Wenn der Ladebestätigungsbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Schließen**, um den Bildschirm zu schließen.
- Überprüfen Sie die geladenen **Voreinst.**-Einstellungen.
- Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

➔ „Registrieren von Voreinst.“ auf Seite 149

Scannen von einem Computer

Mit Document Capture Pro scannen (Windows)

Document Capture Pro ermöglicht es Ihnen, Vorlagen und Formulare einfach und effizient nach Ihren Bedürfnissen zu digitalisieren.

Folgende Funktionen stehen in Document Capture Pro zur Verfügung.

- Sie können eine Reihe von Vorgängen, wie z. B. Scannen und Speichern, als „Auftrag“ verwalten und ausführen.
- Sie können einen „Auftrag“ zum Speichern gescannter Bilder in verschiedenen Formaten konfigurieren: (PDF/BMP/JPEG/JPEG2000/TIFF/Multi-TIFF/PNG/DOCX/XLSX/PPTX).
- Sie können Aufträge automatisch sortieren, indem Sie Trennpapier zwischen den Originalen einlegen oder Barcodeinformationen auf den Vorlagen verwenden.
- Sie können Scandaten oder Elemente, die für den gescannten Inhalt erforderlich sind, als Indexdaten ausgeben.
- Sie können mehrere Ziele festlegen.
- Sie können mit vereinfachter Vorgehensweise scannen, ohne einen Auftrag erstellen zu müssen.

Mit diesen Funktionen können Sie Papierdokumente effizienter digitalisieren, z. B. beim Scannen einer großen Anzahl von Dokumenten oder bei deren Nutzung über ein Netzwerk.

Hinweis:

- Ausführliche Informationen zur Verwendung von Document Capture Pro finden Sie unter der folgenden URL:
<https://support.epson.net/dcp/>
- Document Capture Pro unterstützt nicht Windows Server.

Was ist ein Auftragsscan?

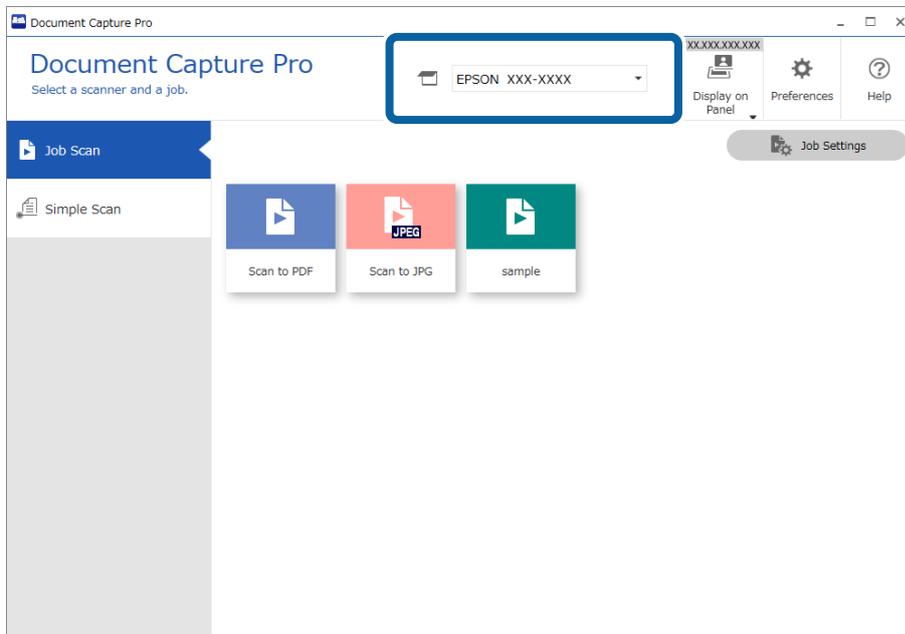
Durch die Registrierung einer Reihe häufig verwendeter Vorgänge als Auftrag können Sie diese Vorgänge durch einfaches Auswählen des Auftrags ausführen.

Durch die Zuordnung eines Auftrags zum Bedienfeld eines Scanners können Sie den Auftrag auch über das Bedienfeld ausführen.

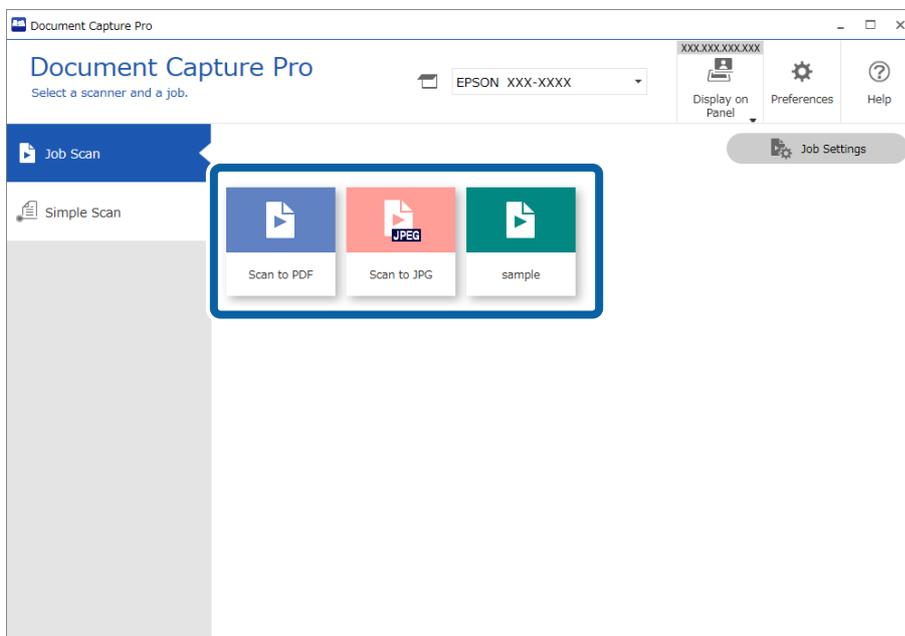
Durchführen eines Auftragscans

In diesem Abschnitt wird der Arbeitsablauf des Scannens unter Verwendung eines vorhandenen Auftrags erläutert.

1. Wählen Sie am oberen Bildschirmrand von Document Capture Pro den Scanner aus, den Sie verwenden möchten. Wenn Sie die Software starten, verbindet sie sich automatisch mit dem zuletzt verwendeten Scanner.



2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Auftragsscan** den Scanner aus, den Sie verwenden möchten.

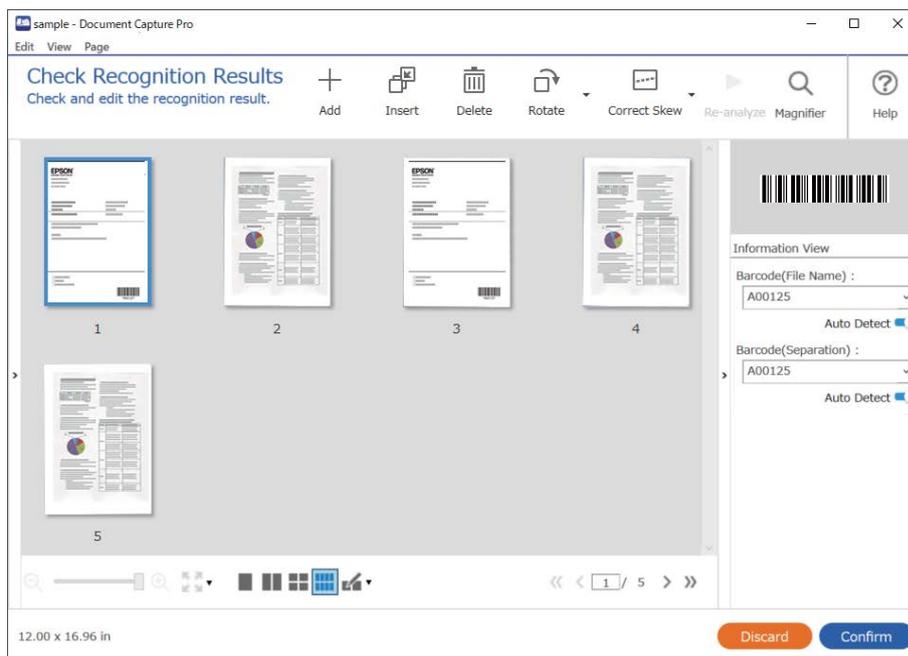


Der ausgewählte Auftrag wird gescannt.

Wenn Sie einen Auftrag ausführen, für den in den Scaneinstellungen die Option **Vorschau während des Scans anzeigen** ausgewählt wurde, wird während des Scannens ein Vorschaubildschirm angezeigt.

3. Wenn Sie einen Auftrag scannen, der die folgenden Elemente in den Einstellungen für Dateinamen oder Trennung oder benutzerdefinierter Index aus der Optionsauswahl für Speichereinstellungen enthält und die Elemente auf der gescannten Seite erkannt werden, wird der Erkennungsbereich als Marquee dargestellt. Korrigieren Sie ggf. die Erkennungsergebnisse manuell, oder ändern Sie den Bereich und führen Sie die Erkennung erneut durch.

- OCR
- Barcode
- Formular
- MRZ in Pässen und Ausweisen
- MRZ in Reisedokumenten

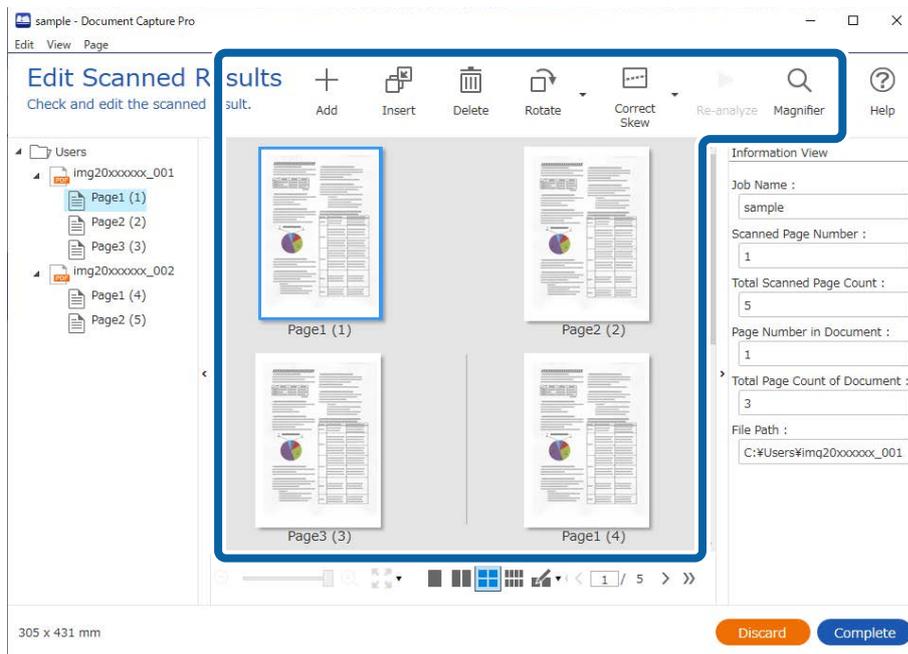


4. Bei Aufträgen, bei denen in den Scaneinstellungen das Dialogfeld **Vor dem Speichern Seite-bearbeiten-Dialog anzeigen** ausgewählt wurde, überprüfen Sie die Scanergebnisse nach dem Scannen auf dem Bildschirm **Gescannte Ergebnisse bearbeiten** und nehmen bei Bedarf Änderungen vor.

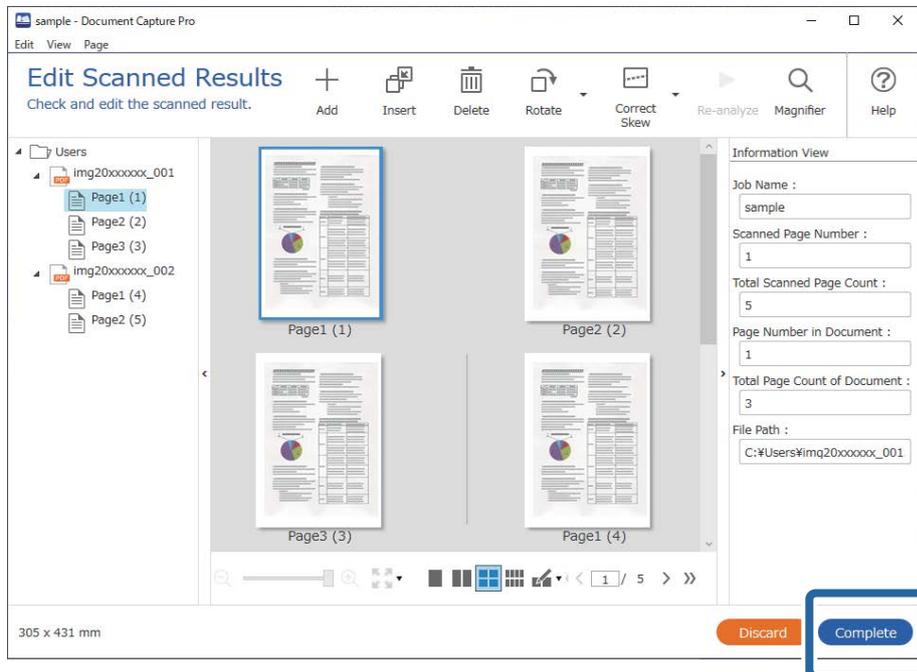
Auf dem Bildschirm **Gescannte Ergebnisse bearbeiten** können Sie Folgendes überprüfen und bearbeiten.

- Ergebnis der Aufteilung
- Gescannte Bilder

Indexdaten



5. Klicken Sie auf **Abschließen**, um die Durchführung des Auftragsscans abzuschließen.



Was ist ein einfacher Scan?

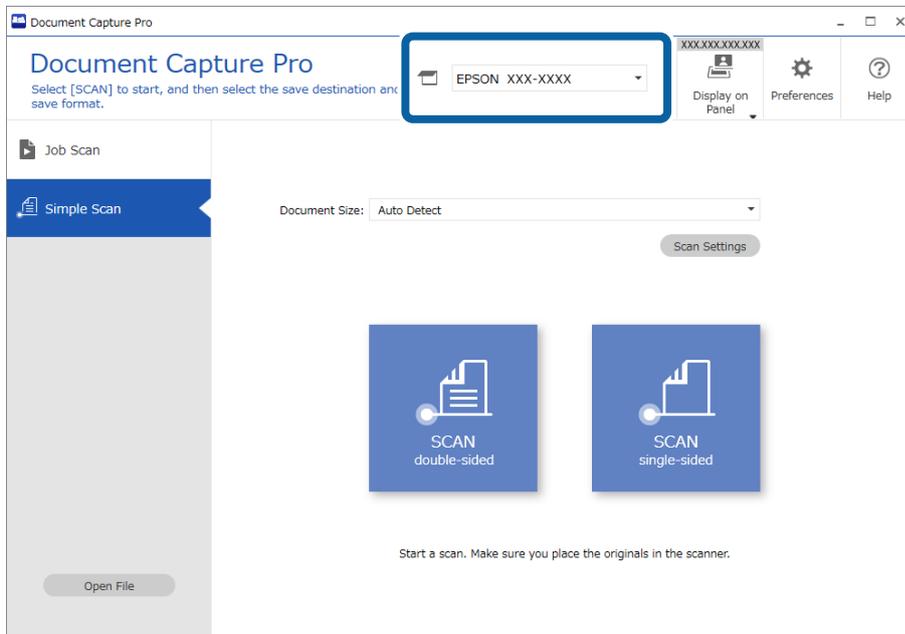
Sie können damit Dokumente scannen, ohne extra einen Auftrag zu erstellen. Kontrollieren Sie nach dem Scannen das Ergebnis und speichern Sie, bzw. legen ein anderes Ziel fest.

Durch das Zuweisen einfacher Scaneinstellungen zum Bedienfeld eines Scanners können Sie den einfachen Scan auch über das Bedienfeld ausführen.

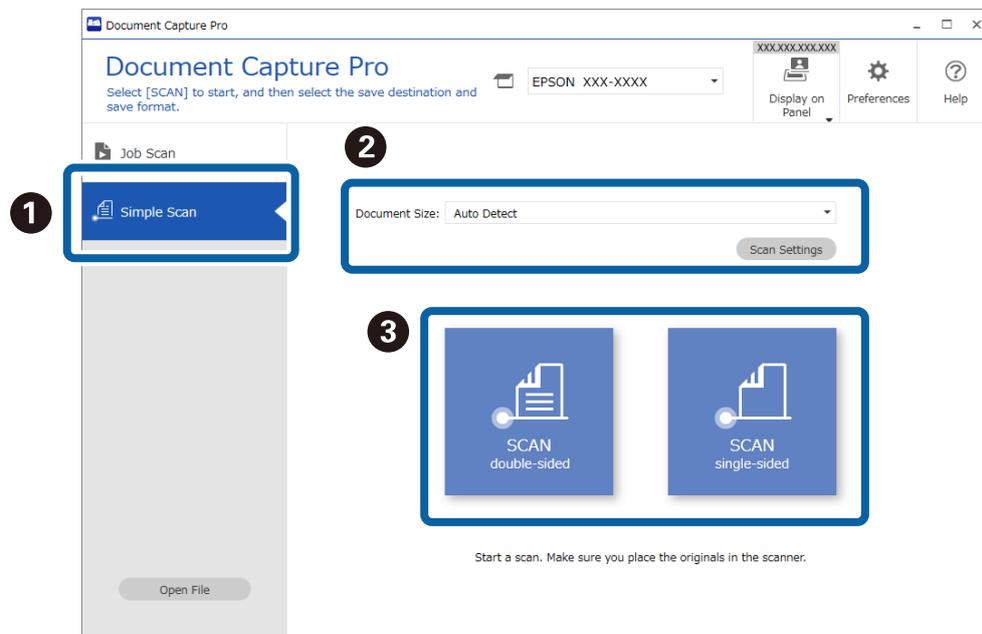
Durchführen eines einfachen Scans

In diesem Abschnitt wird der Arbeitsablauf des Scannens ohne Verwendung eines Auftrags erläutert.

1. Wählen Sie am oberen Bildschirmrand von Document Capture Pro den Scanner aus, den Sie verwenden möchten. Wenn Sie die Software starten, verbindet sie sich automatisch mit dem zuletzt verwendeten Scanner.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einfacher Scan** wählen Sie **Vorlagengröße**, und klicken Sie dann auf **SCANDoppelseitig** oder das Symbol **SCANEinseitig**.

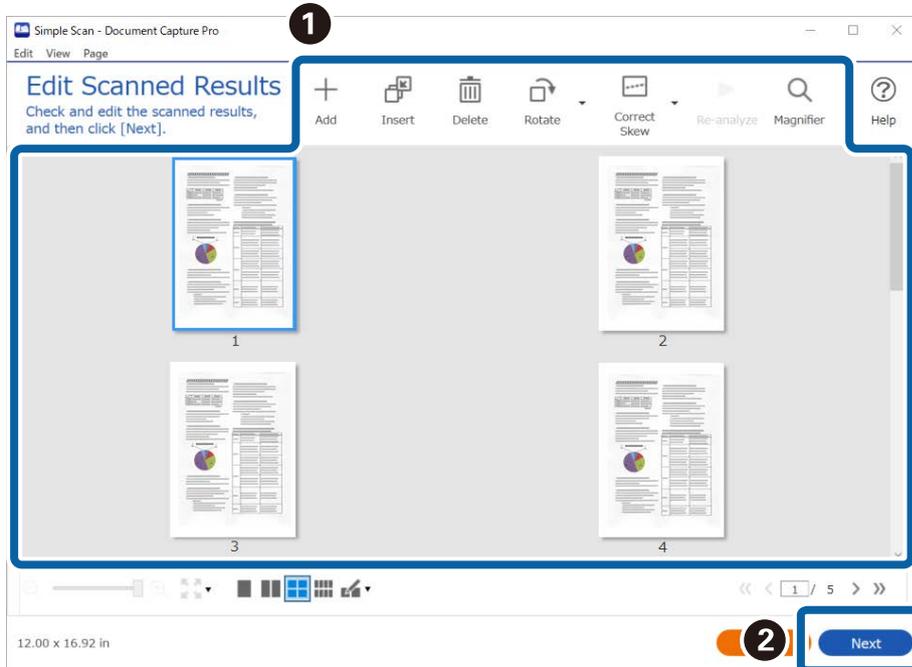


Hinweis:

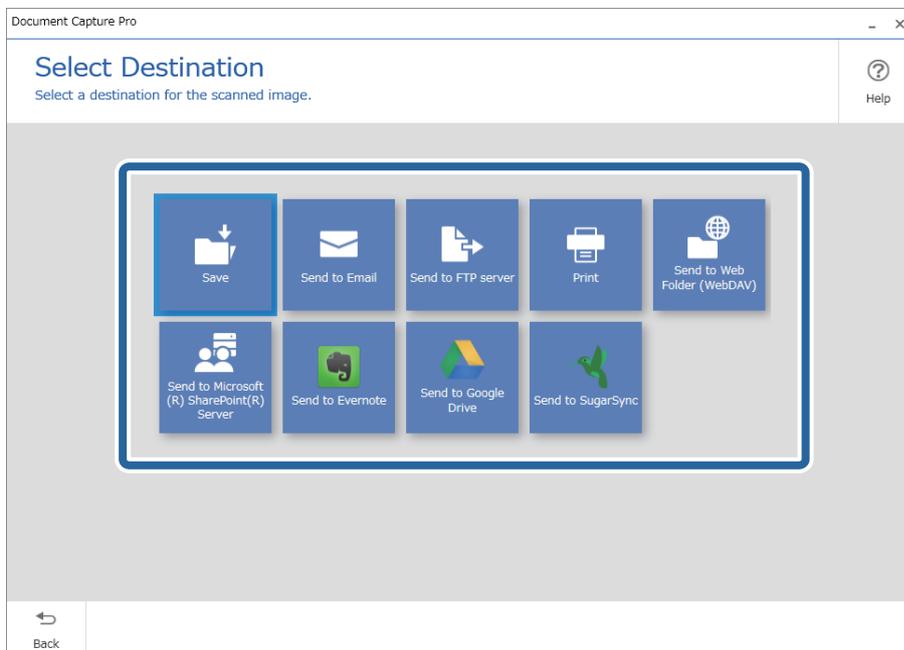
Klicken Sie auf **Scaneinstellungen**, um die Ausrichtung auszuwählen. Detailliertere Einstellungen lassen sich in *Epson Scan 2* vornehmen.

Das gescannte Bild wird angezeigt.

- Überprüfen Sie die Scanergebnisse auf dem Bildschirm **Gescannte Ergebnisse bearbeiten** bearbeiten, nehmen Sie ggf. Änderungen vor, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

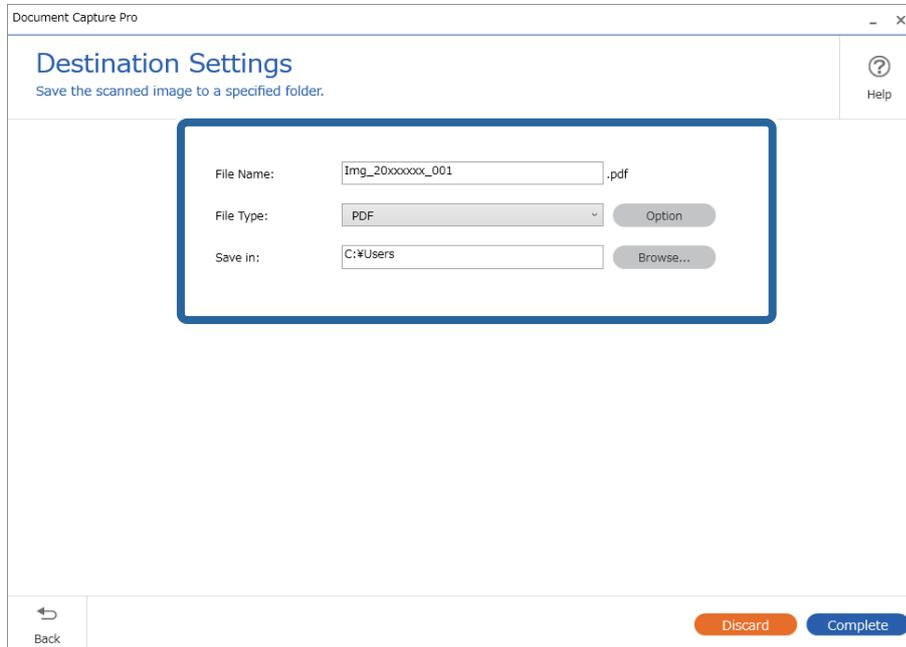


- Wählen Sie das Ziel für die gescannten Daten auf dem Bildschirm **Ziel wählen** aus.



- Legen Sie die zu speichernde Datei und das Speicherformat auf dem Bildschirm **Zieleinstellungen** fest. Sie können auch detailliertere Einstellungen je nach Ziel vornehmen.

Die angezeigten Elemente hängen vom Ziel ab. Der folgende Bildschirm wird angezeigt, wenn **Speichern** ausgewählt ist.



- Klicken Sie auf **Abschließen**, um die Durchführung des einfachen Scans abzuschließen.

Scannen mit Document Capture (Mac OS)

Mit dieser Anwendung können Sie unterschiedlichste Aufgaben ausführen. Beispielsweise können Sie Bilder auf Ihrem Computer speichern, per E-Mail versenden, ausdrucken und auf einen Server oder zu einem Cloud-Dienst hochladen. Darüber hinaus können Sie auch „globale“ Scaneinstellungen für einen bestimmten Job festlegen und das Scannen so deutlich einfacher gestalten.

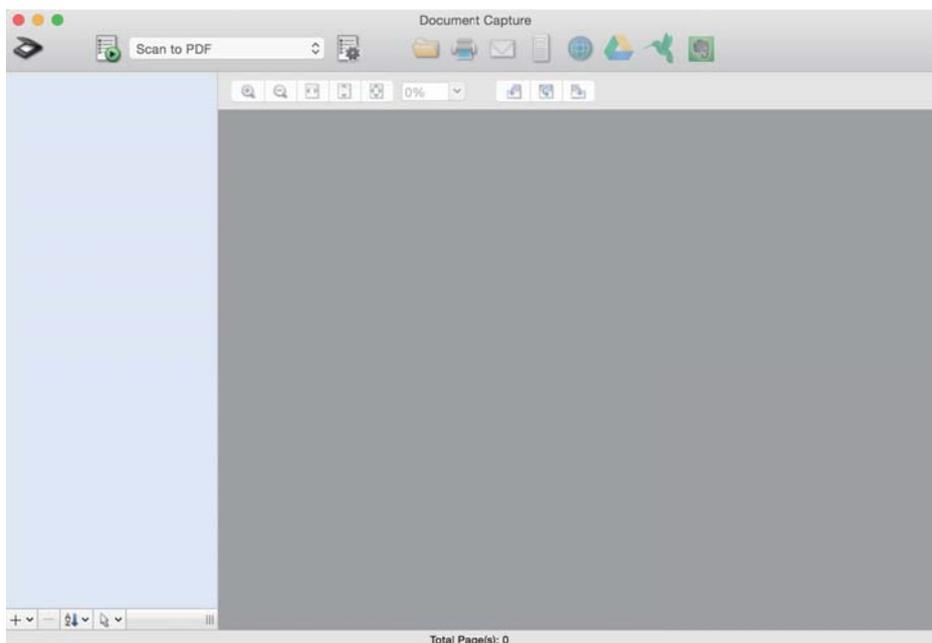
Einzelheiten zu den Funktionen finden Sie in der Hilfe für Document Capture.

Hinweis:

Verwenden Sie beim Arbeiten mit dem Scanner nicht den schnellen Benutzerwechsel.

1. Starten Sie Document Capture.

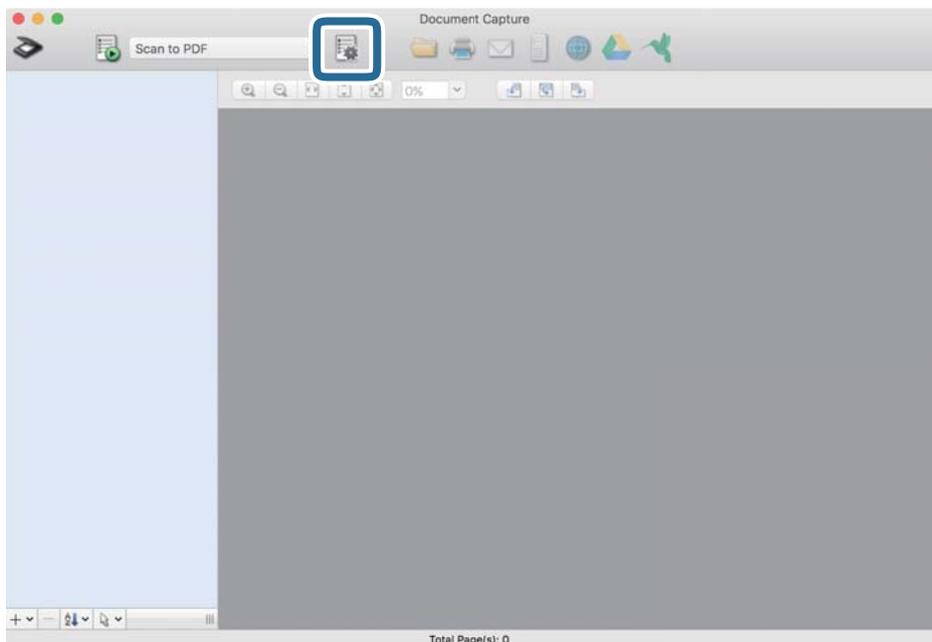
Wählen Sie **Finder > Start > Programme > Epson Software > Document Capture**.



Hinweis:

Eventuell müssen Sie den gewünschten Scanner aus der Scannerliste wählen.

2. Klicken Sie auf .

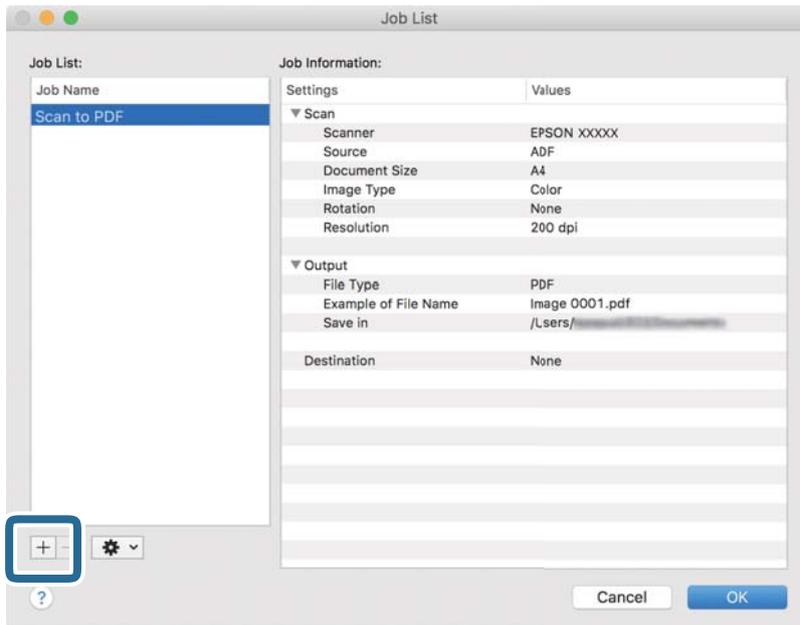


Der Bildschirm **Auftragsliste** wird angezeigt.

Hinweis:

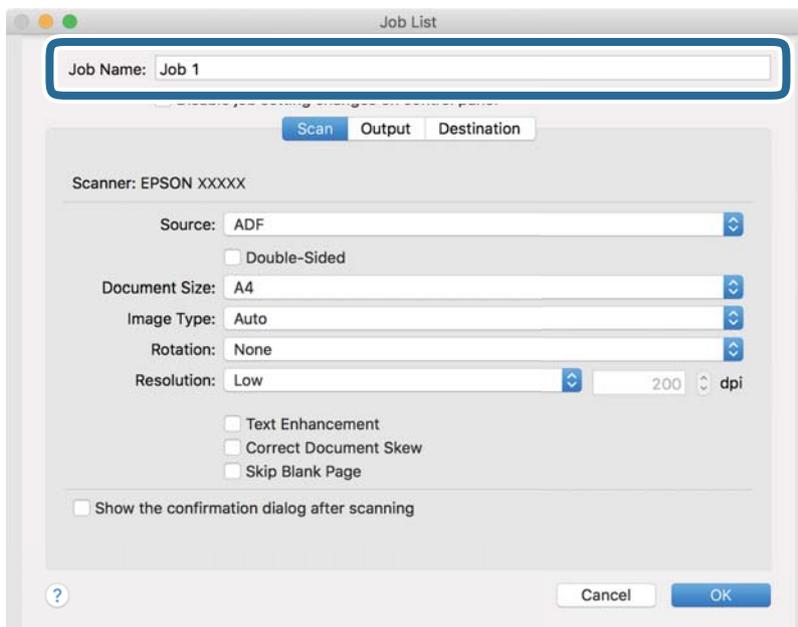
Ein voreingestellter Auftrag ist verfügbar, mit dem Sie gescannte Bilder als PDF speichern können. Wenn Sie diesen Auftrag verwenden, überspringen Sie diesen Vorgang und fahren Sie mit Prozedur 10 fort.

3. Klicken Sie auf das Symbol +.

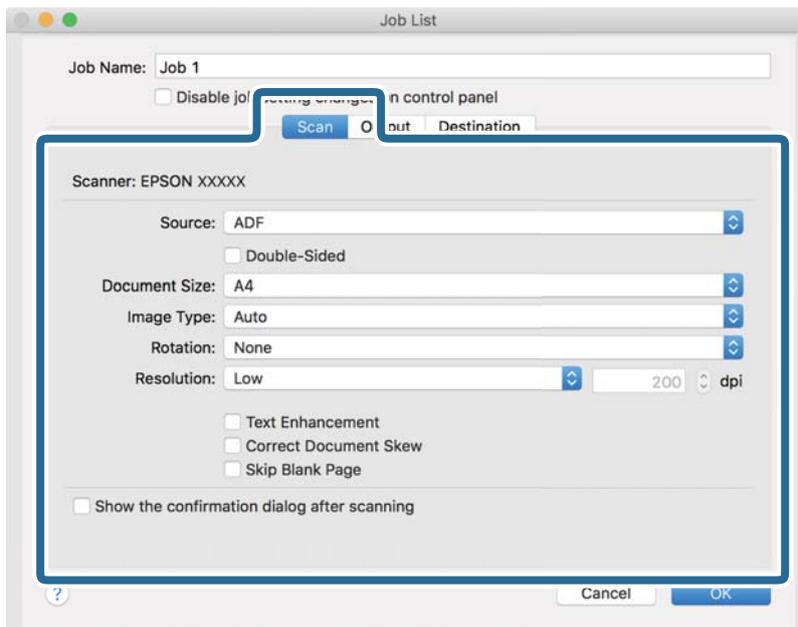


Der Auftrageinstellungsbildschirm wird angezeigt.

4. Legen Sie den **Auftragsname** fest.



5. Nehmen Sie Scaneinstellungen auf der Registerkarte **Scan** vor.



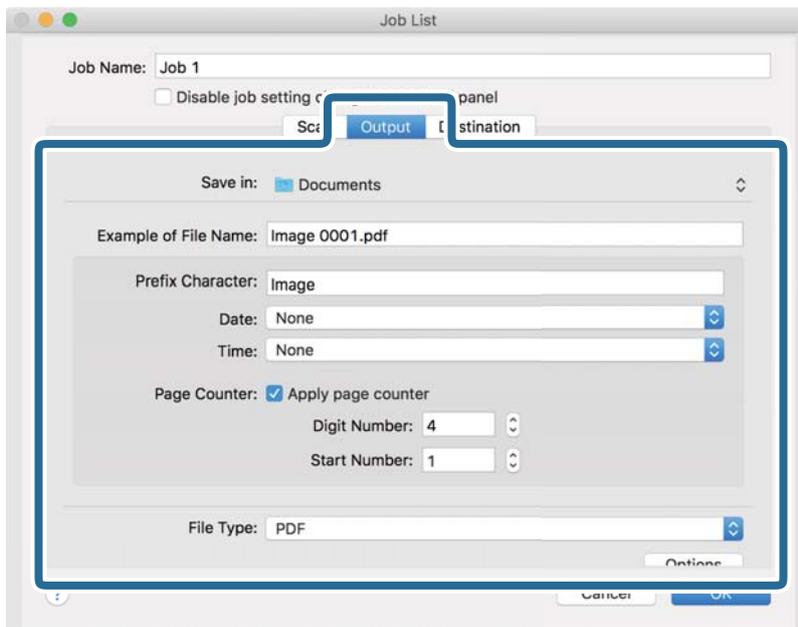
- Quelle:** Zum Auswählen der Quelle, an der sich die Vorlage befindet. Wählen Sie „Doppelseitig“, um beide Seiten der Originale zu Scannen.
- Vorlagengröße:** Zum Auswählen der Größe der aufgelegten Vorlage.
- Bildtyp:** Zum Auswählen der Farbe, die zum Speichern des gescannten Bilds verwendet werden soll.
- Drehung:** Zum Auswählen des Drehwinkels für die zu scannende Vorlage.
- Auflösung:** Wählen Sie die Auflösung.

Hinweis:

Das Bild lässt sich auch mithilfe folgender Elemente anpassen.

- Text optimieren:** Auswählen, um unscharfe Buchstaben der Vorlage deutlich und scharf hervorzuheben.
- Vorlagenschrägkorrektur:** Auswählen, um eine schiefe Ausrichtung der Vorlage zu korrigieren.
- Leere Seite überspringen:** Auswählen, um eventuell vorhandene leere Seiten zu überspringen.

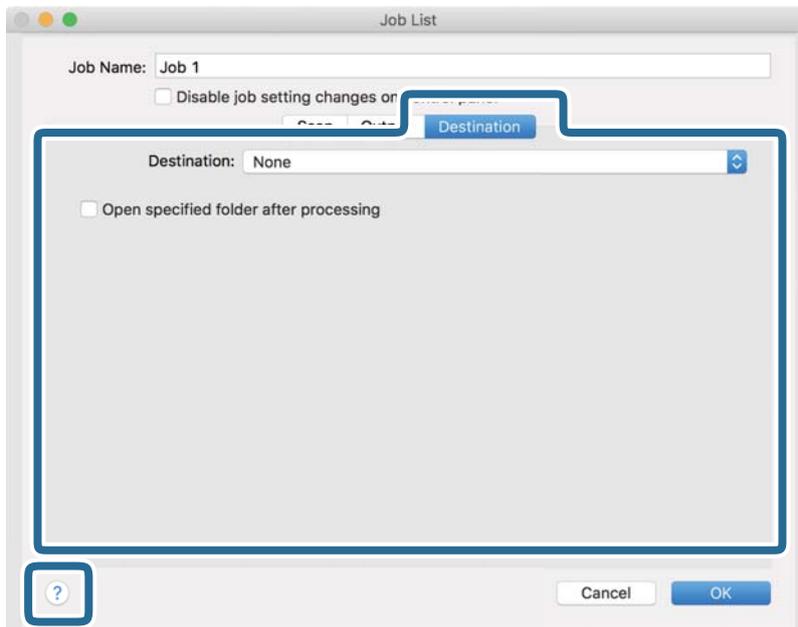
6. Klicken Sie auf **Ausgabe** und nehmen Sie dann die Ausgabeeinstellungen vor.



- Speichern unter:** Wählen Sie den Speicherordner für das gescannte Bild.
- Beispiel eines Dateinamens:** Zeigt ein Beispiel den Dateinamen für die aktuellen Einstellungen an.
- Präfix-Zeichen:** Legen Sie ein Präfix für den Dateinamen fest.
- Datum:** Fügen Sie das Datum zum Dateinamen hinzu.
- Zeit:** Fügen Sie die Uhrzeit zum Dateinamen hinzu.
- Seitenzähler:** Hinzufügen eines Seitenzählers zum Dateinamen.
- Dateityp:** Wählen Sie das Speicherformat aus der Liste. Klicken Sie auf **Optionen**, um detaillierte Einstellungen für die Datei vorzunehmen.

7. Klicken Sie auf **Ziel** und wählen Sie dann das **Ziel**.

Die Zieleinstellungselemente werden dem gewählten Ziel entsprechend angezeigt. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor. Klicken Sie für Einzelheiten zu jedem Element auf ? (Hilfe).

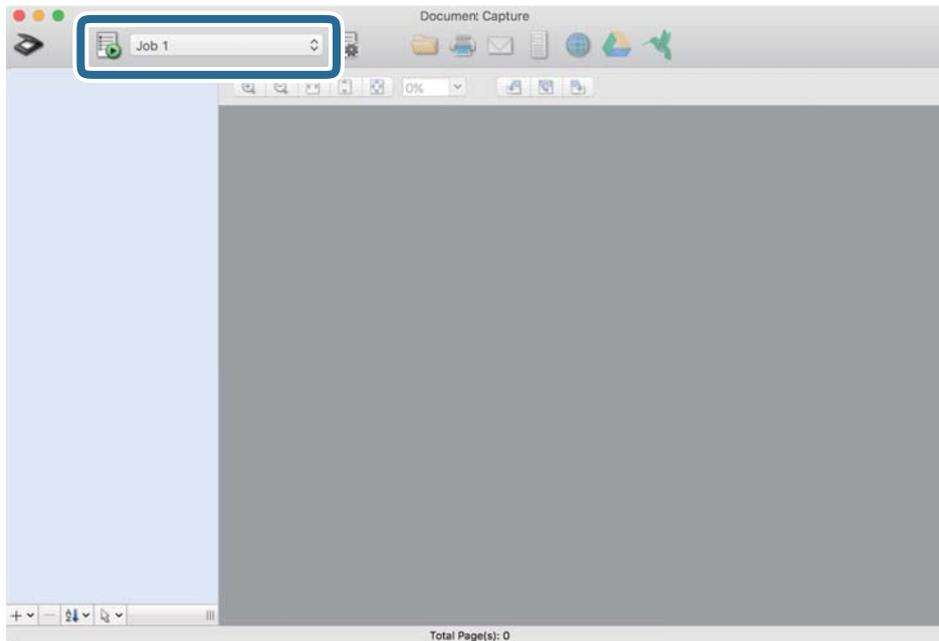


Hinweis:

- Wenn Sie zu einem Cloud-Dienst hochladen möchten, müssen Sie zuvor ein Konto beim jeweiligen Cloud-Dienst anlegen.
- Falls Sie Evernote als Ziel nutzen möchten, laden Sie die Evernote-Anwendung von der Website der Evernote Corporation herunter und installieren Sie sie vor dem Einsatz dieser Funktion.

8. Klicken Sie auf **OK**, um den Bildschirm für die Auftragseinstellungen zu schließen.
9. Klicken Sie auf **OK**, um den Bildschirm **Auftragsliste** zu schließen.
10. Legen Sie die Vorlage auf.

11. Wählen Sie den Auftrag aus der herausklappbaren Liste und klicken Sie auf das Symbol .



Der ausgewählte Auftrag wird bearbeitet.

12. Lassen Sie sich von den Hinweisen auf dem Bildschirm durch die nötigen Schritte führen.
Das gescannte Bild wird mit den für den Auftrag vorgenommenen Einstellungen gespeichert.

Hinweis:

Sie können die Vorlagen scannen und das gescannte Bild senden, ohne den Auftrag zu verwenden. Klicken Sie auf  und nehmen Sie Scaneinstellungen vor. Klicken Sie dann auf **Scan**. Klicken Sie dann auf das Ziel, an das das gescannte Bild gesendet werden soll.

Scannen mit Epson Scan 2

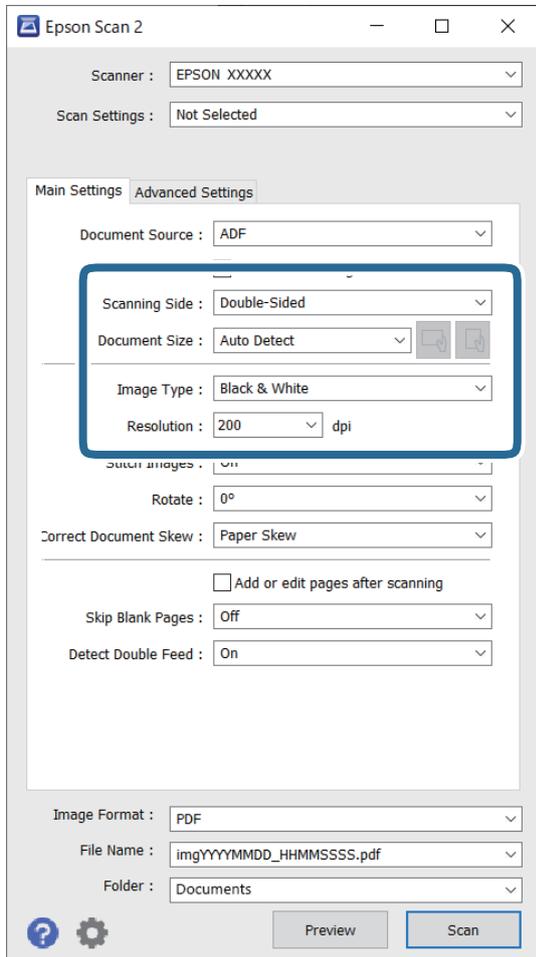
Sie können Originale mit detaillierten Einstellungen scannen, die für Textdokumente geeignet sind.

1. Legen Sie die Vorlage auf.
2. Starten Sie Epson Scan 2.
 - Windows 11
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > EPSON > Epson Scan 2** aus.
 - Windows 10/Windows Server 2016
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EPSON > Epson Scan 2**.
 - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.
 - Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme oder Programme > EPSON > Epson Scan 2 > Epson Scan 2**.

❑ Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Scan 2**.

3. Wählen Sie die folgenden Einstellungen auf der Registerkarte **Haupteinstellungen**.



❑ **Scanseite:** Wählen Sie die Seite des Originals, die Sie scannen möchten. Wählen Sie **Doppelseitig**, um beide Seiten der Originale zu scannen.

❑ **Vorlagengröße:** Zum Auswählen der Größe der aufgelegten Vorlage.



❑ (Originalausrichtung) Tasten: Wählen Sie die eingestellte Ausrichtung der eingelegten Vorlage aus. Je nach Größe der Vorlage wird dieses Element automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden.

❑ **Bildtyp:** Zum Auswählen der Farbe des gescannten Bilds.

❑ **Auflösung:** Zum Einstellen der Auflösung.

Hinweis:

- ADF wird automatisch auf **Dokumentenquelle** eingestellt.*
- Auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** können Sie außerdem folgende Einstellungen vornehmen.*
 - Zusammensetzen:** Wählen Sie diese Option, um beim Scannen beider Seiten des Originals die Vorder- und Rückseite zusammenzusetzen.
 - Drehen:** Wählen Sie diese Option, um das Original im Uhrzeigersinn zu drehen und dann zu scannen.
 - Schräg-Korrektur der Vorlage:** Auswählen, um eine schiefe Ausrichtung der Vorlage zu korrigieren.
 - Seiten nach Scan zufügen/bearb.:** Wählen Sie diese Option, um unterschiedliche Originale hinzuzufügen oder die gescannten Seiten nach dem Scannen zu bearbeiten (Drehen, Verschieben und Löschen).
 - Leere Seiten überspringen:** Auswählen, um eventuell vorhandene leere Seiten zu überspringen.
 - Doppeleinzugsfehler:** Wählen Sie diese Option, damit eine Warnung angezeigt wird, wenn mehrere Originale gleichzeitig eingezogen werden.

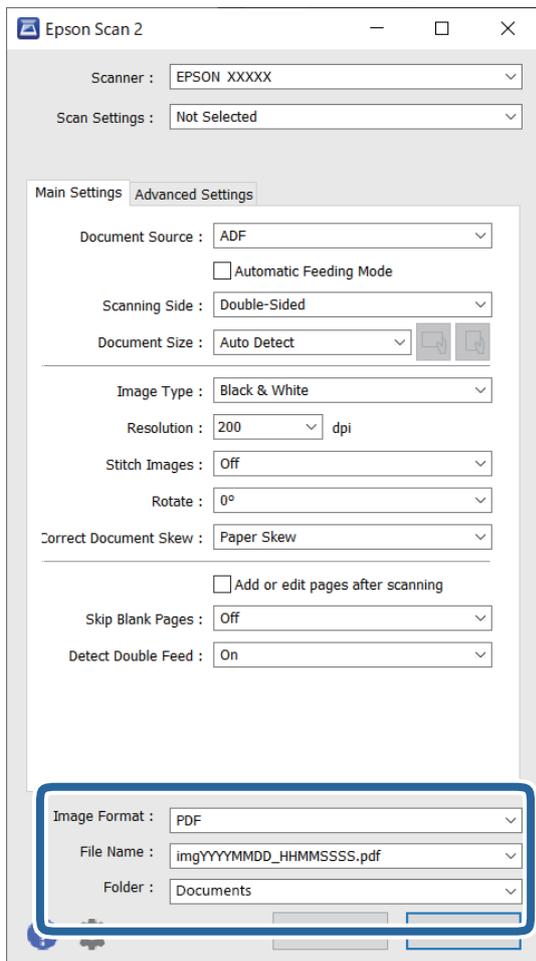
4. Nehmen Sie falls erforderlich weitere Scaneinstellungen vor.

- Sie können für die erste Seite der Originale eine Vorschau des gescannten Bilds anzeigen. Legen Sie nur die erste Seite Ihrer Originale in das Eingabefach, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschau**. Das Vorschauenfenster mit dem Vorschaubild wird geöffnet, und die Seite wird aus dem Scanner ausgeworfen. Ersetzen Sie die ausgeworfene Seite zusammen mit dem Rest der Originale.
- Auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** können Sie Bildanpassungen anhand detaillierter Einstellungen vornehmen, die für Textdokumente geeignet sind, beispielsweise der folgenden.
 - Hintergrund entfernen:** Wählen Sie diese Option, um den Hintergrund von den Originalen zu entfernen.
 - Text optimieren:** Auswählen, um unscharfe Buchstaben der Vorlage deutlich und scharf hervorzuheben.
 - auto. Erkennung v. Text/Bild:** Zur Auswahl beim Schwarz-Weiß-Scannen von Dokumenten, die Bilder enthalten, um Buchstaben deutlich und Bilder weich darzustellen.
 - Blindfarbe:** Wählen Sie diese Option, um die angegebene Farbe vom gescannten Bild zu entfernen und es dann in Schwarzweiß oder Graustufen zu speichern. Beispielsweise können Sie Korrekturhinweise oder Notizen entfernen, die Sie mit Farbstift in den Rand geschrieben haben.
 - Farboptimierung:** Wählen Sie diese Option, um die angegebene Farbe für das Bild zu korrigieren und es dann in Schwarzweiß oder Graustufen zu speichern. Zum Beispiel können Sie Buchstaben oder Zeilen in hellen Farben korrigieren.

Hinweis:

Einige Elemente sind möglicherweise in Abhängigkeit von anderen Einstellungen nicht verfügbar.

5. Legen Sie die Einstellungen für das Speichern fest.



- Bildformat:** Wählen Sie das Speicherformat aus der Liste.

Für alle Speicherformate außer BITMAP und PNG lassen sich Detailsinstellungen vornehmen. Nach Auswahl des Speicherformats wählen Sie **Optionen** aus der Liste.

- Dateiname:** Prüfen Sie den angezeigten Dateinamen für das Speichern.

Die Einstellungen für Dateinamen lassen sich durch Auswahl von **Einstellungen** aus der Liste einstellen.

- Ordner:** Wählen Sie den Speicherordner für das gescannte Bild aus der Liste aus.

Sie können durch Auswählen von **Auswählen** aus der Liste einen eigenen Ordner aussuchen oder erstellen.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Hinweis:

- Sie können den Scanvorgang auch starten, indem Sie die Taste  auf dem Bedienfeld des Scanners drücken.

- Um Vorlagen zu scannen, die sich leicht stauen (etwa bei dünnem Papier) aktivieren Sie am Bedienfeld **Langsam**, um die Scangeschwindigkeit zu verringern.

Das gescannte Bild wird im angegebenen Ordner gespeichert.

Erforderliche Einstellungen für spezielle Vorlagen im Epson Scan 2-Fenster

Beim Scannen von Sonderoriginalen müssen auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Epson Scan 2-Fensters bestimmte Einstellungen vorgenommen werden.

Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster durch Drücken der Taste **Detaileinstellungen** auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** öffnen.

Art des Originals	Erforderliche Einstellungen
Umschläge	Wählen Sie Aus als Doppelseinzugsfehler aus.
Plastikkarten	Wählen Sie Plastikkarte aus der Liste Vorlagengröße , oder die Einstellung Aus in Doppelseinzugsfehler .
Transporthülle	<input type="checkbox"/> Falls Sie Automatische Erkennung aus der Liste Vorlagengröße auswählen, wird eine Schiefelage des Originals automatisch korrigiert, selbst wenn Aus in Schräg-Korrektur der Vorlage eingestellt ist. <input type="checkbox"/> Falls Sie ein anderes Format als Automatische Erkennung aus der Liste Vorlagengröße auswählen, können Sie Inhaltsverzug nur verwenden, wenn Schräg-Korrektur der Vorlage verwendet wird. Papierverzug wird bei dieser Auswahl nicht angewendet. Falls Sie Papier- und Inhaltsverzug auswählen, wird nur die Schiefelage des Inhalts korrigiert.
Großformatige Originale	Falls das zu scannende Vorlagenformat nicht in der Liste Vorlagengröße ist, erstellen Sie das Format manuell im Fenster, indem Sie Einstellungen ändern auswählen.
Langes Papier	Wenn das Format nicht in der Liste Vorlagengröße ist, wählen Sie Auto Erkenn(Lang Papier) oder wählen Sie Einstellungen ändern aus, um ein benutzerdefiniertes Dokumentformat zu erstellen.
Laminierte Karten	Um durchsichtige Bereiche im Randbereich zu scannen, wählen Sie Einstellungen aus der Liste Vorlagengröße , um das Fenster Einstellungen für Vorlagengröße zu öffnen. Wählen Sie in diesem Fenster dann Laminierte Karte scannen aus. Hinweis: <i>Je nach Original wird der gewünschte Effekt möglicherweise nicht erreicht. Wenn durchsichtige Bereiche im Randbereich nicht gescannt werden, wählen Sie Einstellungen ändern aus der Liste Vorlagengröße, und erstellen Sie das Format manuell.</i>

Eine geeignete Auflösung entsprechend dem Scanzweck wählen

Vor- und Nachteile einer Erhöhung der Auflösung

Die Auflösung zeigt die Anzahl Pixel (kleinster Bereich eines Bildes) je Zoll (25,4 mm) und wird in dpi (Punkte pro Zoll) gemessen. Der Vorteil einer Erhöhung der Auflösung besteht darin, dass die Bilddetails feiner werden. Der Nachteil ist, dass die Bildgröße zunimmt.

- Dateigröße nimmt zu
(Wenn Sie die Auflösung verdoppeln, vervierfacht sich die Dateigröße in etwa.)
- Das Scannen, Speichern und Lesen des Bildes nimmt viel Zeit in Anspruch
- Das Versenden und Empfangen von E-Mails oder Faxen nimmt viel Zeit in Anspruch
- Das Bild wird so groß, dass es nicht mehr auf den Bildschirm passt bzw. nicht auf das Papier gedruckt werden kann

Liste empfohlener Auflösungen für bestimmte Zwecke

Die Tabelle zeigt die jeweils geeignete Auflösung für verschiedene Anwendungszwecke des gescannten Bilds.

Zweck	Auflösung (Referenz)
Bildschirmanzeige Versand per E-Mail	Bis 200 dpi
Optische Zeichenerkennung (OCR) Erstellen von PDFs mit Textsuche	200 bis 300 dpi
Ausdrucken Versand per Fax	200 bis 300 dpi

Software-Funktionen zur Anpassung der Bildqualität

Mit der Funktion Epson Scan 2 (Scannertreiber) können Sie die Bildqualität während des Scannens anpassen. Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster Epson Scan 2 durch Klicken der Schaltfläche **Detaileinstellungen** auf dem Bildschirm für Scan-Einstellungen öffnen.

Sie können die Bildqualität der gescannten Bilder mit den Funktionen auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** anpassen. Weitere Einzelheiten zu jeder einzelnen Funktion finden Sie in der Hilfe, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Hinweis:

Je nach Einstellungen sind einige Optionen möglicherweise nicht verfügbar.

Scannen von einem Computer mit einem Scanner mit aktivierter Zugangssteuerung

Wenn die Zugangssteuerung für einen Scanner aktiviert ist, müssen Sie zum Scannen mit Epson Scan 2 einen Benutzernamen und ein Kennwort registrieren. Wenn Sie das Kennwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

1. Starten Sie Epson Scan 2.
2. Achten Sie auf dem Bildschirm Epson Scan 2 darauf, dass der Scanner in der Liste **Scanner** ausgewählt ist.
3. Wählen Sie **Einstellungen** in **Scanner** aus, um den Bildschirm **Scannereinstellungen** zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Zugriffssteuerung**.
5. Geben Sie auf dem Bildschirm **Zugriffssteuerung** den **Benutzernamen** und das **Kennwort** für ein Konto ein, das die Berechtigung zum Scannen hat.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden von AirPrint

AirPrint ermöglicht das sofortige kabellose Scannen von einem Mac aus, ohne dass Treiber installiert oder Software heruntergeladen werden muss.



1. Legen Sie die Vorlagen auf.
2. Schließen Sie das Produkt an das Netzwerk an, mit dem Ihr Mac verbunden ist, oder verbinden Sie das Produkt über ein USB-Kabel mit Ihrem Mac.
3. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Systemeinstellungen** Ihres Macs auf **Drucker und Scanner**.
4. Wählen Sie den Scanner aus der Liste aus und klicken Sie dann auf **Scanner öffnen**.
5. Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen und starten Sie dann den Scanvorgang.

Hinweis:

Einzelheiten finden Sie im macOS-Benutzerhandbuch.

Scannen mit Chromebook

Sie können mit einem Chromebook scannen.

1. Legen Sie die Vorlagen auf.
2. Schließen Sie den Scanner an das Netzwerk an, mit dem Ihr Chromebook verbunden ist, oder verbinden Sie den Scanner über ein USB-Kabel mit Ihrem Chromebook.
3. Öffnen Sie die Scan-App auf Ihrem Chromebook.
Wählen Sie die Zeit mit der Taste unten rechts auf dem Bildschirm > **Einstellungen** > **Erweitert** > **Drucken und scannen** > **Scannen**.
4. Wählen Sie den Scanner aus, und stellen Sie dann ggf. weitere Optionen ein.
5. Scannen Sie mit Ihrem Scanner über das Chromebook.

Hinweis:

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter <https://www.google.com/chromebook/>.

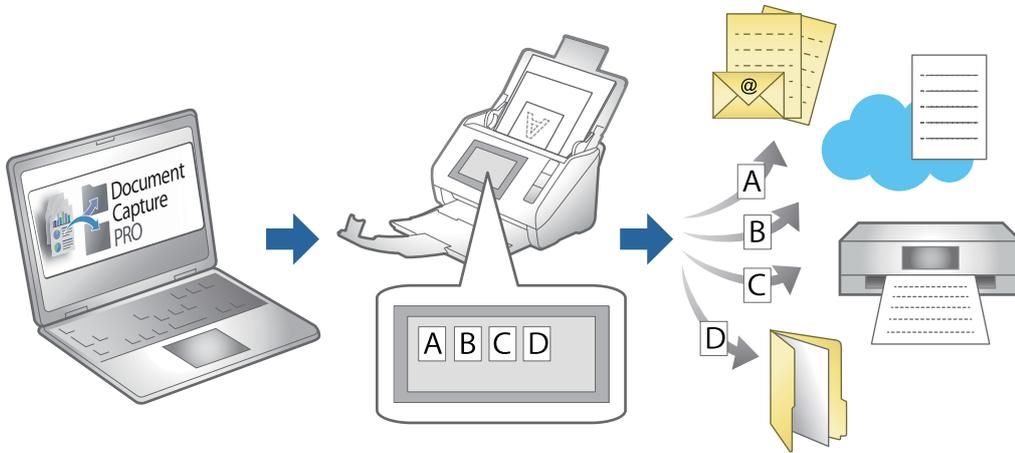
Einrichten eines Auftrags

Sie können mehrere Vorgänge wie etwa Scan — Speichern — Senden, als „Auftrag“ registrieren.

Durch die Registrierung einer Reihe von Vorgängen als Auftrag mit Document Capture Pro (Windows) oder Document Capture (Mac OS) können Sie alle Vorgänge durchführen, indem Sie einfach den Auftrag auswählen.

Hinweis:

Sie können den registrierten Auftrag am Scannerbedienfeld als **Voreinstellungen** speichern. Dies ist nur für Computer verfügbar, die über ein Netzwerk verbunden sind.



Erstellen eines Auftrags und Zuweisen eines Auftrags an das Bedienfeld (Windows)

Ausführliche Informationen finden Sie im Document Capture Pro-Handbuch. Rufen Sie die unten stehende URL auf, um die neueste Handbuchversion anzuzeigen.

<https://support.epson.net/dcp/>

Hinweis:

Es gibt einen vordefinierten Auftrag, der gescannte Bilder als PDF-Dateien speichert.

Zugehörige Informationen

➔ „Scannen von Vorlagen an einen Computer“ auf Seite 80

Erstellen und Registrieren eines Auftrags (Mac OS)

Erläutert, wie ein Auftrag in Document Capture eingerichtet wird. Einzelheiten zu den Funktionen finden Sie in der Hilfe für Document Capture.

1. Starten Sie Document Capture.
2. Klicken Sie auf das Symbol  im Hauptfenster.
Das **Auftragsliste**-Fenster erscheint.
3. Klicken Sie auf das Symbol +.
Das **Auftragseinstellungen**-Fenster erscheint.
4. Nehmen Sie im Fenster **Auftragseinstellungen** die Auftragseinstellungen vor.
 - Auftragsname:** Geben Sie den Namen des Auftrags ein, den Sie registrieren möchten.
 - Scan:** Nehmen Sie Scaneinstellungen vor, wie etwa Größe der Originale oder Auflösung.
 - Ausgabe:** Legen Sie das Speicherziel, das Speicherformat, die Dateibenennungsregeln und so weiter fest.

- Ziel:** Wählen Sie das Ziel für die gescannten Bilder. Sie können sie per E-Mail versenden oder an einen FTP- oder Webserver weiterleiten.
- 5. Klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster **Auftragsliste** zurückzukehren.
Der erstellte Auftrag wird in der **Auftragsliste** registriert.
- 6. Klicken Sie auf **OK**, um zum Hauptfenster zurückzukehren.

Zuweisen eines Auftrags zum Bedienfeld (Mac OS)

Erläutert, wie ein Auftrag zum Bedienfeld des Scanners in Document Capture zugewiesen wird. Einzelheiten zu den Funktionen finden Sie in der Hilfe für Document Capture.

1. Starten Sie Document Capture.
2. Klicken Sie auf das Symbol  im Hauptfenster.
Das **Auftragsliste**-Fenster erscheint.
3. Klicken Sie auf das Symbol  und wählen Sie **Aktionseinstellungen**.
4. Wählen Sie den Auftrag, der auf dem Bedienfeld ausgeführt werden soll, im ausklappbaren Menü.
5. Klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster **Auftragsliste** zurückzukehren.
Der Job wird dem Bedienfeld des Scanners zugewiesen.
6. Klicken Sie auf **OK**, um zum Hauptfenster zurückzukehren.

Zugehörige Informationen

➔ [„Scannen von Vorlagen an einen Computer“ auf Seite 80](#)

Scannen im Automatischer Transportmodus

Im Automatischer Transportmodus startet der Scanvorgang automatisch, wenn die Originale in den ADF eingelegt werden. Dies ist nützlich, wenn Sie Originale einzeln scannen oder dem aktuellen Scanvorgang Originale hinzufügen möchten.

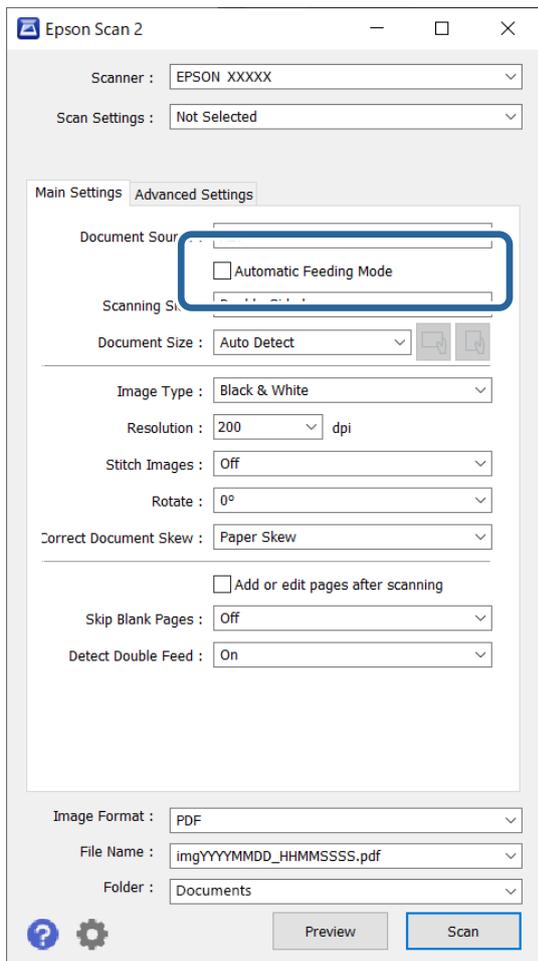
Wenn Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie auch den Automatischer Transportmodus verwenden.

1. Starten Sie Epson Scan 2.

Hinweis:

*Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster Epson Scan 2 durch Drücken der Taste **Detaileneinstellungen** auf dem Bildschirm für Scan-Einstellungen öffnen.*

2. Wählen Sie **Automatischer Transportmodus** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** aus.



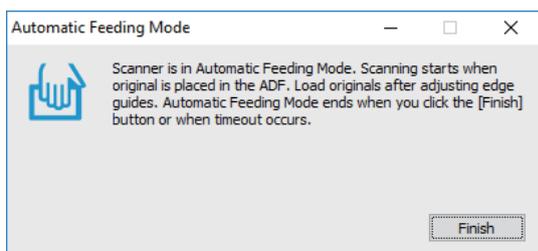
3. Nehmen Sie weitere Einstellungen im Hauptfenster von Epson Scan 2 vor.
4. Klicken Sie auf **Scannen**.

Hinweis:

Wenn Sie Document Capture Pro verwenden, klicken Sie zum Speichern der Scaneinstellungen auf **Speichern**. Nach dem Beginn des Scanvorgangs startet der Automatische Transportmodus.

Automatischer Transportmodus wird gestartet.

Das Fenster **Automatischer Transportmodus** wird auf Ihrem Computer und auf dem Scanner angezeigt.



5. Justieren Sie die Kantenführungen und legen Sie dann das Original in den ADF ein.
Der Scanvorgang beginnt automatisch.

6. Nach dem Ende des Scanvorgangs können Sie die nächste Vorlage in den ADF einlegen.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Vorlagen gescannt wurden.

Hinweis:

Sie können die **Scannereinst.** am Bedienfeld des Scanners vornehmen.

· **Langsam:** Verlangsamt die Scangeschwindigkeit. Verwenden Sie dies, um Vorlagen zu scannen, die zu einem Papierstau führen können, z. B. dünnes Papier.

· **Doppeleinzug-Stopptiming:** Legt das Vorgehen bei Erkennen von Doppeleinzug fest.

· **DFDS-Funktion:** Überspringt die Erkennung des Doppelblatteinzugs einmalig und setzt den Scanvorgang fort. Verwenden Sie diese Option, um Originale zu scannen, die als Doppelblatteinzug erkannt werden, z. B. Plastikkarten oder Umschläge.

· **Papierschutz:** Reduziert die Beschädigung der Originale, indem das Scannen sofort gestoppt wird, wenn ein Einzugsfehler auftritt.

· **Glasverschmutzungserkennung:** Erkennt Schmutz auf der Glasoberfläche im Inneren des Scanners.

7. Schließen Sie nach dem Scannen aller Originale das Fenster Automatischer Transportmodus.

Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Scanners die Option **Fertig** oder drücken Sie auf dem Bildschirm für den **Automatischer Transportmodus**, der auf dem Computer angezeigt wird, auf **Fertigstellen**.

Hinweis:

Es lassen sich auch Timeout-Einstellungen für das Beenden des **Automatischer Transportmodus** einrichten.

Wählen Sie hierzu **Einstellungen** in der Liste **Dokumentenquelle**, um den Bildschirm **Einstellungen für Vorlagenquelle** zu öffnen. Legen Sie die Timeout-Dauer auf dem angezeigten Bildschirm fest.

Das gescannte Bild wird im angegebenen Ordner gespeichert.

Zugehörige Informationen

➔ [„Auflegen von Vorlagen“ auf Seite 49](#)

Scannen über ein Smartgerät

Scannen mit Epson Smart Panel

Um von Ihrem intelligenten Gerät aus zu scannen, suchen Sie im App Store oder in Google Play nach Epson Smart Panel und installieren Sie es.

Hinweis:

Verbinden Sie den Scanner vor dem Scannen mit dem Smartgerät.

1. Legen Sie die Vorlage auf.
2. Starten Sie Epson Smart Panel.
3. Befolgen Sie zum Scannen die Bildschirmanleitung.

Hinweis:

Falls das Format ihrer Vorlage nicht in der Liste erscheint, wählen Sie **Auto**.

Das gescannte Bild wird auf Ihrem Smart-Gerät gespeichert, an einen Cloud-Service gesendet oder per E-Mail verschickt.

Scannen mit Mopria Scan

Mopria Scan ermöglicht sofortiges Netzwerk-Scannen von Android-Smartphones oder -Tablets.



1. Installieren Sie Mopria Scan von Google Play.
2. Legen Sie die Vorlagen auf.
3. Richten Sie Ihren Scanner für das Netzwerk-Scannen ein. Siehe Link unten.
<https://epson.sn>
4. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät über eine drahtlose Verbindung (WLAN) mit demselben Netzwerk, das Ihr Scanner verwendet.
5. Scannen Sie mit Ihrem Scanner über das Gerät.

Hinweis:

Einzelheiten hierzu finden Sie auf der Mopria-Website unter <https://mopria.org>.

Erforderliche Einstellungen für das Scannen

Verbinden des Scanners mit dem Netzwerk.	127
Registrieren eines E-Mail-Servers.	127
Erstellen eines Netzwerkordners.	130
Kontakte zur Verfügung stellen.	137
Einrichten von AirPrint.	147

Verbinden des Scanners mit dem Netzwerk

Wenn der Scanner nicht an das Netzwerk angeschlossen ist, verwenden Sie das Installationsprogramm, um den Scanner an das Netzwerk anzuschließen.

Rufen Sie folgende Website auf und geben Sie den Produktnamen ein, um das Installationsprogramm zu starten. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<https://epson.sn>

Sie finden die Betriebsanweisungen in den Webfilmanleitungen. Rufen Sie sie unter der folgenden URL auf.

<https://support.epson.net/publist/vlink.php?code=NPD7509>

Zugehörige Informationen

➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 219

Registrieren eines E-Mail-Servers

Prüfen Sie zuerst Folgendes, bevor Sie den E-Mail-Server konfigurieren.

- Der Scanner ist mit dem Netzwerk verbunden
- Einrichtungsinformationen des E-Mail-Servers

Wenn Sie einen internetbasierten E-Mail-Server verwenden, überprüfen Sie die Einstellungsinformationen beim Anbieter oder auf der Website.

Vorgehensweise beim Registrieren

Rufen Sie Web Config auf, wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk > eMail-Server > Grundlegend** aus.

„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 35

Sie können die Einstellungen auch auf dem Scannerbedienfeld vornehmen. Wählen Sie **Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > eMail-Server > Servereinstellungen** aus.

Einstellungsoptionen für E-Mail-Server

Option	Einstellungen und Erläuterung	
Authentisierungsmethode	Geben Sie die Authentifizierungsmethode für den Zugriff des Scanners auf den Mail-Server ein.	
	Aus	Die Authentifizierung ist bei der Kommunikation mit dem Mailserver deaktiviert.
	SMTP-Authentisierung	Der E-Mail-Server muss SMTP-Authentifizierung unterstützen.
	POP vor SMTP	Wenn Sie diese Option auswählen, richten Sie einen POP3-Server ein.
Authentisierungskonto	Wenn Sie SMTP-Authentisierung oder POP vor SMTP als Authentisierungsmethode auswählen, geben Sie den Namen des authentifizierten Kontos ein. Geben Sie 0 bis 255 Zeichen als ASCII (0x20–0x7E) ein.	
Authentisiertes Kennwort	Wenn Sie SMTP-Authentisierung oder POP vor SMTP als Authentisierungsmethode auswählen, geben Sie das authentifizierte Kennwort ein. Geben Sie zwischen 0 und 20 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein.	

Option	Einstellungen und Erläuterung	
Absender-eMail-Adresse	Legen Sie die E-Mail-Adresse fest, die verwendet wird, um E-Mails vom Scanner zu senden. Obwohl Sie auch eine vorhandene E-Mail-Adresse verwenden können, empfehlen wir, dass Sie eine spezielle E-Mail-Adresse beziehen und einrichten, damit sie von den E-Mails unterschieden werden kann, die vom Scanner gesendet werden. Geben Sie zwischen 0 und 255 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) ein, außer: () < > [] ; ¥. Das erste Zeichen darf kein Punkt „.“ sein.	
SMTP-Serveradresse	Geben Sie 0 bis 255 Zeichen ein: A–Z, a–z, 0–9, „ - ein. Sie können IPv4- oder FQDN-Format verwenden.	
SMTP-Serverportnummer	Geben Sie eine Nummer zwischen 1 und 65535 ein.	
Sichere Verbindung	Geben Sie die sichere Verbindungsmethode für den E-Mail-Server an.	
	Keine	Wenn Sie POP vor SMTP bei Authentisierungsmethode wählen, wird die Verbindungsmethode auf Keine eingestellt.
	SSL/TLS	Dies ist verfügbar, wenn Authentisierungsmethode auf Aus oder SMTP-Authentisierung eingestellt ist.
	STARTTLS	Dies ist verfügbar, wenn Authentisierungsmethode auf Aus oder SMTP-Authentisierung eingestellt ist.
Zertifikatsvalidierung (nur Web Config)	Das Zertifikat wird validiert, wenn diese Option aktiviert ist. Wir empfehlen diese Einstellung auf Aktivieren , wenn für Sichere Verbindung ein anderen Wert als Keine festgelegt ist.	
POP3-Serveradresse	Wenn Sie POP vor SMTP als Authentisierungsmethode auswählen, geben Sie die Serveradresse des POP3-Servers ein. Sie können 0 bis 255 Zeichen eingeben: A bis Z, a bis z, 0 bis 9. Sie können IPv4- oder FQDN-Format verwenden.	
POP3-Serverportnummer	Festzulegen, wenn Sie POP vor SMTP unter Authentisierungsmethode wählen. Geben Sie eine Nummer zwischen 1 und 65535 ein.	

Überprüfen einer Verbindung zum E-Mail-Server

1. Wählen Sie das Menü „Verbindungstest“ aus.

Einrichtung mit Web Config:

Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk** > **eMail-Server** > **Verbindungstest** > **Start** aus.

Wenn Sie die Einstellung auf dem Bedienfeld vornehmen:

Wählen Sie **Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** > **eMail-Server** > **Verbindungstest** aus.

Der Verbindungstest mit dem Mail-Server wird gestartet.

2. Überprüfen Sie die Testergebnisse.

Der Test war erfolgreich, wenn die Meldung **Verbindungstest war erfolgreich**. angezeigt wird.

Wenn ein Fehler angezeigt wird, beheben Sie den Fehler gemäß den Anweisungen in der Meldung. [„Referenz zur Mailserver-Verbindungsprüfung“](#) auf Seite 129

Referenz zur Mailserver-Verbindungsprüfung

Meldung	Ursache
SMTP-Server-Kommunikationsfehler. Folgendes prüfen. - Netzwerkeinstellungen	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der Scanner nicht mit einem Netzwerk verbunden ist <input type="checkbox"/> Der SMTP-Server offline ist <input type="checkbox"/> Die Netzwerkverbindung während der Kommunikation getrennt wird <input type="checkbox"/> Unvollständige Daten empfangen werden
POP3-Server-Kommunikationsfehler. Folgendes prüfen. - Netzwerkeinstellungen	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der Scanner nicht mit einem Netzwerk verbunden ist <input type="checkbox"/> Der POP3-Server offline ist <input type="checkbox"/> Die Netzwerkverbindung während der Kommunikation getrennt wird <input type="checkbox"/> Unvollständige Daten empfangen werden
Beim Verbinden mit dem SMTP-Server ist ein Fehler aufgetreten. Folgendes prüfen. - SMTP-Serveradresse - DNS-Server	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Verbindung zu einem DNS-Server fehlschlägt <input type="checkbox"/> Die Namensauflösung für einen SMTP-Server fehlschlägt
Beim Verbinden mit dem POP3-Server ist ein Fehler aufgetreten. Folgendes prüfen. - POP3-Serveradresse - DNS-Server	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Verbindung zu einem DNS-Server fehlschlägt <input type="checkbox"/> Die Namensauflösung für einen POP3-Server fehlschlägt
SMTP-Server-Authentifizierungs-fehler. Folgendes prüfen. - Authentisierungsmethode - Authentisierungskonto - Authentisiertes Kennwort	Diese Meldung erscheint, wenn die SMTP-Server fehlschlägt.
POP3-Server-Authentifizierungs-fehler. Folgendes prüfen. - Authentisierungsmethode - Authentisierungskonto - Authentisiertes Kennwort	Diese Meldung erscheint, wenn die POP3-Server fehlschlägt.
Nicht unterstützte Kommunikationsmethode. Folgendes prüfen. - SMTP-Serveradresse - SMTP-Serverportnummer	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, mit nicht unterstützten Protokollen zu kommunizieren.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in Keine ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Fehlübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client eintritt oder wenn der Server keine sicheren SMTP-Verbindungen (SSL-Verbindungen) unterstützt.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in SSL/TLS ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Fehlübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client eintritt oder wenn der Server anfordert, eine SSL/TLS-Verbindung statt einer SMTP-Verbindung zu verwenden.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in STARTTLS ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Fehlübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client eintritt oder wenn der Server anfordert, eine STARTTLS-Verbindung statt einer SMTP-Verbindung zu verwenden.
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig. Folgendes prüfen. - Datum und Zeit	Diese Meldung erscheint, wenn die Datum- und Uhrzeiteinstellung des Scanners falsch ist oder das Zertifikat abgelaufen ist.

Meldung	Ursache
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig. Folgendes prüfen. - CA-Zertifikat	Diese Meldung erscheint, wenn der Server nicht über ein Root-Zertifikat für den Server verfügt oder kein CA-Zertifikat importiert wurde.
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig.	Diese Meldung erscheint, wenn das bezogene Zertifikat beschädigt ist.
SMTP-Serverauthentifizierung fehlgeschlagen. Authentifizierungsmethode in SMTP-Authentifizierung ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn die Authentifizierungsmethode zwischen Server und Client nicht übereinstimmt. Der Server unterstützt SMTP-Authentifizierung.
SMTP-Serverauthentifizierung fehlgeschlagen. Authentifizierungsmethode in POP vor SMTP ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn die Authentifizierungsmethode zwischen Server und Client nicht übereinstimmt. Der Server unterstützt SMTP-Authentifizierung nicht.
Absender-eMail-Adresse ist falsch. Zur eMail-Adresse für Ihren eMail-Dienst wechseln.	Diese Meldung erscheint, wenn die angegebene E-Mail-Adresse des Absenders falsch ist.
Zugriff auf das Produkt bis zum Abschluss des Vorgangs nicht möglich.	Diese Meldung erscheint, wenn der Scanner verwendet wird.

Erstellen eines Netzwerkordners

Erstellen Sie einen Netzwerkordner auf Ihrem Computer. Der Computer muss mit demselben Netzwerk verbunden sein wie der Scanner.

Die Methode zur Einrichtung des Netzwerkordners variiert abhängig von der Umgebung. Das ist ein Beispiel für das Erstellen eines Netzwerkordners auf dem Desktop eines Computers in der folgenden Umgebung.

- Betriebssystem: Windows 10
- Ort für das Erstellen des Netzwerkordners: Desktop
- Ordnerpfad auf dem Desktop: C:\Users\xxxx\Desktop\scan_folder (create a network folder called „scan_folder“)

1. Melden Sie sich mit einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an dem Computer an, auf dem Sie den Netzwerkordner erstellen möchten.

Hinweis:

Wenn Sie nicht wissen, welches Benutzerkonto Administratorrechte hat, wenden Sie sich an Ihren Computeradministrator.

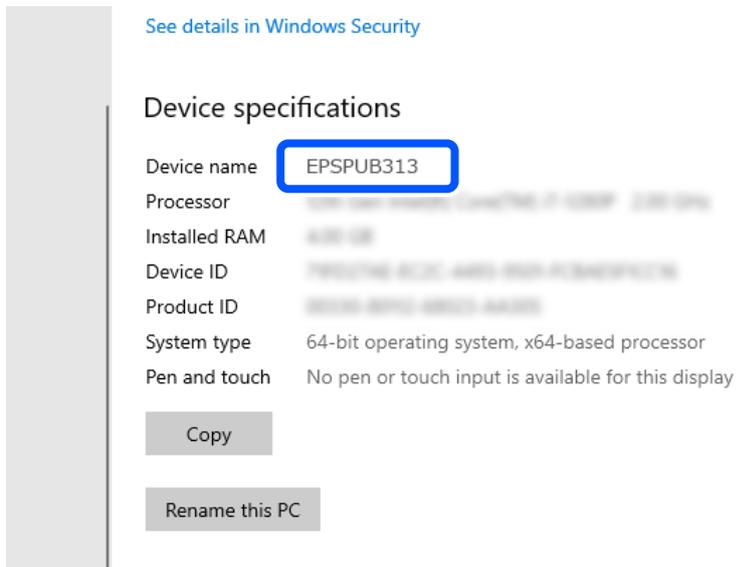
2. Achten Sie darauf, dass der Gerätename (Computername) keine Doppel-Byte-Zeichen enthält. Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche von Windows und dann auf  **Einstellungen** > **System** > **Über**.

Hinweis:

Wenn der Gerätename ein Doppel-Byte-Zeichen enthält, kann die Datei möglicherweise nicht gespeichert werden.

3. Überprüfen Sie, ob die in **Gerätedaten** > **Gerätename** angezeigte Zeichenfolge Doppel-Byte-Zeichen enthält. Wenn der Gerätename nur Ein-Byte-Zeichen enthält, sollten keine Probleme auftreten. Schließen Sie den Bildschirm.

Beispiel: EPSPUB313



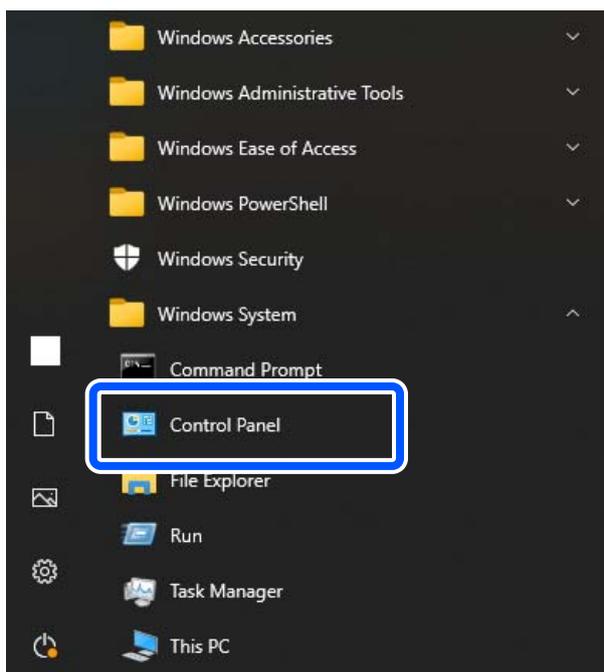
Wichtig:

Falls der Gerätename Doppel-Byte-Zeichen enthält, verwenden Sie einen Computer ohne Doppel-Byte-Zeichen oder benennen das Gerät um.

Wenn Sie den Gerätenamen ändern müssen, sollten Sie sich vorab an den Computeradministrator wenden, denn die Umbenennung hat möglicherweise Auswirkungen auf die Computerverwaltung und den Zugriff auf die Ressourcen.

Überprüfen Sie dann die Computereinstellungen.

4. Klicken Sie die Windows Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Windows System** > **Systemsteuerung** aus.



- Öffnen Sie die Systemsteuerung und klicken Sie auf **Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern**.

Der Netzwerkprofil wird angezeigt.

- Stellen Sie sicher, dass die Option **Datei- und Druckerfreigabe aktivieren** unter **Datei- und Druckerfreigabe** für das Netzwerkprofil (aktuelles Profil) aktiviert ist.

Falls bereits ausgewählt, klicken Sie auf **Abbrechen** und schließen Sie das Fenster.

Falls Einstellungen geändert werden, klicken Sie auf **Änderungen speichern**, und schließen Sie das Fenster.

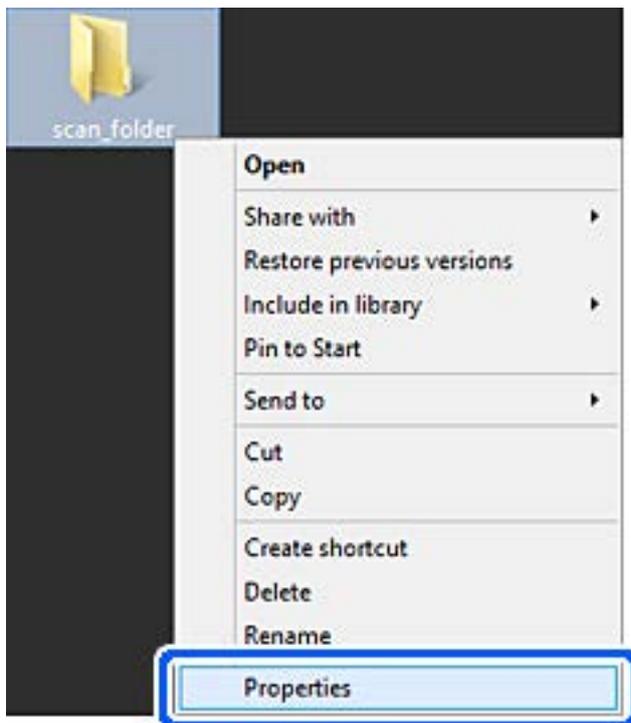
Erstellen Sie dann einen Netzwerkordner.

- Erstellen und benennen Sie einen Ordner auf Ihrem Desktop.

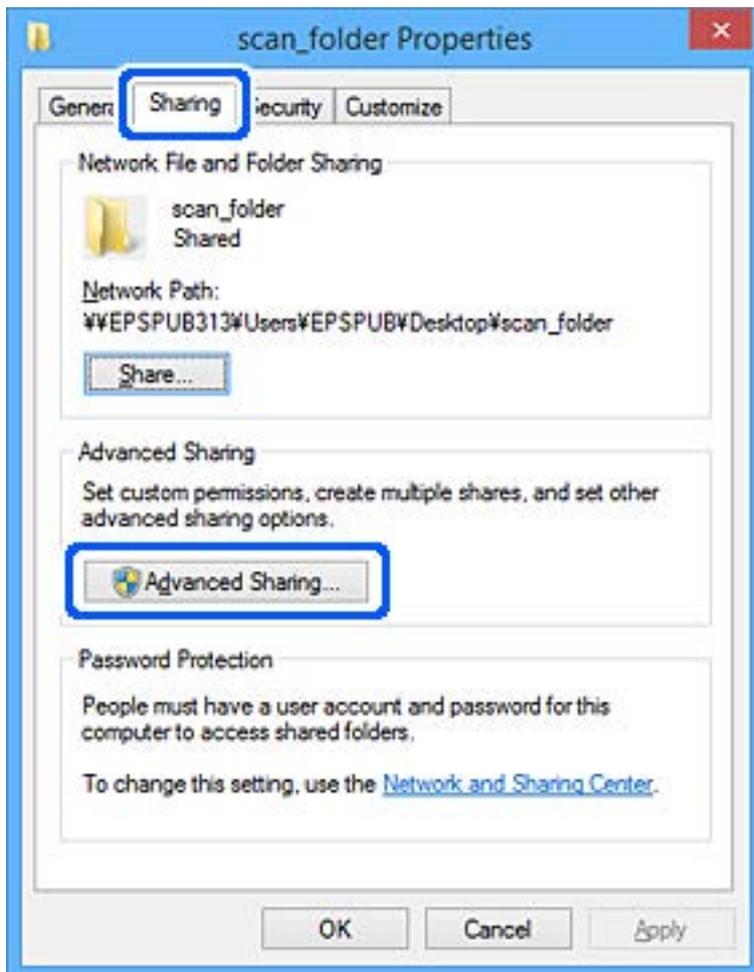
Geben Sie als Ordnernamen zwischen 1 und 12 alphanumerische Zeichen ein. Wenn der Ordnername länger als 12 Zeichen ist, können Sie abhängig von Ihrer Umgebung möglicherweise nicht darauf zugreifen.

Beispiel: scan_folder

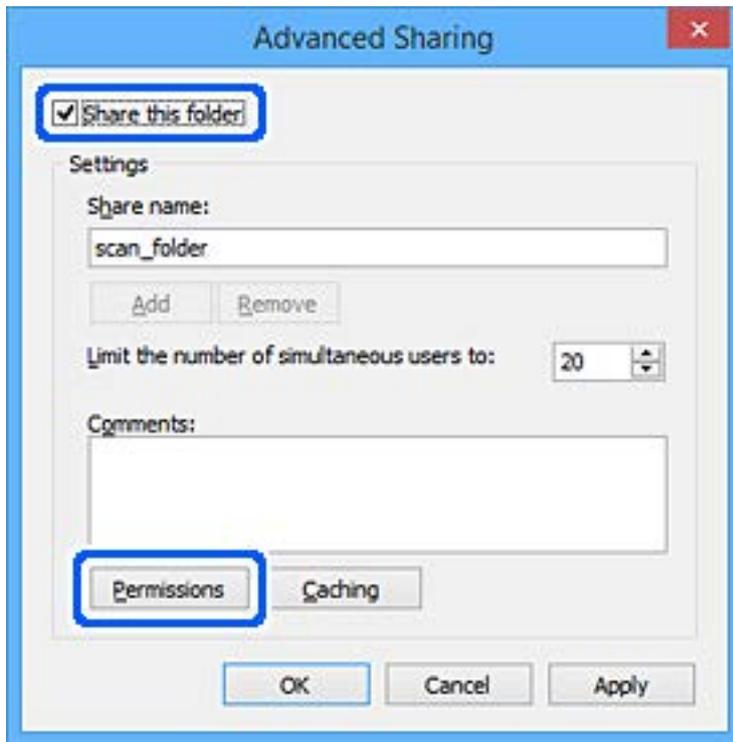
- Rechtsklicken Sie auf den Ordner und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.



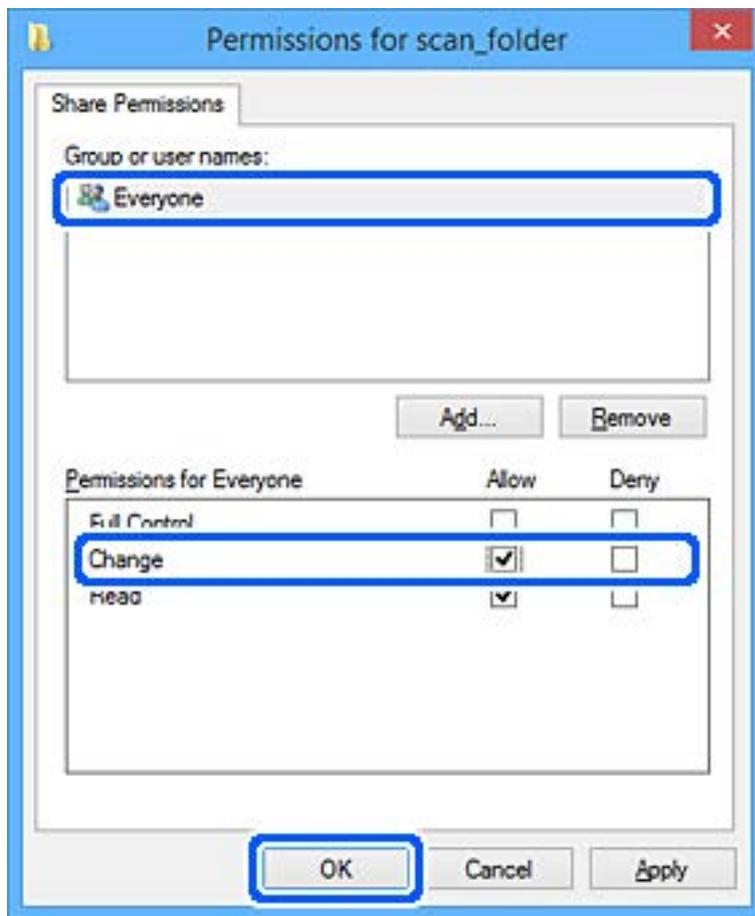
9. Klicken Sie auf **Erweiterte Freigabe** auf der Registerkarte **Freigabe**.



10. Wählen Sie **Diesen Ordner freigeben** und klicken Sie dann auf **Berechtigungen**.



11. Wählen Sie **Jeder** unter **Gruppen- oder Benutzernamen** aus, dann **Erlauben** unter **Ändern** und klicken Sie dann auf **OK**.

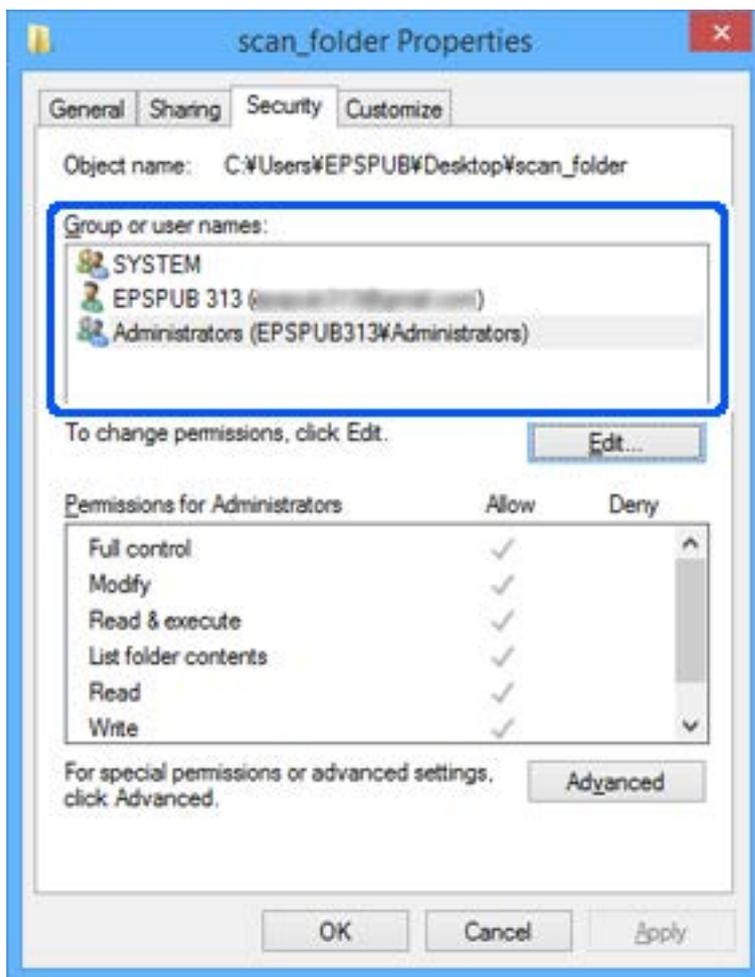


12. Klicken Sie auf **OK**, um den Bildschirm zu schließen und kehren Sie dann zum Fenster „Eigenschaften“ zurück.

Hinweis:

Sie können auf der Registerkarte **Sicherheit** > **Gruppen- oder Benutzername** überprüfen, welche Gruppen oder Benutzer Zugriff auf den Netzwerkordner haben.

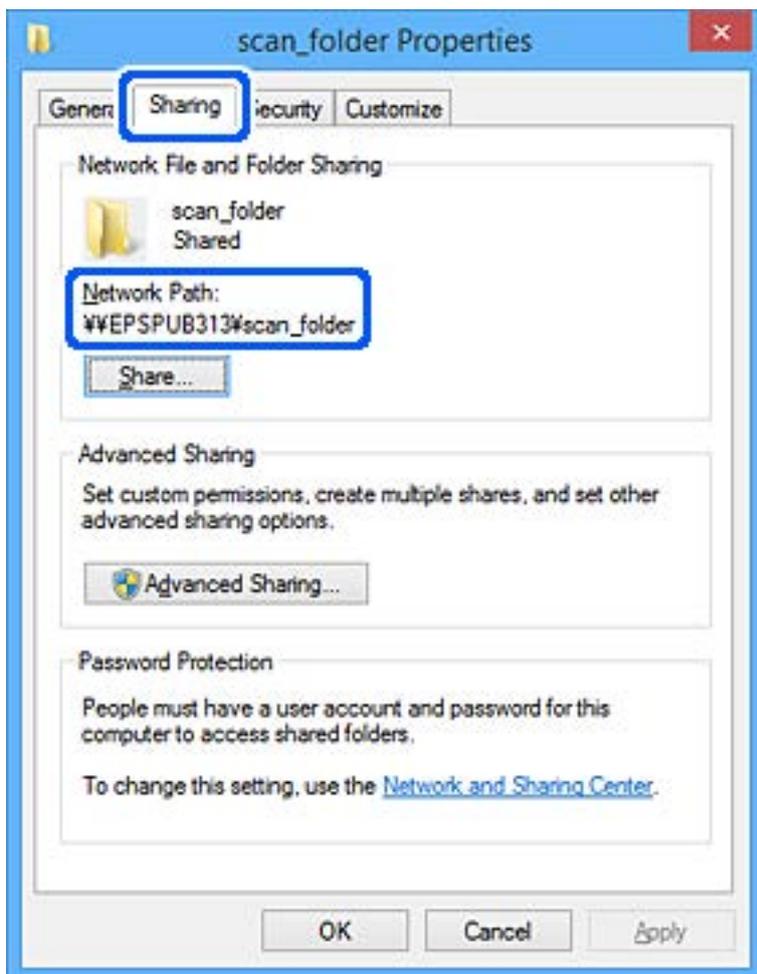
Beispiel: Sowohl der am Computer angemeldete Benutzer als auch die Administratoren können auf den Netzwerkordner zugreifen



13. Wählen Sie die Registerkarte **Freigabe** aus.

Der Netzwerkpfad für den Netzwerkordner wird angezeigt. Er wird beim Registrieren in den Kontakten des Scanners verwendet. Notieren Sie diesen Pfad.

Beispiel: \\EPSPUB313\scan_folder



14. Klicken Sie auf **Schließen** oder **OK**, um das Fenster zu schließen.

Damit ist das Erstellen des Netzwerkordners abgeschlossen.

Kontakte zur Verfügung stellen

Durch die Registrierung von Zielen in der Kontaktliste des Scanners können Sie das Ziel beim Scannen einfach eingeben.

Sie können die folgenden Arten von Zielen in der Kontaktliste registrieren. Sie können insgesamt bis zu 300 Einträge registrieren.

Hinweis:

Sie können auch den LDAP-Server (LDAP-Suche) zur Eingabe des Ziels verwenden.

E-Mail	Ziele für E-Mail. Sie müssen zuvor die E-Mail-Server-Einstellungen konfigurieren.
Netzwerk-Ordner	Ziel für Scandaten. Sie müssen den Netzwerkordner vorher vorbereiten.

Zugehörige Informationen

➔ „Kooperation zwischen LDAP-Server und Benutzern“ auf Seite 144

Vergleich der Kontaktkonfiguration

Zur Konfiguration der Kontakte des Scanners gibt es drei Tools: Web Config, Epson Device Admin und das Druckerbedienfeld. In der nachfolgenden Tabelle sind die Unterschiede zwischen den drei Tools aufgeführt.

Funktionen	Web Config*	Epson Device Admin	Scanner-Bedienfeld
Registrieren eines Ziels	✓	✓	✓
Bearbeiten eines Ziels	✓	✓	✓
Hinzufügen einer Gruppe	✓	✓	✓
Bearbeiten einer Gruppe	✓	✓	✓
Löschen eines Ziels oder von Gruppen	✓	✓	✓
Löschen aller Ziele	✓	✓	–
Importieren einer Datei	✓	✓	–
Exportieren in eine Datei	✓	✓	–

* Melden Sie sich als Administrator an, um Einstellungen vorzunehmen.

Registrieren eines Ziels für Kontakte mit Web Config

Hinweis:

Sie können Kontakte auch über das Bedienfeld des Scanners registrieren.

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Scan > Kontakte**.
2. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
3. Geben Sie **Name** und **Indexwort** ein.
4. Wählen Sie den Zieltyp als Option für **Typ**.

Hinweis:

Sie können die Option **Typ** nach der Registrierung nicht ändern. Wenn Sie den Typ ändern möchten, löschen Sie das Ziel und nehmen Sie die Registrierung erneut vor.

5. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Zugehörige Informationen

➔ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 35

Zieleinstellungselemente

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Allgemeine Einstellungen	
Name	Geben Sie einen Namen zur Anzeige in den Kontakten in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-16) ein. Wenn Sie es nicht angeben, lassen Sie es leer.
Indexwort	Geben Sie einen Namen mit maximal 30 Zeichen in Unicode (UTF-16) ein, um die Kontakte auf dem Bedienfeld des Scanners zu suchen. Wenn Sie es nicht angeben, lassen Sie es leer.
Typ	Wählen Sie die Art der Adresse, die Sie registrieren möchten.
Zu Häufig verwendet zuf.	Wählen Sie diese Option, um die registrierte Adresse als häufig genutzte Adresse zu markieren. Beim Markieren als häufig genutzte Adresse wird diese auf dem oberen Bildschirm von Scannen angezeigt und Sie können das Ziel ohne Aufrufen der Kontakte angeben.
eMail	
eMail-Adresse	Geben Sie 1 bis 255 Zeichen aus A-Z a-z 0-9 ! # \$ % & ' * + - . / = ? ^ _ { } ~ @ ein.
Netzwerkordner (SMB)	
Speichern unter	\\„Ordnerpfad“ Geben Sie den Ort an, an dem sich der Zielordner befindet, zwischen 1 und 253 Zeichen in Unicode (UTF-16), ohne „\\“. Geben Sie den Netzwerkpfad ein, der auf dem Eigenschaftsbildschirm des Ordners angezeigt wird. Einzelheiten zum Einstellen des Netzwerkpfads finden Sie im Folgenden. „Erstellen eines Netzwerkordners“ auf Seite 130
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen zum Zugriff auf einen Netzwerkordner in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-16) ein. Vermeiden Sie jedoch Steuerzeichen (0x00 bis 0x1f, 0x7f).
Kennwort	Geben Sie ein Kennwort bestehend auf 0 bis 20 Unicode-Zeichen (UTF-16) für den Zugriff auf einen Netzwerkordner ein. Vermeiden Sie jedoch Steuerzeichen (0x00 bis 0x1f, 0x7f).
FTP	
Sichere Verbindung	Wählen Sie gemäß dem Dateiübertragungsprotokoll, das der FTP-Server unterstützt, FTP oder FTPS. Wählen Sie FTPS , um dem Scanner zu erlauben, mit Sicherheitsmaßnahmen zu kommunizieren.
Speichern unter	Geben Sie einen Servernamen zwischen 1 und 253 Zeichen in Unicode (UTF-16) ein und lassen Sie "ftp://" oder "ftps://" weg.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen zum Zugriff auf einen FTP-Server in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-16) ein. Vermeiden Sie jedoch Steuerzeichen (0x00 bis 0x1f, 0x7f). Wenn der Server anonyme Verbindungen gestattet, geben Sie einen Benutzernamen wie „Anonym“ oder „FTP“ ein. Wenn Sie es nicht angeben, lassen Sie es leer.
Kennwort	Geben Sie ein Kennwort bestehend auf 0 bis 20 Unicode-Zeichen (UTF-16) zum Zugreifen auf einen FTP-Server ein. Vermeiden Sie jedoch Steuerzeichen (0x00 bis 0x1f, 0x7f). Wenn Sie es nicht angeben, lassen Sie es leer.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Verbindungsmodus	Wählen Sie den Verbindungsmodus aus dem Menü. Ist eine Firewall zwischen Scanner und FTP-Server eingerichtet, wählen Sie Passiver Modus .
Anschlussnummer	Geben Sie eine FTP-Serverportnummer zwischen 1 und 65535 ein.
Zertifikatsvalidierung	Das Zertifikat des FTP-Servers wird validiert, wenn diese Option aktiviert ist. Diese Option ist verfügbar, wenn FTPS für Sichere Verbindung ausgewählt ist. Zum Einrichten müssen Sie das CA-Zertifikat in den Scanner importieren.
SharePoint(WebDAV)*	
Sichere Verbindung	Wählen Sie HTTP oder HTTPS gemäß dem Dateiübertragungsprotokoll, das der Server unterstützt. Wählen Sie HTTPS , um dem Scanner zu erlauben, mit Sicherheitsmaßnahmen zu kommunizieren.
Speichern unter	Geben Sie einen Servernamen zwischen 1 und 253 Zeichen in Unicode (UTF-16) ein und lassen Sie "http://" oder "https://" weg.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen zum Zugriff auf einen Server in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-16) ein. Vermeiden Sie jedoch Steuerzeichen (0x00 bis 0x1f, 0x7F). Wenn Sie es nicht angeben, lassen Sie es leer.
Kennwort	Geben Sie ein Kennwort bestehend auf 0 bis 20 Unicode-Zeichen (UTF-16) ein. Vermeiden Sie jedoch Steuerzeichen (0x00 bis 0x1f, 0x7F). Wenn Sie es nicht angeben, lassen Sie es leer.
Zertifikatsvalidierung	Das Zertifikat des Servers wird validiert, wenn diese Option aktiviert ist. Diese Option ist verfügbar, wenn HTTPS für Sichere Verbindung ausgewählt ist. Zum Einrichten müssen Sie das CA-Zertifikat in den Scanner importieren.
Proxy-Server	Wählen Sie, ob ein Proxyserver verwendet werden soll.

* SharePoint Online wird nicht unterstützt, wenn Sie auf dem Scanner-Bedienfeld an einen Netzwerkordner scannen.

Um ein gescanntes Bild bei SharePoint Online zu speichern, verwenden Sie Document Capture Pro, nachdem Sie SharePoint Online Connector installiert haben. Ausführliche Informationen finden Sie im Document Capture Pro-Handbuch.

<https://support.epson.net/dcp/>

Registrieren von Zielen als Gruppe mit Web Config

Wenn der Zieltyp auf **eMail** eingestellt wurde, können Sie die Ziele als Gruppe registrieren.

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Scan > Kontakte**.
2. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
3. Wählen Sie eine Gruppe aus **Typ**.
4. Klicken Sie auf **Wählen** für **Kontakt(e) für Gruppe**.
Die verfügbaren Ziele werden angezeigt.
5. Wählen Sie das Ziel, das Sie in der Gruppe registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Wählen**.

6. Geben Sie einen **Name** und ein **Indexwort** ein.
7. Wählen Sie, ob die registrierte Gruppe der häufig verwendeten Gruppe zugewiesen werden soll.

Hinweis:

Ziele können in mehreren Gruppen registriert werden.

8. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Zugehörige Informationen

➔ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 35

Sichern und Importieren von Kontakten

Mithilfe von Web Config oder anderen Tools lassen sich Kontakte sichern und importieren.

Für Web Config lassen sich Kontakte sichern, indem Sie die Scannereinstellungen mit den enthaltenen Kontakten exportieren. Die exportierte Datei kann nicht bearbeitet werden, da sie als Binärdatei exportiert wird.

Beim Importieren der Scannereinstellungen in den Scanner werden Kontakte überschrieben.

Für Epson Device Admin können vom Eigenschaftfenster des Geräts nur Kontakte exportiert werden. Zudem gilt, dass wenn sicherheitsbezogene Elemente nicht exportiert werden, die exportierten Kontakte bearbeitet und dann erneut importiert werden können, da diese als SYLK- oder CSV-Datei gespeichert werden.

Importieren von Kontakten mit Web Config

Wenn Sie einen Scanner haben, der die Sicherung von Kontakten ermöglicht und mit diesem Scanner kompatibel ist, können Sie Kontakte einfach durch Importieren der Sicherungsdatei registrieren.

Hinweis:

Anweisungen zum Sichern der Scannerkontakte finden Sie im Handbuch des Druckers.

Befolgen Sie diese Schritte, um die Kontakte auf diesen Scanner zu importieren.

1. Rufen Sie Web Config auf, wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Einstellungswert exportieren und importieren** > **Importieren**.
2. Wählen Sie unter **Datei** die erstellte Sicherungsdatei, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Kontakte** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Sichern von Kontakten mit Web Config

Kontaktdaten können aufgrund einer Fehlfunktion des Scanners verlorengehen. Es wird empfohlen, nach der Aktualisierung Ihrer Daten ein Backup zu erstellen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums.

Mit Web Config können Sie die im Scanner gespeicherten Kontaktdaten auf einen Computer sichern.

1. Rufen Sie Web Config auf, und wählen Sie dann die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Einstellungswert exportieren und importieren** > **Exportieren**.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kontakte** unter der Kategorie **Scan**.
3. Geben Sie ein Kennwort zur Verschlüsselung der exportierten Datei ein.
Sie benötigen das Kennwort, um die Datei zu importieren. Lassen Sie dies leer, wenn Sie die Datei nicht verschlüsseln möchten.
4. Klicken Sie auf **Exportieren**.

Exportieren und Mengenregistrierung von Kontakten mithilfe eines Tools

Mit Epson Device Admin lassen sich die Kontakte gesondert exportieren. Die exportierten Dateien können dann bearbeitet und in einem Schritt registriert werden.

Dies ist nützlich, wenn ausschließlich die Kontakte gesichert werden sollen oder der Scanner ausgetauscht wird und Sie die Kontakte vom alten Drucker auf den neuen übertragen möchten.

Exportieren von Kontakten

Zum Speichern der Kontaktdaten in eine Datei.

Mithilfe einer Tabellenkalkulation oder einem Texteditor lassen sich Dateien im SYLK- oder CSV-Format bearbeiten. Nach dem Löschen bzw. Hinzufügen von Daten lassen sich die Kontakte in einem Durchgang registrieren.

Daten, die Sicherheitselemente wie Kennwörter oder persönliche Angaben enthalten, lassen sich in Binärform mit einem Kennwort speichern. Diese Dateien können nicht bearbeitet werden. Sie dienen zur Datensicherung einschließlich der Sicherheitselemente.

1. Starten Sie Epson Device Admin.
2. Wählen Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste **Drucker**.
3. Wählen Sie das zu konfigurierende Gerät aus der Geräteliste aus.
4. Klicken Sie auf **Gerätekonfiguration** auf der Registerkarte **Startseite** des Menübands.
Falls ein Administratorkennwort eingerichtet wurde, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Allgemein** > **Kontakte**.
6. Wählen Sie das Exportformat aus **Exportieren** > **Elemente exportieren**.
 - Alle Elemente
Exportieren einer verschlüsselten Binärdatei. Wählen Sie diese Option, wenn auch Sicherheitselemente wie Kennwörter und persönliche Daten exportiert werden sollen. Diese Dateien können nicht bearbeitet werden. Bei dieser Auswahl muss ein Kennwort eingerichtet werden. Klicken Sie auf **Konfiguration** und legen Sie ein Kennwort zwischen 8 und 63 ASCII-Zeichen fest. Dieses Kennwort ist für das Importieren der Binärdatei erforderlich.
 - Elemente mit Ausnahme von Sicherheitsinformationen
Exportieren einer Datei im Format SYLK oder CSV. Wählen Sie diese Option, wenn die exportierte Datei bearbeitet werden soll.

7. Klicken Sie auf **Exportieren**.
8. Wählen Sie einen Speicherort für die Datei aus sowie einen Dateityp, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
Eine Abschlussmeldung wird angezeigt.
9. Klicken Sie auf **OK**.
Überprüfen Sie, ob die Datei am festgelegten Ort gespeichert wurde.

Importieren von Kontakten

Zum Importieren der Kontaktdaten aus einer Datei.

Die Dateien lassen sich im SYLK- oder CSV-Format speichern, oder in einer Binärdatei zur Datensicherung inklusive der Sicherheitselemente.

1. Starten Sie Epson Device Admin.
2. Wählen Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste **Drucker**.
3. Wählen Sie das zu konfigurierende Gerät aus der Geräteliste aus.
4. Klicken Sie auf **Gerätekonfiguration** auf der Registerkarte **Startseite** des Menübands.
Falls ein Administratorkennwort eingerichtet wurde, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Allgemein > Kontakte**.
6. Klicken Sie auf **Durchsuchen** unter **Importieren**.
7. Wählen Sie die zu importierende Datei aus und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
Geben Sie beim Auswählen der Binärdatei unter **Passwort** das Kennwort für den Export ein.
8. Klicken Sie auf **Importieren**.
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
9. Klicken Sie auf **OK**.
Das Validierungsergebnis wird angezeigt.
 - Geladene Informationen bearbeiten
Klicken, falls die Datensätze einzeln bearbeitet werden sollen.
 - Weitere Dateien laden
Klicken, falls mehrere Dateien importiert werden sollen.
10. Klicken Sie auf **Importieren** und dann auf **OK** im Abschlussbildschirm des Importvorgangs.
Sie befinden sich dann erneut auf der Seite mit den Geräteeigenschaften.
11. Klicken Sie auf **Senden**.
12. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf **OK**.
Die Einstellungen werden an den Scanner gesendet.

13. Klicken Sie im Abschlussbildschirm des Versands auf **OK**.

Die Scannerdaten werden angezeigt.

Öffnen Sie die Kontakte in Web Config oder vom Scannerbedienfeld aus, und kontrollieren Sie dann, ob der Kontakt aktualisiert wurde.

Kooperation zwischen LDAP-Server und Benutzern

Bei der Kooperation mit dem LDAP-Server können Sie die im LDAP-Server gespeicherten Adressdaten als Ziel für E-Mails verwenden.

Konfigurieren des LDAP-Servers

Um die LDAP-Serverdaten zu verwenden, müssen diese im Scanner registriert werden.

1. Rufen Sie Web Config auf, und wählen Sie dann die Registerkarte **Netzwerk > LDAP-Server > Grundlegend**.
2. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.
3. Wählen Sie **OK**.

Die gewählten Einstellungen werden angezeigt.

LDAP-Server-Einstellungselemente

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
LDAP-Server nutzen	Wählen Sie Verwenden oder Nicht verwenden .
LDAP-Serveradresse	Geben Sie die Adresse des LDAP-Servers ein. Geben Sie 1 bis 255 Zeichen im IPv4-, IPv6- oder FQDN-Format ein. Für das FQDN-Format können Sie alphanumerische Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) und „-“ verwenden, außer für Anfang und Ende der Adresse.
LDAP-Server-Portnummer	Geben Sie die LDAP-Serverportnr. zwischen 1 und 65535 ein.
Sichere Verbindung	Geben Sie die Authentifizierungsmethode für den Zugriff des Scanners auf den LDAP-Server an.
Zertifikatsvalidierung	Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Zertifikat des LDAP-Servers validiert. Wir empfehlen, die Option auf Aktivieren zu setzen. Zum Vornehmen der Einstellung muss das CA-Zertifikat im Scanner importiert werden.
Suchzeitüberschreitung (Sek.)	Legen Sie die Länge der Suchzeit bis zur Zeitüberschreitung zwischen 5 und 300 fest.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Authentisierungsmethode	<p>Wählen Sie eine der Methoden.</p> <p>Wenn Sie Kerberos-Authentifizierung wählen, wählen Sie Kerberos-Einstellungen, um Einstellungen für Kerberos vorzunehmen.</p> <p>Zum Durchführen der Kerberos-Authentifizierung ist die folgende Umgebung erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der Scanner und der DNS-Server können kommunizieren. <input type="checkbox"/> Die Uhrzeiten des Scanners, des KDC-Servers und des Servers, der für die Authentifizierung erforderlich ist (LDAP-Server, SMTP-Server, Dateiserver), sind synchronisiert. <input type="checkbox"/> Wenn der Service-Server als IP-Adresse zugewiesen ist, wird der FQDN des Service-Servers in der Reverse-Lookup-Zone des DNS-Servers registriert.
Zu verwendender Kerberos-Realm	Wenn Sie Kerberos-Authentifizierung für Authentisierungsmethode wählen, wählen Sie den Kerberos-Realm, den Sie verwenden möchten.
Administrator-DN / Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für den LDAP-Server in 128 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Sie können keine Kontrollzeichen wie 0x00–0x1F und 0x7F verwenden. Diese Einstellung wird nicht verwendet, wenn Anonyme Authentifizierung als Authentisierungsmethode gewählt wird. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort für den LDAP-Server in 128 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Sie können keine Kontrollzeichen wie 0x00–0x1F und 0x7F verwenden. Diese Einstellung wird nicht verwendet, wenn Anonyme Authentifizierung als Authentisierungsmethode gewählt wird. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.

Kerberos-Einstellungen

Falls Sie **Kerberos-Authentifizierung** für **Authentisierungsmethode** in **LDAP-Server > Grundlegend** auswählen, nehmen Sie folgende Kerberos-Einstellungen auf der Registerkarte **Netzwerk > Kerberos-Einstellungen** vor. Sie können bis zu 10 Einstellungen in den Kerberos-Einstellungen registrieren.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Realm (Domain)	Auf Kerberos-Authentifizierung in 255 Zeichen oder weniger in ASCII (0x20–0x7E) zugreifen. Falls dies nicht registriert wird, das Feld leer lassen.
KDC-Adresse	Geben Sie die Adresse des Kerberos-Authentifizierungsservers ein. Geben Sie 255 Zeichen oder weniger im IPv4-, IPv6- oder FQDN-Format ein. Falls dies nicht registriert wird, das Feld leer lassen.
Portnummer (Kerberos)	Geben Sie die Kerberos-Serverportnr. zwischen 1 und 65535 ein.

Konfigurieren der LDAP-Server-Sucheinstellungen

Beim Einrichten der Sucheinstellungen können Sie die im LDAP-Server registrierte E-Mail-Adresse verwenden.

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk > LDAP-Server > Sucheinstellungen**.
2. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.

- Klicken Sie auf **OK**, um das Einstellungsergebnis anzuzeigen.
Die gewählten Einstellungen werden angezeigt.

LDAP-Server-Sucheinstellungselemente

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Suchbasis (distinguierter Name)	Wenn Sie nach einer bestimmten Domäne suchen, geben Sie den Domänennamen des LDAP-Servers an. Geben Sie zwischen 0 und 128 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Wenn Sie nicht nach einem bestimmten Attribut suchen, lassen Sie dies leer. Beispiel für das lokale Serververzeichnis: dc=server,dc=local
Anzahl Sucheinträge	Geben Sie die Anzahl der Sucheinträge zwischen 5 und 500 an. Die angegebene Zahl der Sucheinträge wird gespeichert und vorübergehend angezeigt. Selbst wenn die Anzahl der Sucheinträge die angegebene Zahl übersteigt und eine Fehlermeldung erscheint, kann die Suche abgeschlossen werden.
Benutzernamensattribut	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche nach Benutzernamen angezeigt werden soll. Geben Sie zwischen 1 und 255 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Das erste Zeichen muss a-z oder A-Z sein. Beispiel: cn, uid
Benutzernamensanzeigattribut	Geben Sie den Attributnamen an, der als Benutzername angezeigt werden soll. Geben Sie zwischen 0 und 255 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Das erste Zeichen muss a-z oder A-Z sein. Beispiel: cn, sn
eMail-Adressattribut	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche von E-Mail-Adressen angezeigt werden soll. Geben Sie eine Kombination zwischen 1 und 255 Zeichen aus A-Z, a-z, 0-9 und - ein. Das erste Zeichen muss a-z oder A-Z sein. Beispiel: mail
Willkürliches Attribut 1 - Willkürliches Attribut 4	Sie können andere bestimmte Attribute angeben, nach denen gesucht werden soll. Geben Sie zwischen 0 und 255 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Das erste Zeichen muss a-z oder A-Z sein. Wenn Sie nicht nach bestimmten Attributen suchen, lassen Sie dies leer. Beispiel: o, ou

Überprüfen der LDAP-Serververbindung

Zur Durchführung eines Verbindungstests zum LDAP-Server anhand des unter **LDAP-Server** > **Sucheinstellungen** eingestellten Parameters.

- Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk** > **LDAP-Server** > **Verbindungstest**.
- Wählen Sie **Start**.
Der Verbindungstest wird gestartet. Nach dem Test wird der Prüfbericht angezeigt.

Verbindungstestreferenzen für LDAP-Server

Meldungen	Erklärung
Verbindungstest war erfolgreich.	Diese Meldung erscheint, wenn die Verbindung zum Server erfolgreich ist.
Verbindungstest fehlgeschlagen. Einstellungen prüfen.	Diese Meldung erscheint aus folgenden Gründen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die LDAP-Serveradresse oder die Portnummer ist falsch. <input type="checkbox"/> Eine Zeitüberschreitung ist erfolgt. <input type="checkbox"/> Nicht verwenden ist für LDAP-Server nutzen ausgewählt. <input type="checkbox"/> Falls Kerberos-Authentifizierung als Einstellung für Authentisierungsmethode ausgewählt wurde, sind Einstellungen wie Realm (Domain), KDC-Adresse und Portnummer (Kerberos) ungültig.
Verbindungstest fehlgeschlagen. Prüfen Sie Datum und Zeit an Ihrem Produkt oder Server.	Diese Meldung erscheint, wenn die Verbindung fehlschlägt, weil die Zeiteinstellungen für Scanner und LDAP-Server nicht übereinstimmen.
Authentifizierung fehlgeschlagen. Einstellungen prüfen.	Diese Meldung erscheint aus folgenden Gründen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Benutzername und/oder Kenntwort ist falsch. <input type="checkbox"/> Falls Kerberos-Authentifizierung als Authentisierungsmethode gewählt wurde, sind Datum/Uhrzeit möglicherweise nicht konfiguriert.
Zugriff auf das Produkt bis zum Abschluss des Vorgangs nicht möglich.	Diese Meldung erscheint, wenn der Scanner verwendet wird.

Einrichten von AirPrint

Rufen Sie Web Config auf, wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk** und wählen Sie dann **AirPrint-Einrichtung** aus.

Optionen	Erklärung
Bonjour-Dienstname	Geben Sie einen Bonjour-Dienst-Namen in ASCII-Textform (0x20–0x7E) mit bis zu 41 Zeichen ein.
Bonjour-Ort	Geben Sie eine Beschreibung des Scanner-Standorts in Unicode (UTF-8) mit bis zu 127 Bytes ein.
Wide-Area Bonjour	Legen Sie fest, ob Wide-Area Bonjour verwendet werden soll. Wenn Sie dieses Protokoll verwenden, muss der Scanner auf dem DNS-Server registriert sein, damit der Scanner über das Segment gesucht werden kann.
AirPrint aktivieren	Aktiviert Bonjour und AirPrint (Scandienst). Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn AirPrint deaktiviert ist. Hinweis: Wenn AirPrint deaktiviert ist, ist auch das Scannen mit Mopria von Chromebooks, Windows und der App Mopria Scan aktiviert.

Anpassen der Bedienfeldanzeige

Registrieren von Voreinst..	149
Editieren des Bedienfeld-Startbildschirms.	151

Registrieren von Voreinst.

Sie können häufig verwendete Scan-Einstellungen als **Voreinst.** registrieren. Es werden bis zu 48 Voreinstellungen unterstützt.

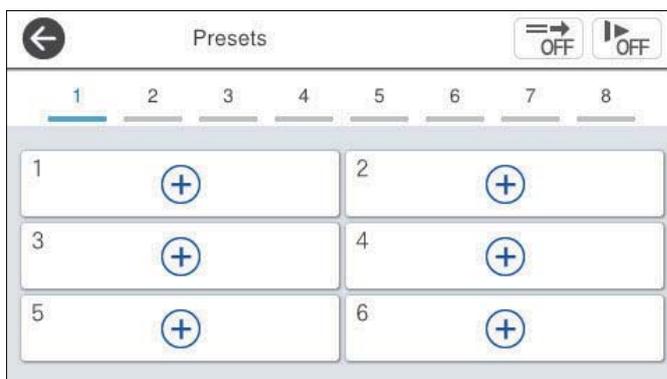
Hinweis:

- Sie können die aktuellen Einstellungen registrieren, indem Sie auf dem Scanvorgang-Starten-Bildschirm  auswählen.
- Sie können **Voreinstellungen** auch in Web Config registrieren.
Wählen Sie die Registerkarte **Scan > Voreinstellungen**.
- Wenn Sie bei der Registrierung die Option **An Computer scannen** wählen, können Sie den in Document Capture Pro erstellten Auftrag als **Voreinstellungen** registrieren. Dies ist nur für Computer verfügbar, die über ein Netzwerk verbunden sind. Registrieren Sie den Auftrag in Document Capture Pro im Voraus.
- Wenn die Authentifizierungsfunktion aktiviert ist, kann nur der Administrator **Voreinstellungen** registrieren.

1. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Scanners **Voreinst.**.



2. Wählen Sie .



3. Wählen Sie das Menü aus, das Sie zum Registrieren einer Voreinstellung verwenden möchten.



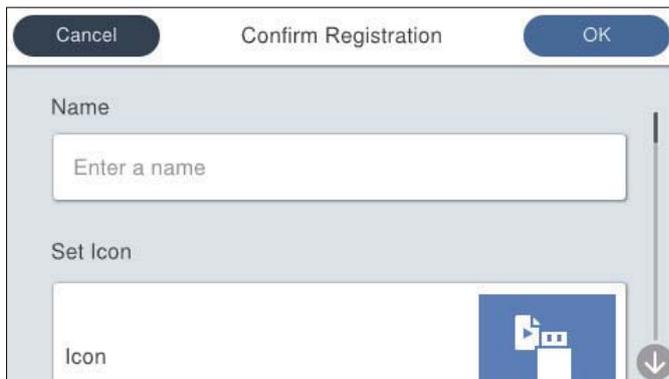
4. Konfigurieren Sie die einzelnen Elemente und klicken Sie dann auf .

Hinweis:

Wenn Sie **An Computer scannen** auswählen, wählen Sie den Computer aus, auf dem Document Capture Pro installiert ist, und wählen Sie dann einen registrierten Auftrag. Dies ist nur für Computer verfügbar, die über ein Netzwerk verbunden sind.

5. Anwenden der Voreinstellungen.

- Name:** Einrichten des Namens.
- Symbol einrichten:** Zum Einstellen von Bild und Farbe des darzustellenden Symbols.
- Schnellversand-Einstellung:** Beginnt nach Auswahl der Voreinstellung sofort ohne Abfrage mit dem Scannen.
- Inhalt:** Überprüfen der Scan-Einstellungen.



6. Wählen Sie OK.

Zugehörige Informationen

➔ „Einrichten eines Auftrags“ auf Seite 120

Menüoptionen von Voreinst.

Die Einstellungen einer Voreinstellung lassen sich jeweils durch Auswählen von  ändern.

Name ändern:

Ändert den Namen einer Voreinstellung.

Symbol ändern:

Ändert das Symbolbild und die Farbe einer Voreinstellung.

Schnellversand-Einstellung:

Beginnt nach Auswahl der Voreinstellung sofort ohne Abfrage mit dem Scannen.

Position ändern:

Ändert die Anzeigereihenfolge der Voreinstellungen.

Löschen:

Löscht eine Voreinstellung.

Symbol auf Startseite hinzufügen oder entfernen:

Fügt das Symbol der Voreinstellung dem Startbildschirm hinzu oder entfernt es.

Details bestätigen:

Zeigt die Daten einer Voreinstellung an. Sie können die Voreinstellung durch Auswahl von **Diese Einst. nutzen** laden.

Editieren des Bedienfeld-Startbildschirms

Wählen Sie zum Anpassen des Startbildschirms **Einstellungen** > **Startbild bearbeiten** auf dem Bedienfeld des Scanners.

- Layout: Ändert die Anzeigemethode für Menusymbole.
[„Ändern des Layout des Startbildschirms“ auf Seite 151](#)
- Symbol zufügen: Fügt den von Ihnen vorgenommenen **Voreinst.**-Einstellungen Symbole hinzu oder stellt vom Bildschirm entfernte Symbole wieder her.
[„Symbol zufügen“ auf Seite 152](#)
- Symbol entfernen Entfernt Symbole vom Startbildschirm.
[„Symbol entfernen“ auf Seite 153](#)
- Symbol verschieben: Ändert die Anzeigereihenfolge für Symbole.
[„Symbol verschieben“ auf Seite 154](#)
- Standardsymbolanz. wiederherstellen: Stellt die Standard-Anzeigeeinstellungen für den Startbildschirm wieder her.

Ändern des Layout des Startbildschirms

1. Wählen Sie **Einstellungen** > **Startbild bearbeiten** > **Layout** auf dem Scannerbedienfeld.

2. Wählen Sie **Zeile** oder **Matrix**.

Zeile:



Matrix:



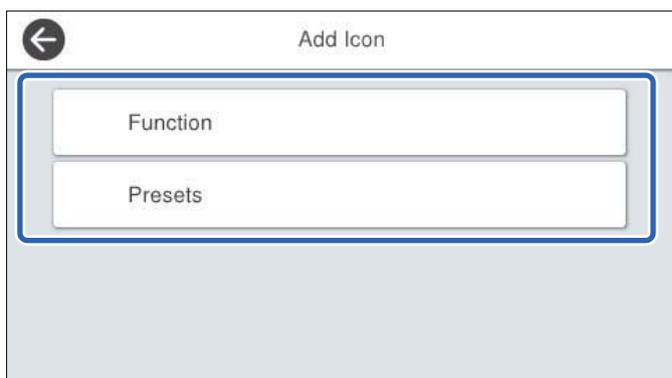
3. Wählen Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren und diesen zu kontrollieren.

Symbol zufügen

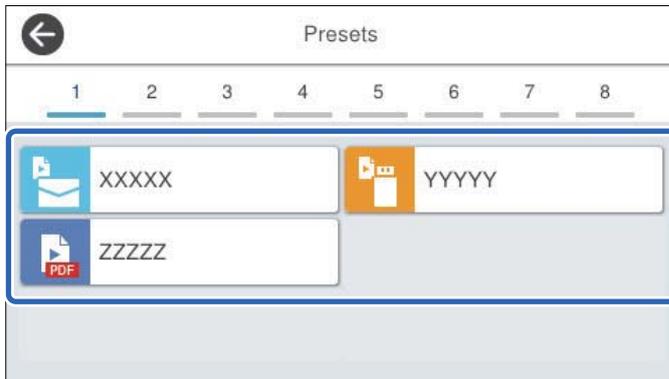
1. Wählen Sie **Einstellungen** > **Startbild bearbeiten** > **Symbol zufügen** auf dem Scannerbedienfeld.

2. Wählen Sie **Funktion** oder **Voreinst.**.

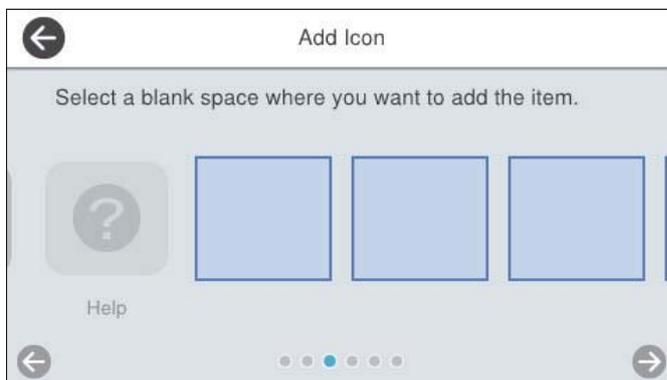
- Funktion: Zeigt die auf dem Startbildschirm angezeigten Standardfunktionen an.
- Voreinst.: Zeigt registrierte Voreinstellungen an.



3. Wählen Sie das Element aus, das Sie zur Startansicht hinzufügen möchten.



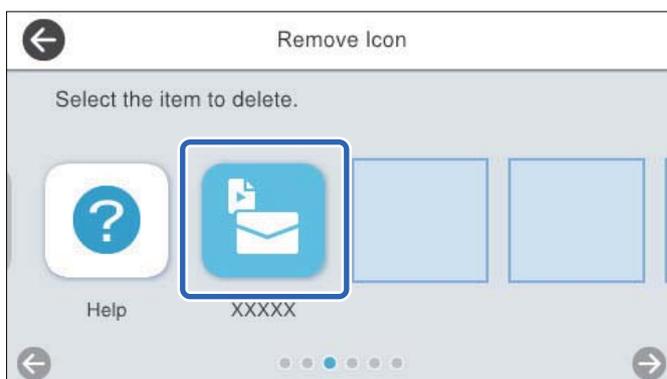
4. Wählen Sie den leeren Bereich aus, in dem Sie das Element hinzufügen möchten.
Wenn Sie mehrere Symbole hinzufügen möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4.



5. Wählen Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren und diesen zu kontrollieren.

Symbol entfernen

1. Wählen Sie **Einstellungen** > **Startbild bearbeiten** > **Symbol entfernen** auf dem Scannerbedienfeld.
2. Wählen Sie das Symbol aus, das Sie entfernen möchten.



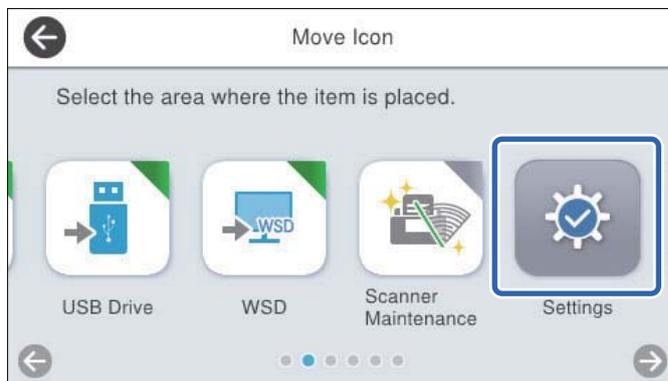
3. Wählen Sie zum Fertigstellen **Ja**.

Wenn Sie mehrere Symbole entfernen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3.

4. Wählen Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren und diesen zu kontrollieren.

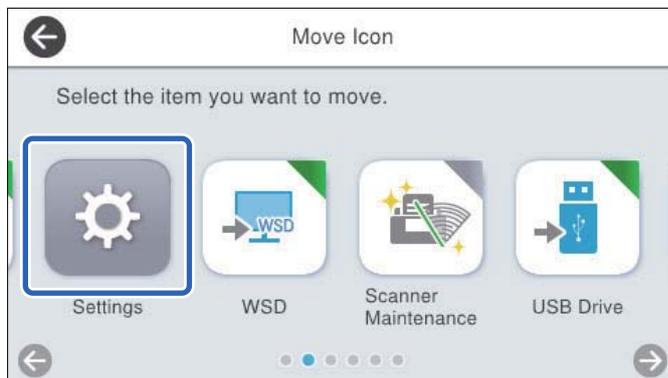
Symbol verschieben

1. Wählen Sie **Einstellungen** > **Startbild bearbeiten** > **Symbol verschieben** auf dem Scannerbedienfeld.
2. Wählen Sie das Symbol aus, das Sie verschieben möchten.



3. Wählen Sie den Zielrahmen aus.

Wenn im Zielrahmen bereits ein anderes Symbol eingesetzt ist, wird dieses ersetzt.



4. Wählen Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren und diesen zu kontrollieren.

Menüoptionen für Einstellungen

Grundeinstellungen.	156
Scannereinst..	157
Startbild bearbeiten.	159
Nutzereinstellungen.	159
Netzwerkeinstellungen.	159
Webdiensteinstellungen.	161
Document Capture Pro.	161
Kontakte-Manager.	161
Systemadministration.	162
Geräteinformationen.	163
Wartung Scanner.	164
Walzenwechsel-Alarmeinstellung.	165
Alarmeinstellungen regelmäßige Reinigung.	165

Grundeinstellungen

LCD-Helligkeit

Passen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms an.

Töne

- Tastendruck: Legen Sie die Lautstärke der Tippgeräusche auf dem Bedienfeld und der Anmeldungsbestätigung auf dem Anmeldungsbildschirm fest.
- Fehlerton: Legen Sie die Lautstärke für die Fehlermeldung bei einer fehlgeschlagenen Anmeldung auf dem Anmeldungsbildschirm fest.

Schlaf-Timer

Passen Sie den Zeitraum für den Wechsel in den Ruhemodus (Energiesparmodus) ein, wenn der Scanner eine Weile lang keine Vorgänge durchgeführt hat. Der LCD-Bildschirm schaltet sich nach dem festgelegten Zeitraum ab.

Wenn Sie beim Bedienfeld als Administrator angemeldet sind, werden Sie abgemeldet, wenn der Scanner in den Ruhemodus wechselt.

Hinweis:

Sie können die Einstellungen auch in Web Config vornehmen. Wählen Sie **Geräteverwaltung** > **Energiesparen** > **Schlaf-Timer**.

Abschalteinst.

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalttimer**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig. Schaltet den Scanner automatisch aus.

- Abschalten, falls inaktiv
Wählen Sie diese Einstellung, um den Scanner automatisch auszuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Eine Erhöhung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Produkts. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.
- Abschalten, falls getrennt
Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Scanner nach einem längeren Zeitraum aus, wenn keiner der Ports, einschließlich des USB-Ports, verbunden ist. Diese Funktion ist je nach Region bei Ihnen möglicherweise nicht verfügbar.
Siehe den angegebenen Zeitraum auf der folgenden Website.
<https://www.epson.eu/energy-consumption>

Direkt Einschalten

Schalten Sie den Scanner direkt ein, wenn der Scanner an die Stromquelle angeschlossen ist, ohne den Netzschalter zu drücken.

Datum/Zeit-Einstellung

- Datum/Zeit: Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.
- Sommerzeit: Wählen Sie die Sommerzeiteinstellung für Ihre Region.
- Zeitdifferenz: Geben Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrer Zeit und UTC-Zeit ein.

Sprache/Language

Wählen Sie das Land oder die Region, wo Sie Ihren Scanner verwenden.

Tastatur

Ändern des Tastatur-Layouts für den LCD-Bildschirm.

Betriebszeitüberschr.

Wenn **Ein** festgelegt wurde, kehren Sie zum Startbildschirm zurück, wenn im festgelegten Zeitraum keine Vorgänge durchgeführt wurden. Diese Einstellung wird angewendet, wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm angezeigt wird.

Wenn Sie als Administrator beim Bedienfeld angemeldet sind, werden Sie abgemeldet, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, wenn der Timer für keine Vorgänge eingestellt ist.

PC-Verbindung via USB

Sie können die Verwendung der USB-Verbindung vom Computer aus einschränken. Wählen Sie hierfür **Deaktivieren**.

Scannereinst.

Langsam

Verringert die Einzugschwindigkeit beim Scannen. Ist dies auf **Ein** eingestellt, ändert sich das Symbol zu .

Aktivieren Sie diese Option in den folgenden Situationen:

- Wenn sich Vorlagen häufig stauen
- Beim Einlegen dünner Vorlagen
- Beim gleichzeitigen Scannen verschiedener Vorlagentypen oder -formate
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Scanner laut ist

Doppeleinzug-Stopptiming

Legen Sie das Vorgehen bei Erkennen von Doppeleinzug fest.

- Sofort: Die Zufuhr stoppt automatisch, wenn Doppeleinzug erkannt wird.
- Nach Auswurf: Die Vorlagen werden bei erkanntem Doppeleinzug unverändert gescannt und der Einzug der nächsten Vorlagen wird vorübergehend gestoppt.

Wenn mit dem gescannten Bild kein Problem besteht, können Sie den Scanvorgang wie bisher fortsetzen.

DFDS-Funktion

Überspringt die Erkennung des Doppelblatteinzugs einmalig und setzt den Scanvorgang fort. Ist dies auf **Ein** eingestellt, ändert sich das Symbol zu .

Aktivieren Sie diese Option, um Vorlagen zu scannen, die als Doppelblatteinzug erkannt werden, z. B. Plastikkarten oder Umschläge.

Papierschutz

Reduziert Schäden an den Vorlagen, indem der Scanvorgang sofort gestoppt wird, wenn der folgende Status erkannt wird.

- Es tritt ein Einzugsfehler bei den Vorlagen auf

- Schief eingescannte Vorlagen

Wählen Sie die Erkennungsstufe, um diese Funktion zu aktivieren. Einzelheiten zu den einzelnen Stufen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Stufe	Beschreibung
Ein - Niedrig	Verringern Sie die Empfindlichkeit zur Erkennung der Schräglage der Originale.
Ein - Mittel	Erkennen Sie den Schräglauf der geklammerten Originale und den Schräglauf, den Ein - Niedrig nicht erkennen konnte.
Ein - Hoch	Erhöhen Sie die Empfindlichkeit zur Erkennung der Schräglage der Originale.



Wichtig:

- Diese Funktion kann nicht in allen Fällen eine Beschädigung der Vorlagen verhindern.
- Je nach Zustand der eingezogenen Vorlagen lassen sich keine Einzugsfehler erkennen.

Hinweis:

Je nach Vorlage, den Einzugsbedingungen oder der eingestellten Stufe funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht richtig.

- Wählen Sie **Aus**, um die Funktion beim Scannen von Plastikkarten oder dickem Papier zu deaktivieren.
- Wenn es häufig zu Fehlern kommt, senken Sie die Intensität dieser Funktion.
- Einige Vorlagen können als Einzugsfehler erkannt werden, z. B. unregelmäßig geformte Vorlagen oder schräg gescannte Vorlagen.
- Achten Sie beim Einlegen mehrerer Vorlagen darauf, die Vorderkante der Vorlagen auszurichten. Vorlagen können als Einzugsfehler erkannt werden, wenn die Kanten der Vorlagen nicht ausgerichtet sind, selbst wenn sie korrekt gescannt wurden.
- Um die Vorlagen ohne Verzerrung zu scannen, passen Sie die Kantenführungen vor dem Scannen an die Vorlagen an.

Glasverschmutzungserkennung

Erkennt Schmutz auf der Glasoberfläche im Inneren des Scanners. Sie können den Grad der Erkennung wählen.

Je nach Verschmutzung funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht richtig.

Ultraschall-Doppeleinzugerk.

Erkennt einen Doppeleinzugsfehler, wenn mehrere Vorlagen eingezogen werden und stoppt den Scanvorgang.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die Erkennung von Doppeleinzug nicht in der externen Software festlegen können.

Je nach Vorlage, z. B. für Umschläge, Plastikkarten, Vorlagen mit Etiketten oder Aufklebern usw., funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht richtig.

Zeitüberschreitung Automatischer Transportmodus

Legen Sie die Zeitüberschreitung für Automatischer Transportmodus fest.

Diese Einstellung ist nur beim Scannen von „Netzwerk Ordner/FTP“, „E-Mail“, „Cloud“ oder „USB-Stick“ verfügbar. Sie können die Zeit zum automatischen Abschließen des Scans einstellen, wenn „Automatischer Transportmodus“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Empfänger bestätigen

Überprüfen des Ziels vor dem Scannen.

Startbild bearbeiten

Sie können die Anzeigeeinstellungen für den Startbildschirm bearbeiten.

- Layout
Ändert die Anzeigemethode für Menüsymbole.
- Symbol zufügen
Fügt den von Ihnen vorgenommenen **Voreinst.**-Einstellungen Symbole hinzu oder stellt vom Bildschirm entfernte Symbole wieder her.
- Symbol entfernen
Entfernt die Symbole von Startbildschirm. Falls entfernte Symbole erneut dargestellt werden sollen, wählen Sie die Symbole **Symbol zufügen** oder **Standardsymbolanz. wiederherstellen**.
- Symbol verschieben
Ändert die Anzeigereihenfolge für Symbole.
- Standardsymbolanz. wiederherstellen
Stellt die Standard-Anzeigeeinstellungen für den Startbildschirm wieder her.

Nutzereinstellungen

Sie können die anfänglichen Scaneinstellungen in folgenden Fällen ändern.

- In Netz-ordner/FTP scannen
- An eMail scannen
- In USB-Stick scannen
- In Cloud scannen

Netzwerkeinstellungen

Wi-Fi-Setup:

Einrichten oder Ändern von WLAN-Einstellungen. Wählen Sie aus den folgenden Optionen die Verbindungsmethode aus und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld.

Router:

- WLAN-Einrichtungsassistent
- Tastendruck-Setup (WPS)

- Sonstiges
 - PIN-Code-Setup (WPS)
 - Auto-Wi-Fi-Verbindung
 - Wi-Fi deaktivieren

Sie können möglicherweise Netzwerkprobleme lösen, indem Sie die Wi-Fi-Einstellungen

deaktivieren oder erneut vornehmen. Tippen Sie auf   > **Router** > **Einstellungen ändern** > **Sonstiges** > **Wi-Fi deaktivieren** > **Einrichtung starten**.

Wi-Fi Direct:

Zeigt die Informationen zur Verbindung mit dem Smartphone an.

Tippen Sie auf **Ändern**, um die Einstellungen zu ändern.

- Netzwerknamen ändern
- Kennwort ändern
- Frequenzbereich ändern

Diese Einstellung wird je nach Region möglicherweise nicht angezeigt.

- Wi-Fi Direct deaktivieren
- Werkseinstlg. wiederh.

LAN-Einrichtung:

Einrichten oder Ändern einer Netzwerkverbindung, die LAN-Kabel und Router verwendet. Bei einer solchen Verbindung wird die WLAN-Verbindung deaktiviert.

Netzwerkstatus

Zeigt die aktuellen Netzwerkeinstellungen für die folgenden Elemente an.

- Wired LAN/Wi-Fi-Status
- Wi-Fi Direct-Status
- eMail-Serverstatus

Erweitert

Konfigurieren Sie die folgenden Detailsinstellungen.

- Geräteiname
- TCP/IP
- Proxy-Server
- eMail-Server
 - Servereinstellungen
 - Verbindungstest
- IPv6-Adresse
- Verbindungsgeschw. und Duplex
- HTTP zu HTTPS weiterleiten
- IPsec/IP-Filterung deaktivieren

- IEEE802.1X deaktivieren

Webdiensteinstellungen

Epson Connect-Services:

Zeigt an, ob der Scanner bei Epson Connect registriert und damit verbunden ist.

Sie können sich für den Dienst registrieren, indem Sie **Registrieren** auswählen und den Anweisungen folgen.

Nach dem Registrieren lassen sich folgende Einstellungen ändern.

- Unterbrechen/Fortsetzen
- Registrierung aufheben

Einzelheiten finden Sie auf folgender Website.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Document Capture Pro

Gruppeneinstellungen

Aktivieren Sie Gruppeneinstellungen auf dem Scanner. Verwenden Sie dieses Element, wenn Sie die Gruppeneinstellungen in Document Capture Pro aktiviert haben.

Gruppe

Geben Sie die Gruppennummer ein, wenn Sie **Gruppeneinstellungen** aktiviert haben.

Kontakte-Manager

Registrieren/Löschen:

Registriert und/oder löscht Kontakte für die Menüs An eMail scannen und In Netz-ordner/FTP scannen.

Regelmäßig:

Registriert häufig verwendete Kontakte für schnellen Zugriff. Auch die Reihenfolge der Liste kann geändert werden.

Optionen anzeigen:

Ändert die Anzeigereihenfolge der Kontaktliste.

Suchoptionen:

Ändert die Suchmethode nach Kontakten.

Systemadministration

Kontakte-Manager

Registrieren/Löschen:

Registriert und/oder löscht Kontakte für die Menüs An eMail scannen und In Netz-ordner/FTP scannen.

Regelmäßig:

Registriert häufig verwendete Kontakte für schnellen Zugriff. Auch die Reihenfolge der Liste kann geändert werden.

Optionen anzeigen:

Ändert die Anzeigereihenfolge der Kontaktliste.

Suchoptionen:

Ändert die Suchmethode nach Kontakten.

Admin-Einstellungen

- Admin-Kennwort: Registrieren Sie ein Administratorkennwort, sodass die Einstellungen nur von Administratoren geändert werden können. Ihr Kennwort muss 8 bis 20 Zeichen lang sein.
- Sperrereinstellung: Sperren Sie die Scannereinstellungen, damit sie von anderen Benutzern nicht geändert werden können.

Beschränkungen

Gestatten Sie die Änderung der folgenden Einstellungen, wenn die Bedienfeldsperre aktiviert ist.

- Zum Registrieren/Löschen von Kontakten aufrufen
- Zugriff auf Kürzlich von An eMail scannen
- Zugriff auf Sprache
- Schutz personenbezogener Daten

Zugangssteuerung:

Zugangssteuerung:

Wählen Sie **Ein**, um Gerätefunktionen einzuschränken. Damit müssen sich Benutzer im Bedienfeld des Geräts mit Benutzername und Passwort anmelden, bevor sie die Funktionen des Bedienfelds nutzen können.

Aufträge unbek. Nutzer annehmen:

Sie können wählen, ob Sie Aufträge zulassen möchten, die nicht über die erforderlichen Authentifizierungsinformationen verfügen.

Kennwortverschlüsselung

Verschlüsseln des Kennworts.

Wenn Sie das Gerät während des Neustarts ausschalten, können Daten beschädigt werden und die Scannereinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. In diesem Fall sollten Sie die Kennwortinformationen erneut festlegen.

Programmverifizierung beim Start

Beim Start überprüft der Scanner, ob Dritte das Programm manipuliert haben. Wenn Probleme erkannt werden, startet der Scanner nicht.

Kundenforschung

Wählen Sie **Zulassen**, um Informationen zur Produktnutzung wie die Anzahl der Druckaufträge an die Seiko Epson Corporation zu übermitteln.

WSD-Einstellungen

Aktivieren oder deaktivieren Sie die WSD-Funktion (Web Service for Devices).

Werkseinstlg. wiederh.

- Netzwerkeinstellungen: Setzen Sie netzwerkbezogene Einstellungen wieder in den Werkszustand zurück.
- Alles außer Netzwerkeinstellungen: Setzen Sie alle anderen Einstellungen außer netzwerkbezogene Einstellungen wieder in den Werkszustand zurück.
- Alle Einstellungen: Setzen Sie alle Einstellungen wieder in den Werkszustand zurück.

**Wichtig:**

Wenn Sie **Alle Einstellungen** auswählen, werden alle im Scanner registrierten Einstellungsdaten, einschließlich der Kontakte, gelöscht. Die gelöschten Einstellungen lassen sich nicht wiederherstellen.

Firmware-Aktualisierung:

Sie können Scanner-Firmwaredaten wie z. B. die aktuelle Version und Informationen zu verfügbaren Aktualisierungen beziehen.

Aktualisierung:

Prüft, ob die neueste Firmwareversion auf den Netzwerkservers hochgeladen worden ist. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, können Sie wählen, ob die Aktualisierung gestartet werden soll.

Benachrichtigung:

Wählen Sie **Ein**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein Firmware-Update verfügbar ist.

Geräteinformationen

Seriennummer

Zeigt die Seriennummer des Scanners an.

Aktuelle Version

Zeigt die aktuelle Firmware-Version an.

Gesamtanzahl Scans

Zeigt die Gesamtzahl der Scanvorgänge an.

Anzahl 1-seitiger Scans

Zeigt die Anzahl der einseitigen Scanvorgänge an.

Anzahl 2-seitiger Scans

Zeigt die Anzahl der beidseitigen Scanvorgänge an.

Anzahl Transporthülle-Scans

Zeigt die Anzahl der Scans mit einer Transporthülle an.

Anz. Scans n. Walzenwechsel

Zeigt die Anzahl der Scanvorgänge nach dem Austauschen des Roller-Assembly-Kits an.

Zum Zurücksetzen wählen Sie  in **Geräteinformationen** aus. Wählen Sie **Anz. Scans n. Walzenwechsel** und dann **Ja** aus.

Anz. Scans nach Reg. Reinigung

Zeigt die Anzahl der Scanvorgänge nach der regelmäßigen Reinigung an.

Zum Zurücksetzen wählen Sie  in **Geräteinformationen** aus. Wählen Sie **Anz. Scans nach Reg. Reinigung** und dann **Ja** aus.

Status Authentifizierungsgerät

Zeigt den Status des Authentifizierungsgeräts an.

Informationen zu Epson Open Platform

Zeigt den Status von Epson Open Platform an.

Wartung Scanner

Walzenreinigung

Zeigt an, wie oft die Walze im Inneren des Scanners gereinigt wird.

Walzenwechsel

Zeigt an, wie oft der Walzenmontagesatz ausgetauscht wird. Sie können die Zahl auch nach dem Austausch des Walzenmontagesatzes zurücksetzen.

Reg. Reinigung

Zeigt an, wie oft das Innere des Scanners regelmäßig gereinigt wird. Sie können die Zahl auch nach einer regelmäßigen Reinigung zurücksetzen.

Glasreinigung

Zeigt an, wie oft die Reinigung des Scannerglases im Inneren des Scanners durchgeführt wird.

Walzenwechsel-Alarmeinstellung

Zählalarmeinst.

Ändert die Scannernummer, wenn die Benachrichtigung über den Rollenwechsel angezeigt wird.

Alarmeinstellungen regelmäßige Reinigung

Alarmeinstellung Warnung

Benachrichtigt Sie, wenn das Innere des Scanners gereinigt werden muss.

Zählalarmeinst.

Ändert die Anzahl der Scans, nach der die Reinigungsbenachrichtigung angezeigt wird.

Wartung

Äußerliches Reinigen des Scanners.	167
Reinigen der Innenbereiche des Scanners.	167
Austauschen des Roller-Assembly-Kits.	172
Zurücksetzen der Anzahl der Scans nach dem Austauschen der Rollen.	177
Energie sparen.	177
Transportieren des Scanners.	177
Aktualisieren von Anwendungen und Firmware.	179

Äußerliches Reinigen des Scanners

Wischen Sie Verschmutzungen am Außengehäuse mit einem trockenen oder mit mildem Reinigungsmittel und Wasser befeuchteten Tuch ab.



Wichtig:

- Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder ätzende Lösungsmittel zum Reinigen des Scanners. Andernfalls können Verformungen oder Verfärbungen auftreten.
- Kein Wasser in das Innere des Geräts gelangen lassen. Andernfalls kann eine Fehlfunktion auftreten.
- Öffnen Sie niemals das Scannergehäuse.

1. Drücken Sie zum Ausschalten des Scanners die Taste .
2. Trennen Sie das Netzkabel vom Scanner.
3. Reinigen Sie die Außenflächen des Gehäuses mit einem leicht mit mildem Reinigungsmittel und etwas Wasser angefeuchteten Tuch.

Hinweis:

Wischen Sie den Touchscreen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Reinigen der Innenbereiche des Scanners

Wenn der Scanner eine bestimmte Zeit in Benutzung war, können Papier- und Hausstaub auf dem Roller oder den Glasflächen im Inneren des Scanners Probleme beim Einzug oder bei der Bildqualität hervorrufen. Reinigen Sie das Innere des Scanners etwa alle 5,000 Scanvorgänge.

Die aktuelle Anzahl durchgeführter Scans lässt sich auf dem Bedienfeld oder in Epson Scan 2 Utility überprüfen.

Ist eine Oberfläche mit einem schwer entfernbaren Material beschmutzt, verwenden Sie ein originales Epson-Reinigungsset zum Entfernen der Verschmutzung. Tragen Sie eine geringe Menge des Reinigers auf ein Reinigungstuch auf, um die Verschmutzungen zu entfernen.

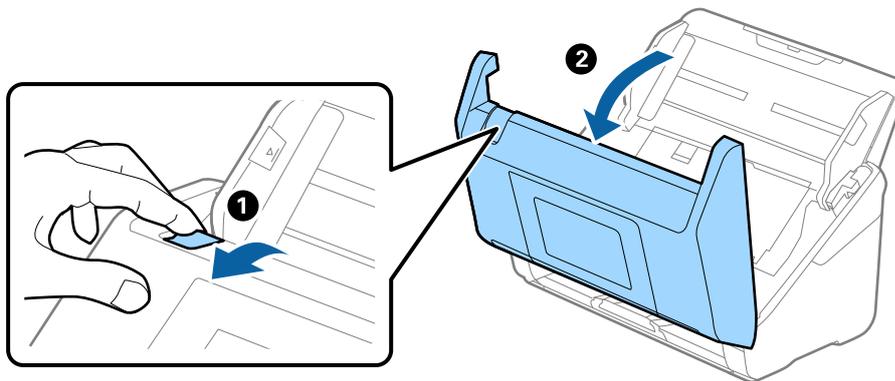


Wichtig:

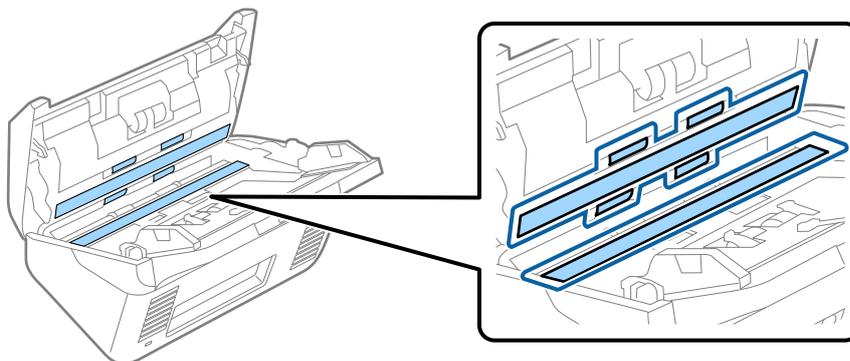
- Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder ätzende Lösungsmittel zum Reinigen des Scanners. Andernfalls können Verformungen oder Verfärbungen auftreten.
- Sprühen Sie keinesfalls Flüssigkeiten oder Schmiermittel auf den Scanner. Eine Beschädigung des Geräts oder der Schaltkreise kann zu Fehlfunktionen führen.
- Öffnen Sie niemals das Scannergehäuse.

1. Drücken Sie zum Ausschalten des Scanners die -Taste.
2. Trennen Sie das Netzkabel vom Scanner.

3. Ziehen Sie den Hebel und öffnen Sie die Scannerabdeckung.



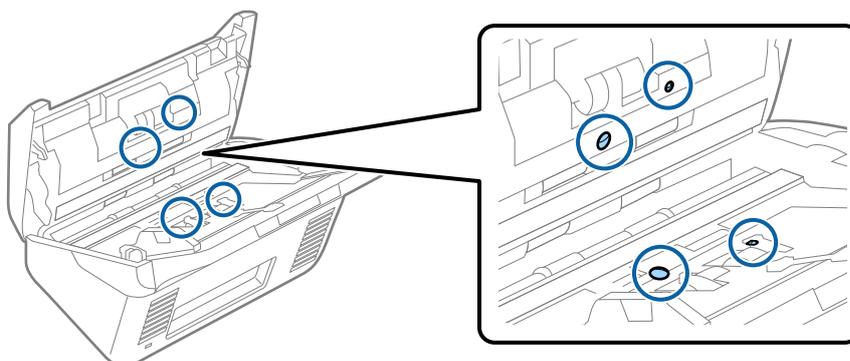
4. Wischen Sie eventuelle Verschmutzungen auf dem Kunststoffroller (vier Stellen) und auf der Glasfläche in der Scannerabdeckung ab. Wischen Sie sie mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab und feuchten Sie das Tuch mit einem speziellen Reinigungsmittel oder Wasser an.



Wichtig:

- Die Glasfläche nicht zu stark belasten.
- Keine Bürsten oder harte Werkzeuge verwenden. Jegliche Kratzer auf dem Glas können die Scanqualität beeinträchtigen.
- Sprühen Sie Reiniger nicht direkt auf die Glasfläche.

5. Wischen Sie Verschmutzungen auf den Sensoren mit einem Wattestäbchen ab.

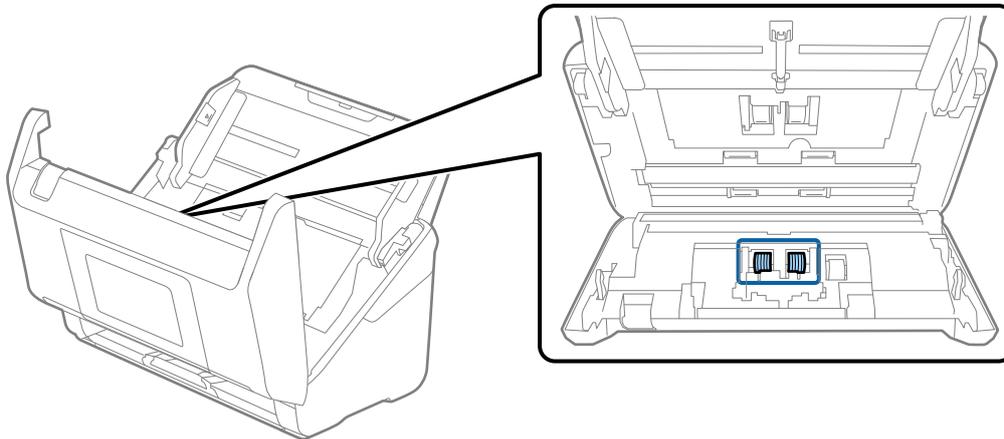




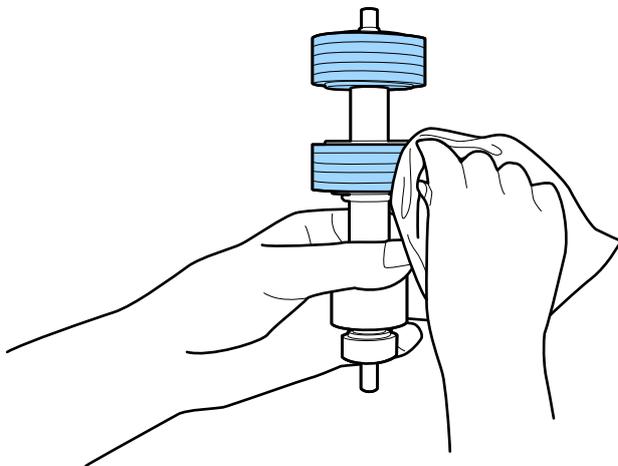
Wichtig:

Keine Flüssigkeiten wie Reinigungsmittel auf das Wattestäbchen auftragen.

- Öffnen Sie die Abdeckung und entfernen Sie die Trennwalze.
Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Austauschen des Roller-Assembly-Kits“.



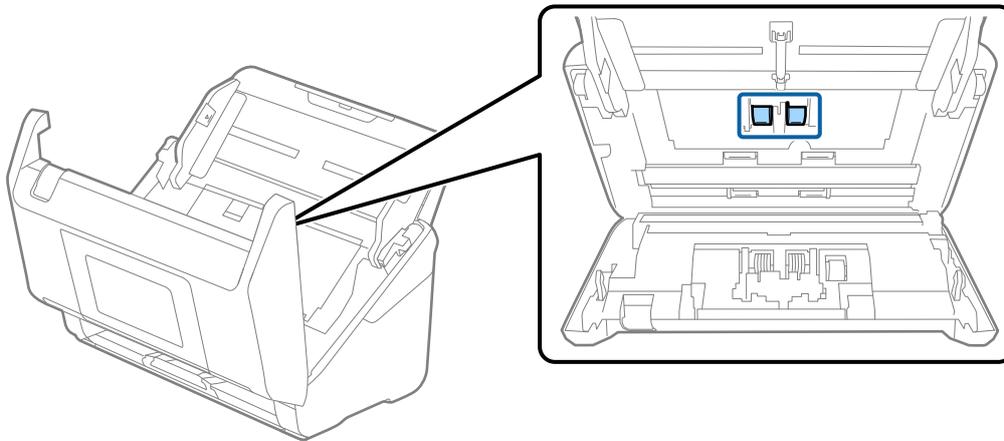
- Wischen Sie die Trennwalze ab. Wischen Sie sie mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab und feuchten Sie das Tuch mit einem speziellen Reinigungsmittel oder Wasser an.



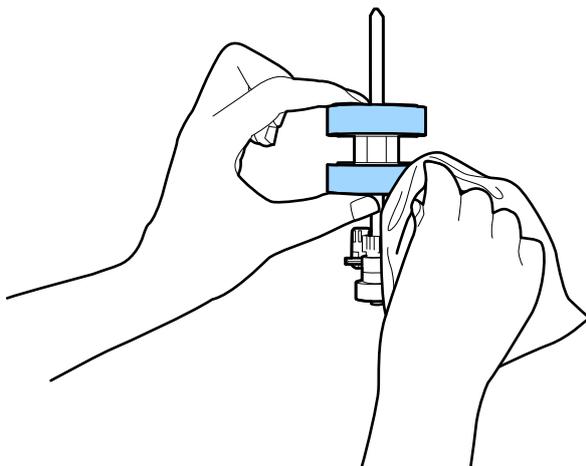
Wichtig:

Verwenden Sie zum Reinigen des Rollers nur ein originales Epson-Reinigungsset oder ein weiches, feuchtes Tuch. Ein trockenes Tuch kann die Walzenoberfläche beschädigen.

- Öffnen Sie die Abdeckung und entfernen Sie die Aufnahmewalze.
Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Austauschen des Roller-Assembly-Kits“.



- Wischen Sie die Aufnahmewalze ab. Wischen Sie sie mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab und feuchten Sie das Tuch mit einem speziellen Reinigungsmittel oder Wasser an.

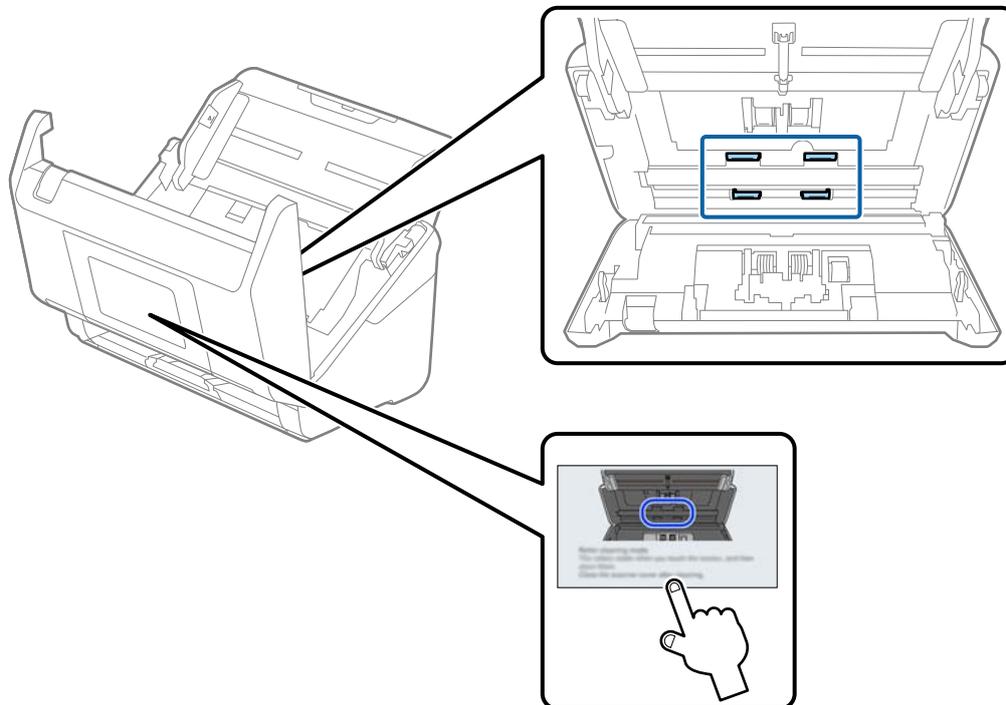


Wichtig:

Verwenden Sie zum Reinigen des Rollers nur ein originales Epson-ReinigungsKit oder ein weiches, feuchtes Tuch. Ein trockenes Tuch kann die Walzenoberfläche beschädigen.

- Schließen Sie die Scannerabdeckung.
- Schließen Sie das Netzteil an und schalten Sie den Scanner ein.
- Wählen Sie **Wartung Scanner** auf dem Startbildschirm.
- Wählen Sie auf dem Bildschirm **Wartung Scanner** die Option **Walzenreinigung** aus.
- Ziehen Sie den Hebel, um die Scannerabdeckung zu öffnen.
Der Scanner wechselt in den Walzenreinigungsmodus.

15. Drehen Sie die Walzen unten langsam, indem Sie auf den LCD-Bildschirm tippen. Wischen Sie die Oberfläche der Roller mit einem originalen Epson-Reinigungskit oder einem weichen, feuchten Tuch ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Walzen sauber sind.



⚠ Achtung:

Achten Sie darauf, dass Ihre Hände oder Haare beim Betrieb der Walze nicht von der Mechanik eingezogen werden. Dies könnte zu Verletzungen führen.

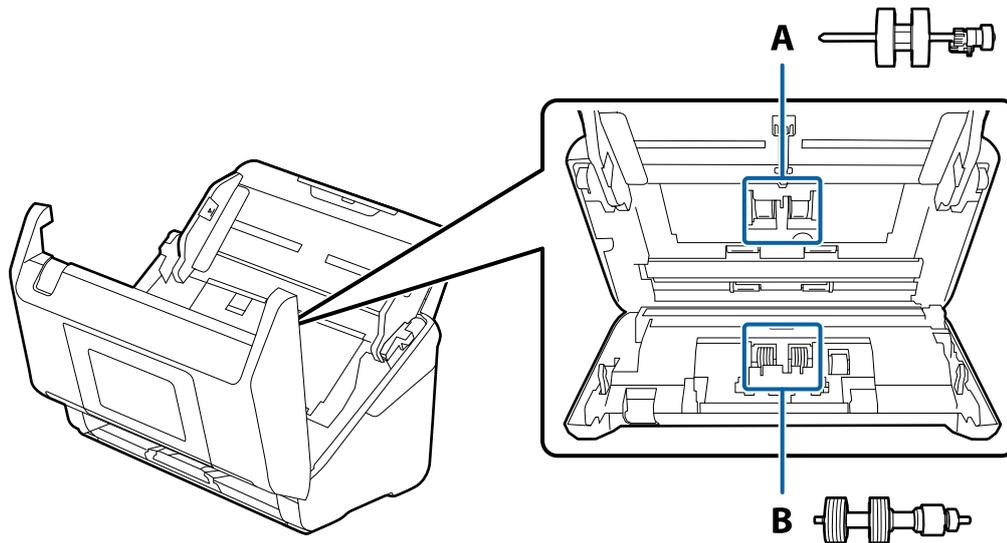
16. Schließen Sie die Scannerabdeckung.
Der Scanner verlässt den Walzenreinigungsmodus.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Codes für Reinigungskit“ auf Seite 40
- ➔ „Austauschen des Roller-Assembly-Kits“ auf Seite 172

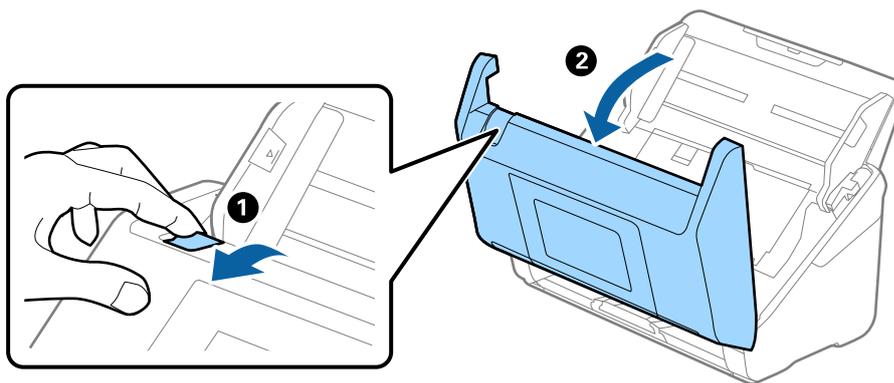
Austauschen des Roller-Assembly-Kits

Das Roller-Assembly-Kit (Aufnahmewalze und Trennwalze) muss ausgetauscht werden, wenn die Anzahl der Scanvorgänge die Lebensdauer der Walzen überschreitet. Wenn die Meldung zum Austausch auf dem Bedienfeld angezeigt wird, befolgen Sie die folgenden Schritte, um das Kit auszutauschen.

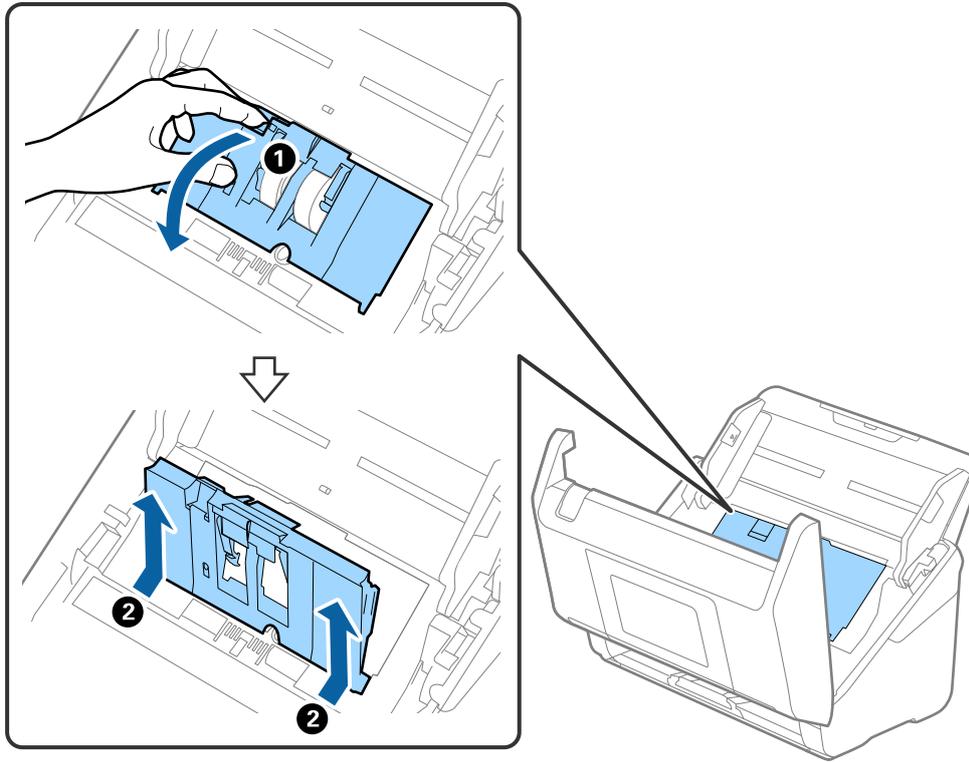


A: Aufnameroller, B: Trennroller

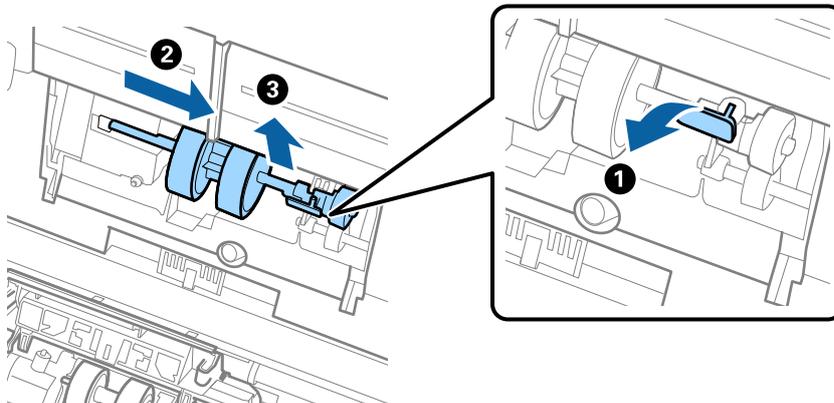
1. Drücken Sie zum Ausschalten des Scanners die Taste .
2. Trennen Sie das Netzkabel vom Scanner.
3. Ziehen Sie den Hebel und öffnen Sie die Scannerabdeckung.



- Öffnen Sie die Abdeckung der Aufnahmelwalze, schieben Sie sie zur Zeit und entnehmen Sie die Walze.



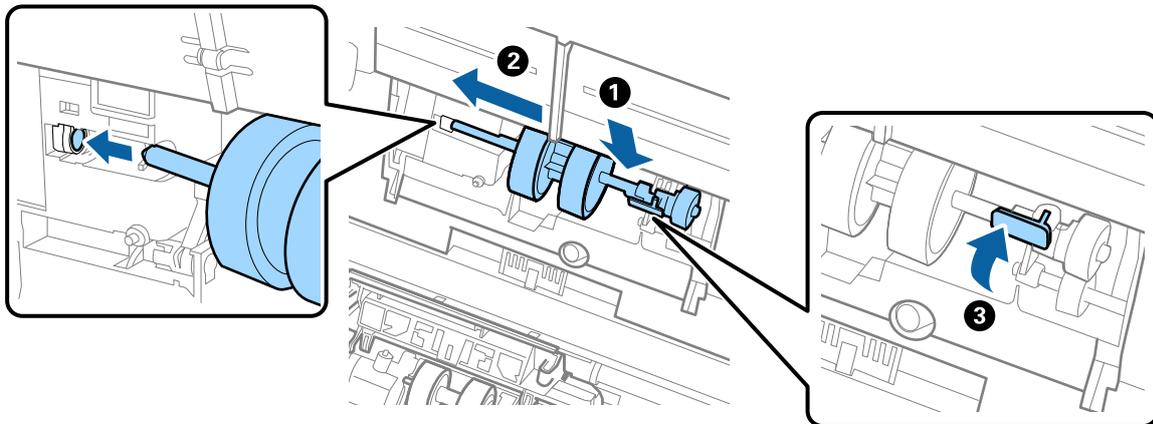
- Ziehen Sie die Befestigung der Walzenachse herunter, schieben Sie sie zur Seite und entnehmen Sie die eingebaute Aufnahmelwalze.



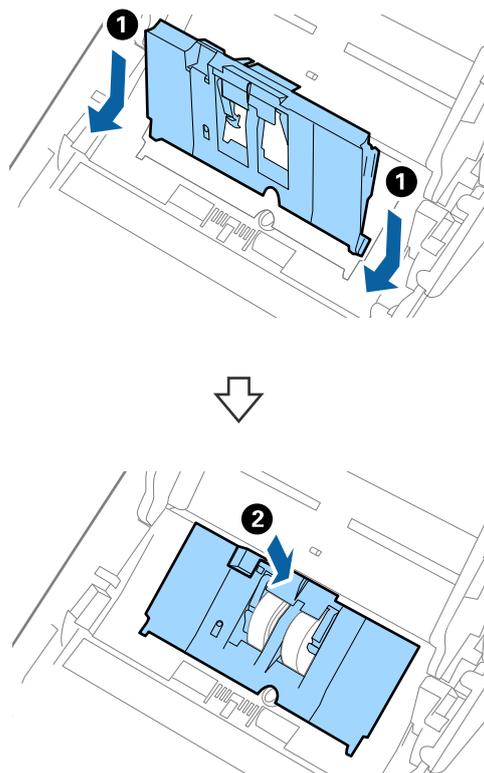
Wichtig:

Ziehen Sie die Aufnahmelwalze nicht fest heraus. Dadurch könnte das Innere des Scanners beschädigt werden.

6. Schieben Sie die neue Aufnahmewalze nach links, während Sie die Befestigung herunterhalten, und setzen Sie sie in die Öffnung im Scanner ein. Sichern Sie die Walze durch Verschließen der Befestigung.

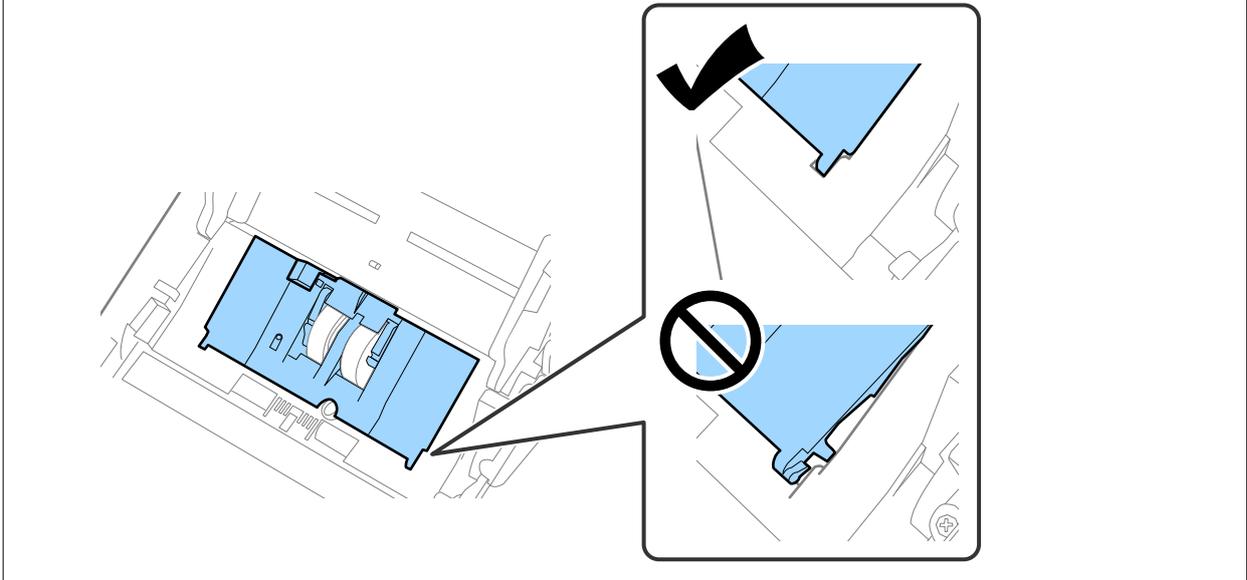


7. Setzen Sie den Rand der Abdeckung der Aufnahmewalze in die Rille und verschieben Sie ihn. Schließen Sie die Abdeckung fest.

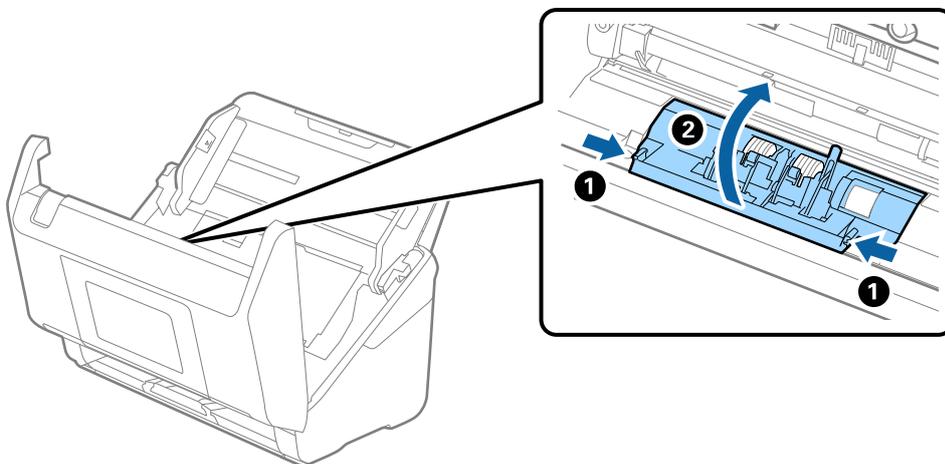


! Wichtig:

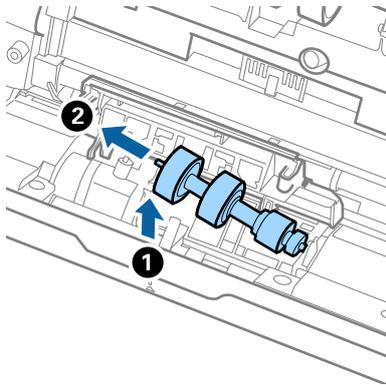
- Achten Sie darauf, dass die Abdeckung der Aufnahmewalze richtig geschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Aufnahmewalze richtig installiert ist, wenn die Abdeckung schwer zu schließen ist.
- Installieren Sie die Abdeckung nicht in aufgestellter Position.



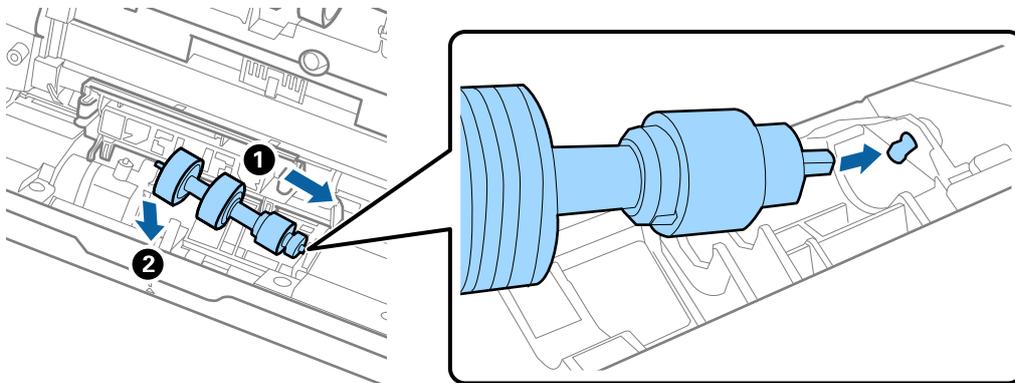
8. Drücken Sie die Haken an beiden Enden der Trennwälzenabdeckung, um die Abdeckung zu öffnen.



9. Heben Sie die linke Seite der Trennwalze an, verschieben Sie dann die eingebaute Trennwalze und entnehmen Sie sie.



10. Setzen Sie die neue Trennwalze in die Öffnung an der rechten Seite ein und senken Sie die Walze ab.



11. Schließen Sie die Trennwalzenabdeckung.



Wichtig:

Wenn sich die Abdeckung nur schwer schließen lässt, stellen Sie sicher, dass die Trennwalzen korrekt montiert sind.

12. Schließen Sie die Scannerabdeckung.
13. Schließen Sie den Netzadapter an und schalten Sie den Scanner ein.
14. Setzen Sie die Anzahl der Scans auf dem Bedienfeld zurück.

Hinweis:

Entsorgen Sie die Aufnahmewalze und die Trennwalze unter Beachtung der Regeln und Vorschriften der lokalen Behörden. Versuchen Sie nicht, Komponenten zu zerlegen.

Zugehörige Informationen

➔ „Codes für Roller-Assembly-Kit“ auf Seite 39

Zurücksetzen der Anzahl der Scans nach dem Austauschen der Rollen

Sie können die Anzahl der Scanvorgänge mit dem Bedienfeld oder mit Epson Scan 2 Utility zurücksetzen, nachdem das Roller-Assembly-Kit ausgetauscht wurde.

Dieser Abschnitt erklärt die Vorgehensweise beim Zurücksetzen mit dem Bedienfeld.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Wartung Scanner**.
2. Tippen Sie auf **Walzenwechsel**.
3. Tippen Sie auf **Anzahl Scans rücksetzen**.
4. Wählen Sie **Anz. Scans n. Walzenwechsel** und tippen Sie dann auf **Ja**.

Hinweis:

Zum Zurücksetzen mit Epson Scan 2 Utility, starten Sie Epson Scan 2 Utility. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zähler** und klicken Sie dann auf **Zurücksetzen in Rollenmontagekit**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Austauschen des Roller-Assembly-Kits“ auf Seite 172](#)

Energie sparen

Sie können Energie sparen, indem Sie den Ruhemodus oder die automatische Abschaltfunktion nutzen, wenn keine Scanvorgänge durchgeführt werden. Die Zeitspanne, bevor der Scanner in den Ruhemodus wechselt oder sich automatisch abschaltet, lässt sich einstellen. Eine Erhöhung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Produkts. Bitte denken Sie an die Auswirkungen auf die Umwelt, bevor Sie Änderungen vornehmen.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Grundeinstellungen** aus.
3. Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **AbschaltEinst.** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Hinweis:

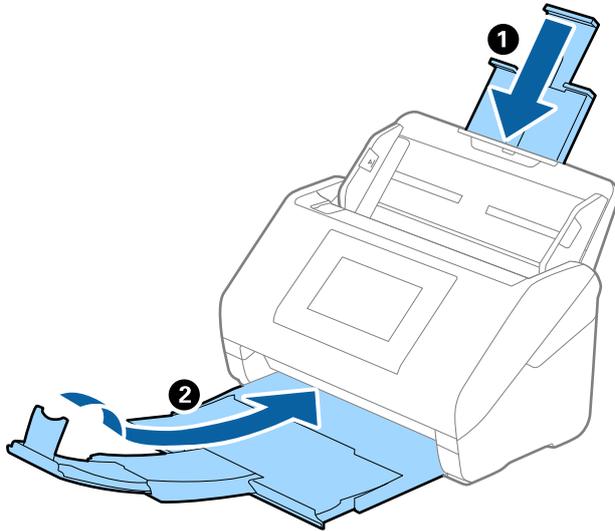
Die verfügbaren Funktionen können je nach dem Ort des Kaufs variieren.

Transportieren des Scanners

Wenn der Scanner am Standort oder für die Reparatur transportiert werden muss, verpacken Sie das Gerät wie folgt.

1. Drücken Sie zum Ausschalten des Scanners die -Taste.
2. Ziehen Sie den Netzadapter ab.

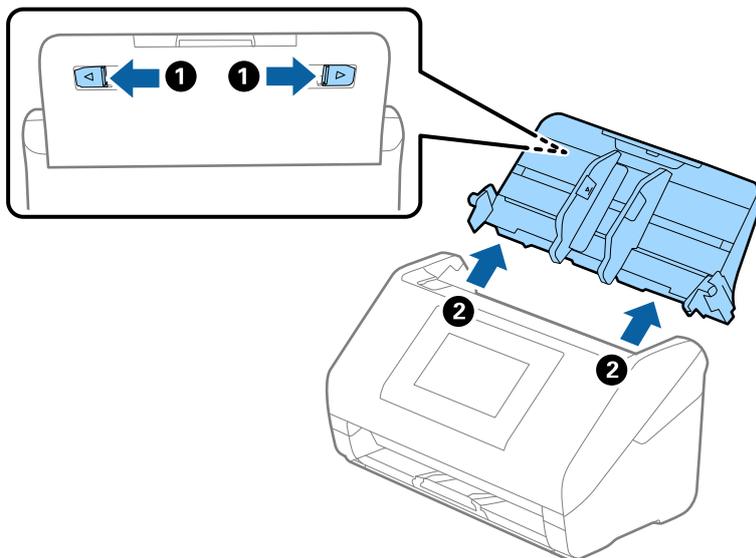
- Entfernen Sie die Kabel und Geräte.
Entfernen Sie ggf. die optionale oder im Lieferumfang enthaltene Paper Alignment Plate.
- Schließen Sie die Eingabefachverlängerung und das Ausgabefach.



Wichtig:

Achten Sie darauf, das Ausgabefach sicher zu verschließen; andernfalls kann es beim Transport beschädigt werden.

- Entfernen Sie das Eingabefach.



- Sichern Sie den Scanner mit dem mitgelieferten Verpackungsmaterial und verpacken Sie ihn dann in seinem Original- oder einem robusten Karton.

Aktualisieren von Anwendungen und Firmware

Durch Aktualisieren von Anwendungen und der Firmware lassen sich bestimmte Probleme beheben, Funktionen hinzufügen oder verbessern. Verwenden Sie stets die neuesten Versionen der Anwendungen und der Firmware.



Wichtig:

- Schalten Sie Computer und Scanner nicht ab, solange die Aktualisierung läuft.

Hinweis:

Wenn der Scanner eine Internetverbindung herstellen kann, lässt sich die Firmware über Web Config aktualisieren. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Firmware-Update**, überprüfen Sie die angezeigte Meldung und klicken Sie dann auf **Start**.

1. Sorgen Sie dafür, dass Scanner und Computer miteinander verbunden sind und der Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Starten Sie EPSON Software Updater und aktualisieren Sie Anwendungen oder Firmware.

Hinweis:

Windows Server-Betriebssysteme werden nicht unterstützt.

- Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps** > **Epson Software** > **EPSON Software Updater**.

- Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software** > **EPSON Software Updater**.

- Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** oder **Programme** > **Epson Software** > **EPSON Software Updater**.

- Mac OS

Wählen Sie **Finder** > **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **EPSON Software Updater**.

Hinweis:

Wenn Sie die zu aktualisierende Anwendung nicht in der Liste finden, können Sie sie mit EPSON Software Updater nicht aktualisieren. Suchen Sie auf Ihrer lokalen Epson-Website nach den neuesten Versionen der Anwendungen.

<http://www.epson.com>

Aktualisieren der Scannerfirmware über das Bedienfeld

Wenn der Scanner eine Internetverbindung hat, können Sie die Scannerfirmware über das Bedienfeld aktualisieren. Sie können auch einstellen, dass der Scanner regelmäßig nach Firmwareaktualisierungen sucht und Sie bei Verfügbarkeit benachrichtigt.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen**.

2. Wählen Sie **Systemadministration > Firmware-Aktualisierung > Aktualisierung**.

Hinweis:

Wählen Sie **Benachrichtigung > Ein**, um den Scanner auf regelmäßiges Prüfen auf verfügbare Firmwareaktualisierungen einzustellen.

3. Prüfen Sie die am Bildschirm angezeigten Meldungen und beginnen Sie mit der Suche nach verfügbaren Aktualisierungen.
4. Wenn auf dem LCD-Bildschirm die Meldung erscheint, dass eine Firmwareaktualisierung verfügbar ist, folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung zu starten.



Wichtig:

- Den Scanner nicht ausschalten oder trennen, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Scannerfehlfunktionen auftreten.
- Wenn die Firmwareaktualisierung nicht abgeschlossen wird oder fehlschlägt, startet der Scanner nicht mehr normal und beim nächsten Einschalten erscheint „Recovery Mode“ auf dem LCD-Bildschirm. In diesem Fall muss die Firmware erneut mit einem Computer aktualisiert werden. Verbinden Sie den Scanner über ein USB-Kabel mit dem Computer. Solange „Recovery Mode“ am Scanner angezeigt wird, können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren. Rufen Sie vom Computer aus die lokale Epson-Website auf und laden Sie die neueste Scannerfirmware herunter. Informationen zu den weiteren Schritten finden Sie in der Anleitung auf der Website.

Aktualisieren der Firmware mit Web Config

Wenn der Scanner eine Internetverbindung herstellen kann, lässt sich die Firmware über Web Config aktualisieren.

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung > Firmware-Update**.
2. Klicken Sie auf **Start** und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Firmware-Überprüfung beginnt, und die Firmware-Angaben werden angezeigt, falls eine aktualisierte Firmware vorhanden ist.

Hinweis:

Sie können die Firmware auch mithilfe von Epson Device Admin aktualisieren. In der Geräteliste lassen sich die Firmware-Angaben ablesen. Dies ist nützlich, wenn die Firmware mehrerer Geräte aktualisiert werden soll. Weitere Informationen finden Sie im Epson Device Admin-Handbuch oder in der Hilfe.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Scannerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 35](#)

Aktualisieren der Firmware ohne Internetverbindung

Sie können die Firmware für das Gerät von der Epson-Website auf den Computer herunterladen und über eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und dem Gerät aktualisieren. If you cannot update over the network, try this method.

Hinweis:

Stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass der Scannertreiber Epson Scan 2 auf dem Computer installiert ist. Wenn Epson Scan 2 nicht installiert ist, installieren Sie es erneut.

1. Suchen Sie auf der Epson-Website nach den Versionshinweisen zu den neuesten Firmware-Aktualisierungen.
<http://www.epson.com>
 - Wenn Sie Firmware für den Scanner finden, laden Sie sie herunter und fahren mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn Sie keine Firmware-Hinweise finden, ist auf dem Computer die neueste Firmware installiert.
2. Verbinden Sie den Computer, auf dem die Firmware gespeichert ist, über ein USB-Kabel mit dem Scanner.
3. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene EXE-Datei.
Der Epson Firmware Updater wird gestartet.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Probleme lösen

Scannerprobleme.	183
Probleme bei der Vorbereitung von Netzwerk-Scans.	184
Probleme beim Starten des Scanvorgangs.	186
Probleme bei der Papierzufuhr.	197
Probleme mit gescannten Bildern.	202
Probleme mit Document Capture Pro.	207
Installieren und Deinstallieren von Anwendungen.	207

Scannerprobleme

Überprüfen von Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld

Wenn eine Fehlermeldung auf dem Bedienfeld angezeigt wird, folgen Sie den Bildschirmanweisungen oder den untenstehenden Lösungen, um das Problem zu beheben.

Hinweis:

Siehe Folgendes, wenn beim Scannen in einen Netzwerkordner eine Fehlermeldung angezeigt wird.

„Es erscheinen Meldungen auf dem Bedienfeld, wenn in einen Netzwerkordner gescannt wird“ auf Seite 195

Fehlermeldungen	Lösungen
<p>Folgendes prüfen, falls kein Computer gefunden wurde. - Verbindung zwischen Scanner und Computer (USB oder Netzwerk) - Installation einer erforderlichen Anwendung - Anwendungsversion - Stromversorgung des Computers - Firewall- und Sicherheitssoftware-Einstellungen - Gruppeneinstellungen eines Scanners und Document Capture Pro - Erneute Suche durchführen Weitere Details: siehe Dokumentation.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Achten Sie darauf, dass der Scanner ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. <input type="checkbox"/> Installieren Sie Epson Scan 2 und Document Capture Pro/ Document Capture auf Ihrem Computer. <input type="checkbox"/> Installieren Sie die aktuellste Version der Anwendung. <input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass das Netzteil sicher mit dem Scanner und einer Netzsteckdose verbunden ist. Achten Sie darauf, dass die Netzsteckdose Strom führt. Stecken Sie ein anderes Gerät in die Steckdose, um dies zu prüfen. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen für Epson-Software. <input type="checkbox"/> Legen Sie die gleiche Gruppe für den Scanner wie für den Computer fest. <input type="checkbox"/> Suchen Sie erneut nach dem Computer.
<p>Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.</p>	<p>Geben Sie die richtige IP-Adresse bzw. das richtige Standard-Gateway ein. Bitten Sie die Person, die für die Einrichtung des Netzwerks verantwortlich war, um Unterstützung.</p>
<p>Recovery Mode</p>	<p>Der Scanner wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, weil das Firmware-Update fehlgeschlagen ist. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um einen erneuten Aktualisierungsversuch der Firmware zu unternehmen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verbinden Sie den Computer und den Scanner über ein USB-Kabel. (Im Wiederherstellungsmodus lässt sich die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren.) 2. Informieren Sie sich bezüglich weiterer Anweisungen auf der lokalen Epson-Website.

Zugehörige Informationen

➔ [„Aktualisieren von Anwendungen und Firmware“ auf Seite 179](#)

➔ [„Installieren der Anwendungen“ auf Seite 209](#)

Der Scanner schaltet sich nicht ein

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzteil sicher mit dem Scanner und einer Netzsteckdose verbunden ist.
- Achten Sie darauf, dass die Netzsteckdose Strom führt. Stecken Sie ein anderes Gerät in die Steckdose, um dies zu prüfen.

Der Scanner schaltet sich unerwartet aus

Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Abschalteinst.** Wenn **Abschalteinst.** aktiviert ist, schaltet sich der Scanner nach der festgelegten Zeit automatisch aus.

Zugehörige Informationen

➔ [„Energie sparen“ auf Seite 177](#)

Das Administrator Kennwort wurde vergessen

Bitte wenden Sie sich an das Service-Personal. Kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort.

Hinweis:

Im Folgenden finden Sie die anfänglichen Werte für den Administrator Web Config.

- Benutzername: keiner (leer)*
- Kennwort: Auf dem Etikett des Produkts angegeben.
Wenn sich auf der Rückseite ein Etikett „PASSWORD“ befindet, geben Sie die achtstellige Zahl auf dem Etikett ein.
Wenn kein Etikett „PASSWORD“ vorhanden ist, geben Sie die Seriennummer auf dem Etikett auf der Rückseite des Produkts als anfängliches Administrator Kennwort ein.*

Wenn Sie das Kennwort wiederherstellen, wird es auf den anfänglichen Wert zum Zeitpunkt des Kaufs zurückgesetzt.

Probleme bei der Vorbereitung von Netzwerk-Scans

Hinweise zur Fehlerbehebung

- Prüfen der Fehlermeldung
Prüfen Sie beim Auftreten eines Fehlers zunächst, ob am Bedienfeld des Scanners oder im Treiberfenster Meldungen angezeigt wurden. Falls beim Auftreten des Ereignisses Benachrichtigungs-E-Mails konfiguriert wurden, erhalten Sie anhand dieser umgehend eine Statusmeldung.
- Prüfen des Kommunikationsstatus
Prüfen Sie den Kommunikationsstatus des Servercomputers oder Clientcomputers mit Befehlen wie ping und ipconfig.
- Verbindungstest
Zum Überprüfen der Verbindung zwischen Scanner und E-Mail-Server über einen am Scanner durchgeführten Verbindungstest. Prüfen Sie auch die Verbindung vom Clientcomputer zum Server, um den Kommunikationsstatus zu prüfen.

Initialisieren der Einstellungen

Falls der Status von Einstellungen und Kommunikation in Ordnung ist, wird das Problem eventuell durch Deaktivieren oder Initialisieren der Netzwerkeinstellungen des Scanner und anschließende Neukonfiguration behoben.

Zugehörige Informationen

➔ „Registrieren eines E-Mail-Servers“ auf Seite 127

➔ „Überprüfen von Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld“ auf Seite 183

Zugriff auf Web Config nicht möglich

Dem Scanner wurde keine IP-Adresse zugewiesen.

Lösungen

Dem Scanner wurde möglicherweise keine gültige IP-Adresse zugewiesen. Konfigurieren Sie die IP-Adresse über das Bedienfeld des Scanners. Sie können die aktuellen Einstellungsinformationen über das Bedienfeld des Scanners bestätigen.

Der Webbrowser unterstützt die Verschlüsselungsstärke für SSL/TLS nicht.

Lösungen

SSL/TLS entspricht Verschlüsselungsstärke. Sie können Web Config mit einem Webbrowser öffnen, der Massenverschlüsselungen unterstützt, wie unten angegeben. Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser verwenden.

- 80 bit: AES256/AES128/3DES
- 112 bit: AES256/AES128/3DES
- 128 bit: AES256/AES128
- 192 bit: AES256
- 256 bit: AES256

CA-signiertes Zertifikat ist abgelaufen.

Lösungen

Wenn es ein Problem mit dem Ablaufdatum des Zertifikats gibt, wird bei der Verbindung zu Web Config mit SSL/TLS-Kommunikation (https) „Das Zertifikat ist abgelaufen“ angezeigt. Wenn die Meldung vor dem Ablaufdatum erscheint, vergewissern Sie sich, dass das Datum des Scanners korrekt konfiguriert ist.

Der Common Name des Zertifikats und der des Scanners stimmen nicht überein.

Lösungen

Wenn der Common Name des Zertifikats und des Scanners nicht übereinstimmen, wird beim Zugriff auf Web Config über SSL/TLS-Kommunikation (https) die Meldung „Der Name des Sicherheitszertifikats stimmt nicht überein...“ angezeigt. Dies geschieht, weil die folgenden IP-Adressen nicht übereinstimmen.

- Die Scanner-IP-Adresse, die als Common Name beim Erstellen eines Selbstsigniertes Zertifikat oder des CSR eingegeben wurde
- IP-Adresse, die beim Ausführen von Web Config in den Webbrowser eingegeben wurde

Aktualisieren Sie bei Selbstsigniertes Zertifikat das Zertifikat.

Verwenden Sie bei einem CA-signiertes Zertifikat ein neues, passendes Zertifikat für den Scanner.

■ Die Proxy-Server-Einstellung der lokalen Adresse ist nicht auf den Webbrowser eingestellt.

Lösungen

Wenn der Scanner so eingestellt ist, dass er einen Proxy-Server verwendet, konfigurieren Sie den Webbrowser so, dass er sich nicht über den Proxy-Server mit der lokalen Adresse verbindet.

Windows:

Wählen Sie **Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Internet-Optionen > Verbindungen > LAN-Einstellungen > Proxy-Server**, und konfigurieren Sie dann, dass der Proxy-Server für LAN (lokale Adressen) nicht verwendet wird.

Mac OS:

Wählen Sie **Systemeinstellungen (oder Systempräferenzen) > Netzwerk > Erweitert > Proxies**, und registrieren Sie dann die lokale Adresse unter **Proxy-Einstellungen für folgende Hosts und Domains umgehen**.

Beispiel:

192.168.1.*: Lokale Adresse 192.168.1.XXX, Subnetz-Maske 255.255.255.0

192.168.*.*: Lokale Adresse 192.168.XXX.XXX, Subnetz-Maske 255.255.0.0

■ DHCP ist in den Einstellungen des Computers deaktiviert.

Lösungen

Solange DHCP zum automatischen Bezug einer IP-Adresse auf dem Computer deaktiviert ist, können Sie nicht auf Web Config zugreifen. DHCP aktivieren.

Beispiel Für Windows 10:

Öffnen Sie die Systemsteuerung und klicken Sie auf **Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Adaptoreinstellungen ändern**. Öffnen Sie den Eigenschaften-Bildschirm der von Ihnen verwendeten Verbindung und dann den Eigenschaften-Bildschirm für **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** oder **Internet Protocol Version 6 (TCP/IPv6)**. Achten Sie darauf, dass **IP-Adresse automatisch beziehen** auf dem angezeigten Bildschirm ausgewählt ist.

Probleme beim Starten des Scanvorgangs

Scannen über Computer kann nicht gestartet werden

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Scanner ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen des Verbindungsstatus (Windows)

Überprüfen Sie in Epson Scan 2 Utility den Verbindungsstatus.

Hinweis:

Epson Scan 2 Utility ist eine Anwendung, die mit der Scannersoftware geliefert wird.

1. Starten Sie Epson Scan 2 Utility.

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > EPSON > Epson Scan 2 Utility** aus.

Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **EPSON > Epson Scan 2 Utility** aus.

Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und dann auf **Alle Programme** oder **Programme > EPSON > Epson Scan 2 > Epson Scan 2 Utility**.

2. Öffnen Sie im Bildschirm **Epson Scan 2 Utility** die Liste **Scanner** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**, um den Bildschirm **Scannereinstellungen** zu öffnen.

Wenn der Bildschirm **Scannereinstellungen** bereits anstelle des Bildschirms **Epson Scan 2 Utility** angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Punkt fort.

3. Wenn der Scanner nicht im Bildschirm **Scannereinstellungen** angezeigt wird, wurde der Scanner nicht erkannt.

Klicken Sie auf **Hinzufügen** und fügen Sie Ihren Scanner dann auf dem Bildschirm **Netzwerkscanner hinzufügen** hinzu.

Wenn Sie nicht nach dem Scanner suchen können oder nicht scannen können, selbst wenn der richtige Scanner ausgewählt ist, lesen Sie die entsprechenden Informationen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 188](#)
- ➔ [„Scanner kann nicht über USB verbunden werden“ auf Seite 191](#)
- ➔ [„Scannen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich“ auf Seite 191](#)

Überprüfen des Verbindungsstatus (Mac OS)

Verwenden Sie Epson Scan 2 Utility, um den Verbindungsstatus zu überprüfen.

Hinweis:

Epson Scan 2 Utility ist eine Anwendung, die mit der Scannersoftware geliefert wird.

1. Starten Sie Epson Scan 2 Utility.

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Scan 2 Utility**.

2. Öffnen Sie im Bildschirm **Epson Scan 2 Utility** die Liste **Scanner** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**, um den Bildschirm **Scannereinstellungen** zu öffnen.

Wenn der Bildschirm **Scannereinstellungen** bereits anstelle des Bildschirms **Epson Scan 2 Utility** angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Punkt fort

3. Wenn der Scanner nicht im Bildschirm **Scannereinstellungen** angezeigt wird, wurde der Scanner nicht erkannt.

Klicken Sie auf das Symbol , und erlauben Sie der Software dann, Änderungen vorzunehmen.

4. Klicken Sie auf das Symbol  und fügen Sie Ihren Scanner dann auf dem Bildschirm **Netzwerkscanner hinzufügen** hinzu.

Wenn Sie nicht nach dem Scanner suchen können oder nicht scannen können, selbst wenn der richtige Scanner ausgewählt ist, lesen Sie die entsprechenden Informationen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 188
- ➔ „Scanner kann nicht über USB verbunden werden“ auf Seite 191
- ➔ „Scannen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich“ auf Seite 191

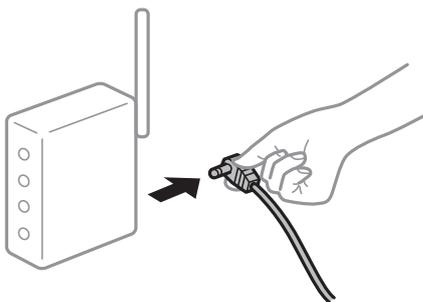
Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie alle Geräte aus, die mit dem Netzwerk verbunden werden sollen. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Scanner. Positionieren Sie Scanner und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



■ Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Scanner näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

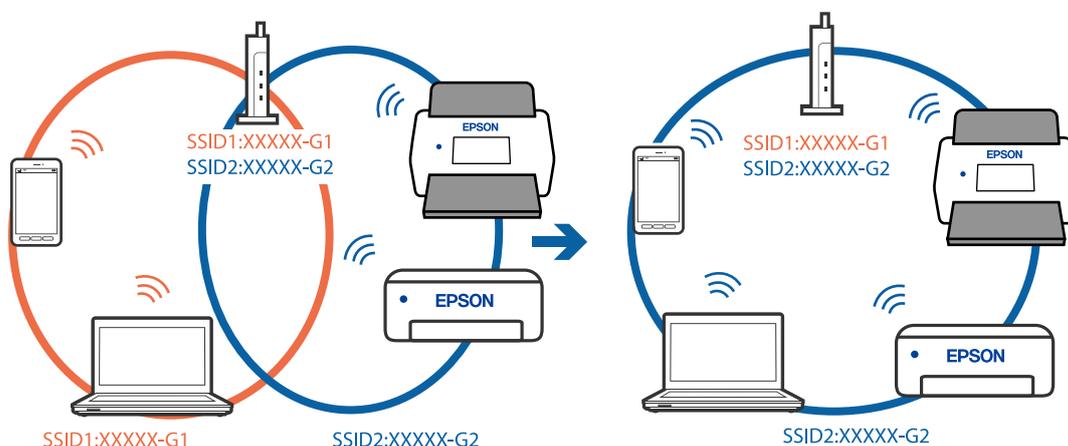
➔ „Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 215

Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smartgerät mit derselben SSID wie der Scanner.



Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router verfügen über die Funktion „Privacy Separator“, mit der die Kommunikation zwischen verbundenen Geräten blockiert wird. Falls eine Kommunikation zwischen Scanner und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie den Privacy-Separator am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Scanner zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** > **TCP/IP-Einrichtung** auf dem Bedienfeld des Scanners, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Scanner zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Scanner zurück.

➔ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 215

■ Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

■ Der Scanner ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.

Lösungen

Wenn Sie den Scanner via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Scanner wird ständig hergestellt und getrennt.
- Die Verbindung zum Scanner kann nicht hergestellt werden.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Scanner zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Scanner ab.
2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Scanner direkt mit einem Ethernetkabel.
4. Überprüfen Sie auf dem Scanner die Netzwerkeinstellungen.
Wählen Sie **Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus** > **Wired LAN/Wi-Fi-Status**.
5. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.
Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Scanners ein.
[„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 35](#)
7. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk** > **Kabelgebundenes LAN**.
8. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Scanner ab.
12. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.

13. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Scanner an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Scanner, sondern durch andere Geräte verursacht.

■ **Der Scanner ist ausgeschaltet.**

Lösungen

Vergewissern Sie sich, dass der Scanner eingeschaltet ist.

Warten Sie insbesondere, bis die Statusanzeige zu blinken aufhört und anzeigt, dass der Scanner betriebsbereit ist.

Scanner kann nicht über USB verbunden werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt.**

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Scanner und am Computer an.

■ **Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.**

Lösungen

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Scanner direkt mit dem Computer.

■ **Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.**

Lösungen

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

■ **Der Scanner ist ausgeschaltet.**

Lösungen

Vergewissern Sie sich, dass der Scanner eingeschaltet ist.

Warten Sie insbesondere, bis die Statusanzeige zu blinken aufhört und anzeigt, dass der Scanner betriebsbereit ist.

Scannen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich

■ **Die erforderlichen Anwendungen sind nicht auf Ihrem Computer installiert.**

Lösungen

Achten Sie darauf, dass folgende Anwendungen installiert sind:

- Document Capture Pro (Windows) oder Document Capture (Mac OS)
- Epson Scan 2

Installieren Sie die Anwendungen, falls sie nicht installiert sind.

➔ [„Installieren der Anwendungen“ auf Seite 209](#)

■ **Der Auftrag ist nicht dem Bedienfeld des Scanners zugewiesen.**

Lösungen

Überprüfen Sie, ob der Auftrag in Document Capture Pro (Windows) oder Document Capture (Mac OS) dem Bedienfeld des Scanners korrekt zugewiesen ist.

➔ [„Erstellen eines Auftrags und Zuweisen eines Auftrags an das Bedienfeld \(Windows\)“ auf Seite 121](#)

■ **Wenn Sie ein TWAIN-kompatibles Programm verwenden, wird nicht der richtige Scanner als Quelleinstellung ausgewählt. (Windows)**

Lösungen

Achten Sie darauf, dass Sie den richtigen Scanner aus der Liste in Ihrem Programm auswählen.

■ **Die Einstellungen für das Netzwerk-Scannen sind deaktiviert**

Lösungen

Wählen Sie in Web Config die Registerkarte **Scan > Netzwerkscan** und wählen Sie anschließend **Scannen aktivieren** in **Epson Scan 2** aus.

■ **AirPrint ist deaktiviert.**

Lösungen

Aktivieren Sie die Einstellung AirPrint in Web Config.

Scannen über Smart-Gerät kann nicht gestartet werden

Stellen Sie sicher, dass das Smart-Gerät und der Scanner ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen des Verbindungsstatus (Smartgerät)

Mit Epson Smart Panel können Sie den Verbindungsstatus für das Smart-Gerät und den Scanner überprüfen.

1. Starten Sie Epson Smart Panel auf dem Smartgerät.
2. Überprüfen Sie, ob der Scannername in Epson Smart Panel angezeigt wird.

Wenn der Scannername angezeigt wird, wurde erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Smart-Gerät und dem Scanner hergestellt.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Scanner nicht ausgewählt ist, wurde keine Verbindung zwischen dem Smart-Gerät und dem Scanner hergestellt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Epson Smart Panel, um den Scanner zu verbinden.

Wenn Sie keine Verbindung zum Scanner über ein Netzwerk herstellen können, überprüfen Sie die verwandten Informationen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 193](#)

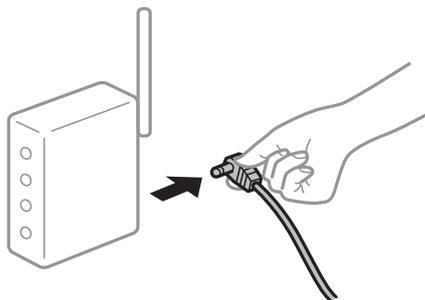
Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie alle Geräte aus, die mit dem Netzwerk verbunden werden sollen. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Scanner. Positionieren Sie Scanner und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



■ Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Scanner näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

■ Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

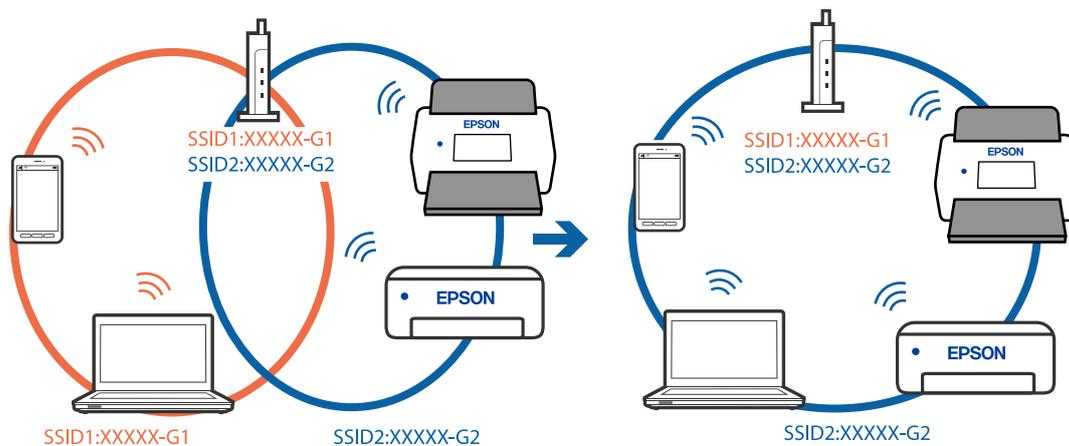
➔ [„Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 215](#)

■ Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smartgerät mit derselben SSID wie der Scanner.



Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router verfügen über die Funktion „Privacy Separator“, mit der die Kommunikation zwischen verbundenen Geräten blockiert wird. Falls eine Kommunikation zwischen Scanner und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie den Privacy-Separator am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Scanner zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** > **TCP/IP-Einrichtung** auf dem Bedienfeld des Scanners, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Scanner zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Scanner zurück.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 215](#)

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Smart-Gerät vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihr Smart-Gerät auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Smart-Geräts korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Smart-Gerät.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.

Der Scanner ist ausgeschaltet.

Lösungen

Vergewissern Sie sich, dass der Scanner eingeschaltet ist.

Warten Sie insbesondere, bis die Statusanzeige zu blinken aufhört und anzeigt, dass der Scanner betriebsbereit ist.

Gescannte Bilder können nicht im freigegebenen Ordner gespeichert werden

Es erscheinen Meldungen auf dem Bedienfeld, wenn in einen Netzwerkordner gescannt wird

Wenn Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld angezeigt werden, überprüfen Sie die Meldung selbst oder anhand folgender Liste, um die Probleme zu lösen.

Meldungen	Lösungen
DNS-Fehler. DNS-Einstellungen prüfen.	<p>Die Verbindung zum Computer kann nicht hergestellt werden. Überprüfen Sie Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass die Adresse in der Kontaktliste am Scanner und die Adresse des freigegebenen Ordners gleich sind. <input type="checkbox"/> Wenn die IP-Adresse des Druckers statisch ist und manuell festgelegt wird, ändern Sie den Computernamen im Netzwerkpfad zur IP-Adresse. Beispiel: \\EPSON02\SCAN bis \\192.168.xxx.xxx\SCAN <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet und nicht im Ruhezustand ist. Wenn der Computer im Ruhezustand ist, können Sie gescannte Bilder nicht im freigegebenen Ordner speichern. <input type="checkbox"/> Deaktivieren Sie vorübergehend die Firewall und Sicherheitssoftware des Computers. Sollte der Fehler damit beseitigt werden, überprüfen Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftware. <input type="checkbox"/> Wenn Öffentliches Netzwerk als Netzwerkort gewählt ist, können Sie die gescannten Bilder nicht im freigegebenen Ordner speichern. Wählen Sie die Weiterleitungseinstellungen für jeden Port. <input type="checkbox"/> Wenn Sie einen Laptop-Computer verwenden und die IP-Adresse als DHCP festgelegt ist, kann sich die IP-Adresse bei erneuter Verbindung zum Netzwerk ändern. Beziehen Sie die IP-Adresse erneut. <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass die DNS-Einstellung korrekt ist. Kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator zu den DNS-Einstellungen. <input type="checkbox"/> Der Computernamen und die IP-Adresse können sich unterscheiden, wenn die Verwaltungstabelle des DNS-Servers nicht aktualisiert wird. Kontaktieren Sie Ihren DNS-Serveradministrator.
Authentifizierungsfehler. Ort, Benutzername und Kennwort prüfen.	<p>Stellen Sie sicher, dass Benutzername und Passwort auf dem Computer und für die Kontakte auf dem Scanner korrekt sind. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass das Passwort nicht abgelaufen ist.</p>
Kommunikationsfehler. Wi-Fi/ Netzwerkverbindung prüfen.	<p>Kann nicht mit einem Netzwerkordner kommunizieren, der in der Kontaktliste registriert ist. Überprüfen Sie Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass die Adresse in der Kontaktliste am Scanner und die Adresse des freigegebenen Ordners gleich sind. <input type="checkbox"/> Die Zugriffsrechte für den Benutzer in der Kontaktliste sollten auf der Registerkarte Freigabe und der Registerkarte Sicherheit in den Eigenschaften des freigegebenen Ordners hinzugefügt werden. Ebenfalls sollte die Berechtigung des Benutzers auf „Gestattet“ eingestellt werden.
Dateiname bereits verwendet. Datei umbenennen und erneut scannen.	<p>Ändern Sie die Dateinameneinstellungen. Verschieben oder löschen Sie andernfalls die Dateien oder ändern Sie den Dateinamen im freigegebenen Ordner.</p>

Meldungen	Lösungen
Gescannte Datei(en) zu groß. Nur XX Seite(n) wurde(n) gesendet. Prüfen, ob genug Platz im Zielordner.	Es gibt nicht genügend Speicherplatz auf dem Computer. Erhöhen Sie den freien Speicherplatz auf dem Computer.

Überprüfen der Fehlerstelle

Beim Speichern gescannter Bilder im freigegebenen Ordner läuft der Speicherprozess wie folgt ab. Sie können dann überprüfen, wo der Fehler entstanden ist.

Optionen	Betrieb	Fehlermeldungen
Verbindungsaufbau	Verbindung vom Scanner zum Computer wird hergestellt.	DNS-Fehler. DNS-Einstellungen prüfen.
Anmeldung am Computer	Die Anmeldung am Computer mit Benutzername und Passwort erfolgt.	Authentifizierungsfehler. Ort, Benutzername und Kennwort prüfen.
Überprüfen des Zielordners zum Speichern	Der Netzwerkpfad zum freigegebenen Ordner wird überprüft.	Kommunikationsfehler. Wi-Fi/ Netzwerkverbindung prüfen.
Überprüfen des Dateinamens	Es wird überprüft, ob eine Datei mit dem gleichen Namen der Datei, die Sie im Ordner speichern möchten, bereits existiert.	Dateiname bereits verwendet. Datei umbenennen und erneut scannen.
Schreiben der Datei	Die neue Datei wird geschrieben.	Gescannte Datei(en) zu groß. Nur XX Seite(n) wurde(n) gesendet. Prüfen, ob genug Platz im Zielordner.

Speichern der gescannten Bilder nimmt viel Zeit in Anspruch

■ **Es dauert lange, bis die Namensauflösung „Domainname“ und „IP-Adresse“ entspricht.**

Lösungen

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Stellen Sie sicher, dass die DNS-Einstellung korrekt ist.
- Stellen Sie bei Überprüfung der Web Config sicher, dass jede DNS-Einstellung korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der DNS-Domännennamenname korrekt ist.

Gescannte Bilder können nicht an die Cloud gesendet werden

- Wenn Sie die Funktion In Cloud scannen verwenden, lesen Sie bitte die Informationen auf der Website Epson Connect.
<https://www.epsonconnect.com/> > **Learn More** zur Funktion In Cloud scannen > Dropdown-Liste > Fehlerbehebung für Epson Connect Dienste > Funktion In Cloud scannen
- Stellen Sie sicher, dass Sie bei der Anmeldung die richtigen Informationen eingeben.
- Überprüfen Sie, ob der Dienst aktiv ist. Der Dienst ist möglicherweise wegen einer Systemwartung ausgefallen. Suchen Sie auf der Webseite des Buchhaltungsdienstes nach ausführlichen Informationen.

Kann keine gescannten Bilder per E-Mail senden

- Achten Sie darauf, dass die eingegebene E-Mail-Adresse funktioniert.
- Achten Sie darauf, dass die Einstellungen des E-Mail-Servers korrekt sind.
- Wenden Sie sich an den E-Mail-Server-Administrator, um sicherzustellen, dass der Server läuft.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Überprüfen einer Verbindung zum E-Mail-Server“ auf Seite 128](#)

Probleme bei der Papierzufuhr

Mehrere Vorlagen werden zugleich eingezogen (doppelter Einzug)

Prüfen Sie Folgendes, wenn ein doppelter Einzug erfolgt.

- Wenn Vorlagen im Scanner gestaut sind, öffnen Sie die Scannerabdeckung, nehmen Sie die Originale heraus, und schließen Sie dann die Scannerabdeckung.
- Überprüfen Sie das gescannte Bild und scannen Sie die Vorlagen gegebenenfalls erneut ein.

Sollten häufig mehrere Originale eingezogen werden, versuchen Sie Folgendes.

- Wenn nicht unterstützte Originale eingelegt werden, kann der Scanner mehrere Originale gleichzeitig einziehen.
- Reinigen Sie die Walzen im Inneren des Scanners.
- Verringern Sie die Anzahl der zugleich eingelegten Originale.
- Wählen Sie **Langsam** auf dem Bedienfeld, um die Scangeschwindigkeit zu verringern.
- Verwenden Sie **Automatischer Transportmodus** und scannen Sie die Originale einzeln.

Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster Epson Scan 2 durch Drücken der Taste **Detaileinstellungen** auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** öffnen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Scannen im Automatischer Transportmodus“ auf Seite 122](#)
- ➔ [„Reinigen der Innenbereiche des Scanners“ auf Seite 167](#)
- ➔ [„Entfernen gestauter Vorlagen aus dem Scanner“ auf Seite 197](#)

Entfernen gestauter Vorlagen aus dem Scanner

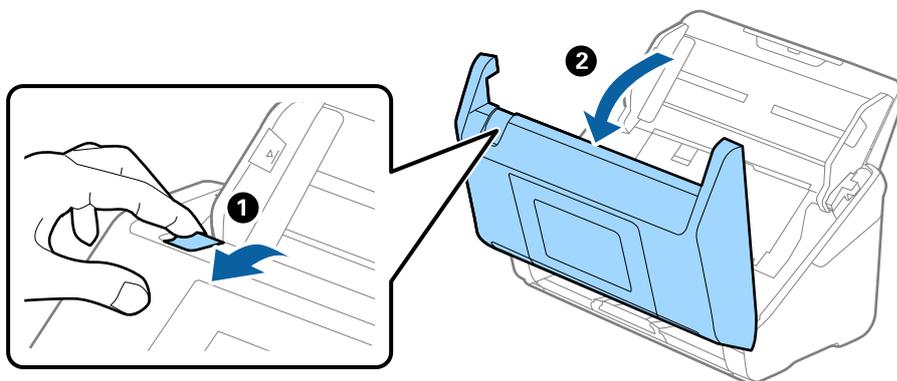
Gehen Sie wie folgt vor, um Originale zu entfernen, die sich im Scanner gestaut haben.

Hinweis:

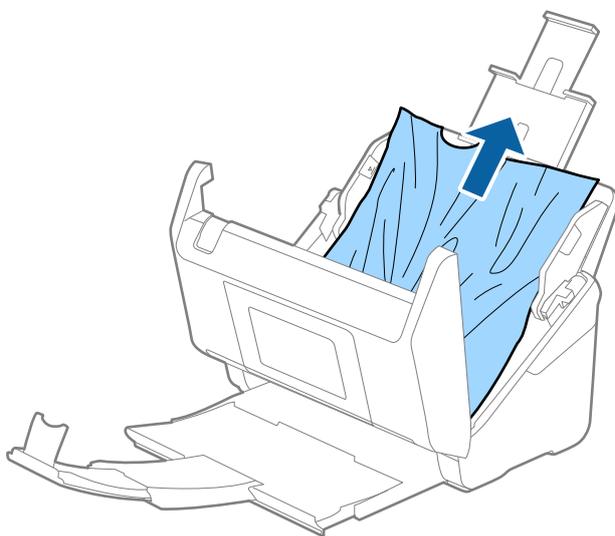
Epson Smart Panel unterstützt nicht das Scannen von langem Papier (393,8 mm (15,5 Zoll) oder mehr).

1. Entfernen Sie alle im Einzugsfach verbleibenden Originale.

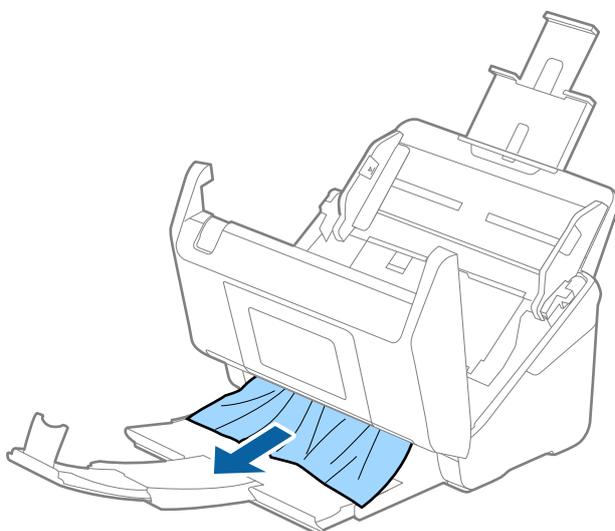
2. Ziehen Sie den Hebel und öffnen Sie die Scannerabdeckung.



3. Entfernen Sie vorsichtig eventuell im Inneren des Scanners verbleibende Originale.



4. Wenn sich Originale nicht gerade herausziehen lassen, ziehen Sie gestaute Originale vorsichtig aus dem Ausgabefach in Richtung des Pfeils heraus.





Wichtig:

Achten Sie darauf, dass kein Papier im Drucker verbleibt.

5. Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Mehrere Vorlagen werden zugleich eingezogen (doppelter Einzug)“ auf Seite 197
- ➔ „Papierschutz unktioniert nicht richtig“ auf Seite 200
- ➔ „Papierstaus, Papiereinzugsfehler und Problem beim Dokumentschutz treten häufig auf“ auf Seite 199

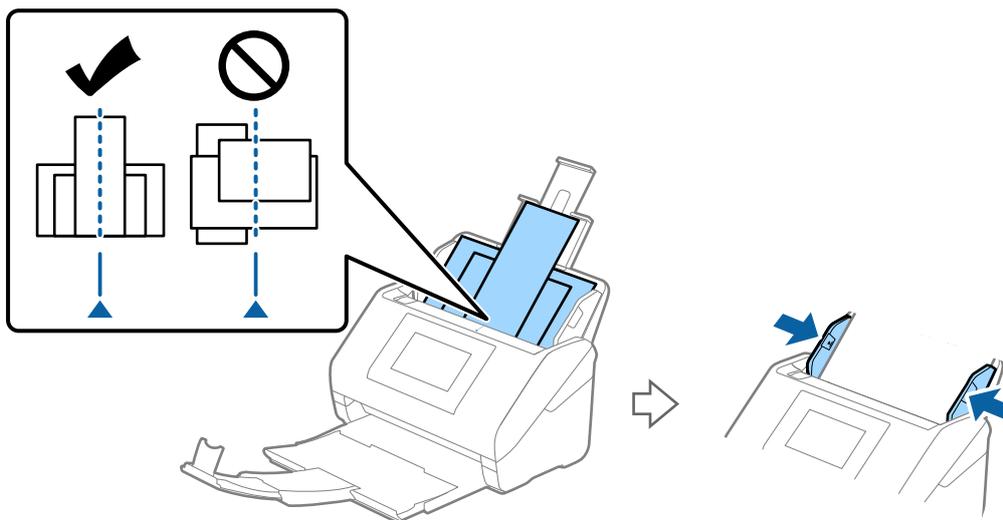
Papierstaus, Papiereinzugsfehler und Problem beim Dokumentschutz treten häufig auf

Wenn die folgenden Probleme auftreten, überprüfen Sie die Vorlage und den Scannerstatus.

- Vorlagen stauen sich häufig
- Es treten häufig Papiereinzugsfehler auf
- Es treten häufig Probleme beim Dokumentschutz auf

Zu prüfende Punkte beim Einlegen von Vorlagen

- Bei gefalteten oder gewellten Vorlagen glätten Sie die Vorlage vor dem Einlegen.
- Beim Einlegen und Scannen von Vorlagen verschiedener Formate, legen Sie die Vorlagen mit der zu scannenden Seite nach oben in absteigender Reihenfolge des Papierformats ein, mit dem breitesten Dokument an der Rückseite und dem schmalsten Dokument in der Mitte des Eingabefachs. Schieben Sie dann die Kantenführungen und richten Sie sie an der Vorlage aus.



„Verschiedenartige Originale verwenden“ auf Seite 75

Wenn das Problem nicht gelöst wurde, scannen Sie die Vorlagen jedes einzelnen Formats separat oder scannen Sie die Vorlagen nacheinander. Richten Sie die Kantenführungen jedes Mal an die Vorlagenbreite aus, wenn Sie sie einlegen.

Hinweis:

Sie können die Vorlagen mit folgenden Methoden mehrmals separat scannen und die Scans in einer Datei speichern.

- Wenn Sie Epson Scan 2 verwenden, wählen Sie das Kontrollkästchen **Seiten nach Scan zufügen/bearb.** und scannen dann die Vorlage. Sie können verschiedene Vorlagen hinzufügen oder die gescannten Seiten nach dem Scannen bearbeiten (drehen, verschieben und löschen). Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan 2.
- Wenn Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie auf dem Bildschirm **Gescannte Ergebnisse bearbeiten** Seiten hinzufügen und bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Document Capture Pro.
- Wenn Sie Epson Smart Panel verwenden, legen Sie die nächste Vorlage ein. Nachdem Sie die erste Seite gescannt haben, tippen Sie auf **+Scannen**, damit der Bildschirm der Bearbeitung angezeigt wird. Sie können die Seiten auf dem Bearbeitungsbildschirm drehen, verschieben und löschen.
- Wenn Sie vom Bedienfeld scannen (Funktionen „Scannen an“) legen Sie für Automatischer Transportmodus **Ein (halbautomatisch)** fest und scannen die Vorlagen in der Reihenfolge, in der Sie sie speichern möchten.
Wenn Sie jedoch Vorlagen scannen und auf dem Computer speichern möchten (An Computer scannen), müssen Sie Jobeinstellungen vornehmen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Document Capture Pro.
- Aktivieren Sie den langsamen Modus, um die Einzugsgeschwindigkeit des Papiers zu verringern. Wählen Sie  > **Langsam** aus.
- Entfernen Sie das Original nach dem Scannen aus dem Ausgabefach.

Auf dem Scanner zu überprüfende Punkte

- Reinigen Sie die Roller im Inneren des Scanners.
[„Reinigen der Innenbereiche des Scanners“ auf Seite 167](#)
- Überprüfen Sie die Anzahl der Blätter, die von der Aufnahmewalze gescannt wurden. Wenn die Anzahl der Scans die Lebensdauer der Aufnahmewalze überschreitet (200,000 Blätter), ersetzen Sie das Roller Assembly Kit durch ein neues Kit.
Es empfiehlt sich, das Roller Assembly Kit auch zu ersetzen, wenn die Oberfläche des Rollers verschlissen ist, selbst wenn die Anzahl der Scans die Lebensdauer der Aufnahmewalze nicht überschreitet.
[„Austauschen des Roller-Assembly-Kits“ auf Seite 172](#)

Hinweis:

Die Anzahl der Scans der Aufnahmewalze können Sie auf dem Bedienfeld oder in Epson Scan 2 Utility überprüfen.

Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf dem Startbildschirm auf **Wartung Scanner > Walzenwechsel** und überprüfen Sie die Anzahl der Scans, die angezeigt wird.

Zur Überprüfung mit Epson Scan 2 Utility, starten Sie Epson Scan 2 Utility. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zähler** und überprüfen Sie dann **Scan-Anzahl** in **Rollenmontagekit**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Arten von möglicherweise problematischen Originalen“ auf Seite 48](#)
- ➔ [„Auflegen von Originalen verschiedener Formate“ auf Seite 76](#)
- ➔ [„Reinigen der Innenbereiche des Scanners“ auf Seite 167](#)
- ➔ [„Mehrere Vorlagen werden zugleich eingezogen \(doppelter Einzug\)“ auf Seite 197](#)
- ➔ [„Papierschutz unktioniert nicht richtig“ auf Seite 200](#)

Papierschutz unktioniert nicht richtig

Je nach Original und eingestellter Intensität funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht richtig.

- Wählen Sie **Aus**, um die Funktion beim Scannen von Plastikkarten oder dickem Papier zu deaktivieren.
- Wenn es häufig zu Fehlern kommt, senken Sie die Intensität dieser Funktion.
- Wenn Ihre Vorlage beschädigt ist, überprüfen Sie, ob diese Funktion aktiviert ist. Wenn sie bereits aktiviert ist, erhöhen Sie die Schutzintensität für diese Funktion.

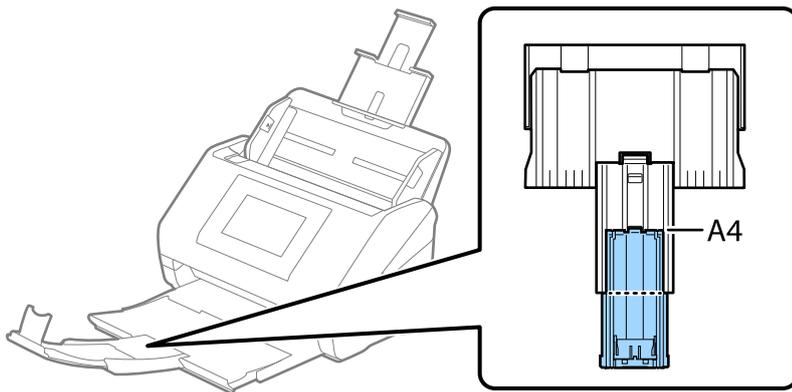
Zugehörige Informationen

- ➔ „[Scannereinst.](#)“ auf Seite 157
- ➔ „[Entfernen gestauter Vorlagen aus dem Scanner](#)“ auf Seite 197

Originale werden nicht ordnungsgemäß ausgeworfen

Wenn Originale nicht ordnungsgemäß ausgeworfen werden, achten Sie darauf, die Ausgabefachverlängerungen herauszuziehen und aufzuklappen, damit diese geringfügig über die Originale hinausragen, und den Stopper aufzustellen, damit die ausgeworfenen Originale sich ordentlich im Ausgabefach stapeln können.

Beim Einlegen von Originalen im A4-Format sollten Sie zudem das Ausgabefach wie in der Abbildung gezeigt herausziehen.



Beim Scannen von Originalen unterschiedlicher Größen können Sie die Ausrichtung der ausgeworfenen Originale verbessern, indem Sie die optionale oder im Lieferumfang enthaltene Paper Alignment Plate verwenden. Im Lieferumfang des DS-900WN ist eine Papierausrichtungsplatte enthalten.

Zugehörige Informationen

- ➔ „[Paper Alignment Plate-Codes](#)“ auf Seite 40

Die Originale verschmutzen

Reinigen Sie das Innere des Scanners.

Zugehörige Informationen

- ➔ „[Reinigen der Innenbereiche des Scanners](#)“ auf Seite 167

Die Scangeschwindigkeit nimmt beim fortlaufenden Scannen ab

Beim fortlaufenden Scannen mit ADF wird das Scannen verlangsamt, um den Scannermechanismus vor Überhitzung und Beschädigung zu schützen. Sie können das Scannen jedoch fortsetzen.

Um die normale Scangeschwindigkeit wiederherzustellen, lassen Sie den Scanner für mindestens 30 Minuten ruhen. Die Scangeschwindigkeit wird durch Ausschalten des Geräts nicht wiederhergestellt.

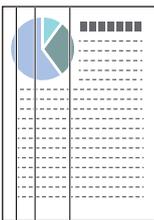
Das Scannen dauert sehr lange

- Die Scan-Geschwindigkeit kann sich je nach den Scan-Bedingungen, wie z. B. hohe Auflösung, Bildanpassungsfunktionen, Dateiformat, Kommunikationsmodus usw., verlangsamen.
- Computer mit USB 3.0-Anschlüssen (SuperSpeed) oder USB 2.0-Anschlüssen (Hi-Speed) können schneller als Computer mit USB 1.1-Schnittstelle scannen. Wenn Sie den Scanner an einen USB 3.0- oder USB 2.0-Port anschließen, achten Sie darauf, dass die Systemvoraussetzungen eingehalten werden.
- Definieren Sie beim Gebrauch von Sicherheitssoftware eine Ausnahme in der Dateiprüfung für TWAIN.log oder richten Sie TWAIN.log als schreibgeschützte Datei ein. Weitere Informationen über die Funktionen Ihrer Sicherheitssoftware finden Sie in den der Software beiliegenden Hilfetexten usw. Die Datei TWAIN.log wird an folgenden Speicherorten gespeichert.

C:\Users*(Benutzername)*\AppData\Local\Temp

Probleme mit gescannten Bildern

Beim Scannen über ADF treten Linie (Streifen) auf



- Reinigen Sie den ADF.
Gerade Linien (Streifen) können im Bild erscheinen, wenn Schmutz oder Fremdkörper in den ADF gelangen.
- Entfernen Sie Schmutz und andere Fremdkörper von der Vorlage.
- Wenn die Funktion **Glasverschmutzungserkennung** aktiviert ist, erscheint bei Schmutzerkennung auf der Glasfläche im Scanner eine Benachrichtigung.

Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm > **Scannereinst.** > **Glasverschmutzungserkennung**, und wählen Sie dann **Ein - Niedrig** oder **Ein - Hoch**.

Wenn eine Warnung angezeigt wird, reinigen Sie die Glasflächen im Inneren des Scanners mit einem echten Epson Reinigungsset oder einem weichen Tuch.

[„Reinigen der Innenbereiche des Scanners“ auf Seite 167](#)

Hinweis:

- Möglicherweise wird Schmutz nicht korrekt erkannt.
- Wenn die Erkennung nicht korrekt funktioniert, ändern Sie die Einstellung.
Wenn der Schmutz nicht erkannt wird, wählen Sie **Ein - Hoch** aus. Wenn Schmutz nicht korrekt erkannt wird, wählen Sie **Ein - Niedrig** oder **Aus** aus.

Zugehörige Informationen

➔ [„Reinigen der Innenbereiche des Scanners“ auf Seite 167](#)

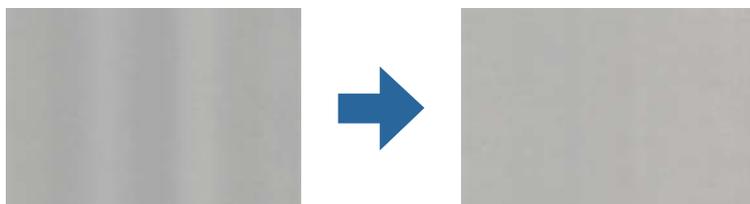
Warnung, dass sich Schmutz im Inneren des Scanners befindet, erscheint weiterhin

Wenn der Bildschirm mit der Warnung nach dem Reinigen der Innenbereiche des Scanners angezeigt wird, müssen Sie das Glasteil ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Händler für die Reparatur.

Zugehörige Informationen

➔ [„Reinigen der Innenbereiche des Scanners“ auf Seite 167](#)

Die Farben im gescannten Bild sind ungleichmäßig



Wenn der Scanner starkem Licht wie direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, erkennt der Sensor im Scanner das Licht falsch und die Farben im gescannten Bild werden ungleichmäßig.

- Ändern Sie die Ausrichtung des Scanners so, dass kein starkes Licht auf die Vorderseite des Scanners fällt.
- Bewegen Sie den Scanner an einen Ort, an dem er keinem starken Licht ausgesetzt ist.

Strecken oder Stauchen gescannter Bilder

Beim Strecken oder Stauchen gescannter Bilder lässt sich der Streckfaktor mithilfe der **Korrekturen**-Funktion in Epson Scan 2 Utility anpassen. Diese Funktion steht nur unter Windows zur Verfügung.

Hinweis:

Epson Scan 2 Utility ist eine der mit der Scannersoftware gelieferten Anwendungen.

1. Starten Sie Epson Scan 2 Utility.
 - Windows 11/Windows Server 2019/Windows Server 2022
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > EPSON > Epson Scan 2 Utility** aus.

- Windows 10/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **EPSON > Epson Scan 2 Utility** aus.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** oder **Programme > EPSON > Epson Scan 2 Utility > Epson Scan 2** aus.

- Wählen Sie die Registerkarte **Korrekturen**.
- Verwenden Sie **Vergrößern/Verkleinern**, um den Streckfaktor für gescannte Bilder anzupassen.
- Klicken Sie auf **Eingestellt**, um die Einstellungen im Scanner anzuwenden.

Ein Bild auf der Rückseite der Vorlage erscheint im gescannten Bild

Bilder auf der Rückseite der Vorlage können im gescannten Bild durchscheinen.

- Wenn **Automatisch, Farbe** oder **Graustufen** als **Bildtyp** ausgewählt ist:

- Stellen Sie sicher, dass **Hintergrund entfernen** ausgewählt ist.

Bedienfeld: Aktivieren Sie in den Scanner-Einstellungen **Hintergrund entfernen**.

Document Capture Pro (Windows)/Document Capture (Mac OS X): Drücken Sie auf die Schaltfläche **Detaileneinstellungen** auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen**, um den Bildschirm Epson Scan 2 zu öffnen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Hintergrund entfernen**.

Epson Scan 2: Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Hintergrund entfernen** aus.

- Stellen Sie sicher, dass **Text optimieren** ausgewählt ist.

Bedienfeld: Aktivieren Sie in den Scanner-Einstellungen **Textoptimierung**.

Document Capture Pro (Windows)/Document Capture (Mac OS X): Wählen Sie auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** die Option **Text optimieren** aus.

Epson Scan 2: Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Text optimieren** aus.

- Wenn Sie **Schwarzweiß** unter **Bildtyp** auswählen:

Stellen Sie sicher, dass **Text optimieren** ausgewählt ist.

Bedienfeld: Aktivieren Sie in den Scanner-Einstellungen **Textoptimierung**.

Document Capture Pro (Windows)/Document Capture (Mac OS X): Wählen Sie auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** die Option **Text optimieren** aus.

Epson Scan 2: Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Text optimieren** aus.

Klicken Sie je nach Zustand des gescannten Bilds auf **Einstellungen** und bewegen Sie den Schieberegler in zu **Hintergrund entfernen**.

Gescannter Text oder Bilder fehlen oder sind unscharf

Sie können das Aussehen von gescannten Bildern oder Text anpassen, indem Sie die Auflösung erhöhen oder die Bildqualität anpassen.

- Ändern Sie die Auflösung und scannen Sie dann erneut.

Stellen Sie die geeignete Auflösung für verschiedene Anwendungszwecke des gescannten Bildes ein.

- Stellen Sie sicher, dass **Text optimieren** ausgewählt ist.

Bedienfeld: Aktivieren Sie in den Scanner-Einstellungen **Textoptimierung**.

Document Capture Pro (Windows)/Document Capture (Mac OS X): Wählen Sie auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** die Option **Text optimieren** aus.

Epson Scan 2: Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** > **Text optimieren** aus.

Wenn Sie **Schwarzweiß** als **Bildtyp** ausgewählt haben, klicken Sie je nach Zustand des gescannten Bilds auf **Einstellungen** und passen den Schieberegler **Blasse Buchstaben hervorheben** / **Hintergrund entfernen** an, schalten **Punktfehler entfernen** aus oder stellen das Niveau auf **Niedrig** ein.

- Wenn Sie im JPEG-Format scannen, versuchen Sie die Komprimierung zu ändern.

Document Capture Pro (Windows)/Document Capture (Mac OS X): Klicken Sie die **Optionen** auf dem Bildschirm **Speichereinstellungen**, um die Qualität des JPEG ändern.

Epson Scan 2: Klicken Sie auf **Bildformat** > **Optionen** und ändern Sie dann die **Bildqualität**.

Liste empfohlener Auflösungen für bestimmte Zwecke

Die Tabelle zeigt die jeweils geeignete Auflösung für verschiedene Anwendungszwecke des gescannten Bilds.

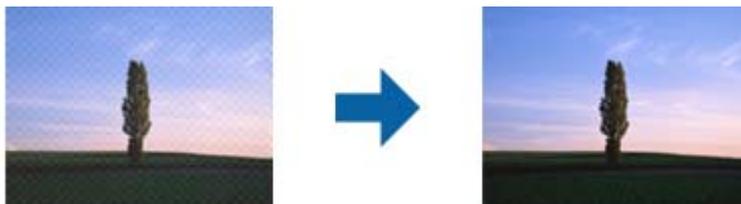
Zweck	Auflösung (Referenz)
Bildschirmanzeige Versand per E-Mail	Bis 200 dpi
Optische Zeichenerkennung (OCR) Erstellen von PDFs mit Textsuche	200 bis 300 dpi
Ausdrucken Versand per Fax	200 bis 300 dpi

Moiré-Muster (netzartige Schatten) erscheinen

Falls die Vorlage ein gedrucktes Dokument ist, können im gescannten Bild Moiré-Muster (netzartige Schatten) erscheinen.

- Überprüfen Sie, ob **Entraasterung** im Fenster Epson Scan 2 ausgewählt ist. Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster durch Drücken der Taste **Detaileinstellungen** auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** öffnen.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** > **Entraasterung**.



- Ändern Sie die Auflösung und scannen Sie dann erneut.

Die Randbereiche der Vorlage werden bei automatischer Erkennung des Vorlagenformats nicht gescannt

Je nach Vorlage wird der Rand bei automatischer Erkennung der Größe der Vorlage möglicherweise nicht gescannt.

- Passen Sie die Einstellung **Zuschnittsränder für Größe "Automatisch"** im Fenster von Epson Scan 2 an. Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster durch Drücken der Taste **Detaileinstellungen** auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** öffnen.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Haupteinstellungen > Vorlagengröße > Einstellungen**. Passen Sie auf dem Bildschirm **Einstellungen für Vorlagengröße Zuschnittsränder für Größe "Automatisch"** an.

- Je nach Vorlage wird der Gesamtbereich der Vorlage möglicherweise nicht korrekt erkannt, wenn die Funktion **Automatische Erkennung** verwendet wird. Wählen Sie das geeignete Vorlagenformat aus der Liste **Vorlagengröße**.

Hinweis:

*Falls das zu scannende Vorlagenformat nicht in der Liste ist, erstellen Sie das Format manuell im Fenster Epson Scan 2. Falls Sie Document Capture Pro verwenden, können Sie das Fenster durch Drücken der Taste **Detaileinstellungen** auf dem Bildschirm **Scaneinstellungen** öffnen.*

*Klicken Sie auf die Registerkarte **Haupteinstellungen > Vorlagengröße** und wählen Sie dann **Einstellungen ändern**.*

Zeichen wird nicht richtig erkannt

Prüfen Sie Folgendes zum Erhöhen der Erkennungsrate der optischen Zeichenerkennung (OCR).

- Achten Sie darauf, dass die Vorlage gerade eingelegt ist.
- Verwenden Sie eine Vorlage mit deutlichem Text. Die Texterkennungsrate kann bei folgenden Arten von Vorlagen gering sein.
 - Vorlagen, die bereits mehrmals kopiert wurden
 - Vorlagen, die per Fax (bei niedriger Auflösung) empfangen wurden
 - Vorlage mit engen Zeichen- oder Zeilenabständen
 - Vorlagen mit Hilfslinien oder unterstrichenem Text
 - Vorlagen mit handschriftlichem Text
 - Vorlagen, die zerknittert oder gefaltet sind
- Aus Thermopapier hergestellte Papiersorten, wie Belege, können im Laufe der Zeit oder durch Reibung qualitativ nachlassen. Scannen Sie diese so bald wie möglich.
- Prüfen Sie beim Speichern in Microsoft® Office- oder **Durchsuchbares PDF**-Dateien, dass die richtige Sprache ausgewählt ist.
- Wenn Sie in Epson Scan 2 für **Bildtyp Farbe** oder **Graustufen** eingestellt haben, versuchen Sie die Einstellung **Text optimieren** anzupassen.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Text optimieren > Einstellungen** und wählen Sie dann **Blasse Buchstaben bei optischer Zeichenerkennung hervorheben** als **Modus** aus.

Hinweis:

*Sie müssen EPSON Scan OCR component installieren, um eine Datei als **Durchsuchbare PDF** speichern zu können. Wenn Sie den Scanner mit dem Installationsprogramm einrichten, wie sie automatisch installiert.*

Probleme im gescannten Bild können nicht behoben werden

Falls das Problem trotz aller Lösungsansätze nicht behoben wurde, initialisieren Sie die Einstellungen des Scanner-Treibers (Epson Scan 2) mithilfe von Epson Scan 2 Utility.

Hinweis:

Epson Scan 2 Utility ist eine der mit der Scannersoftware gelieferten Anwendungen.

1. Starten Sie Epson Scan 2 Utility.

- Windows 11/Windows Server 2019/Windows Server 2022

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Anwendungen > EPSON > Epson Scan 2 Utility**.

- Windows 10/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EPSON > Epson Scan 2 Utility**.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme oder Programme > EPSON > Epson Scan 2 > Epson Scan 2 Utility**.

- Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Scan 2 Utility**.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstiges**.

3. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Hinweis:

Wenn die Initialisierung das Problem nicht löst, deinstallieren und installieren Sie den Scannertreiber (Epson Scan 2) neu.

Probleme mit Document Capture Pro

Bei Problemen, die beim Scannen mit Document Capture Pro auftreten, rufen Sie die folgende URL auf, um das Document Capture Pro-Handbuch zu lesen.

<https://support.epson.net/dcp/>

Installieren und Deinstallieren von Anwendungen

Anwendungen deinstallieren

Zur Lösung verschiedener Probleme oder bei Aktualisierungen Ihres Betriebssystems kann es erforderlich sein, Ihre Anwendungen zu deinstallieren und danach erneut zu installieren. Melden Sie sich als Administrator an Ihrem Computer an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Anwendungen unter Windows deinstallieren

1. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Trennen Sie den Scanner vom Computer.
3. Öffnen Sie das Bedienfeld:
 - Windows 11/Windows Server 2022
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Anwendungen > Windows-Tools > Systemsteuerung** aus.
 - Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019
Klicken Sie die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Windows System > Systemsteuerung** aus.
 - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung**.
 - Windows 7/Windows Server 2008 R2
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**.
4. Wählen Sie in der Kategorie **Programm** die Option **Programm deinstallieren**.
5. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.
6. Klicken Sie auf **Deinstallieren/Ändern** oder **Deinstallieren**.

Hinweis:
Falls die Benutzerkontensteuerung erscheint, klicken Sie auf Fortsetzen.
7. Lassen Sie sich von den Hinweisen auf dem Bildschirm durch die nötigen Schritte führen.

Hinweis:
*Eventuell werden Sie aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. In diesem Fall sorgen Sie dafür, dass **Computer neu starten** ausgewählt ist; anschließend klicken Sie auf **Fertig stellen**.*

Anwendungen unter Mac OS X deinstallieren

Hinweis:
Sorgen Sie dafür, dass EPSON Software Updater installiert wurde.

1. Laden Sie das Deinstallationsprogramm über EPSON Software Updater herunter.
Nachdem das Deinstallationsprogramm einmal heruntergeladen wurde, müssen Sie es zum nächsten Deinstallieren der Anwendung nicht erneut herunterladen.
2. Trennen Sie den Scanner vom Computer.
3. Zum Deinstallieren des Scannertreibers wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und entfernen Sie dann den Scanner aus der Liste mit aktiven Scannern.
4. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
5. Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Deinstallationsprogramm**.

6. Wählen Sie die zu deinstallierende Anwendung und klicken Sie dann auf Deinstallieren.



Wichtig:

Das Deinstallationsprogramm entfernt sämtliche Treiber für Epson-Scanner vom Computer. Wenn Sie mehrere Epson-Scanner nutzen, allerdings nur einige Treiber löschen möchten, löschen Sie zunächst sämtliche Treiber; installieren Sie anschließend die benötigten Scannertreiber erneut.

Hinweis:

Falls Sie eine Anwendung nicht in der Anwendungsliste finden, kann diese nicht mit dem Deinstallationsprogramm deinstalliert werden. In diesem Fall wählen Sie **Start > Programme > Epson Software**, wählen das zu deinstallierende Programm und ziehen es dann in den Papierkorb.

Installieren der Anwendungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die erforderlichen Anwendungen zu installieren.

Hinweis:

- Melden Sie sich als Administrator an Ihrem Computer an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Wenn Sie Anwendungen neu installieren möchten, müssen diese zunächst deinstalliert werden.

1. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Bevor Sie den Scannertreiber (Epson Scan 2) installieren, trennen Sie Scanner und Computer vorübergehend voneinander.

Hinweis:

Verbinden Sie Scanner und Computer erst dann wieder miteinander, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

3. Orientieren Sie sich bei der Installation der Anwendung an den Hinweisen der folgenden Website.

<https://epson.sn>

Hinzufügen oder Ersetzen von Computer oder Geräten

Verbinden mit einem Scanner, der mit dem Netzwerk verbunden ist.	211
Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Scanner (Wi-Fi Direct).	212
Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung.	215
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus.	219

Verbinden mit einem Scanner, der mit dem Netzwerk verbunden ist

Wenn der Scanner bereits mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie über das Netzwerk einen Computer oder ein Smart-Gerät mit dem Scanner verbinden.

Verwenden eines Netzwerkscanners von einem zweiten Computer

Wir empfehlen die Verwendung eines Installationsprogramms, um den Scanner an den Computer anzuschließen.

Rufen Sie folgende Website auf und geben Sie den Produktnamen ein, um das Installationsprogramm zu starten. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

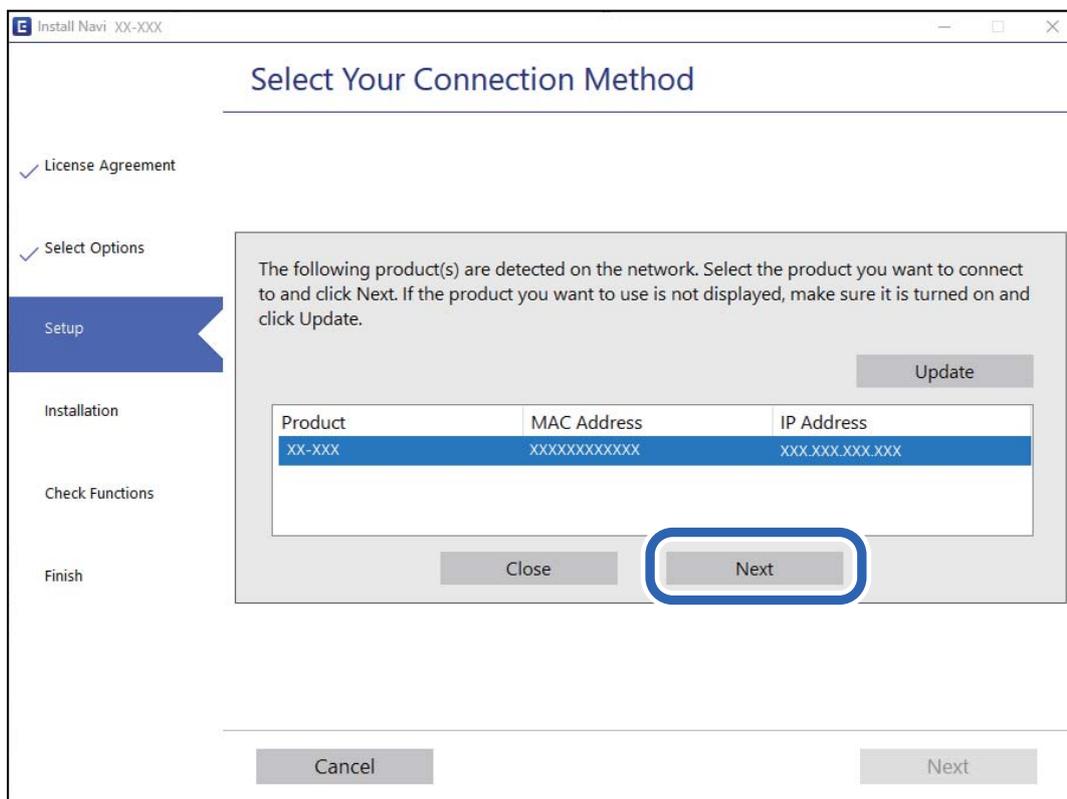
<https://epson.sn>

Sie finden die Betriebsanweisungen in den Webfilmanleitungen. Rufen Sie sie unter der folgenden URL auf.

<https://support.epson.net/publist/vlink.php?code=NPD7509>

Auswählen des Scanners

Folgen Sie der Bildschirmanleitung, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird., wählen Sie den Namen des Scanners, den Sie verbinden möchten und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verwenden eines Netzwerkscanners von einem Smart-Gerät

Sie können den Scanner mit einer der folgenden Methoden mit einem Smart-Gerät verbinden.

Verbinden über einen Drahtlos-Router

Verbinden Sie das Smart-Gerät mit demselben WLAN-Netzwerk (SSID), das der Scanner verwendet.

Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

[„Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Smartgerät“ auf Seite 215](#)

Verbinden über Wi-Fi Direct

Verbinden Sie das Smart-Gerät direkt mit dem Scanner ohne einen Drahtlos-Router.

Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

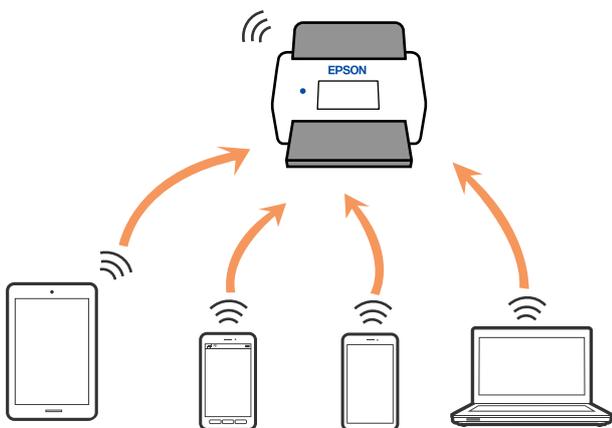
[„Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Scanner \(Wi-Fi Direct\)“ auf Seite 212](#)

Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Scanner (Wi-Fi Direct)

Mit Wi-Fi Direct (Einfacher AP) können Sie ein Smart-Gerät ohne Drahtlos-Router direkt mit dem Scanner verbinden und vom Smart-Gerät aus scannen.

Über Wi-Fi Direct

Verwenden Sie diese Verbindungsmethode, wenn zu Hause oder im Büro kein Wi-Fi vorhanden ist, oder wenn der Scanner direkt mit dem Computer oder Smartgerät verbunden werden soll. In diesem Modus fungiert der Scanner als Wireless-Router und Sie können die Geräte ohne einen herkömmlichen Wireless-Router mit dem Scanner verbinden. Die mit dem Scanner verbundenen Geräte können jedoch nicht untereinander über den Scanner kommunizieren.



Der Scanner kann gleichzeitig per Wi-Fi oder Ethernet und Wi-Fi Direct- (Einfacher AP) Verbindung verbunden werden. Falls Sie jedoch eine Netzwerkverbindung in der Wi-Fi Direct- (Einfacher AP) Verbindung starten, während der Scanner per Wi-Fi verbunden ist, wird Wi-Fi vorübergehend getrennt.

Verbinden mit einem Smartgerät über Wi-Fi Direct

Mit dieser Methode können Sie den Scanner direkt ohne einen Wireless-Router mit anderen Smart-Geräten verbinden.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm .
2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Wählen Sie **Setup starten**.
4. Starten Sie Epson Smart Panel auf dem Smartgerät.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Epson Smart Panel, um sich mit dem Scanner zu verbinden.
Wenn Ihr Smartgerät an den Scanner angeschlossen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
6. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Scanners **Fertig**.

Deaktivieren der Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP)

Es stehen zwei Methoden zur Verfügung, um eine Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP) zu deaktivieren; Sie können alle Verbindungen über das Bedienfeld des Scanners deaktivieren oder die einzelnen Verbindungen vom Computer oder Smart-Gerät aus deaktivieren.

Wenn alle Verbindungen deaktiviert werden sollen, wählen Sie  > **Wi-Fi Direct** > **Setup starten** > **Ändern** > **Wi-Fi Direct deaktivieren**.



Wichtig:

Wenn Wi-Fi Direct (Einfacher AP) deaktiviert wird, werden alle Computer und Smart-Geräte, die über Wi-Fi Direct (Einfacher AP) mit dem Scanner verbunden sind, getrennt.

Hinweis:

Wenn Sie nur ein bestimmtes Gerät trennen möchten, trennen Sie anstelle der Verbindung zum Scanner die Verbindung zum Gerät. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP) vom Gerät aus zu trennen.

- Deaktivieren Sie die Wi-Fi-Verbindung zum Netzwerknamen (SSID) des Scanners.
- Stellen Sie eine Verbindung zu einem anderen Netzwerknamen (SSID) her.

Ändern der Einstellungen für Wi-Fi Direct (Einfacher AP) wie SSID

Wenn die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindung aktiviert ist, können Sie die Einstellungen über  > **Wi-Fi Direct** > **Setup starten** > **Ändern** ändern. Danach werden die folgenden Menüoptionen angezeigt:

Netzwerknamen ändern

Ändert den Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Netzwerknamen (SSID), der zur Verbindung des Scanners verwendet wird, auf einen Namen Ihrer Wahl. Sie können den Netzwerknamen (SSID) mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Sie können bis zu 22 Zeichen eingeben.

Beim Ändern des Netzwerknamens (SSID) werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie den neuen Netzwerknamen (SSID), wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

Kennwort ändern

Ändert das Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Kennwort, das zur Verbindung des Scanners verwendet wird, in ein Kennwort Ihrer Wahl. Sie können das Kennwort mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Sie können zwischen 8 und 22 Zeichen eingeben.

Beim Ändern des Kennworts werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie das neue Kennwort, wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

Frequenzbereich ändern

Ändern Sie den Frequenzbereich von Wi-Fi Direct, der zur Verbindung des Scanners verwendet wird. Sie können 2,4 GHz oder 5 GHz wählen.

Beim Ändern des Frequenzbereichs werden alle verbundenen Geräte getrennt. Stellen Sie die Geräteverbindung wieder her.

Beachten Sie, dass Sie die Verbindung für Geräte, die den 5-GHz-Frequenzbereich nicht unterstützen, nicht wiederherstellen können, wenn Sie zum 5-GHz-Bereich wechseln.

Je nach Region wird diese Einstellung möglicherweise nicht angezeigt.

Wi-Fi Direct deaktivieren

Deaktiviert die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen des Scanners. Bei der Deaktivierung werden alle Geräte, die mit einer Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindung mit dem Scanner verbunden sind, getrennt.

Werkseinstlg. wiederh.

Setzt alle Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindungsinformationen des Smart-Geräts, die auf dem Scanner gespeichert sind, werden gelöscht.

Hinweis:

*Ebenfalls können Sie die Einrichtung für die folgenden Einstellungen über die Registerkarte **Netzwerk** > **Wi-Fi Direct** unter **Web Config** vornehmen.*

- Aktivieren oder Deaktivieren von Wi-Fi Direct (Einfacher AP)
- Ändern des Netzwerknamens (SSID)
- Ändern des Kennworts
- Ändern des Frequenzbereichs

Je nach Region wird diese Einstellung möglicherweise nicht angezeigt.

- Wiederherstellen der Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen

Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen konfigurieren und die Verbindungsmethode ändern, wenn Sie den Drahtlos-Router oder den Computer austauschen.

Austauschen des Drahtlos-Routers

Wenn Sie den Drahtlos-Router austauschen, konfigurieren Sie die Einstellungen für die Verbindung zwischen dem Computer oder Smart-Gerät und dem Scanner.

Sie müssen diese Änderungen vornehmen, wenn Sie Ihren Internetanbieter wechseln usw.

Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer

Wir empfehlen die Verwendung eines Installationsprogramms, um den Scanner an den Computer anzuschließen.

Rufen Sie folgende Website auf und geben Sie den Produktnamen ein, um das Installationsprogramm zu starten. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<https://epson.sn>

Sie finden die Betriebsanweisungen in den Webfilmanleitungen. Rufen Sie sie unter der folgenden URL auf.

<https://support.epson.net/publist/vlink.php?code=NPD7509>

Auswählen der Verbindungsmethode

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Installationsoption wählen** die Option **Drucker-Verbindung erneut einrichten (bei neuem Netzwerk-Router oder Wechsel von USB zu Netzwerk usw.)** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung abzuschließen.

Wenn Sie keine Verbindung herstellen können, lesen Sie Folgendes, um das Problem zu lösen.

„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 188

Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Smartgerät

Sie können den Scanner über ein Smartgerät verwenden, wenn Sie den Scanner mit dem gleichen WLAN-Netzwerk (SSID) wie das Smartgerät verbinden. Rufen Sie folgende Website auf und geben Sie den Produktnamen ein, um den Scanner mit einem Smartgerät zu verwenden. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<https://epson.sn>

Greifen Sie über das Smartgerät auf die Website zu, mit dem Sie den Scanner verwenden möchten.

Austauschen des Computers

Wenn Sie den Computer austauschen, konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen zwischen dem Computer und dem Scanner.

Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer

Wir empfehlen die Verwendung eines Installationsprogramms, um den Scanner an den Computer anzuschließen. Rufen Sie folgende Website auf und geben Sie den Produktnamen ein, um das Installationsprogramm zu starten. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<https://epson.sn>

Sie finden die Betriebsanweisungen in den Webfilmanleitungen. Rufen Sie sie unter der folgenden URL auf.

<https://support.epson.net/publist/vlink.php?code=NPD7509>

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Ändern der Verbindungsmethode zum Computer

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Verbindungsmethode ändern können, wenn der Computer und der Scanner verbunden wurden.

Ändern der Netzwerkverbindung von Ethernet zu WLAN

Wechseln Sie von einer Ethernetverbindung zu einer WLAN-Verbindung über das Bedienfeld des Scanners. Die Methode zum Ändern der Verbindung ist praktisch dieselbe wie bei den WLAN-Verbindungseinstellungen.

Zugehörige Informationen

➔ „WLAN-Einstellungen am Bedienfeld vornehmen“ auf Seite 217

Ändern der Netzwerkverbindung von WLAN zu Ethernet

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um von einer WLAN-Verbindung zu einer Ethernet-Verbindung zu wechseln.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen** > **LAN-Einrichtung**.
3. Lassen Sie sich von den Hinweisen auf dem Bildschirm durch die nötigen Schritte führen.

Wechseln von einer USB- zu einer Netzwerkverbindung

Einstellen einer neuen Verbindungsmethode mithilfe des Installationsprogramms.

Rufen Sie folgende Website auf und geben Sie den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<https://epson.sn>

Auswählen von Verbindungsmethode ändern

Befolgen Sie die Anweisungen in jedem Fenster. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Installationsoption wählen** die Option **Drucker-Verbindung erneut einrichten (bei neuem Netzwerk-Router oder Wechsel von USB zu Netzwerk usw.)** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wählen Sie die Netzwerkverbindung, die verwenden möchten, **Über Drahtlosnetzwerk (WLAN) verbinden** oder **Über kabelgebundenes LAN (Ethernet) verbinden** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung abzuschließen.

WLAN-Einstellungen am Bedienfeld vornehmen

Die Netzwerkeinstellungen lassen sich vom Bedienfeld des Scanners aus auf verschiedene Weise konfigurieren. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entspricht.

Falls Ihnen die Zugangsdaten des Wireless-Routers wie dessen SSID und das Kennwort bekannt sind, können Sie die Einstellungen manuell vornehmen.

Falls der Wireless-Router WPS unterstützt, können Sie die Einstellungen per Tastendruck-Setup vornehmen.

Verbinden Sie sich nach Anschluss des Scanners an das Netzwerk von dem gewünschten Gerät aus (Computer, Smartgerät, Tablet usw.) mit dem Scanner

Hinweis bei Verwendung einer WLAN 5 GHz-Verbindung

Dieses Produkt verwendet normalerweise W52 (36ch) als Kanal für die Verbindung mit Wi-Fi Direct (Simple AP). Da der Kanal für die drahtlose LAN-Verbindung (Wi-Fi) automatisch ausgewählt wird, kann der verwendete Kanal bei gleichzeitiger Verwendung mit einer Wi-Fi Direct-Verbindung abweichen. Wenn die Kanäle unterschiedlich sind, kann die Datenkommunikation mit dem Scanner langsam sein. Wenn die Nutzung nicht gestört wird, verbinden Sie sich mit der SSID im 2,4-GHz-Band. Im 2,4-GHz-Frequenzband werden die verwendeten Kanäle übereinstimmen.

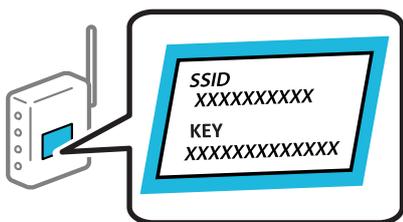
Wenn Sie das drahtlose LAN auf 5 GHz einstellen, empfehlen wir, Wi-Fi Direct zu deaktivieren.

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts

Sie können ein Wi-Fi-Netzwerk einrichten, indem Sie die nötigen Informationen im Scannerbedienfeld eingeben, um sich mit einem Wireless-Router zu verbinden. Für die Einrichtung mit dieser Methode benötigen Sie die SSID und das Kennwort für einen Wireless-Router.

Hinweis:

Wenn Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Kennwort auf dem Aufkleber. Wenn Sie SSID und Passwort nicht wissen, wenden Sie sich an die Person, die den Wireless-Router eingerichtet hat oder sehen Sie in der mit dem Zugangspunkt gelieferten Dokumentation nach.



1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf .
2. Wählen Sie **Router**.

3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln**, oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu ändern.

4. Wählen Sie **WLAN-Einrichtungsassistent**.

5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die SSID auszuwählen, das Passwort für den Wireless Router einzugeben und die Einrichtung zu starten.

Wenn Sie den Status der Netzwerkverbindung für den Scanner nach Abschluss der Installation überprüfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem entsprechenden Link unten.

Hinweis:

- Falls Sie die SSID nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob sie sich auf dem Aufkleber am Wireless-Router befindet. Falls Sie den Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie die auf dem Aufkleber aufgedruckte SSID verwenden. Wenn Sie keine Informationen finden, beziehen Sie sich auf die mit dem Wireless-Router mitgelieferte Dokumentation.
- Beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung beim Kennwort.
- Falls Sie das Kennwort nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob es sich auf dem Aufkleber am Wireless-Router befindet. Auf dem Aufkleber kann das Kennwort als „Network Key“ oder „Wireless Password“ usw. angegeben sein. Falls Sie den Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie das auf dem Aufkleber aufgedruckte Kennwort verwenden.
- Wenn Sie die SSID nicht sehen, mit der Sie sich verbinden möchten, richten Sie das WLAN auf Ihrem Computer oder Smartgerät, wie z. B. Smartphone oder Tablet, mit Software oder einer App ein. Um weitere Informationen zu erhalten, geben Sie in Ihren Browser „<https://epson.sn>“ und rufen die Website auf. Geben Sie Ihren Namen oder Ihr Produkt ein und gehen Sie zu **Setup**.

Zugehörige Informationen

➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 219

Einrichten der WLAN-Einstellungen per Tastendruck (WPS)

Ein Wi-Fi-Netzwerk kann durch Drücken einer Taste am Wireless-Router automatisch eingerichtet werden. Diese Methode ist dann geeignet, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind.

- Der Wireless-Router ist mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatibel.
- Die aktuelle Wi-Fi-Verbindung wurde durch Drücken einer Taste am Wireless-Router hergestellt.

Hinweis:

Wenn Sie die Taste nicht finden können oder die Software zur Einrichtung verwenden, nehmen Sie die mit dem Wireless-Router gelieferte Dokumentation zur Hand.



1. Tippen Sie auf der Startseite auf .

2. Wählen Sie **Router**.

3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln**, oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu ändern.

4. Wählen Sie **Tastendruck-Setup (WPS)**.

5. Lassen Sie sich von den Hinweisen auf dem Bildschirm durch die nötigen Schritte führen.

Wenn Sie den Status der Netzwerkverbindung für den Scanner nach Abschluss der Installation überprüfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem entsprechenden Link unten.

Hinweis:

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Wireless-Router neu, verringern Sie den Abstand des Wireless-Routers zum Scanner und versuchen Sie es erneut.

Zugehörige Informationen

➔ [„Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 219](#)

Einrichten der WLAN-Einstellungen per PIN-Code (WPS)

Mit einem PIN-Code können Sie die Verbindung zu einem Wireless-Router automatisch herstellen. Sie können diese Setupmethode verwenden, wenn der Wireless-Router WPS-fähig (Wi-Fi Protected Setup) ist. Geben Sie über einen Computer einen PIN-Code in den Wireless-Router ein.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf .

2. Wählen Sie **Router**.

3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln**, oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu ändern.

4. Wählen Sie **Sonstiges > PIN-Code-Setup (WPS)**

5. Lassen Sie sich von den Hinweisen auf dem Bildschirm durch die nötigen Schritte führen.

Wenn Sie den Status der Netzwerkverbindung für den Scanner nach Abschluss der Installation überprüfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem entsprechenden Link unten.

Hinweis:

Ausführliche Informationen zur Eingabe eines PIN-Codes finden Sie in der mit dem Wireless-Router gelieferten Dokumentation.

Zugehörige Informationen

➔ [„Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 219](#)

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus

Der Netzwerkverbindungsstatus kann auf folgende Weise überprüft werden.

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus über das Bedienfeld

Sie können den Netzwerkverbindungsstatus anhand des Netzwerksymbols oder der Netzwerkinformationen auf dem Bedienfeld des Scanners überprüfen.

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus anhand des Netzwerksymbols

Anhand des Netzwerksymbols im Startbildschirm des Scanners können Sie den Netzwerkverbindungsstatus und die Stärke des Funksignals prüfen.



	<p>Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an.</p> <p>Wählen Sie das Symbol, um die aktuellen Einstellungen zu prüfen und zu ändern. Dies ist eine Verknüpfung für das folgende Menü.</p> <p>Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Wi-Fi-Setup</p>
	<p>Der Scanner ist nicht mit einem drahtlosen (Wi-Fi-) Netzwerk verbunden.</p>
	<p>Der Scanner sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) liegt vor.</p>
	<p>Der Scanner ist mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) verbunden.</p>
	<p>Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.</p>
	<p>Zeigt an, dass der Scanner nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im Wi-Fi Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden ist.</p>
	<p>Zeigt an, dass der Scanner mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im Wi-Fi Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden ist.</p>
	<p>Der Scanner ist nicht mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden; oder diese Einstellung aufheben.</p>
	<p>Der Scanner ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.</p>

Anzeigen der Netzwerkdetails auf dem Bedienfeld

Wenn der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie auch andere netzwerkbezogene Informationen durch Aufrufen der entsprechenden Netzwerkmenüs anzeigen.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus**.
3. Um die Informationen zu prüfen, wählen Sie die entsprechenden Menüs.

Wired LAN/Wi-Fi-Status

Zeigt die Netzwerkdaten (Gerätename, Verbindung, Signalstärke, usw.) für Ethernet oder WLAN-Verbindungen an.

Wi-Fi Direct-Status

Zeigt an, ob Wi-Fi Direct aktiviert oder deaktiviert ist, sowie die SSID und das Kennwort usw. für Wi-Fi Direct-Verbindungen.

eMail-Serverstatus

Zeigt die Netzwerkdaten für E-Mail-Server an.

Überprüfen des Computernetzwerks (nur Windows)

Überprüfen Sie mithilfe der Eingabeaufforderung den Verbindungsstatus des Computers und den Verbindungspfad zum Scanner. Dies unterstützt Sie bei der Problembearbeitung.

Befehl „ipconfig“

Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkschnittstelle an, die derzeit vom Computer verwendet wird.

Durch den Vergleich der Einstellinformationen mit der tatsächlichen Kommunikation können Sie überprüfen, ob die Verbindung korrekt ist. Wenn sich mehrere DHCP-Server im selben Netzwerk befinden, können Sie die dem Computer zugewiesene tatsächliche Adresse, den zuständigen DNS-Server usw. herausfinden.

Format: ipconfig /all

Beispiele:

```

Administrator: Command Prompt
c:\>ipconfig /all
Windows IP Configuration

Host Name . . . . . : WIN2012R2
Primary Dns Suffix . . . . . : pubs.net
Node Type . . . . . : Hybrid
IP Routing Enabled. . . . . : No
WINS Proxy Enabled. . . . . : No
DNS Suffix Search List. . . . . : pubs.net

Ethernet adapter Ethernet:

Connection-specific DNS Suffix . . :
Description . . . . . : Gigabit Network Connection
Physical Address. . . . . : xx-xx-xx-xx-xx-xx
DHCP Enabled. . . . . : No
Autoconfiguration Enabled . . . . . : Yes
Link-local IPv6 Address . . . . . : fe80::38fb:7546:18a8:d20e%14(Preferred)
IPv4 Address. . . . . : 192.168.111.10(Preferred)
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
Default Gateway . . . . . : 192.168.111.1
DHCPv6 Iaid . . . . . : 283142549
DHCPv6 Client DUID. . . . . : 00-01-00-01-20-40-2F-45-00-1D-73-6A-44-08
DNS Servers . . . . . : 192.168.111.2
NetBIOS over Tcpip. . . . . : Enabled

Tunnel adapter isatap.{00000000-ABCD-EFGH-IJK-LMNOPQRSTUUV}:

Media State . . . . . : Media disconnected
Connection-specific DNS Suffix . . :
Description . . . . . : Microsoft ISATAP Adapter #2
Physical Address. . . . . : 00-00-00-00-00-00-E0
DHCP Enabled. . . . . : No
Autoconfiguration Enabled . . . . . : Yes

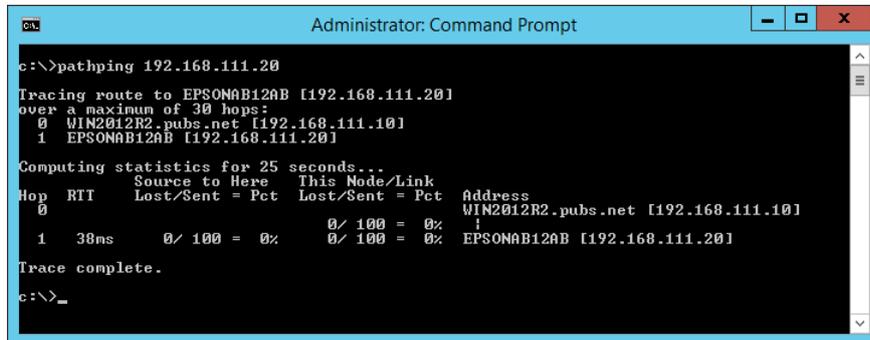
c:\>_
    
```

Befehl „pathping“

Sie können die Liste der Router, die den Zielhost passieren sowie das Routing der Kommunikation bestätigen.

Format: pathping xxx.xxx.xxx.xxx

Beispiele: pathping 192.0.2.222



```
Administrator: Command Prompt
c:\>pathping 192.168.111.20
Tracing route to EPSONAB12AB [192.168.111.20]
over a maximum of 30 hops:
  0  WIN2012R2.pubs.net [192.168.111.10]
  1  EPSONAB12AB [192.168.111.20]

Computing statistics for 25 seconds...
Hop  RTT      Source to Here   This Node/Link   Address
  0   0ms         0/ 100 = 0%      0/ 100 = 0%      WIN2012R2.pubs.net [192.168.111.10]
  1  38ms         0/ 100 = 0%      0/ 100 = 0%      EPSONAB12AB [192.168.111.20]

Trace complete.
c:\>_
```

Technische Daten

Allgemeine Scanner-Spezifikationen.	224
Technische Daten des Netzwerks.	225
Unterstützte Dienste Dritter.	227
USB-Laufwerksdaten.	227
Verwendeter Scannerport.	228
Abmessungen und Gewicht.	229
Elektrische Spezifikationen.	230
Umgebungsspezifikationen.	232
Systemvoraussetzungen.	232

Allgemeine Scanner-Spezifikationen

Hinweis:

Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

Scannertyp	Einzelblatteinzug, Einpassduplexfarbscanner
Fotoelektrisches Gerät	CIS
Effektive Pixel	5,100×9,300 bei 600 dpi 2,550×64,500 bei 300 dpi
Lichtquelle	RGB LED
Auflösung beim Scannen	600 dpi (Hauptscan) 600 dpi (Subscan)
Ausgabeauflösung	50 bis 1200 dpi (in 1 dpi Stufen)*1
Dokumentformat	Max: 215.9×6,096 mm (8.5×240 Zoll)*2 Min: 50.8×50.8 mm (2×2 Zoll)
Papiereingabe	Auswurf Vorderseite nach unten
Papierausgabe	Auswurf mit Vorderseite nach unten
Papierkapazität	100 Blatt Papier mit 80 g/m ²
Farbtiefe	Farbe <input type="checkbox"/> 30 Bit pro Pixel intern (10 Bit pro Pixel pro Farbe intern) <input type="checkbox"/> 24 Bit pro Pixel extern (8 Bit pro Pixel pro Farbe extern) Graustufen <input type="checkbox"/> 10 Bit pro Pixel intern <input type="checkbox"/> 8 Bit pro Pixel extern Schwarzweiß <input type="checkbox"/> 10 Bit pro Pixel intern <input type="checkbox"/> 1 Bit pro Pixel extern
Schnittstelle	SuperSpeed USB Hi-Speed-USB (Host) IEEE 802.11b/g/n oder IEEE 802.11a/b/g/n/ac*3 Ethernet 1000BASE-T/100BASE-TX/10BASE-T

*1 Dieser Wert gilt beim Scannen mit einem Computer. Die verfügbaren Auflösungen können je nach Scan-Methode variieren.

*2 Die maximale Länge kann je nach Scan-Methode und -Auflösung variieren. Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

„Maximale Länge für langes Papier“ auf Seite 45

*3 Die verfügbaren WLAN-Schnittstellen variieren je nach Region.

Technische Daten des Netzwerks

WLAN-Spezifikationen

In der folgenden Tabelle finden Sie die WLAN-Spezifikationen.

Länder oder Regionen mit Ausnahme der unten aufgeführten Länder oder Regionen	Tabelle A
Irland, Vereinigtes Königreich, Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Portugal, Spanien, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Island, Kroatien, Zypern, Griechenland, Nordmazedonien, Serbien, Slowenien, Malta, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Albanien, Bulgarien, Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Israel, Australien, Neuseeland, Taiwan	Tabelle B
Türkei	DS-900WN: Seriennummern, die mit XDA8: Tabelle A beginnen Seriennummern, die mit XDA7: Tabelle B beginnen
	DS-800WN: Seriennummern, die mit XDA2: Tabelle A beginnen Seriennummern, die mit XD9Z: Tabelle B beginnen

Tabelle A

Standards	IEEE 802.11b/g/n* ¹
Frequenzbereich	2 400 – 2 483,5 MHz
Maximal übertragene Radiofrequenzleistung	20 dBm (EIRP)
Kanäle	1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13
Verbindungsmodi	Infrastruktur, Wi-Fi Direct (Einfacher AP)* ^{2*3}
Sicherheitsprotokolle* ⁴	WEP (64/128bit), WPA2-PSK (AES)* ⁵ , WPA3-SAE (AES), WPA2/WPA3-Enterprise

*1 Nur für den HT20 verfügbar.

*2 Bei IEEE 802.11b nicht unterstützt.

*3 Infrastruktur- und Wi-Fi Direct-Modus oder eine Ethernet-Verbindung können gleichzeitig genutzt werden.

*4 Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

*5 Entspricht WPA2-Standards mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

Tabelle B

Standards	IEEE 802.11a/b/g/n ^{*1} /ac		
Frequenzbereiche	IEEE 802.11b/g/n: 2,4 GHz, IEEE 802.11a/n/ac: 5 GHz		
Kanäle	WLAN	2,4 GHz	1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12 ^{*2} /13 ^{*2}
		5 GHz ^{*3}	W52 (36/40/44/48), W53 (52/56/60/64), W56 (100/104/108/112/116/120/124/128/132/136/140/144), W58 (149/153/157/161/165)
	Wi-Fi Direct	2,4 GHz	1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12 ^{*2} /13 ^{*2}
		5 GHz ^{*3}	W52 (36/40/44/48) W58 (149/153/157/161/165)
Verbindungsmodi	Infrastruktur, Wi-Fi Direct (Simple AP) ^{*4*5}		
Sicherheitsprotokolle ^{*6}	WEP (64/128bit), WPA2-PSK (AES) ^{*7} , WPA3-SAE (AES), WPA2/WPA3-Enterprise		

*1 Nur für den HT20 verfügbar.

*2 Nicht in Taiwan verfügbar.

*3 Die Verfügbarkeit dieser Kanäle und die Nutzung des Produkts im Freien über diese Kanäle variiert je nach Standort. Weitere Informationen unter <http://support.epson.net/wifi5ghz/>

*4 Bei IEEE 802.11b nicht unterstützt.

*5 Infrastruktur- und Wi-Fi Direct-Modus oder eine Ethernet-Verbindung können gleichzeitig genutzt werden.

*6 Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

*7 Entspricht WPA2-Standards mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

Ethernet-Spezifikationen

Standards	IEEE802.3i (10BASE-T) ^{*1} IEEE802.3u (100BASE-TX) ^{*1} IEEE802.3ab (1000BASE-T) ^{*1} IEEE802.3az (Energy Efficient Ethernet) ^{*2}
Kommunikationsmodus	Auto, 10 Mbit/s Full-duplex, 10 Mbit/s Half-duplex, 100 Mbit/s Full-duplex, 100 Mbit/s Half-duplex
Anschluss	RJ-45

*1 Verwenden Sie ein abgeschirmtes Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5e oder höher, um Funkstörungen zu vermeiden.

*2 Das verbundene Gerät sollte IEEE802.3az-Standards entsprechen.

Netzwerkfunktionen und Unterstützung für IPv4/IPv6

Unterstützte	Funktionen
Epson Scan 2	IPv4, IPv6
Document Capture Pro/Document Capture	IPv4
Epson Connect (In Cloud scannen)	IPv4
AirPrint	IPv4, IPv6

Sicherheitsprotokoll

IEEE802.1X*	
IPsec/IP-Filtering	
SSL/TLS	HTTPS Server/Client
SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS)	
SNMPv3	

* Sie müssen ein IEEE802.1X-konformes Verbindungsgerät verwenden.

Unterstützte Dienste Dritter

AirPrint	OS X Mavericks (10.9.5) oder höher
----------	------------------------------------

* Wir empfehlen die Verwendung des neuesten Mac OS.

USB-Laufwerksdaten

Geräte	Maximale Kapazitäten
USB-Speichergerät	2 TB (mit Format FAT, FAT32 oder exFAT.)

Die folgenden Laufwerke können nicht verwendet werden:

- Laufwerke, für die ein spezieller Treiber erforderlich ist
- Laufwerke mit Sicherheitseinstellungen (Kennwort, Verschlüsselung usw.)

Epson gewährleistet nicht die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit extern angeschlossener Laufwerke.

Verwendeter Scannerport

Der Scanner verwendet folgenden Port. Diese Ports sollten vom Netzwerkadministrator bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden können.

Wenn der Scanner der Absender (Client) ist

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer	
Dateiübertragung (Wenn vom Scanner „Scannen an einen Netzwerkordner“ verwendet wird)	FTP/FTPS-Server	FTP/FTPS (TCP)	20	
			21	
	Dateiserver	SMB (TCP)	445	
			NetBIOS (UDP)	137
				138
	WebDAV-Server	NetBIOS (TCP)	139	
Protocol HTTP (TCP)			80	
		Protocol HTTPS (TCP)	443	
Versand per E-Mail (Wenn vom Scanner „Scannen an E-Mail“ verwendet wird)	SMTP-Server	SMTP (TCP)	25	
		SMTP SSL/TLS (TCP)	465	
		SMTP STARTTLS (TCP)	587	
POP-vor-SMTP-Verbindung (Wenn vom Scanner „Scannen an E-Mail“ verwendet wird)	POP-Server	POP3 (TCP)	110	
Bei Verwendung von Epson Connect	Epson-Connect-Server	HTTPS	443	
		XMPP	5222	
Sammeln von Benutzerinformationen (Anhand der Kontakte aus dem Scanner)	LDAP-Server	LDAP (TCP)	389	
		LDAP SSL/TLS (TCP)	636	
		LDAP STARTTLS (TCP)	389	
Benutzerauthentifizierung beim Sammeln von Benutzerinformationen (Bei Verwendung der Kontakte aus dem Scanner) Benutzerauthentifizierung wenn der Scanner „Scannen an einen Netzwerkordner (SMB)“ verwendet	KDC-Server	Kerberos	88	
Control WSD	Client-Computer	WSD (TCP)	5357	
Durchsuchen des Computers beim Push-Scannen mit einer Anwendung	Client-Computer	Netzwerk-Push-Scan-Erkennung	2968	

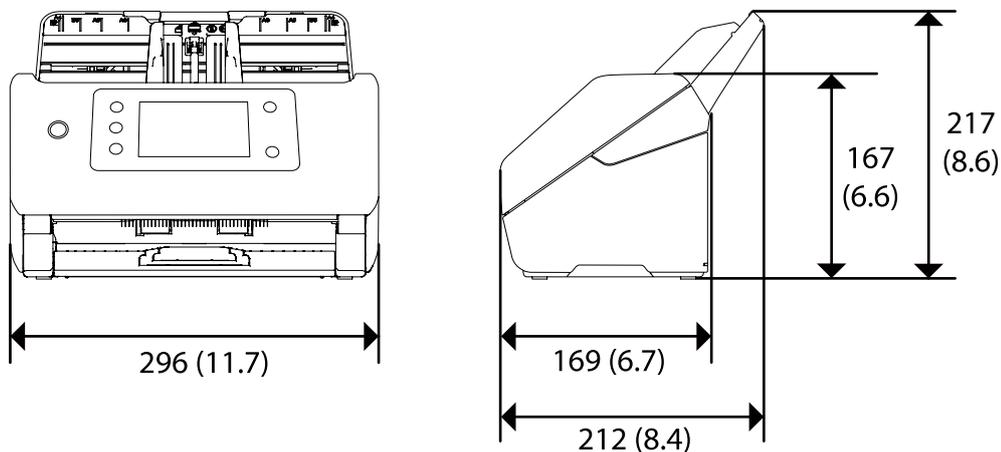
Wenn der Client-Computer der Absender (Client) ist

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer
Ermitteln des Scanners von einer Anwendung wie EpsonNet Config oder dem Scannertreiber.	Scanner	ENPC (UDP)	3289
Ermitteln und Einrichten der MIB-Daten von einer Anwendung wie EpsonNet Config oder dem Scannertreiber.	Scanner	SNMP (UDP)	161
Suche nach WSD-Scanner	Scanner	WS-Discovery (UDP)	3702
Weiterleiten der Scandaten von einer Anwendung	Scanner	Netzwerk-Scan (TCP)	1865
Sammeln der Auftragsinformationen beim Push-Scannen von einer Anwendung	Scanner	Netzwerk-Push-Scan	2968
Web Config	Scanner	HTTP (TCP)	80
		HTTPS (TCP)	443

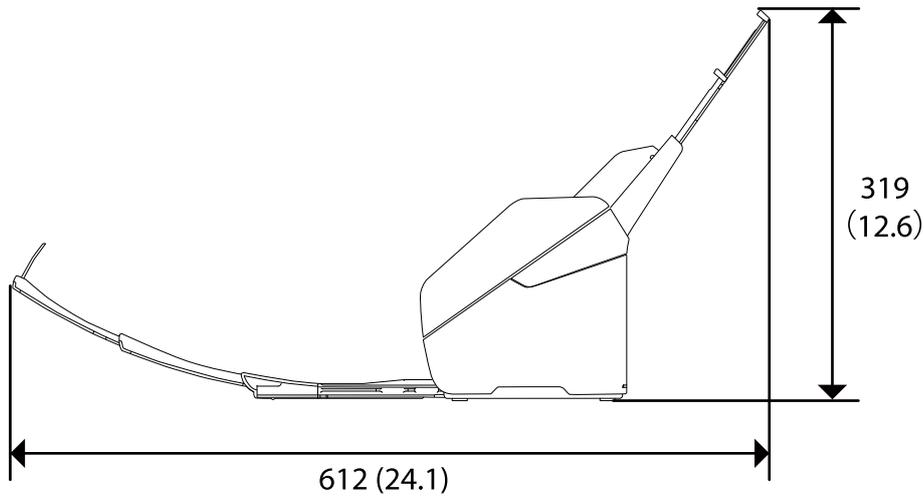
Abmessungen und Gewicht

Abmessungen

Lagerung (Einheit: mm (Zoll))



Scannen (Einheit: mm (Zoll))



Gewicht

Ca. 3.7 kg (8.2 lb)

Elektrische Spezifikationen

Elektrische Angaben zum Scanner

Gleichstromeingangsspannung (Nennwert)	24 V DC
Eingangsgleichstrom (Nennwert)	1 A

Leistungsaufnahme	<p>DS-900WN:</p> <p>USB-Verbindung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Betrieb: etwa 19 W <input type="checkbox"/> Bereitschaftsmodus: etwa 5.6 W <input type="checkbox"/> Ruhemodus: etwa 1.2 W <input type="checkbox"/> Abschalten: ca.0.1 W <p>WLAN-Verbindung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Betrieb: etwa 19 W <input type="checkbox"/> Bereitschaftsmodus: etwa 5.8 W <input type="checkbox"/> Ruhemodus: etwa 1.4 W <input type="checkbox"/> Abschalten: ca.0.1 W <p>Ethernetverbindung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Betrieb: etwa 20 W <input type="checkbox"/> Bereitschaftsmodus: etwa 6.1 W <input type="checkbox"/> Ruhemodus: etwa 1.2 W <input type="checkbox"/> Abschalten: ca.0.1 W
	<p>DS-800WN:</p> <p>USB-Verbindung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Betrieb: etwa 18 W <input type="checkbox"/> Bereitschaftsmodus: etwa 5.6 W <input type="checkbox"/> Ruhemodus: etwa 1.2 W <input type="checkbox"/> Abschalten: ca.0.1 W <p>WLAN-Verbindung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Betrieb: etwa 19 W <input type="checkbox"/> Bereitschaftsmodus: etwa 5.8 W <input type="checkbox"/> Ruhemodus: etwa 1.4 W <input type="checkbox"/> Abschalten: ca.0.1 W <p>Ethernetverbindung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Betrieb: etwa 19 W <input type="checkbox"/> Bereitschaftsmodus: etwa 6.1 W <input type="checkbox"/> Ruhemodus: etwa 1.2 W <input type="checkbox"/> Abschalten: ca.0.1 W

Hinweis:

Für europäische Benutzer finden Sie auf der folgenden Website Details zum Stromverbrauch.

<http://www.epson.eu/energy-consumption>

Elektrische Angaben zum Netzteil

Modell	A461H (AC 100–240 V) A462E (AC 220–240 V)
Eingangsstrom (Nennwert)	1 A
Frequenzbereich (Nennwert)	50–60 Hz
Netzteil Ausgangsspannung (Nennwert)	24 V DC
Ausgangsstrom (Nennwert)	1 A

Hinweis:

Für europäische Benutzer finden Sie auf der folgenden Website Details zum Stromverbrauch.

<http://www.epson.eu/energy-consumption>

Umgebungsspezifikationen

Temperatur	Im Betrieb	5 bis 35 °C (41 bis 95 °F)
	Bei Lagerung	–25 bis 60 °C (–13 bis 140 °F)
Luftfeuchtigkeit	Im Betrieb	15 bis 80 % (nicht kondensierend)
	Bei Lagerung	15 bis 85 % (nicht kondensierend)
Betriebsbedingungen		Normale Umgebungsbedingungen im Büro oder zuhause. Meiden Sie Einsätze des Scanners im prallen Sonnenlicht, in der Nähe starker Lichtquellen sowie in sehr staubiger Umgebung.

Systemvoraussetzungen

Das unterstützte Betriebssystem kann je nach Anwendung variieren.

Windows* ¹	Windows 11 oder höher Windows 10 Windows 8/8.1 Windows 7 Windows Server 2008 oder höher
Mac OS* ^{2, *3}	Mac OS X 10.9 oder höher, macOS 11 oder höher

*1 Document Capture Pro unterstützt nicht Windows Vista/Windows XP oder Windows Server.

*3 Das UNIX-Dateisystem (UFS) für Mac OS wird nicht unterstützt.

*2 Schneller Benutzerwechsel auf Mac OS oder aktueller wird nicht unterstützt.

Normen und Richtlinien

Normen und Zulassungen für europäische Modelle.	234
Normen und Zulassungen für australische Modelle.	234
Normen und Zulassungen der US-Modelle.	234
ZICTA-Typgenehmigung für Nutzer in Zambia.	235

Normen und Zulassungen für europäische Modelle

Produkt und Netzteil

Für europäische Anwender

Seiko Epson Corporation erklärt hiermit, dass folgende Modelle mit Funkausstattung die EU-Richtlinie 2014/53/EU erfüllen. Der ungekürzte Text der EU-Konformitätserklärung ist auf folgender Website verfügbar.

<http://www.epson.eu/conformity>

J382J

A461H, A462E

Zur ausschließlichen Nutzung in Irland, GB, Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Portugal, Spanien, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Island, Kroatien, Zypern, Griechenland, Slovenien, Malta, Bulgarien, Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, und Slowakei.

Epson übernimmt keine Haftung für ein Versagen der Schutzanforderungen, das aus einer nicht empfohlenen Änderung des Produkts entsteht.



Normen und Zulassungen für australische Modelle

Produkt

EMV	AS/NZS CISPR32 Klasse B
-----	-------------------------

Epson erklärt hiermit, dass die folgenden Modelle die wesentlichen Anforderungen und andere relevante Vorgaben der AS/NZS4268 erfüllen:

J382J

Epson übernimmt keine Haftung bei Nichteinhaltung von Schutzanforderungen aufgrund einer nicht empfohlenen Änderung des Produkts.

Netzteil (A461H)

EMV	AS/NZS CISPR32 Klasse B
-----	-------------------------

Normen und Zulassungen der US-Modelle

Produkt

EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN ICES-3 (B)/NMB-3 (B)
-----	---

Dieses Gerät enthält folgende Funkmodule.

Hersteller: Seiko Epson Corporation

Typ: J26H005

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und RSS-210 der IC-Regeln. Epson übernimmt keine Haftung bei Nichteinhaltung von Schutzanforderungen aufgrund einer nicht empfohlenen Änderung des Produkts. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störsignale aussenden und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störsignale annehmen, auch solche, die unerwünschten Betrieb des Geräts hervorrufen können.

Um Funkstörungen des lizenzierten Diensts zu verhindern, sollte dieses Gerät nur in Innenräumen betrieben werden und zur maximalen Abschirmung nicht an Fenstern aufgestellt werden. Im Freien aufgestellte Geräte (oder deren Sendeantenne) bedürfen einer Lizenz.

Dieses Gerät stimmt mit den FCC-Grenzwerten für Bestrahlung überein, die für eine unkontrollierte Umgebung ausgelegt sind, und genügt den FCC-Richtlinien für Funkstrahlungsbelastung in Anhang C der OET65, sowie RSS-102 der IC-Vorschriften für Funkstrahlungsbelastung. Das Gerät sollte so installiert und betrieben werden, dass die Abstrahlvorrichtung mindestens 7,9 Zoll (20 cm) vom menschlichen Körper entfernt ist (außer Extremitäten: Hände, Handgelenke, Füße und Knöchel).

Netzteil (A461H)

EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN ICES-3 (B)/NMB-3 (B)
-----	---

ZICTA-Typgenehmigung für Nutzer in Zambia

Auf der folgenden Website finden Sie Angaben zur ZICTA-Typgenehmigung.

<https://support.epson.net/zicta/>

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports.	237
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support.	237

Website des technischen Supports

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die folgende Website des technischen Supports von Epson auf. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und gehen Sie zum Supportabschnitt Ihrer regionalen Epson-Website. Hier finden Sie auch die neuesten Treiber, häufig gestellte Fragen (FAQs), Handbücher bzw. andere herunterladbare Materialien.

<http://support.epson.net/>

<http://www.epson.eu/support> (Europa)

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in den Produkthandbüchern lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support. Wenn der Epson-Support für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Support kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **Info**, **Versionsinfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Gerätesoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit dem Gerät verwenden

Hinweis:

Je nach Gerät sind die Daten der Anruflisten für den Faxversand und/oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise im Gerätespeicher abgelegt. Aufgrund von Geräteausfällen oder Reparaturen könnten Daten und/oder Einstellungen verloren gehen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums. Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Datensicherung vorzunehmen oder wichtige Informationen zu notieren.

Hilfe für Benutzer in Europa

Im Gesamteuropäischen Garantieschein finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Support wenden können.

Hilfe für Benutzer in Taiwan

Kontaktinformationen für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.tw>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson-HelpDesk

Telefon: +886-2-2165-3138

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparaturservice-Center:

<http://www.tekcare.com.tw/branchMap.page>

TekCare Corporation ist ein autorisiertes Kundencenter für Epson Taiwan Technology & Trading Ltd.

Hilfe für Benutzer in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu den Produkthanbüchern bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Besuchen Sie die Webseiten von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Telefon: 1300-361-054

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produkthanbücher, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkttransport

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren.

Hilfe für Benutzer in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapur:

World Wide Web

<http://www.epson.com.sg>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

Gebührenfrei: 800-120-5564

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder Problemlösung
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.co.th>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und E-Mail sind verfügbar.

Epson Call Centre

Telefon: 66-2460-9699

E-Mail: support@eth.epson.co.th

Unser Call Centre-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Service-Center

27 Yen Lang, Trung Liet Ward, Dong Da District, Ha Noi City. Tel: +84 24 7300 0911

38 Le Dinh Ly, Thac Gian Ward, Thanh Khe District, Da Nang. Tel: +84 23 6356 2666

194/3 Nguyen Trong Tuyen, Ward 8, Phu Nhuan Dist., HCMC. Tel: +84 28 7300 0911

31 Phan Boi Chau, Ward 14, Binh Thanh District, HCMC. Tel: +84 28 35100818

Hilfe für Benutzer in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.co.id>

- Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

Telefon: 1500-766 (Indonesia Only)

E-Mail: customer.care@ein.epson.co.id

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch oder per E-Mail bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Hilfe für Benutzer in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Call Centre

Telefon: 1800-81-7349 (gebührenfrei)

E-Mail: websupport@emsb.epson.com.my

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Epson Malaysia Sdn Bhd (Hauptsitz)

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-5628 8388/603-5621 2088

Hilfe für Benutzer in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.co.in>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Gebührenfreie Helpline

Für Service, Produktinformationen oder zur Bestellung von Verbrauchsmaterial -
18004250011 / 186030001600 / 1800123001600 (9:00 – 18:00 Uhr)

E-Mail

callog@epson-india.in

WhatsApp

+91 96400 00333

Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

Anwender sind herzlich eingeladen, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

World Wide Web

<http://www.epson.com.ph>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mail sind verfügbar.

Epson Philippines Customer Care

Gebührenfrei: (PLDT) 1-800-1069-37766

Gebührenfrei: (Digital) 1-800-3-0037766

Metro Manila: +632-8441-9030

Website: <https://www.epson.com.ph/contact>

E-Mail: customercare@epc.epson.com.ph

Verfügbar 9:00 bis 18:00 Uhr, Montag bis Samstag (ausgenommen gesetzliche Feiertage)

Unser Customer Care-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen

Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Epson Philippines Corporation

Amtsleitung: +632-8706-2609

Fax: +632-8706-2663 / +632-8706-2665